



KATALOG
2025-2026

GEMÜSE



Chinakohl Genki F1

Gemüse | Kräuter | Landwirtschaft & Rasen

SAATGUT - bio & konventionell

Ganz schön nützlich

für Erwerbsgartenbau und Feldgemüsebau!

nematodenreduzierend



nematodenreduzierend



Tagetes Tall Nema Mix

NEMATODENREDUZIERENDE MISCHUNGEN

Tagetes patula

TALL NEMA MIX

Art. Nr.: 18.151.4

Saatgutbedarf: Frühe Aussaat ca. 7,5 kg/ha
Späte Aussaat ca. 10 kg/ha

Tagetes erecta fl. pl.

EINFACHE MISCHUNG

Art. Nr.: 18.162.0

Saatgutbedarf: Frühe Aussaat ca. 7,5 kg/ha
Späte Aussaat ca. 10 kg/ha

Calendula officinalis fl. pl.

EINFACHE MISCHUNG

Art. Nr.: 11.860.2

Saatgutbedarf März-September ca. 10-12 kg/ha

nematodenreduzierend



Calendula Mischung

MISCHUNGEN FÜR GEMÜSEBAU-NÜTZLINGE

Saatstärke: 2-3 g/m²
Packungen zu 50 g oder 500 g

EINJÄHRIG Wuchshöhe 60-80 cm

Art.Nr.: 20.347.6

Diese Mischung enthält 22 einjährige Arten, wie Alyssum, Dill, Sonnenblume, Kornblume, Basilikum, Boretsch, etc.; darunter auch Trachtpflanzen, die besonders reich an Nektar und Pollen sind.

Aussaat: März- Juni

Blütezeit: Juni- September

MEHRJÄHRIG Wuchshöhe 60-80 cm

Art.Nr.: 20.345.2

Mischung aus 32 ein- und mehrjährigen Komponenten. Sie fördert – wie auch die einjährige Mischung – Nützlinge und dient Bestäubern gleichzeitig als Nahrungsquelle.

Aussaat: März-Juni

Blütezeit: Bei Frühlingsaussaat schon im ersten Sommer, in den Folgejahren beginnt die Blüte schon im Frühling.

nützlingsfördernd



Mischungen ein-/mehrjähriger Blumen für Nützlinge und Bestäuber im Gemüsebau





KATALOG

für Erwerbsgartenbau & Feldgemüsebau



AUSTROSAAT Zentrale Wien

ADRESSEN www.austrosaat.at

ZENTRALE WIEN:

Oberlaaerstraße 279, A-1232 Wien

T: +43 - (0)1 - 616 70 23 - 0

F: +43 - (0)1 - 616 72 69

E: officewien@austrosaat.at

rechnungswesen@austrosaat.at

Geschäftszeiten Wien (werktags):

Mo-Do 7.15–12.00, 12.30–16.00; Fr 7.15–12.45

ST. ANDRÄ - Zucht- und Vermehrungsstation - kein Verkauf!

Söllnergasse 3, A-7161 St. Andrä/Zicksee

Sehr geehrter Kunde und Geschäftsfreund!

Wir freuen uns, Ihnen in diesem Katalog unser aktuelles Gemüsesaatgutssortiment für Erwerbsgartenbau, Direktvermarktung und Feldgemüse vorstellen zu können.

Unser Team ist immer wieder bemüht, die besten Sorten mit den höchsten Qualitätsansprüchen zu finden, die Ihren Absatzmärkten entsprechen.

Einen Überblick über neue Sorten finden Sie auf den Seiten 3-6 dieses Kataloges.

In unserem Katalog finden Sie ein breites Sortiment an BIO Saatgut, sowie UNGEBEIZTES Saatgut, welches auch für die BIO Produktion verwendet werden kann.

Wir danken für die gute bisherige Zusammenarbeit und ersuchen Sie, uns auch weiterhin Ihr Vertrauen entgegenzubringen.

AUSTROSAAT

Österreichische Samenzucht-
und Handels-Aktiengesellschaft

Geschäftsleitung

Mag. Andrea Fischer
Prokuristin

Ulrike Melkowitsch
Vorstand

Martin Melkowitsch
Vorstand

AUSTROSAAT-Tomatenversuch 2024 - Burgenland



Fleischtomate Marnouar F1

Neuheit 2025
siehe Seite 6



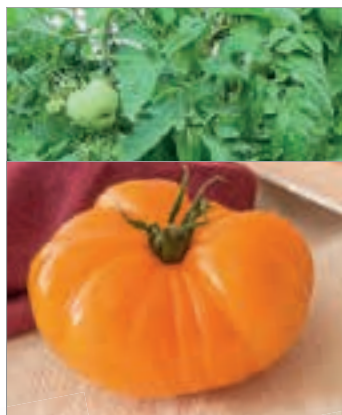
Fleischtomate Marsunny F1

Neuheit 2025
siehe Seite 6



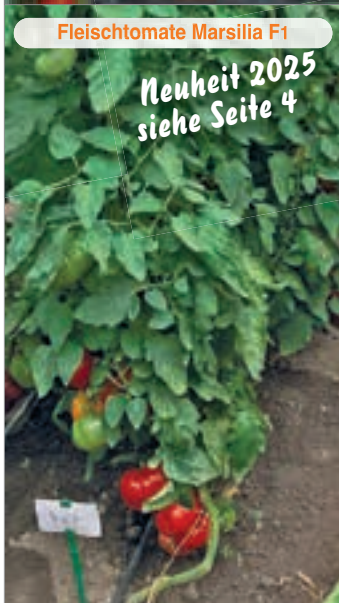
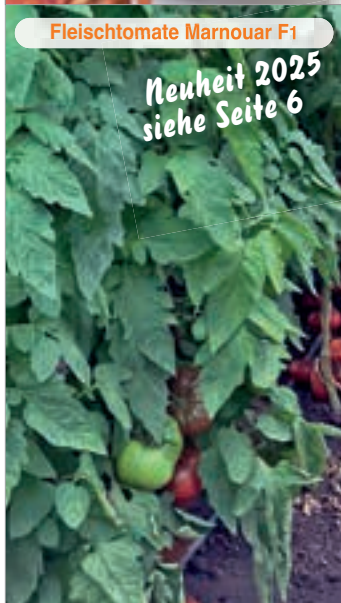
Fleischtomate Marsilia F1

Neuheit 2025
siehe Seite 4



Fleischtomate Marmango F1

Neuheit 2025
siehe Seite 6





Qualitätssaatgut

seit 1973

TRADITION

Die Firma AustroSaat, Österreichische Samenzucht- und Handels- Aktiengesellschaft, wurde 1973 durch Zusammenschluss der alteingesessenen Firmen Erwin Haubensak, Paul Hüttig, Österreichische Samenzucht Haubensak & Co, Karl Prantstraller, Theodor Wenisch und DI Wolfgang Ziegler gegründet. Die AustroSaat AG war also seit jeher ein rein österreichisches Unternehmen im Familienbesitz und ist es auch heute noch.



Bei AustroSaat wird die Handels- und Züchtungstradition der Gründer erfolgreich weitergeführt. Wir können ohne Übertreibung von Jahrhunderttradition sprechen. Bereits im Jahre 1790 wird eine unserer Gründerfirmen, die Fa. Hüttig mit ihrem damaligen Sitz in Wien, im „Gewölbe zur Rothen Rose“ im „Deutschen Haus“ in der Singerstraße erwähnt.



Romana-Salat Forellenschluß
Bio-Saatgut-Produktion

GEMÜSESORTENZÜCHTUNG IN ÖSTERREICH

Neben der Handelstätigkeit steht die Erzeugung von Qualitätssaatgut im Mittelpunkt des Firmeninteresses. Hierfür nutzen wir im klimatisch begünstigten, burgenländischen Seewinkel, in St. Andrä am Zicksee ein Lagergebäude, sowie die notwendigen technischen Einrichtungen.

Auch heute noch liegt der Schwerpunkt unserer züchterischen Arbeit bei offen bestäubten (samenfesten) Sorten von Paprika, Kopfsalat, Zwiebel, Rettich und Radieschen. Hier erhalten wir unsere Sorten in ihren sortentypischen Merkmalen und Eigenschaften und vermehren Qualitätssaatgut auch auf biologisch wirtschaftenden Betrieben.

AustroSaat Bio-Kontrollnummer: AT-BIO-401



Eissalat Grazer Krauthäuptel 2
Bio-Saatgut-Produktion



SORTEN

- | | |
|---|--------------------------------------|
| Möhre - Gelber Goliath | Rettich - Lindegger Sommer |
| Spitzkohl - Walla | - Wiener Runder Kohlschwarzer |
| Weisskraut - Premstättnerschnitt | - Münchner Bier |
| - Kärntner Steirisches Gebirgskraut | Salat - Grazer Krauthäuptel 2 |
| Paprika - Neusiedler Ideal | - Grazer Eishäuptel |
| - WE 880 Block | - Grüner Eishäuptel |
| - Gelber Block | - Unikum-AS |
| - Austrocapi | - Admiral |
| - Paradeisfruchtiger Frührot | - Kagranner Sommer |
| Snack Paprika - Cuccino Gelb | - Winterkönig |
| - Cuccino Orange | - Neusiedler Gelber Winter |
| Pfefferoni - Chili-AS Rot | Romanasalat/Kochsalat |
| - Chili-AS Gelb | - Forellenschluß® |
| - Halblanger Vulkan | - Zieglers Wiener Maidivi |
| - Milder Spiral | Tomate - Kremser Perle |
| - Ziegenhorn Bello | - Zieglers Fleisch |
| Wurzelpetersilie - Lange Oberlaaer | Zwiebel - Wiener Bronzekugel |
| Radieschen - Riesen von Aspern® | - Wiro |
| - Ladenbeet | Bundzwiebel - Tundra |
| - Wiener Rotes Treib® | |



Rettich
Münchner Bier



Radieschen
Wiener Rotes Treib®



siehe Seite

02.246.6 **Brokkoli Purple Magic F₁** (CMS).....29
Stamm und Kopf sind violett gefärbt; hoher Anthocyangehalt; fester Kopf mit ca. 400 g; verträgt bis zu -1 °C. Für Pflanzung Mitte Juni bis Mitte August.

02.982.3 **Chinakohl Genki F₁**33
Breiter, mittelgroßer Kopf; für Pflanzungen ab KW 12; gute Feldhaltbarkeit und stark gegen Innenbrand; sehr gute Toleranz gegen Falschen Mehltau und Kohlhernie 0,2,3; für Frischmarkt.

03.043.0 **Kohlrabi Podia F₁**37
Freilandsorte mit flachrunden, platzfesten Knollen; Laub bleibt lange frisch und ansprechend; durch langes Hypokotyl leicht zu ernten.

02.879.6 **Sprosskohl Silvia F₁**38
Sehr produktive frühe Sorte; große glatte Röschen bis an die Spitze der Pflanzen.

02.372.2 **Weißkraut Cape Roca F₁** (CMS).....41
Spitzkraut mit hoher Feldgesundheit und guter Feldhaltbarkeit; Lagerung 3-4 Wochen. Nicht vor April pflanzen; Pflanzung auf kalten Böden vermeiden.

02.201.5 **Weißkraut Avanto F₁** (CMS).....42
Sehr uniforme Lagersorte mit viel Umblatt; frische, grüne Blätter auch nach Lagerung; hohe Feldgesundheit; Pflanzung ab März/April; sehr lange Lagerung. Resistenz: HR: Foc:1.

03.471.1 **Paprika Posityum F₁**67
Hungarian Wax-Typ mit süßem Geschmack; Erntefarbe hellgrün; sehr breite Schultern; sehr starkes Wurzelsystem; auch für Freiland geeignet; Fruchtgewicht 140-160 g. Resistenzen: HR: Tm:2, IR: TSWV.

03.508.4 **Paprika Archivarius F₁**67
Konische Fruchtform; Erntefarbe rot; kontinuierlicher Fruchtansatz; hohe Erträge; starkes Wurzelsystem; lange, flache Früchte; 180-220 g; für geschützten Anbau und Freiland.



02.246.6 Brokkoli Purple Magic F₁



02.982.3 Chinakohl Genki F₁



03.043.0 Kohlrabi Podia F₁



02.879.6 Sprosskohl Silvia F₁



03.508.4 Paprika Archivarius F₁



02.372.2 Weißkraut Cape Roca F₁



03.471.1 Paprika Posityum F₁



02.201.5 Weißkraut Avanto F₁



03.495.7 Pfefferoni Shakira F₁



05.368.2 Tomate BOL-T-5201 F₁



04.518.2 Eissalat Ferro



05.372.9 Tomate Coeur de Boeuf



04.692.9 Bataviasalat Oxela



05.385.3 Tomate Marsilia F₁

siehe Seite

03.495.7 **Pfefferoni Shakira F₁**71
Langer, spitzer Pfefferoni; ertragreich im geschützten Anbau und im Freiland; kräftiger Wuchs; Fruchtlänge ca. 16 cm. Resistenz: HR: Tm:0-2.

03.776.7 **Wurzelpetersilie Navajo**75
Lange, schlanke, glatte Wurzel; aufrechtes, robustes, dunkelgrünes Laub; für Frischmarkt, auch als Bundware mit Laub.

03.836.8 **Schnittpetersilie Dakota**75
Sehr robuster Mooskrause-Typ; für Freiland- und Topf-Produktion; sehr regenerativ; dunkelgrün; uniform gekrautes Laub; kräftige Stiele.

04.518.2 **Eissalat Ferro**93
Mittelgroßer Eissalat; stark gegen Schossen und Innenbrand; gleichmäßige Füllung; gute Formstabilität, auch unter stressigen Bedingungen; für Frischmarkt und Verarbeitung; Resistenzen: HR: BI 29-41; Nr:0; Pb.

04.692.9 **Batavia Oxela** (Gentile-Typ)93
Großer, offener Batavia; schossfest und robust bei Hitze; für Frischmarkt und Verarbeitung. Für Pflanzung KW 14-32. Resistenzen: HR: BI 29-41; Nr:0; IR: LMV:1.

05.385.3 **Tomate Marsilia F₁**109
Marmande-Typ mit flachrunder, gerippter Fucht; Fruchtgewicht ca. 250 g; einheitlicher Ertrag über die gesamte Ernteperiode; Resistenzen: HR: ToMV:0-2 Va:0 | Vd:0 | Fol:0 | For | Pf:A-E

05.372.9 **Tomate BOL-T-4601**
Coeur de Boeuf bio109
Samenfester Ochsenherz-Typ; für Freiland und Treib; Fruchtgewicht ca. 500 g; weiches, sehr saftiges Fruchtfleisch; pro Rispe nur 2 Früchte belassen.

05.368.2 **Tomate BOL-T-5201 F₁ bio**111
Cherrytomate mit dunkelroter Frucht; Brix 8°; Fruchtgewicht 18-20 g; sehr guter Ertrag; für lose Ernte; Freiland und Treib. Resistenzen: HR: Pf:A-E | Fol:0,1 | ToMV:0-2; IR: On | Ma | Mi | Mj.



05.259.3 Tomate BOL-T-5505 F₁

siehe Seite

05.261.6 **Tomate BOL-T-5302 F₁ bio**111
Phytophthoratorante rote Cocktailtomate mit sehr gutem Geschmack; Fruchtgewicht ca. 35 g; für Freiland und Treib. Resistenzen: HR: Pf:A-E | Fol:0-1 | For | ToMV:0-2; IR: Pi.

05.388.0 **Tomate Dattolime F₁**113
 Gelbe Datteltomate; sehr ertragreich und gutes „Shelf-Life“; Brix 9°; für Mischtsassen; 12–15 Früchte pro Rispe; Fruchtgewicht ca. 15 g; für Freiland und Treib. Resistenzen: HR: ToMV; IR: Mi | Fol:2 | Ss | On.

05.397.2 **Tomate Dattorange F₁ bio**113
 Leuchtend orange Mini-Datteltomate; hoher Ertrag und gutes „Shelf Life“; Brix 8-10°; Fruchtgewicht ca. 12 g; auch für Rispenerte; für Freiland und Treib. Resistenzen: HR: ToMV | Ss; IR: Mi | Fol:2.

05.259.3 **Tomate BOL-T-5109 F₁ bio**113
 Rote **phytophthoratorante** Datteltomate mit großen Fächerrispen; Fruchtgewicht 12–14 g; platzfest; lose Ernte; sehr guter Geschmack; für Freiland und Treib; Resistenzen: HR: Pf:A-E | Fol:0-1 | ToMV:0-2; IR: Pi.

05.586.0 **Tomate BOL-T-5505 F₁ bio**113
Phytophthoratoranter Midi San Marzano-Typ mit saftigem Fruchtfleisch; Fruchtgewicht 35–40 g; für lose Ernte; hoher Ertrag; für lose Ernte und Rispenproduktion; für Freiland und Treib; Resistenzen: HR: Pf:A-E | ToMV:0-2 | Fol:0-1 | Va:0 | Vd:0; IR: Pi.

05.387.3 **Tomate Nightshade F₁**115
 Dunkelviolett auf schwarz-rot abreifende Cocktailtomate mit rotem Stern am Stielansatz; Fruchtgewicht 20–25 g; blutrotes Fruchtfleisch; guter Geschmack, Brix 8°, für lose Ernte; für Freiland und Treib. Erntereif: Erst wenn die Früchte beginnen rot umzufärben.

Resistenzen: HR: ToMV:0-2 | Pf;
 IR: Mi | Fol:2 | On.



05.261.6 **Tomate BOL-T-5302 F₁**



05.259.3 **Tomate BOL-T-5109 F₁**



05.388.0 **Tomate Dattolime F₁**



05.397.2 **Tomate Dattorange F₁**



05.387.3 **Tomate Nightshade F₁**



05.386.6 Tomate Marmango F1



05.338.5 Tomate Marsunny F1



05.392.7 Tomate Brunito F1



05.335.4 Tomate Marnouar F1



05.633.1 Sommerzwiebel Darkstone F1



05.684.3 Sommerzwiebel Borneo F1



05.630.0 Sommerzwiebel Ruby Star F1

siehe Seite

05.392.7 **Tomate Brunito F1**115
Phytophthoraratolerante, glänzend rotbraune Salat-
 tomate; hoher früher Ertrag; uniform in der Fruchtgröße;
 Fruchtgewicht ca. 125 g; 4–6 Früchte/Rispe; für
 Freiland und Treib; Resistenzen: HR:Xcv I Fol:1-2 I
 Pf:A-C ; IR: Pi.

05.338.5 **Tomate Marsunny F1**115
 Fleischtomate mit sehr gutem Geschmack; flachrund-
 gerippt; etwas süßlich; leuchtend gelb (rot geflammt);
 Fruchtgewicht 180–220 g; für geschützten Anbau (z.B.
 im Folientunnel); Resistenzen: HR: ToMV:0-2 I Fol:0
 For I Pf:A-E.

05.386.6 **Tomate Marmango F1**115
 Fleischtomate mit leuchtend oranger Fruchtfarbe;
 Fruchtgewicht 150–200 g; flachrund-gerippt; fruchtiges
 Aroma; sehr saftig; für geschützten Anbau (z.B. im Fo-
 lientunnel); Resistenzen: HR: ToMV:0-2 I Va:0 I Vd:0
 Fol:0 I For I Pf:A-E.

05.335.4 **Tomate Marnouar F1**115
 Fleischtomate mit rotbrauner Fruchtfarbe; Fruchtge-
 wicht 220-280 g; flachrund-gerippt; ausgewogener Ge-
 schmack, sehr saftig; für geschützten Anbau (z.B. im
 Folientunnel); Resistenzen: HR: ToMV:0-2 I Va:0 I Vd:0
 Fol:0 I For I Pf:A-E. IR: Ma I Mi I Mj I TYLCV

05.633.1 **Sommerzwiebel Darkstone F1**121
 Uniforme, ertragreiche Sorte; attraktive dunkel-bronze
 Schale; starkes Wurzelsystem.

05.684.3 **Sommerzwiebel Borneo F1**121
 Starkes Wurzelsystem und aufrechter Wuchs; für
 Frischmarkt und Lagerung; Zwiebelgröße 60-80 mm.

05.630.0 **Sommerzwiebel Ruby Star F1**121
 Frühreifender Rijnsburger-Typ; gute Innenausfärbung;
 schnelle Zwiebelbildung; uniform; feiner Hals; guter Er-
 trag; Zwiebelgröße 50-70 mm.



bio

BIO

Übersicht

Stand Oktober 2024

Gemüsesaatgut und Kräutersamen aus ökologischer Landwirtschaft



AT-BIO-401

Von der überwiegenden Mehrheit der Sorten in unserem Angebot ist unbehandeltes Saatgut für den ökologischen Anbau erhältlich (im Katalog erkenntlich am grünen Kreis ). Auf den folgenden Seiten haben wir zur raschen Übersicht die Sorten zusammengestellt, von denen Saatgut aus biologischer Landwirtschaft verfügbar ist (erkenntlich an dem grünen Punkt,  = Biosaatgut). Den jeweils aktuellen Stand des verfügbaren Bio-Sortiments finden Sie auf der AGES-Biosaatgut-Datenbank unter: www.ages.at



Auch in der Saison 2025 bieten wir wieder Bio-Saatgut, also Saatgut aus anerkannt ökologischer Vermehrung und natürlich nur ungebeizt, an. Die hier angeführten Arten und Sorten können jedoch nur unter dem Vorbehalt eines guten Ernteverlaufes der Vermehrungen angeboten werden. Weitere Sorten auf Anfrage.

Voraussichtlich werden bei einigen Sorten nur begrenzte Mengen an Saatgut zur Verfügung stehen. Eine zeitgerechte Bestellung ist also empfohlen, bildet sie doch die Voraussetzung für die spätere Lieferfähigkeit der Saatgutes.



00.386.1/0009 Aubergine
Bartok F₁



00.712.8/3009 Knollenfenchel
Preludio F₁



02-957-1/1009 Chinakohl
Bilko F



03.356.1/2009 Karotte
Bengala F₁



02.194.0/1009 Karfiol
Veronica F₁



19.374.6/0009 Grünkohl
Nero di Toscana

AUBERGINEN

00.386.1/0009 Aubergine **BARTOK F₁**NS^{KS} ●

BOHNEN

00.065.5/0009 Buschbohne grün **MAXI**NS^{TP} ●

00.285.7/0009 Stangenbohne grün **NECKARGOLD**NS^{TP} ●

00.053.2/0009 Stangenbohne grün **MARKANT**NS^{TP} ●

00.328.1/0009 Feuerbohne **LADY DI**NS^{TP} ●

FENCHEL

00.712.8/3009 Knollenfenchel **PRELUDIO F₁**TP ●

00.710.4/3009 Knollenfenchel **SOLARIS F₁**TP ●

00.713.5/3009 Knollenfenchel **DRAGON F₁**TP ●

GURKEN

01.429.4/0009 Treibgurke **DEE LITE F₁**NS^{KS} ●

01.430.0/1009 Mini-Treibgurke **KHASSIB F₁**PR^{KS} ●

01.427.0/0009 Mini-Treibgurke **KATRINA F₁**NS^{KS} ●

01.439.3/0009 Mini-Treibgurke **PICOLINO F₁**NS^{KS} ●

KAROTTEN & MÖHREN

03.407.0/2009 Karotte **MAESTRO F₁**KS^{KS} ●

03.356.1/2009 Karotte **BENGALA**PR^{KS} ●

03.526.8/2009 Gelbe Möhre **YELLOWSTONE**PR^{KS} ●

KOHLGEMÜSE

02.240.4/1009 Brokkoli **COVINA F₁**PR^{KS} ●

02.194.0/1009 Karfiol Romanesco **VERONICA F₁**PR^{KS} ●

02.957.1/1009 Chinakohl **BILKO F₁**PR^{KS} ●

02.732.4/1009 Wirsingkohl **FAMOSA F₁**PR^{KS} ●

19.374.6/0009 Grünkohl **NERO DI TOSCANA**NS^{TP} ●

03.017.1/1009 Kohlrabi **KORIST F₁**PR^{KS} ●

03.029.4/1009 Kohlrabi **VIKORA F₁**PR^{KS} ●

03.028.7/1009 Kohlrabi **KOSSAK F₁**PR^{KS} ●

03.023.2/1009 Kohlrabi **KOLIBRI F₁**PR^{KS} ●

KOHLGEMÜSE Fortsetzung

02.887.1/1009	Sprossenkohl HEMERA F₁	PR	●
02.884.0/0009	Sprossenkohl GRONINGER	NS	☞
02.364.7/1009	Weißkraut AMAZON F₁	PR	●
02.380.7/1009	Weißkraut EXPECT F₁	PR	●
02.385.2/1009	Weißkraut FARAO F₁	PR	●
02.558.0/1009	Weißkraut TYPHOON F₁	PR	●
02.643.3/1009	Rotkraut INTEGRO F₁	PR	●
02.641.9/1009	Rotkraut KLIMARO F₁	PR	●
02.702.7/1009	Rotkraut TRAVERO F₁	PR	●

KRESSE

03.115.4/0009	Gartenkresse CRESSIDA	NS	☞
03.120.8/0009	Gartenkresse EINFACHE	NS	☞

KÜRBIS

03.133.8/0009	Hokkaido-Kürbis AMORO F₁	NS	●
03.185.7/0009	Hokkaido-Kürbis UCHIKI KURI	NS	●
03.104.8/0009	Hokkaido-Kürbis FLEXI KURI F₁	NS	●
03.204.5/0009	Hokkaido-Kürbis TRACTOR	NS	●
03.181.9/0009	Hokkaido-Kürbis SOLOR	NS	●
03.167.3/0009	Hokkaido-Kürbis FICTOR	NS	●
03.087.4/0009	Hokkaido-Kürbis LECKØR F₁	NS	●
03.100.0/0009	Riesenkürbis-Kürbis BLUE BALLET	NS	●
03.140.6/0009	Butternuß-Kürbis BUTTERNUT	NS	●
03.165.9/0009	Butternuß-Kürbis TIANA F₁	NS	●
03.142.0/0009	Kürbis MOSCHATA DE PROVENCE	NS	●

ZUCCHINI

03.124.6/0009	Zucchini FENNA F₁	NS	●
03.228.1/0009	Zucchini KEESHA F₁	NS	●
03.108.6/0009	Zucchini YELLOWFIN F₁	NS	●
03.102.4/0009	Zucchini LINGODOR F₁	NS	●
03.229.8/0009	Zucchini SATELITE F₁	NS	●
03.220.5/1009	Zucchini TEMPRA F₁	PR	●
03.222.9/0009	Kletter-Zucchini OLA ESCALADORA	NS	●

MANGOLD

03.275.5/0009	Mangold RHUBARB CHARD	NS	☞
---------------	------------------------------	----	---



02.385.2/1009 Weißkraut
Farao F₁



02.643.3/1009 Rotkraut
Integro F₁



03.181.9/0009 Kürbis
Solor F₁



03.204.5/0009 Kürbis
Tractor



03.165.9/0009 Kürbis
Tiana F₁



03.133.8/0009 Kürbis
Amoro F₁



03.228.1/0009 Zucchini Keesha F₁



03.229.8/0009 Zucchini Satellite F₁



03.529.9/0009 Paprika
Austrocapì



03.573.2/1009 Paprika
Fiesta F₁



Paprika (von links nach rechts): 03.611.1/0009 Oilly F₁, 03.614.2/0009 Ilyn F₁,
03.613.5/0009 Elsa F₁, 03.599.2/0009 Waldo F₁, 03.617.3/0009 Lilo F₁



03.667.8/0009 Pfefferoni
Milder Spiral



03.659.3/0009 Pfefferoni
Chili-AS Rot



03.955.6/2009 Radies
Wiener Rotes Treib



04.122.1/2009 Rettich
Wiener Runder Kohlschwarzer

PAPRIKA & PFEFFERONI

03.613.5/0009	Paprika ELSA F₁	..NS ^{KS} ●
03.573.2/0009	Paprika FIESTA F₁	..NS ^{KS} ●
03.572.5/0009	Paprika GIALTE F₁	..NS ^{KS} ●
03.611.1/0009	Paprika OLLY F₁	..NS ^{KS} ●
03.599.2/0009	Paprika WALDO F₁	..NS ^{KS} ●
03.563.3/0009	Paprika BENDIGO F₁	..NS ^{KS} ●
03.617.3/0009	Paprika LILO F₁	..NS ^{KS} ●
03.614.2/0009	Paprika ILYN F₁	..NS ^{KS} ●
03.657.9/0009	Paprika XARO	..NS ^{KS} ●
03.649.4/0009	Paprika ZAZU	..NS ^{KS} ●
03.616.6/0009	Paprika KYRA	..NS ^{KS} ●
03.529.9/0009	Paprika AUSTROCAPI	..NS ^{KS} ●
03.538.1/0009	Paprika WE 880	..NS ^{KS} ●
03.533.6/0009	Paprika GELBER BLOCK	..NS ^{KS} ●
03.536.7/0009	Paprika NEUSIEDLER IDEAL®	..NS ^{KS} ●
03.595.4/0009	Snack-Paprika CUCCINO ORANGE	..NS ^{KS} ●
03.637.1/0009	Snack-Paprika ARWEN	..NS ^{KS} ●
03.638.8/0009	Snack-Paprika RADJA	..NS ^{KS} ●
03.639.5/0009	Snack-Paprika FLYNN	..NS ^{KS} ●
03.667.8/0009	Pfefferoni MILDER SPIRAL	..NS ^{KS} ●
03.669.2/0009	Pfefferoni ZIEGENHORN BELLO	..NS ^{KS} ●
03.663.0/0009	Pfefferoni HALBLANGER VULKAN	..NS ^{KS} ●
03.687.6/0009	Pfefferoni KOH CHANG	..NS ^{KS} ●
03.701.9/0009	Pfefferoni KOH TAO F₁	..NS ^{KS} ●
03.659.3/0009	Pfefferoni CHILI-AS ROT	..NS ^{KS} ●

PETERSILIE

03.797.2/0009	Schnittpetersilie GIGANTE D'ITALIA	..NS ^{TP} ●
---------------	---	----------------------

PORREE

03.817.7/3009	Porree GENT	..TP●
03.819.1/1009	Porree IMPALA	..PR ^{KS} ●
03.819.1/3009	—	..TP●

RADIES & RETTICH

03.955.6/2009	Radies WIENER ROTES TREIB	..KS ^{TP} ●
04.122.1/2009	Rettich WIENER RUNDER KOHLSCHWARZER	..KS ^{TP} ●

ROTE RÜBEN

04.193.1/1009	Rote Rübe BORO F₁	..PR ^{KS} ●
---------------	-------------------------------------	----------------------

FELDSALAT

03.880.1/1009	Feldsalat KLARA	..PR ^{KS} ●
03.899.3/0009	Feldsalat VIT	..NS ^{TP} ●

RUCOLA

- 04.310.2/0009 Rucola **COLTIVATA** NS ☞ ●
04.311.9/0009 Rucola **SELVATICA** NS ☞ ●

SALATE

- 04.330.0/3009 Freilandsalat **ANALOTTA** TP ●
04.428.4/3009 Freilandsalat **DICATA** TP ●
04.655.4/3009 Freilandsalat **JERRICAN** TP ●
04.430.7/3009 Freilandsalat **SINISA** TP ●
04.630.1/0009 Freilandsalat **ADMIRAL** NS ☞ ●
04.728.5/0009 Freilandsalat **KAGRANER SOMMER** NS ☞ ●
04.877.0/0009 Freilandsalat **NEUSIEDLER GELBER WINTER** NS ☞ ●
04.638.7/3009 Eissalat **EDUARDO** TP ●
04.670.7/0009 Batavia **GRAZER KRAUTHÄUPEL 2** NS ☞ ●
04.670.7/3009 –”– TP ●
04.304.1/3009 Batavia **MAREIKA** TP ●
04.752.0/3009 Batavia **MARCORD** TP ●
04.979.1/3009 Batavia **MINERAL** TP ●
04.730.8/3009 Lollo Bionda **BRIETTA** TP ●
04.299.0/3009 Lollo Rossa **THEA** TP ●
04.334.8/3009 Eichblattsalat grün **ADMIR** TP ●
04.810.7/3009 Eichblattsalat rot **ALONIX** TP ●
04.323.2/3009 Salanova® **EXPERTISE** TP ●
04.678.3/3009 Salanova® **TRALEX** TP ●
04.326.3/3009 Salanova® **HAWKING** TP ●
04.923.4/3009 Mini-Romanasalat **XOANA** TP ●
04.900.5/0009 Romanasalat **FORELLENSCHLUß** NS ☞ ●
06.814.3/0009 Spargelsalat **CHINESISCHE KEULE** NS ☞ ●

ENDIVIEN

- 05.011.7/3009 Endivie **ELIANCE** TP ●
05.044.5/3009 Endivie **NUANCE** TP ●

ZICHORIEN - ZUCKERHUT

- 05.105.3/3009 Zichoriensalat **SUMERO F₁** TP ●
05.104.6/3009 Zichoriensalat **URANUS F₁** TP ●
05.091.9/3009 Zichoriensalat **VESPERO F₁** TP ●

RADICCHIO

- 05.085.8/3009 Radicchio **LEONARDO F₁** TP ●

SELLERIE

- 05.135.0/3009 Sellerie **PRINZ** TP ●
05.127.5/3009 Sellerie **MONARCH** TP ●



04.330.0/3009 Kopfsalat
Analotta



04.430.7/3009 Kopfsalat
Sinisa



04.979.1/3009 Batavia
Mineral



04.670.7 Batavia
Grazer Krauthäupel 2



04.810.7/3009 Eichblatt rot
Alonix



04.323.2/3009 Salanova
Expertise



05.044.5/3009 Endivie
Nuance



05.085.8/3009 Radicchio
Leonardo F₁



05.488.7/0009 Tomate
Enroza F₁



05.434.4/0009 Tomate
Maitai F₁



05.491.7/0009 Tomate
Myriade F₁



05.321.7 Tomate
Bolstar Granda



05.657.7/7009 Sommerzwiebel
Wiener Bronzekugel



05.494.8 Tomate
Bolstar Gimli F₁



05.660.7/7009 Sommerzwiebel
Wiro

TOMATEN

- 05.321.7/0009 Tomate **BOLSTAR GRANDA** (rund, rot)NS[Ⓚ] ●
- 05.494.8/0009 Tomate **BOLSTAR GIMLI F₁** (rund, rot)NS[Ⓚ] ●
- 05.448.1/0009 Tomate **CODINO F₁** (rund, rot)NS[Ⓚ] ●
- 05.491.7/0009 Tomate **MYRIADE F₁** (oval, rot)NS[Ⓚ] ●
- 05.312.5/0009 Tomate **BOLSTAR SENSATICA F₁** (oval, rot)NS[Ⓚ] ●
- 05.368.2/0009 Tomate **BOL-T-5201 F₁** (Cherrytomate rot)NS[Ⓚ] ●
- 05.507.5/0009 Tomate **SAKURA F₁** (Cherrytomate rot)NS[Ⓚ] ●
- 05.372.9/0009 Tomate **COEUR DE BOEUF** (Ochsenherz-Typ, BOL-T-4601) NS[Ⓚ] ●
- 05.432.0/0009 Tomate **CUBALIBRE F₁** (Typ Noire de Crimée)NS[Ⓚ] ●
- 05.434.4/0009 Tomate **MAITAI F₁** (Typ Ananas)NS[Ⓚ] ●
- 05.488.7/0009 Tomate **ENROZA F₁** (Fleischtomate pink)NS[Ⓚ] ●

Phytophthoraterolante Sorten:

- 05.261.6/0009 Tomate **BOL-T-5302 F₁** (Cherrytomate rot)NS[Ⓚ] ●
- 05.259.3/0009 Tomate **BOL-T-5109 F₁** (Datteltomate rot)NS[Ⓚ] ●
- 05.586.0/0009 Tomate **BOL-T-5505 F₁** (Midi San Marzano-Typ)NS[Ⓚ] ●

Sorten für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner

- 05.299.9/0009 Tomate **BERNER ROSE** (Fleischtomate rosarot)NS[Ⓚ] ●
- 05.594.5/0009 Tomate **ZIEGLERS FLEISCH** (Fleischtomate rot)NS[Ⓚ] ●
- 05.555.6/0009 Tomate **ZUCKERTRAUBE** (Cherrytomate rot)NS[Ⓚ] ●

ZWIEBEL & SCHALOTTEN

- 05.657.7/7009 Sommerzwiebel **WIENER BRONZEKUGEL**PR[Ⓚ] ●
- 05.660.7/7009 Sommerzwiebel **WIRO**PR[Ⓚ] ●
- 05.725.3/7009 Schnitzzwiebel **PARADE**PR[Ⓚ] ●
- 05.844.1/7009 Säschalotte **CONSERVOR F₁**PR[Ⓚ] ●

KRÄUTER

- 05.915.8/0009 Basilikum Hohes Grünes **SUPERBO**NS[Ⓚ] ●
- 05.774.1/0009 Basilikum **EVI**NS[Ⓚ] ●
- 05.750.5/0009 Basilikum **DARK OPAL**NS[Ⓚ] ●
- 05.920.2/0009 **BOHNENKRAUT** (Pfefferkraut)NS[Ⓚ] ●
- 05.933.2/0009 Dill **TETRA**NS[Ⓚ] ●
- 21.195.2/0009 **HIRSCHHORNWEGERICHT**NS[Ⓚ] ●
- 05.950.9/0009 **KAMILLE**NS[Ⓚ] ●
- 05.955.4/0009 Kerbel **FIJNE KRUL** (Extra Krauser)NS[Ⓚ] ●
- 05.963.9/0009 Koriander **KAIROS**NS[Ⓚ] ●
- 05.982.0/0009 **OREGANO**NS[Ⓚ] ●
- 05.991.2/0009 **ROTER SONNENHUT** (Echinacea)NS[Ⓚ] ●
- 05.995.0/0009 **SALBEI**NS[Ⓚ] ●
- 05.114.5/0009 Schnittlauch **STARO**NS[Ⓚ] ●
- 06.000.0/0009 **THYMIAN**NS[Ⓚ] ●
- 05.980.6/0009 **ZITRONENMELISSE**NS[Ⓚ] ●

NASCHGARTEN

- 06.825.9/0009 **PHYSALIS SCHÖNBRUNNER GOLD**NS[Ⓚ] ●



GEMÜSE SAATGUT

das Sortiment

von **Artischocke**
bis **Zwiebel**



Hänge-Erdbeere Toscana F1
Erdbeeren siehe Seite 124





00.405.9 Aubergine Teti F₁



00.401.1 Aubergine Money Maker No. 2 F₁



00.375.5 Aubergine Lemmy F₁



00.382.3 Aubergine Avan F₁



00.397.7 Aubergine Minerva F₁



00.379.3 Aubergine Ko Nasu F₁



00.386.1 Aubergine Bartok F₁



00.371.7 Aubergine Roxanne F₁



00.372.4 Aubergine Luna F₁

ARTISCHOCKE *Cynara scolymus* L.

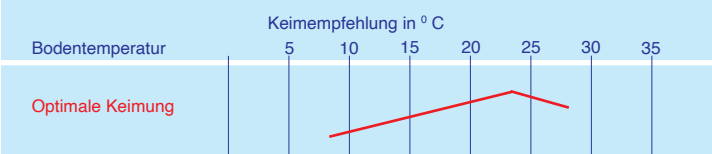
1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf f. 1000 Pflanzen	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²
40 g	200 g	Mitte Feb.–Mai	Mai–Juni	100x100	im näch- sten Jahr	100– 150 kg

00.010.5 **Verte de Provence (Green globe)** NS 
Breite, dicke und fleischige Blütenknospen.



AUBERGINE (Melanzani, Eierfrucht) *Solanum melongena* L.

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf f. 1000 Pflanzen	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²
6–8 g	12 g bzw. 1.400 K.	ab Ende Februar bei 20–25°C	ab Mitte Mai, od. früher in Folien- od. Glashaus	80 x 50 bzw. 60 x 60	ab Mitte Juni (im Haus)	1.600 – 2.000 Stück



Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Fruchtfarbe	Fruchtgewicht ca.	Kelch	Kultur	Sonstiges
-------------	-------------------------------------	-------------	-------------------	-------	--------	-----------

Dunkelviolette Sorten

00.379.3	Ko Nasu F₁ NS 	schwarz-violett	70–100 g	violett	geschützter Anbau, Freiland	feste Früchte, Länge 12–15 cm, sehr gute Haltbarkeit; starke Pflanzen; 3-triebiges Aufleiten möglich; Fruchtansatz auch bei warmen Bedingungen
00.401.1	Money Maker No. 2 F₁ NS 	dunkel-violett	200–300 g	violett	Treib und Freiland	bringt etwa 20 cm lange, schlanke Früchte; die Pflanze ist wüchsig, gesund und sehr reichtragend
00.382.3	Avan F₁ PR 	dunkel-violett	250–300 g	grün	Treib und Freiland	bildet eine längliche Frucht von marktgerechter Größe, Form und Farbe aus; die Früchte sind sehr gleichmäßig
00.405.9	Teti F₁ PR 	schwarz-violett	300–350 g	grün, stachelarm	Treib und Freiland	kräftig wachsende Hybride mit länglich-ovalen Früchten; das Fruchtfleisch ist weiß und enthält nur wenige Samen
00.386.1	Bartok F₁ NS  , NS 	schwarz-violett	300–350 g	grün, stachellos	geschützter Anbau	auch für Anbau im Folientunnel in Erde; offener Wuchs; halblange, ovale, feste Früchte; schmale Kelchblätter, langer Stiel
00.375.5	Lemmy F₁ NS 	schwarz-glänzend	225–400 g	grün, stachelarm	geschützter Anbau	generative Pflanze mit offenem Wuchs; halblange, ovale Früchte, die wenig Samen bilden; von Mai-Juni kann es auch zu kleineren Früchten kommen

Sonderfarben & Sonderformen

00.397.7	Minerva F₁ NS 	hell-violett	ca. 35 g	grün, stachelarm	geschützter Anbau, Freiland	« Fingermelanzani »; Schulterbreite ca. 3 cm, Ernte bei einer Größe von 12–15 cm; grüner, wenig gestachelter Kelch; gut geeignet zum Grillen und Braten
00.372.4	Luna F₁ PR 	weiß	300–400 g	grün, stachelarm	geschützter Anbau, Freiland	elfenbeinweiße, rund-ovale Frucht mit grünem Kelch; große, kräftige Pflanzen mit früher Reife
00.374.8	Niobe F₁ PR 	leuchtend violett	ca. 400 g	violett, stachelarm	geschützter Anbau, Freiland	mittelkräftige Pflanzen; frühe Reife; runde Früchte mit leuchtend violetter Farbe und weißem, süßlich schmeckendem Fruchtfleisch
00.371.7	Roxanne F₁ PR 	violett-weiß gestreift	ca. 250 g	grün, stachelarm	geschützter Anbau, Freiland	violett-weiß gestreifte, ovale Frucht mit weißem Fleisch; mittelfrühe Reife; mittelgroße Pflanzen mit aufrechtem Wuchs

Topfsorten *kleinfrüchtig, für Pflanzkübel und Hochbeet auf Terrasse und Balkon*

00.392.2	Jackpot F₁ NS 	dunkel-violett	ca. 80 g	grün	geschützter Anbau, Freiland	leuchtend dunkelviolette, 8–10 cm große Früchte; gut verzweigter, kompakter Wuchs; Höhe ca. 55 cm, Breite ca. 45 cm
00.390.8	Pinstripe F₁ NS 	purpur-weiß gestreift	ca. 80 g	grün	geschützter Anbau, Freiland	purpur-weiß gestreifte, 8–10 cm große Früchte; gut verzweigter, kompakter Wuchs; Höhe ca. 55 cm, Breite ca. 45 cm



00.374.8 Aubergine Niobe F₁



00.392.2 Aubergine Jackpot F₁



00.390.8 Aubergine Pinstripe F₁





00.054.9 Buschb. Golden Goal



00.051.8 Buschbohne Goldstrike



00.055.6 Buschbohne Poseidon



Austrosaat Buschbohnenversuch

Douglas im Austrosaat Buschbohnenversuch, Burgenland



00.097.6 Buschbohne Purple Queen



00.036.5 Buschbohne Douglas



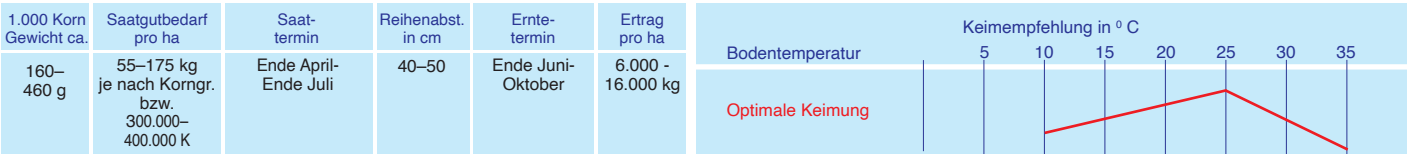
00.125.6 Buschbohne Jaguar



Feuerbohne (Lady Di) am Spaliernetz

BUSCHBOHNEN Phaseolus vulgaris L.

☐ = Einheit (100.000 K)



Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	TKG ca. in g	Reife-zeit	Ernte ca. Tage nach Aufgang	Hülsen-länge/cm	Hülsen-quer-schnitt	Hülsen-farbe	Korn-farbe	Aussaat kg/ha	Eignung für	Widerstands-fähig gegen	Sonstiges
Grünhülsig, ohne Fäden												
00.098.3	Rimember NS☐ NS☐	175	mittel	65	12–13	rund	dunkel-grün	weiß	60/80	I. F.	BCMV, Cl, Psp	für Filetbohne, Hülsenquerschnitt 8–10 mm
00.125.6	Jaguar NS☐ NS☐	240	mittel	65	14–15	rund	sehr dkl. grün	weiß	85/95	I. F.	BCMV, Cl, Ua	mittelfeine, hitzetolerante Sorte, leicht beerntbar, für maschinelle Ernte geeignet
00.055.6	Poseidon NS☐*, NS☐*	460	mittel	70	13–15	breit, flach	mittel-grün	weiß	140/180	I. F.	Psp, BCMV, Cl	breite, flachhülsige Bohne mit fleischigen Hülsen
00.036.5	Douglas NS☐ NS☐	240	spät	70–75	13–15	rund	mittel-grün	weiß	85/95	I. F.	BCMV, Psp, Ua	für maschinelle Ernte geeignet, sehr standfest

Gelbhülsig, ohne Fäden (Wachsbohnen)												
00.054.9	Golden Goal NS☐ NS☐	260	früh - mittel	60	ca. 14	rund	intensiv gelb	weiß	90/105	F.	BCMV	ertragreich, standfest, sehr gleichmäßige Hülsen, für maschinelle Ernte geeignet
00.051.8	Goldstrike NS☐	240	früh - mittel	60	13–15	rund	mittel-gelb	weiß	110/120	F.	BCMV, Cl	mittelfeine, standfeste, sehr ertragreiche Wachsbohne; für maschinelle Ernte geeignet

*) Poseidon: 1 Einheit = 40.000 Korn

BCMV = Bohnenmosaikvirus (Bean Common Mosaic Virus); Cl = Brennflecken (Colletotrichum lindemuthianum); Psp = Fettflecken (Pseudomonas savastanoi pv. phaseolicola), Ua = Rost (Uromyces appendiculatus); I. = Industrie F. = Frischmarkt

Sorten für Direktvermarktung (z.B. Marktgärtner)												
00.065.5	Buschbohne grünhülsig Maxi: Mittelfrühe Pflückbohne mit 16–18 cm langen, runden, hellgrünen Hülsen mit hellbraunem Korn. Die Hülsen hängen über dem Laub. TKG ca. 300 g. Aussaatmenge ca. 1–1,2 kg/100 m². NS☐, NS☐											
00.097.6	Buschbohne violethülsig Purple Queen: Frühe Pflückbohne mit ca. 15 cm langen runden, violetten Hülsen und beigem Korn. Die Sorte kommt auch mit kühlen, feuchten Bedingungen zurecht. TKG ca. 350 g. Aussaatmenge 1,2–1,5 kg/m². Beim Garen verfärben sich die Hülsen grün. NS☐											

STANGENBOHNEN siehe Seite 18

FEUERBOHNEN Phaseolus coccineus L.

00.328.1 Lady Di NS☐
Kräftige, fadenlose rotblühende Feuerbohne mit einer langen Ernteperiode. Aussaat Mai bis Juni, Ernte Juli bis Oktober. Lady Di hat 28–30 cm lange, grüne Schoten und langsam ausreifende, schwarz-lila Körner. Wenn die Pflanzen in voller Blüte stehen, sind sie sehr dekorativ. Für Anbau im gemäßigten Klima. Tolerant gegen BCMV (V1) und BYMV.



00.328.1 Feuerbohne Lady Di

PUFFBOHNEN Vicia faba L. (partim)

00.022.8 Vroma NS☐
Sehr früher ‚Witkiem‘-Typ mit ca. 19 cm Hülsenlänge und hellbraunem Korn. Sehr hoher Ertrag mit gleichmäßigem Fruchtansatz. Sehr gute Frischmarkteignung. TKG 1.600–1.900 g.



00.022.8 Puffbohne Vroma

Anmerkung: Generell sind die in diesem Katalog angebotenen Samen und Bohnenkerne als Saatgut zur Produktion von Pflanzen zu verwenden und können nicht als Lebensmittel für Speisewecke verwendet oder verkauft werden.



STANGENBOHNEN

Phaseolus vulgaris L.

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf für 100 m ²	Saat-termin	Reihenabst. in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C						
350 – 500 g	ca. 0,3–0,5 kg bzw. 1.000–1.300 K.	Anfang Mai – Mitte Juni	100 x 50 je 5-7 Korn	Mitte Juli – Oktober	150 – 250 kg	Bodentemperatur						
						Optimale Keimung						
						5	10	15	20	25	30	35

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	TKG ca. in g	Reifezeit	Ernte ab ca. Tagen nach Aufgang	Hülsenlänge	Hülsenquerschnitt	Hülsenfarbe	Kornfarbe	Widerstandsfähig gegen	Sonstiges
-------------	-------------------------------------	--------------	-----------	---------------------------------	-------------	-------------------	-------------	-----------	------------------------	-----------

Grünhülsig, ohne Fäden

00.194.2	Algarve	NS  	450	früh	60	sehr lang	flach, breit	mittelgrün	weiß	BCMV (V1)	sehr frühe, sehr breite Schwertbohne; Hülsenlänge 26–28 cm, Breite ca. 25 mm
00.212.3	Ballet	NS  	350	früh	60	sehr lang	flach, breit	mittelgrün	weiß	BCMV (V1), BYMV	uniforme Hülsen; Hülsenlänge ca. 27 cm, Breite ca. 25 mm; sehr hoher Frühertrag
00.197.3	Cobra	NS  	350	mittel	80	lang	rund	mittelgrün	schwarz	BCMV (V1), CI	18–20 cm lange Hülsen; hoher Ertrag; Anbaueignung Treib und Freiland
00.193.5	Python	NS  	220	mittel	80	lang	rund	mittelgrün	weiß	BCMV (V1), CI	18–20 cm lange Hülsen; hoher Ertrag; Anbaueignung Treib und Freiland

Gelbhülsig, ohne Fäden

00.225.3	Golden Gate	NS  	340	früh	60	sehr lang	flach, breit	gelb	weiß	BCMV (V1),	Topsorte mit ca. 24 cm Hülsenlänge und ca. 2,3 cm Hülsenbreite
----------	--------------------	--	-----	------	----	-----------	--------------	------	------	------------	--

BCMV = Bohnenmosaikvirus (Bean Common Mosaic Virus), BYMV = Bohnengelbmosaikvirus, CI = Brennflecken (Colletotrichum lindemuthianum)

Sorten für Direktvermarktung (z.B. Marktgärtner)

Stangenbohne grünhülsig	
00.053.2	Markant: Frühe Sorte mit rundovalen Hülsen. Anbau im Freiland ab Mitte Mai, unter Glas ab Mitte März. widerstandsfähig gegen BCMV (V1). TKG ca. 300–500 g.
Stangenbohne gelbhülsig	
00.285.7	Neckargold: Mittelfrühe Sorte mit langen, runden, tiefgelben Hülsen mit weißem Korn. TKG ca. 340 g.

Anmerkung: Generell sind die in diesem Katalog angebotenen Samen und Bohnenkerne als Saatgut zur Produktion von Pflanzen zu verwenden und können nicht als Lebensmittel für Speisezwecke verwendet oder verkauft werden.



00.197.3 Stangenbohne Cobra



00.193.5 Stangenbohne Python



00.212.3 Stangenbohne Ballet



00.194.2 Stangenbohne Algarve



00.053.2 Stangenbohne Markant



00.225.3 Stangenbohne Golden Gate



ERBSEN - SPEISEERBSEN *Pisum sativum L. (partim)*

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro ha	Saat-termin	Reihenabstand in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in ° C	
220–350 g	siehe Sorten	März –Mai Frühanbau bringt bes. Erträge	Frühsorten: 40 Spätsorten: 45–50 Ablage in der Reihe: 5 cm	Juni–Juli	mit Hülsen: 80–120 kg Korntrag 40–60 kg	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
						Optimale Keimung	

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	TKG ca.	Aussaat kg per ha	Pflanzen- höhe cm	ca. Reife in Tagen nach Aufgang	Hülsen- länge in cm	Hülsenfarbe/ Kornfarbe	Kornzahl pro Hülse	Resistenzen (IR)	Anmerkung
Zuckererbsen (Zuckerschote, zur Ernte und Konsumation mit Hülse)										
00.412.7	Oregon Sugar Pod NS	300 g	240–290	90–120	60-65	9–10	hellgrün/ hellgrün	5–7	Fop1, PEMV, Ep	erntereif solange die Erbsen in den flachen Schoten kaum ausgebildet sind
Pal- oder Schalerbsen (mit glattem Samenkorn)										
00.525.4	Kleine Rheinländerin NS	220 g	175–210	55	56	8–10	dunkelgrün/ mittelgrün	8–9		mittel- bis großkörnig, geschwungene Hülsenspitze
Markerbsen (mit gerunzeltem Samenkorn)										
00.570.4	Eddy NS	260 g	180–200	75–80	75–80	11–12	mittelgrün/ dunkelgrün	9–11	Ep	hohe Kornanzahl pro Hülse; widerstands- fähig und ertragreich; für Frischmarkt

Hinweis für konventionellen Erbsen-Anbau: Bei ungebeiztem Saatgut – wegen gleichmäßigem Aufgang – unbedingt Fungizidbeizung durchführen.

Angaben beziehen sich auf Hülsenernte für Frischmarkt. Definition entsprechend der ISF (International Seed Federation): IR = intermediäre/mittlere Resistenz

(IR) = intermediäre Resistenz
BYMV = Bohnenmosaikvirus
Ep = Echter Mehltau (Erysiphe pisi)

Fop 1 = Fusarium oxysporum f. sp. pisi Rasse 1
PEMV = Pea Enation Mosaic Virus
Pv = Peronospora viciae = Falscher Mehltau



00.525.4 Palerbse Kleine Rheinländerin



00.570.4 Markerbse Eddy

BROKKOLIsiehe Kohlgewächse (S. 29)

CHINAKOHLsiehe Kohlgewächse (S. 33)

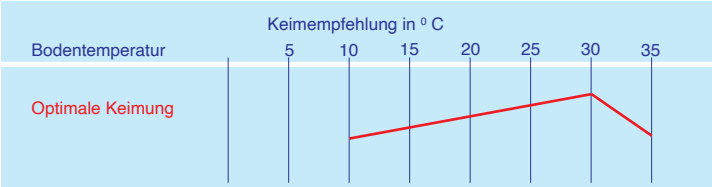
DILLsiehe Gewürze und Kräuter (S. 128)

EIERFRUCHTsiehe Aubergine (S. 15)

ENDIVIEsiehe Salate (S. 99)

FENCHEL (Knollenfenchel) *Foeniculum vulgare* Miller

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf für 100 m²	Saat-termin	Pflanz-termin	Reihenabst. in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m²
4–6 g	Direktsaat: ca. 40 g bzw. 8.000 K. Vorkultur: 10 g bzw. 2.000 K für 1.000 Pfl.	Kultur im Folientunnel: Mitte Jänner Freilandkultur: Feb–Anf. Juli	Folientunnel: März Freiland: März–Aug.	40–45 cm x 20 cm	Folientunnel: Ende Mai Freiland: Juli–Oktober	150–250 kg



Kulturzeit: 100–120 Tage

GEWÜRZFENCHELsiehe Kräutersamen (S. 129)

ACHTUNG: Um bei früher Aussaat der Schosserbildung vorzubeugen, empfehlen wir neben der Sortenwahl eine warme Jungpflanzenanzucht bei 25 °C. Gegen Wildverbiss einzäunen.

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	ca. Reife in Tagen nach Pflanzung	Knollen-form	Pflanzung	Ernte	Sonstiges
00.714.2	Tenace F ₁ TPO	65	rund	Anf. März - Ende Mai	Mitte Mai - Mitte August	hohe Schosstoleranz unter Kälte und Hitze; Aussaat ab Jänner unter Glas für Pflanzung Anfang März; reinweiße Knollen
00.712.8	Preludio F ₁ TPO, TPgeprint	70	rund	Anf. März - Ende Juli	Mitte Mai - Mitte Okt.	sehr uniforme Sorte mit aufrechtem Wuchs; gute Schossfestigkeit, stark gegen braune Ränder
00.710.4	Solaris F ₁ TPO, TP	73	rund - bauchig	Anf. März - Ende April; Mitte Juli - Mitte August	Mitte Mai - Mitte Juni; Anf. - Ende Oktober	geschlossene, weiße Knollen mit schmalen Bodenbereich; unempfindlich gegen Platzen und braune Ränder
00.713.5	Dragon F ₁ TP	75	rund	Anf. Mai - Mitte August	Mitte Juli - Ende Okt.	schossfest, auch bei kritischen Wachstumsbedingungen im Hochsommer; feste Schale, sehr gute Haltbarkeit



00.714.2 Knollenfenchel Tenace F₁



00.712.8 Knollenfenchel Preludio F₁



00.710.4 Knollenfenchel Solaris F₁



00.713.5 Knollenfenchel Dragon F₁



GURKEN

Einlegegurken | Feldgurken | Treibgurken | Minigurken

Gurken





01.393.8 Einlegegurke Anya F₁



01.298.6 Einlegegurke Harriet F₁



01.052.4 Salatgurke Corinto F₁



01.011.1 Salatgurke Audax F₁



01.290.0 Einlegegurke F₁ Majestosa



01.010.4 Salatgurke Amanda F₁



01.188.0 Salatgurke Lili F₁



01.195.8 Salatgurke Sagro F₁

EINLEGE GURKEN *Cucumis sativus L.*

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro ha	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C							
20–30 g	1,5–2 kg oder 30.000–55.000 Korn	Ende April – Mai	ab A. Mai unter Vlies möglich	120x25–30 bei Mulchfolie 180x25–30	Juli–Sept.	200–450 kg	Bodentemperatur							
							Optimale Keimung							

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Länge: Dicke	Reife ab Tagen nach Aufgang	Resistent*) gegen				Bitter-frei	Frucht-schale	Anmerkung
				CMV	Ccu	Pcu	Px			
Parthenokarpe Sorten										
01.298.6	Harriet F ₁	NS [Ⓚ] ○	3,3 : 1	50	HR	HR		X	glatt	kompakte frühe Sorte mit zylindrischen, dunkelgrünen Früchten; für Freiland und Tunnelproduktion; für Cornichons und Gewürzgurken
01.290.0	Majestosa F ₁	PR [Ⓚ] ○	3,2 : 1	52	IR	HR	IR	HR	X	hohes Ertragspotenzial, sehr gutes Regenerationsvermögen auch unter schwierigen Bedingungen
01.393.8	Anya F ₁	NS [Ⓚ] ○	3,1 : 1	52	HR	HR	IR	IR	X	stresstolerante Sorte mit langem Erntefenster; für ungeheizten Fo- lientunnel und Freiland; sehr gut geeignet zur Salzgurkenproduktion

*) Resistenzen:
HR = hohe Resistenz
IR = intermediäre (mittlere Resistenz)
CMV = Gurkenmosaikvirus (Cucumber Mosaic Virus)
Ccu = Gurkenkrätze (Cladosporium cucumerinum)
Pcu = Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Px = Echter Mehltau (Podosphaera xanthii)

PARTHENOKARPE GURKENSORTEN
Unter parthenokarpen Sorten versteht man solche, die Früchte ansetzen, ohne dass eine Bestäubung notwendig ist.
Die Vorteile der Parthenokarpie sind:
1. **Frühere Ernte:** 7–15 Tage früher, auch bei kalter Witterung, da kein Bienenflug notwendig ist.
2. **Höherer Ertrag:** Größere Fruchtanzahl pro Pflanze.
3. **Gleichmäßigere Sortierung.**
4. **Weniger Pflückaufwand,** da eine größere Anzahl an Früchten gleichzeitig reift.

FELDGURKEN, Slicer-, Salat-, Schäl-, Senfgurken *Cucumis sativus L.*

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro ha	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C							
20–30 g	1,0–1,5 kg oder 30.000–50.000 Korn	ab A. Mai	ab A. Mai unter Vlies möglich	100–150 x 30	Juli–Oktober	300–450 kg	Bodentemperatur							
							Optimale Keimung							

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Reifezeit	Reife ca. Tage nach Aufgang	Frucht-länge in cm	Länge: Dicke	Resistent*) gegen							Sonstiges	
						CMV	Cca	Ccu	CVYV	CYSDV	WMV	Px		
Salat- oder Feldgurken														
01.052.4	Corinto F ₁	NS [Ⓚ] ○	sehr früh - früh	58–60	18–20	4,4:1	IR			IR			IR	kompakte, robuste Pflanzen; parthenokarp; auch für Unterglas-anbau; auch Sekundärfrüchte haben eine sehr gute Qualität
01.011.1	Audax F ₁	NS [Ⓚ] ○	früh	60	16–22	4,5:1	IR		HR	IR	IR	IR	IR	besonders für geschützten Anbau mit Aufleitung; homogene Sortierung; gutes Regenerationsvermögen; leicht gestachelt
01.010.4	Amanda F ₁	NS [Ⓚ] ○	früh	60	23–28	4,5:1								robuste Sorte mit guter Gesundheit
01.188.0	Lili F ₁	NS [Ⓚ] ○	früh - mittel	62	22–24	4,4:1								bitterfrei, tolerant gegen Falschen Mehltau

Alle Sorten bilden bitterfreie Früchte aus und sind dunkelgrün.

*) Resistenzen:
HR = hohe Resistenz
IR = intermediäre (mittlere Resistenz)
CMV = Gurkenmosaikvirus (Cucumber Mosaic Virus)
Cca = Blattbrand (Corynespora cassiicola)
Ccu = Gurkenkrätze (Cladosporium cucumerinum)
CVYV = Ipomovirus (Cucumber Vein Yellowing Virus)
CYSDV = Cucumber yellowing stunting disorder
WMV = Watermelon mosaic
Px = Echter Mehltau (Podosphaera xanthii)

Sorten für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner				
01.195.8	Salatgurke Sagro F₁:	Ertragssichere, bitterfreie Sorte mit dunkelgrünen, 20–22 cm langen Früchten. Länge:Dicke 4,0:1.		NS [®] 
01.000.5	Schäl- oder Senfgurke Fatum:	Bitterfreie Riesenschälgurke mit glattschaligen, langen, schweren, dunkelgrünen Walzen und kleinem Kerngehäuse. Ideal als Schäl-, Senf- oder Schmorgurke. Länge 35-40 cm, Gewicht ca. 450 g.		NS [®] 





01.427.0 Mini-Treibgurke Katrina F₁



01.429.4 Treibgurke Dee Lite F₁



01.012.8 Treibgurke Dee Scribe F₁



01.230.6 Snack-Gurke Hopeline F₁



01.430.0 Mini-Treibgurke Khassib F₁



01.443.0 Snack-Gurke Quarto F₁

TREIBGURKEN *Cucumis sativus* L.

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf f. 1000 Pflanzen	Saat- termin	Pflanz- termin	Standweite in cm	Ernte- termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in ° C							
20–30 g	1.100 Korn	Ende Dezember - Mitte Juli	Anfang Februar - Anfang August	160 x 40 (ca. 1,6 Pfl. pro m ²)	3–7 Wochen nach Pflanzung	2.500– 4.500 Stk.	Bodentemperatur	5	10	15	20	25	30	35
							Optimale Keimung							

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Frucht- länge in cm	Frucht- schale	Resistent gegen	Besonders f. Pflanzung im			Sonstiges
					frühen Frühjahr	späten Frühjahr	Herbst	
01.429.4	Dee Lite F ₁ NS   NS  	29–35	leicht gerieft	HR: Cca / Ccu / CGMMV IR: CMV / CVYV / Px		X	X	hohe Anbausicherheit im Substratanbau; wenig empfindlich für Chlorosen; halboffener Wuchs; für Anbau ab April
01.012.8	Dee Scribe F ₁ NS  	30–35	leicht gerieft	HR: Cca / Ccu IR: CMV / CVYV / CGMMV / Px		X		für Sommergewächshaus, Pflanzung KW 13–29; kräftige, generative, offene Pflanzen

Snack-Gurken

01.230.6	Hopeline F ₁ NS  	8–10	glatt - leicht gerieft	IR: CMV / Px / CVYV		X	X	reichtragend; auch für Ampelbepflanzung an geschützten Stand-orten; knackige Früchte, Gewicht 80–150 g; überhängender Wuchs
01.443.0	Quarto F ₁ PR  	8–10	leicht gerieft	HR: Ccu / Px		X	X	sehr offene Pflanzen; kurze Internodien, 3–5 Früchte je Blattachsel; bis 2,5 Pfl./m ² auf Substrat und Erde
01.439.3	Picolino F ₁ NS   NS  	12–15	glatt - leicht gerieft	HR: Cca / Ccu IR: CMV / CVYV / Px		X		Fruchtgewicht 130–150 g; gleichmäßiger Fruchtansatz; angenehm süßlicher Geschmack; auch für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner

Mini-Treibgurken

01.430.0	Khassib F ₁ PR   PR  	16–18	leicht gerieft	HR: Ccu / Px; IR: CMV / CVYV IR: PRSV / WMV / ZYMV		X	X	dunkelgrüner Beth-Alpha-Typ; parthenokarp
01.427.0	Katrina F ₁ NS   NS  	16–18	leicht gerieft	HR: Ccu IR: CMV / Px / CVYV / CGMMV	X	X	X	robuste Pflanzen mit gutem Regenerationsvermögen; für Anbau auf Substrat und Erde

Sorten für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner

01.447.8	Saladin F ₁ NS  	Frühe Sorte für Erdkultur. Fruchtlänge ca. 32–38 cm.
01.060.9	Kalunga F ₁ NS  	Robuste Sorte für Pflanzung von Frühjahr bis Herbst. Fruchtlänge ca. 32–34 cm, leicht gerieft Früchte; 400-500 g. Resistenzen: HR: Cca / Ccu; IR: Px.

Veredelungsunterlage

01.535.2	Cucurbita moschata Ancora F ₁ NS   	Gurkenunterlage mit generativem Charakter. Gute Kältetoleranz im Frühjahr und Herbst. In Erdkulturen bildet sich kein Silicium-Belag auf den Früchten. Resistenzen: R: Foc, IR: Foc
----------	---	---

Resistenzen:

HR: hohe Resistenz

IR: intermediäre (mittlere Resistenz)

CMV	= Gurkenmosaikvirus (Cucumber Mosaic Virus)
Cca	= Blattbrand (Corynespora cassiicola)
Ccu	= Gurkenkrätze (Cladosporium cucumerinum)
CGMMV	= Gurkengrünschekenvirus
CVYV	= Ipomovirus (Cucumber Vein Yellowing Virus)
Foc	= Fusarium (Fusarium oxysporum f.sp. cucumerinum)
Px	= Echter Mehltau (Podosphaera xanthii)
Pcu	= Falscher Mehltau
PRSV	= Papaya Ringspot Virus
WMV	= Wassermelonenvirus
ZYMV	= Zucchinielbmosaikvirus



01.439.3 Snack-Gurke Picolino F₁



01.060.9 Treibgurke Kalunga F₁



01.447.8 Treibgurke Saladin F₁





03.368.4 Karotte Bolero F₁



03.407.0 Karotte Maestro F₁



03.381.3 Karotte Orchestro F₁



03.370.7 Karotte Bangor F₁



03.520.6 Karotte Anina



03.356.1 Karotte Bengala F₁



03.526.8 Möhre Yellowstone



03.491.9 Karotte Deep Purple F₁



03.466.7 Karotte Purple Haze F₁

KAROTTEN und MÖHREN Daucus carota L.

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro ha	Saat-termin	Reihenabstand in cm	Ernte-termin	Ertrag pro ha	Keimempfehlung in °C	
0,8-1,2 g	siehe unten	Fr. Bund: Feb.-März Sommer u. Herbst: März-Juli	25-30 bei Dammkultur: 75 cm 30-60	Juni-Juli Juli-Okt.	40-50 t 70-80 t	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
						Optimale Keimung	

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	ca. Reife- tage nach Aufgang	Wurzel- länge	Wurzelform	Wurzel- schale	Anmerkung
-------------	-------------------------------------	------------------------------	---------------	------------	----------------	-----------

Nantaiser-Typen Hybridsorten			*) auch 25.000 Korn-Packungen bzw. in Kleinmengen verfügbar				
03.457.5	Napoli F ₁	PR [®]  *)	90	mittel - lang	zylindrisch, leicht konischA	sehr glatt	Bundkarotte, auch für Treib- und Vlieskultur, starkes Laub
03.368.4	Bolero F ₁	KS [®]  *), KS [®]  *)	115	lang	zylindrisch, A	sehr glatt	gesundes Laub, bruchfest, gut lagerfähig; resistent gegen Alternaria und Echten Mehltau
03.407.0	Maestro F ₁	KS [®]  *), KS [®]  *)	125	mittel	zylindrisch, A	sehr glatt	gesundes Laub, bruchfest; gute Toleranz gegen Alternaria, Echten Mehltau u. Cavity Spot; Anbau Mitte April - Mitte Juni
03.381.3	Orchestra F ₁	KS [®]	125	lang	zylindrisch, A	sehr glatt	kräftiges, aufrechtes Laub; starkwüchsig; hohe Resistenz gegen Alternaria, Echten Mehltau und Xanthomonas
03.356.1	Bengala F ₁	PR [®] , PR [®]   , PR [®] 	120	mittel	zylindrisch, A	glatt	Wasch-/Industriekarotte, gleichmäßiges Wachstum; stark gegen Alternaria; hoher Ertrag; Wurzellänge 19–21 cm

Berlikumer-, Flakkeer- und Mischtypen Hybridsorten							
03.370.7	Bangor F ₁	PR	105	mittel	konisch, C	glatt	früher Berlikumer-Typ für Frischmarkt und Industrie; großfallende, walzenförmige Ware

Nantaiser und Berlikumer samenfeste Sorten ^{*)} auch 25.000 Korn-Packungen bzw. in Kleinmengen verfügbar							
03.390.5	Nantes 2/Topfix	NS  ^{*)}	120	mittel	zylindrisch, A	glatt	mittellange Nantaiser mit guter Lagereignung
03.520.6	Anina	PR  	125	mittel	zylindrisch, A	glatt	mittelfrühe Nantaiser, Wurzellänge ca. 20–25 cm; mit starkem Laub; für Frischmarkt und Lagerung

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	ca. Reife- tage nach Aufgang	Wurzel- länge	Wurzelform	Wurzel- schale	Wurzel- farbe	Anmerkung
-------------	-------------------------------------	------------------------------	---------------	------------	----------------	---------------	-----------

Gelbe Möhren								
*) auch 25.000 Korn-Packungen bzw. in Kleinmengen verfügbar								
03.526.8	Yellowstone	PR  *, PR 	140	lang - sehr lang	kegelförmig, E	leicht geringelt	gelb	für Suppengemüse und Industrie, sehr ertrag- reich, leichte grüne Kappe

Spezialsorten									*) auch 25.000 Korn-Packungen bzw. in Kleinmengen verfügbar		
03.468.1	Rainbow F ₁	PR	110	lang	konisch, E	leicht geringelt	weiß-gelb, orange-rot	Nantaiser-Typ mit weiß-gelben und orange-roten Tönen; für Frischmarkt und Industrie			
03.466.7	Purple Haze F ₁	PR	100	lang	konisch spitz, D	leicht geringelt	violett	spätere Reife; für Frischmarkt und Industrie (auch Farbstoffgewinnung)			
03.491.9	Deep Purple F ₁	PR	150	lang	konisch, E	leicht geringelt	intensiv tief violett	ideal für die industrielle Verwertung (auch Farbstoffgewinnung; nicht zu früh säen; starkes Laub			



03.468.1 Karotte Rainbow F₁

Berechnung des Saatgutbedarfes (Mittelwerte) F1-Hybriden

1. Gewünschte Anzahl **Karotten pro Laufmeter** (Band):
Bundkarotte (Folie).....100 Wurzeln/lfm Berlikumer40-60 Wurzeln/lfm
Nantaiser.....70-90 Wurzeln/lfm Flakkeer30-50 Wurzeln/lfm

2. Berechnung des **Saatgutbedarfes pro Laufmeter**:
Anzahl Samen pro lfm = gewünschte Anzahl Möhren : 0,66
Die Zahl 0,66 ergibt sich aus Keimfähigkeit (ø 80–90 %), Aufgang des Saatgutes auf dem Felde und Verlust während der Wachstumszeit.

Berechnung des Saatgutbedarfes (Mittelwerte) offen bestäubte Sorten

Nantaiser2,2–2,5 kg oder 2,2–2,5 Mio. Korn / Hektar
Berlikumer1,0–1,5 kg oder 1,0–1,5 Mio. Korn / Hektar
Flakkeer und Gelbe Möhren0,8–1,2 kg oder 0,8–1,2 Mio. Korn / Hektar

KAROTTENFORMEN:

A Nantaiser B Nantaiser C Berlikumer D Flakkeer E Gelbe Möhren F Gelber Goliath



02.236.7 Brokkoli Batavia F₁



02.234.3 Brokkoli Quinta F₁



02.235.0 Brokkoli Green Belt F₁



02.246.6 Brokkoli Purple Magic F₁



02.250.3 Brokkoli Parthenon F₁

Schützen Sie Ihre wertvollen Kulturen vor Schädlingsbefall!

z.B. Insektenschutznetz
Maschenweite ca. 0,8 x 0,8 mm
Schutz gegen: Kohlmottenschildlaus, Kohlflye, Erdfloh, Lauchminierfliege, Möhren-, Bohnen- und Rettichfliege

- langjährig einsetzbar
- verschleiß- und reißfest
- beständig gegen Mehltau und Verrottung
- gleichmäßig gut wasser-, licht- und luftdurchlässig

Symbolfoto

Unsere Verkaufsmitarbeiter im Außendienst beraten Sie gerne!



02.240.4 Brokkoli Covina F₁

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro 1000 m ²	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C	
4–6 g	5.000 – 8.000 K	Februar – Juli	Anfang April – August	50–60 x 40–50	Juni – Oktober	100 – 150 kg	Bodentemperatur	5101520253035
							Optimale Keimung	

Wird der Haupttrieb herausgeschnitten, so bilden sich mehrere Seitentriebe, die ebenfalls verwertet werden können. Kultur wie bei Karfiol. Bei Frühlkultur warme Jungpflanzenanzucht (25°C) wegen Schossergefahr. Die Entwicklungszeit ist abhängig vom Pflanztermin, den Boden- und Witterungsverhältnissen.

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	ca. Reife-tage	Pflanzung	Ernte	Anmerkung
02.236.7	Batavia F₁ PR	65	Anf. April - Ende Juli	Anfang Juni - Ende Oktober	schnellwachsende Sorte; geringe Neigung zur Seitentriebbildung, schön geformte, hoch-runde Köpfe; Resistenzen: HR: Foc, IR: Ac
02.237.4	Ares F₁ PR	65-70	Mai - Mitte Juli	Mitte Juli - Ende September	schnellwachsend; kompakte Pflanzen mit dunkelgrünen Knospen und niedriger Kopf-position; gute Hitzetoleranz; schöne halbrunde Kopfform
02.240.4	Covina F₁ PR , PR	75-80	Anf. April - Ende Juli	Mitte Juni - Ende Oktober	feingekörnte Blumen mit hohen Kopfgewichten (Rosengewicht ca. 500 g); Resistenzen: HR: Foc
02.243.5	Naxos F₁ (CMS) NS	75-80	Mitte Mai - Mitte Juni	Ende Juli - Ende August	dunkel blaugrüne Sorte mit halbrunder Kopfform; für den Sommeranbau, sehr hitzetole-rant; für Frischmarkt
02.231.2	Triton F₁ (CMS) NS	75-80	Anf. Juni - Anf. August	September - Ende Okt./Anf. Nov.	wüchsige Sorte mit dunkelgrünen, hochrunden, sehr feinen Rosen; stark gegen Herz-losigkeit; Gewicht: 400-600 g; für Frischmarkt und Industrie
02.250.3	Parthenon F₁ (CMS) PR	80-85	Anf. Juni - Ende Juli	Ende August - Ende Okt./Anf. Nov.	dunkelgrüne, kleine, halbrunde Knospen; wenig anfällig für Seitentriebe; widerstandsfähig gegen Stress (heiß/kalt), tolerant gg. hohle Strünke und Anthocyan-Verfärbung
02.246.6	Purple Magic F₁ (CMS) NS NEU	70-85	Mitte Juni - Mitte August	Ende August - Anfang November	Stamm und Kopf violett gefärbt; hoher Anthocyangehalt; fester Kopf mit ca. 400 g; verträgt bis zu -1 °C

Foc = Fusarium oxysporum f. sp. conglutinans, Acc = Albugo candida, Xcc = Xanthomonas campestris = Adernschwärze

Information Ihres Bio-Verbandes zur Sorteneignung beachten. Bio-Austria z.B. unter: <https://www.bio-austria.at/download/zellfusionsfreie-sorten-im-gemuesebau/>

Sorten für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner		
02.235.0	Green Belt F₁ : für Pflanzung Anfang Juni bis Ende Juli und Ernte Ende August bis Ende Oktober/Anfang November; produziert Seitentriebe mit sehr guter Qualität; mittelspät reifend; halbrunde Kopfform; Gewicht 350–500 g	NS
02.249.7	Marathon F₁ : wüchsige Sorte mit dunkelgrünen, feinen Knospen; für Ernten im späten Frühjahr, Spätsommer und Herbst	PR
02.234.3	Quinta F₁ : robuste, ertragreiche Sorte mit dunkelgrünen Knospen; für Pflanzung Anfang April bis Ende Juli bzw. Ernten von Mitte Juli bis Mitte Oktober	TPO

SPROUTING-BROKKOLIsiehe Seite 44



02.249.7 Brokkoli Marathon F₁



02.237.4 Brokkoli Ares F₁



02.231.2 Brokkoli Triton F₁



02.243.5 Brokkoli Naxos F₁



02.051.6 Karfiol Alston F₁



02.042.4 Karfiol Concept F₁



02.050.9 Karfiol Locris F₁



02.025.7 Karfiol Faston F₁



02.052.3 Karfiol Telergy F₁



Karfiol Sortensichtung



02.021.9 Karfiol White Magic F₁



Bunter Karfiol in Mix Tassen



02.033.2 Karfiol Lisboa F₁



02.032.5 Karfiol Parmac F₁



02.149.0 Karfiol Susana F₁

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf f. 1000 Pflanzen	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in ° C	
4 g	ca. 1.200 Korn	Frühkultur: Jän.-Febr. Sommerk.: März-Mai Herbstk.: Juni	März-April Mai-Juni Juli	50 x 40 60 x 40 60 x 40	Mai-Juli Juni-Sept. Sept.-Okt.	450 Stk. 320 Stk. 250 Stk.	Bodentemperatur	5101520253035
							Optimale Keimung	

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Pflanzung	Ernte von - bis	Anmerkung
-------------	-------------------------------------	-----------	-----------------	-----------

Weiße Sorten

02.051.6	Alston F ₁	NS	Mitte - Ende März	Ende Mai - Mitte Juni	schnelle Sorte für frühe Pflanzungen; sehr gute Selbstdeckung; Kopfgewicht ca. 1 kg (kann bei entsprechendem Pflanzabstand höher sein); schöner, weißer Kopf; für Frischmarkt
02.050.9	Locris F ₁ (CMS)	PR	Anfang/Mitte April - Ende Juli	Ende Juni - Ende Oktober	Hybride mit bester Selbstdeckung; die runden, nicht zu Haarigkeit neigenden Rosen bleiben reinweiß
02.025.7	Faston F ₁	NS	Mai - Mitte Juli	Mitte Juli - Ende September	sehr schnelle Sorte mit hochgewölbtem, reinweißem Kopf mit guter Selbstdeckung; gute Hitzeverträglichkeit
02.042.4	Concept F ₁	NS	Mitte April - Ende Juli	Juli - Ende Oktober	sehr gute Selbstdeckung; runde, feinkörnige, reinweiße, schwere Rosen; hitzebeständig

Bunte Sorten

02.032.5	Parmac F ₁	PR	Anfang April - Ende Mai	Anfang Juli - Ende September	CMS-freie Sorte; attraktiver Karfiol mit hellviolettem , rund geformtem Kopf; kräftige, aufrechte Pflanzen
02.033.2	Lisboa F ₁ (CMS)	NS	Anfang April - Mitte Juli	Mitte Juni - Ende September	sehr schneller, gelb-oranger Karfiol; Ernte als ganze Blume oder als Einzlröschen; unempfindlich gegen Haarigkeit; Gewicht 0,4–1,5 kg; 65-75 Reifetage
02.149.0	Susana F ₁	PR	Anfang Juni - Mitte Juni	Anfang September - Ende Oktober	grüner Karfiol mit gleichmäßigem Wachstum; für Herbsterten
02.194.0	Veronica F ₁	PR , PR	Mitte Juni - Mitte Juli	Anfang September - Ende Oktober	grüner Romanesco-Typ für Spätsommer- und Herbsterten; gute Standfestigkeit und unempfindlich gegen Haarigkeit

Sorten für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner

02.052.3	Telergy F ₁ (CMS)	Reifezeit ca. 75 Tage nach Pflanzung; Pflanzung Anfang März bis Anfang August; Ernte Mitte Juni bis Anfang November; sicherer Ansatz, selbstdeckend, dicht gefüllt	TP
02.021.9	White Magic F ₁	Sehr einheitliche Sorte für Herbsterten. Die Pflanzen haben einen aufrechten Wuchs und gut gewölbte, große, weiße Rosen. Feste Innenblätter sorgen für gute Selbstdeckung.	NS
02.030.1	Ottobrino	Romanesco-Typ mit kegelförmigem, gelblich-grünem Kopf und früher Reife; 75–80 Reifetage	NS

Information Ihres Bio-Verbandes zur Sorteneignung beachten. Bio-Austria z.B. unter: <https://www.bio-austria.at/download/zellfusionsfreie-sorten-im-gemuesebau/>

SPROUTING-KARFIOLsiehe Seite 44



02.030.1 Karfiol Ottobrino



02.194.0 Karfiol Veronica F₁





02.974.8 Chinakohl Natsuki F₁



02.980.9 Chinakohl Scarnade F₁



02.986.1 Chinakohl Green Rocket F₁



02.957.1 Chinakohl Bilko F₁



02.982.3 Chinakohl Genki F₁



02.975.5 Chinakohl Kiseki F₁



02.955.7 Chinakohl Scansie F₁



02.954.0 Chinakohl Scarvita F₁

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro ha	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m²	Keimempfehlung in °C	
3-4 g	siehe unten	Treibkultur: Mitte Februar Frühkultur: (warm): April Herbstkult.: Ende Juli-5. August	Ende März Mai E. August bis Anf. Sept.	35 x 35 50 x 30 50 x 40	Mitte Juni Juli Ende Sept. bis Anf. Nov.	350-400 kg 400-500 kg 600-700 kg	Bodentemperatur	5101520253035
							Optimale Keimung	

Saatgutbedarf: Vorkultur: ca. 10.000 Korn/1000 m², Direktsaat: ca. 75.000 Korn/ha bzw. 150.000 Korn/ha bei halbem Endabstand.

Bei zu früher Aussaat, bzw. bei Verwendung einer ungeeigneten Sorte – Schossgefahr. Bei Treib- und Frühkultur: Jungpflanzenanzucht bei 25°C. Frühkultur ist eine Risikokultur! Bei Kulturführung von Chinakohl ist besonders auf Erdflöhe, Erdraupen, Mehlig Kohlblattlaus bzw. auf Innenblattnekrose (Kalkversorgung während der Kopfbildung) zu achten.

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	ca. Reife in Tagen nach Pflanzung	Kopf-form	Kopf-größe	Kopfgewicht in kg	Lager-fähigkeit	Anmerkung
Hohe Sorten (Granaat-Typen):							
02.986.1	Green Rocket F ₁ NS	70	hoch	groß	1,75-2,25	sehr gut	früher Granaat-Typ, auch Lagerung, Standardsorte
02.980.9	Scarnade F ₁ (CMS) NS	65-70	hoch	mittel-groß	1-2	gering	roter, schosstoleranter Granaat-Typ; schöne, violette Färbung; hohe Innenbrandtoleranz; für geschnittene Mix-Salate; Frischmarkt
Niedrige Sorten (Zylindrische Typen):							
02.998.4	Yuki F ₁ NS , PR	55-60	breit	mittel	1,5-2	sehr gut	stark gegen Kohlhernie, auch für Frühkultur; Lagersorte
02.982.3	Genki F ₁ NEU NS	58-63	breit	mittel	2-2,2	sehr gering	Pflanzung ab KW 12; gute Feldhaltbarkeit; stark gegen Innenbrand; sehr gute To-leranz gegen Falschen Mehltau und Kohlhernie 0,2,3; für Frischmarkt.
02.988.5	Enduro F ₁ NS , PR , TP	60-65	breit	mittel	1-1,5	sehr gut	zylindrische Köpfe mit flacher Unterseite
02.975.5	Kiseki F ₁ NS , PR	63-68	breit	mittel	1,2-1,8	sehr gut	gelbe Innenblätter, die dunkelgrünen Außenblätter behalten auch bei der Lagerung die attraktive Farbe; hohe Kohlhernietoleranz
02.957.1	Bilko F ₁ PR , PR	68	breit	mittel	1,5-2	sehr gut	sehr gute Lagereignung; hohe Resistenz gegen Kohlhernie
02.955.7	Scansie F ₁ (CMS) NS	60-65	breit	mittel	1,2-1,5	gering	schosstolerante, gut geschlossene Köpfe; intensive rot-violette Innenfärbung, dunkelrot-violette Außenfärbung; für geschnittene Mix-Salate; Frischmarkt
02.954.0	Scarvita F ₁ (CMS) NS	60-65	breit	klein-mittel	0,75-0,8	gering	kompakter Kopf, rote Innenblätter, grün-rote Außenblätter; für geschnittene Mix-Salate (blutet nach dem Schnitt nicht aus); Pflanzung Anfang Juni - Ende August
Mini-Chinakohl:							
02.974.8	Natsuki F ₁ NS , PR	40-60	hoch	klein	0,2-1,0	sehr gering	Single (Mini) Chinakohl mit kompaktem Kopf und gelb gefülltem Herz; auch für Engpflanzung bis 15 x 15 cm; Kopfgewicht je nach Pflanzabstand bis max. 1 kg

Information Ihres Bio-Verbandes zur Sorteneignung beachten. Bio-Austria z.B. unter: <https://www.bio-austria.at/download/zellfusionsfreie-sorten-im-gemuesebau/>

PAK CHOI siehe Seite 85



02.988.5 Chinakohl Enduro F₁



02.998.4 Chinakohl Yuki F₁





02.711.9 Wirsingkohl Convoy F₁



02.701.0 Wirsingkohl Estoril F₁



02.868.0 Wirsingkohl Wirosa F₁



02.705.8 Wirsingkohl Savoy King F₁



02.854.3 Spitzkohl Walla

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf f. 1000 Pflanzen	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C Bodentemperatur Optimale Keimung							
4 g	Bei Jungpflanzenanzucht: 5–6 g bzw. 1.200 Korn Direktsaat: 500 g/ha oder 100.000 Korn	Frühkultur: Jän.-Feb. Sommerkul.: Anf. April Herbstkul.: Mai-Juni	März-April Anf. Mai Juni-Juli	40 x 30–40 50 x 50 60 x 50	Mai–A. Juni E. Juni–Juli Sept.–Nov.	350–450 kg 500–600 kg 400–600 kg	5101520253035							

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Reife in Tagen nach Pflanzung	Kopffarbe	Kopf-größe	Kopfgewicht in kg	Lager-fähigkeit	Anmerkung
-------------	-------------------------------------	-------------------------------	-----------	------------	-------------------	-----------------	-----------

Runde Sorten für Frühkultur

02.701.0	Estoril F₁	NS 	65–70	dunkelgrün	groß	1,5–2	gering	für Frühjahrs- und Frühsommerernte; schöne, runde, große, gut gefärbte Köpfe mit guter Feldhaltbarkeit ; HR: Foc:1
----------	------------------------------	--	-------	------------	------	-------	--------	---

Runde Sorten für Sommer- und Herbstkultur

02.732.4	Famosa F₁	PR 	60	dunkelgrün	mittel	1–1,5	gering	für Sommer- und Frühherbsternten
02.711.9	Convoy F₁ (CMS)	PR  , TP 	80	dunkelgrün	groß	2–3	gering	Frischmarktkohl für Ernte Juli–Oktober; runde, gut gefüllte Köpfe mit kräftigem Umblatt
02.705.8	Savoy King F₁	PR 	85–90	dunkelgrün	groß	1,5–2	gut	stark gegen Innenbrand; Herbsterte; für Frischmarkt und Feld-Lagerung

Runde Sorten für Herbsternten und Lagerung

02.868.0	Wirosa F₁	PR 	105	dunkelgrün	mittel	0,9–1,4	sehr gut	Lagersorte, graugrünes Umblatt
----------	-----------------------------	--	-----	------------	--------	---------	----------	--------------------------------

Spitzkohl

02.854.3	Walla	NS 	58	hell-mittelgrün	klein	0,8–1,0	gering	Spitz-Wirsingkohl für frühe Anbauten; auch für Pflanzenwiederverkauf
----------	--------------	--	----	-----------------	-------	---------	--------	--

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Reife in Tagen nach Pflanzung	Kopffarbe	Wuchs	Frost-toleranz	Anmerkung
-------------	-------------------------------------	-------------------------------	-----------	-------	----------------	-----------

Grünkohl, Blätterkohl *auch in Kleinmengen (250 Korn) verfügbar*

19.372.2	Winterbor F₁	PR 	110	dunkel blaugrün	halbhoher Wuchs	mittel - gut	feingekrauste, bewährte Grünkohl-Hybride mit sehr dunkler, blaugrüner Blattfärbung und etwas aufrechtem Blattstand
19.373.9	Sunbor F₁ (CMS)	PR 	130	grün/ violett	hoher Wuchs	mittel	dunkelroter bis dunkelvioletter, feingekrauster Blätterkohl mit mittlerer Frosttoleranz

Foc:1 = Fusarium oxysporum f. sp. conglutinans

Grünkohl für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner

19.374.6	Nero di Toscana: palmenartiger, halbhoher Wuchs; dunkelgrünes Blatt; Aussaat ab März; vor starken Frösten schützen	NS 
----------	---	--

Information Ihres Bio-Verbandes zur Sorteneignung beachten. Bio-Austria z.B. unter: <https://www.bio-austria.at/download/zellfusionsfreie-sorten-im-gemuesebau/>



19.374.6 Blätterkohl Nero di Toscana



19.373.9 Blätterkohl Sunbor F₁



19.372.2 Blätterkohl Winterbor F₁



03.021.8 Kohlrabi Runa F₁



03.034.8 Kohlrabi Quickstar F₁



03.017.1 Kohlrabi F₁ Korist



03.027.0 Kohlrabi Keyah F₁



03.043.0 Kohlrabi Podia F₁



03.035.5 Kohlrabi Avaya F₁



03.029.4 Kohlrabi Vikora F₁



03.028.7 Kohlrabi Kossak F₁



03.038.6 Kohlrabi Oasis F₁



03.036.2 Kohlrabi Blaro

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf f. 1000 Pflanzen	Saat- termin	Pflanz- termin	Standweite in cm	Ernte- termin	Ertrag pro 100 m²	Keimempfehlung in °C	
4 g	ca. 5–8 g bzw. ca. 1.200 K bzw. ca. 1.200 TP	Treibkultur: Nov.–Jän. Freiland: Frühkultur: Feb.–März Sommerkultur: April–Mai Herbstkultur: Juni–Juli	Jän.–Feb. April–Mai Mai–Juni Juli–Aug.	25 x 25 30 x 25 30 x 30 30 x 30	März–Mai Juni–Juli Juli Aug.–Okt.	1.400 Stk. 1.200 Stk. 900 Stk. 900 Stk.	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
							Optimale Keimung	

HERZLOSIGKEIT BEI KOHLRABI: Bei der Anzucht von Kohlrabi-Jungpflanzen kann es bei ungünstigen Verhältnissen zur Herzlosigkeit und Flaschenbildung kommen. Die Ursache ist Bodenkälte in Verbindung mit Lichtmangel, wie es im Winter öfter vorkommen kann. Bei warmem Fuß – Bodenheizung – kommt es erfahrungsgemäß nicht zur Herzlosigkeit.

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Tage nach Aussaat:				Anmerkung
		Treib 50–70	Vlies 45–50	Freiland 60–100	Reife	

Hellgrüne Sorten

03.017.1	Korist F ₁	PR ☉, PR ☀	X	X	X	früh	flachrunde Knollen, neigt nicht zu Herzlosigkeit
03.043.0	Podia F ₁ NEU	PR ☀			X	früh	flachrunde und platzfeste Knollen; Laub bleibt lange frisch und ansprechend; durch langes Hypokotyl leicht zu ernten
03.027.0	Keyah F ₁ (CMS)	PR ☉	X	X	X	früh	hohe Widerstandsfähigkeit gegen Falschen Mehltau; für Frischmarkt; für Pflanzungen KW 9–17 und KW 28–33
03.034.8	Quickstar F ₁	PR ☉	X	X	X	früh	gute Allroundsorte mit geringer Neigung zur Holzigkeit und hellgrünen Knollen
03.029.4	Vikora F ₁	PR ☀		X	X	früh	schnellwüchsig; halbaufrechtes Laub; generell für den ganzjährigen Anbau geeignet (Pflanzung KW 9–34), insbesondere jedoch für Frühjahr und Herbst
03.035.5	Avaya F ₁ (CMS)	PR ☉			X	mittel	langes Erntefenster; robust gegen Hitze und Trockenheit; gute Widerstandsfähigkeit gegen Falschen Mehltau; für Frühsommer und Sommer; Pflanzung KW 14–30
03.021.8	Runa F ₁ (CMS)	PR ☉			X	mittel–spät	inzuchtfreie Hybride; widerstandsfähig gegen Falschen Mehltau und Hitze; das kräf- tige, aufrechte Laub ermöglicht einfache Ernte; ideal für Sommer- und Herbstanbau
03.028.7	Kossak F ₁	PR ☉, PR ☀			X	mittel–spät	lange Ernteperiode; sehr platzfest; zartes Fleisch; bei industriellem Anbau bis zu 3 kg Durchschnittsgewicht

Violette Sorten

03.023.2	Kolibri F ₁	PR ☀		X	X	früh–mittel	platzfest, einheitlich im Bestand, gut durchgefärbt
03.013.3	Ukza F ₁ (CMS)	PR ☉			X	mittel	wuchskräftig; widerstandsfähiges Laub; gute Feldhaltbarkeit; flachrunde, gleich- mäßig ausgefärbte Knolle; gute Innenqualität; für Pflanzung KW 14–34

Foc1 = Fusarium oxysporum f. sp. conglutinans, Xcc = Xanthomonas campestris = Adernschwärze

Sorten für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner

03.036.2	Blaro:	Violette Sorte für Treib- und Freilandkultur, auch für Kultur unter Vlies; samenfest.	NS ☉, PR ☉, TPO
03.038.6	Oasis F ₁ (CMS):	Freilandsorte mit hellgrünen Knollen; auch für Kultur unter Vlies.	TPO
03.070.6	Superschmelz:	altbewährte Freilandsorte mit großen, hellgrünen Knollen mit dickerer, fester Schale; bei guter Kultur auch bei größeren Knollen nicht holzig; samenfest.	PR ☉

Information Ihres Bio-Verbandes zur Sorteneignung beachten. Bio-Austria z.B. unter: <https://www.bio-austria.at/download/zellfusionsfreie-sorten-im-gemuesebau/>



03.013.3 Kohlrabi Ukza F₁



03.023.2 Kohlrabi Kolibri F₁



1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf f. 1000 Pflanzen	Saat- termin	Pflanz- termin	Standweite in cm	Ernte- termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C							
4 g	ca. 1.200 Korn	Herbstkultur: März–April Winterkultur: Ende April – Mitte Mai	April–Mai Mai–Juni	70 x 50 70 x 50	Mitte Aug. – November Dezember– Februar	130-160 kg 120-150 kg	Bodentemperatur	5	10	15	20	25	30	35
							Optimale Keimung							

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Erntetermin (je nach Klima)								Frostwider- stands- fähigkeit	Anmerkungen
		Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März		
02.879.6	Silvia F ₁ NEU PR									gering	sehr produktive frühe Sorte; große glatte Röschen bis an die Spitze der Pflanzen
02.914.4	Marte F ₁ PR									gering	frühe Sorte; sehr produktiv mit hohem Anteil an gleichmäßig abreifenden Röschen bis an die Spitze der Pflanzen; gute Standfestigkeit
02.886.4	Steadia F ₁ PR									sehr gut	sehr uniforme Rosen; gute Standfestigkeit; gut geeignet für die Maschinenernte; Pflanzung Anfang bis Ende Mai; (210 Tg.)
02.887.1	Hemera F ₁ PR									sehr gut	sehr späte Sorte (ca. 255 Tg.); mittelhohe Pflanzen mit sehr guter Standfestigkeit; Pflanzung Anfang April bis Anfang Mai

Sorte für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner

02.912.0 **Igor F₁**: Runde, feste, dunkelgrüne Rosen; sehr gute Frostwiderstandsfähigkeit; für Ernten von Ende Oktober bis Mitte Jänner.

02.883.3 **Danet F₁**: Mittelfrüh reifend; hohe Toleranz gegen Verholzung; gute Kältetoleranz; Aussaat April, Pflanzung Mai bis Juni.

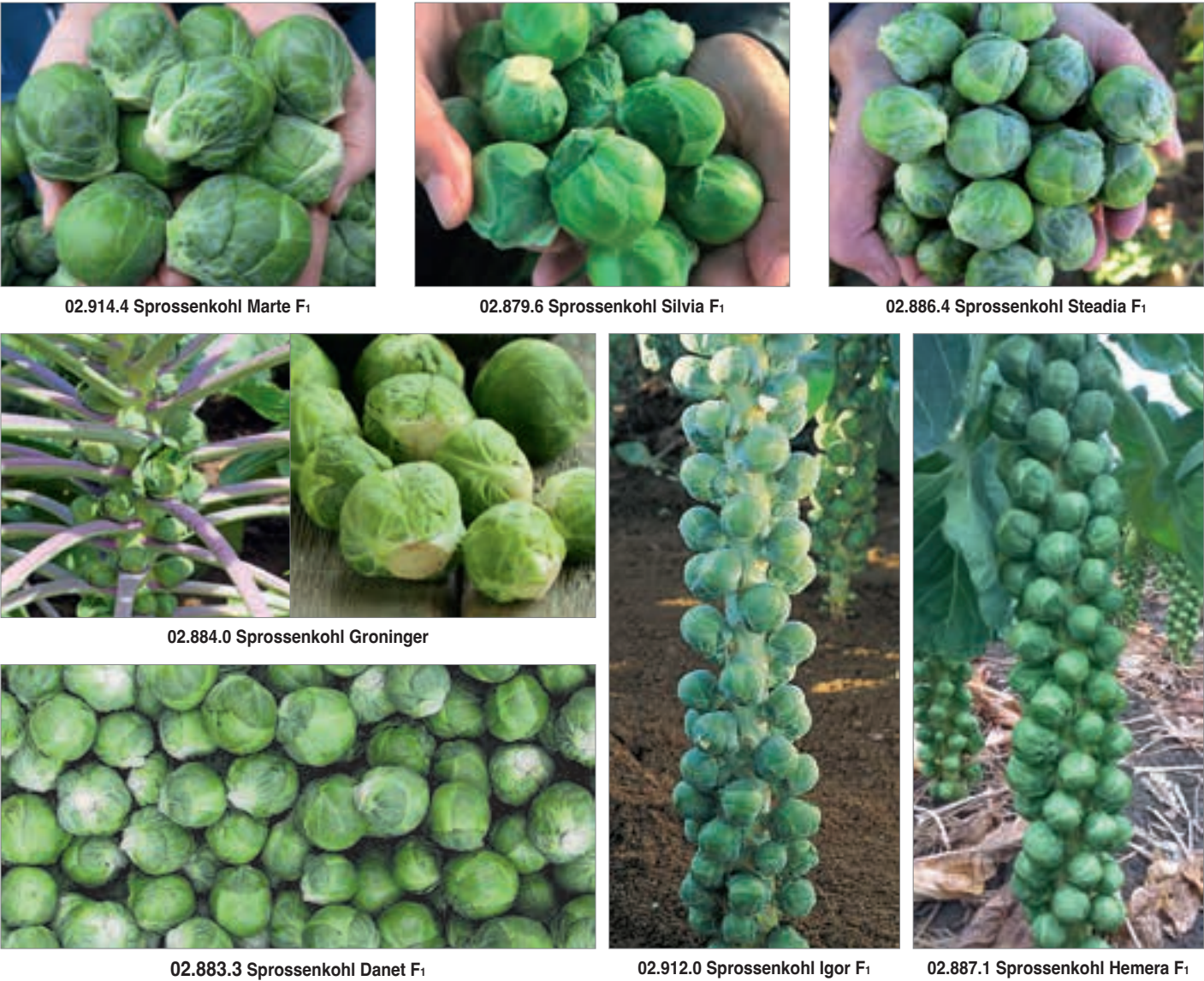
02.884.0 **Groninger**: Alte Landsorte; Aussaat April, Pflanzung Mai, Ernte Ende Oktober bis Ende Februar. Die Blätter der teilweise lockeren Röschen können sehr gut für die Zubereitung von Wok-Gerichten verwendet werden.

TP

PR

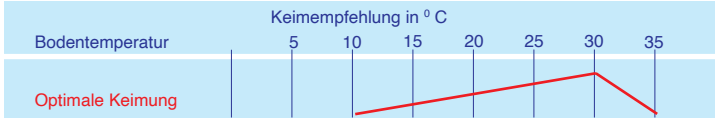
NS

Information Ihres Bio-Verbandes zur Sorteneignung beachten. Bio-Austria z.B. unter: <https://www.bio-austria.at/download/zellfusionsfreie-sorten-im-gemuesebau/>

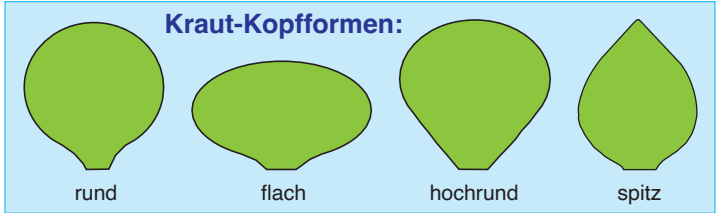


Sorten für den Frischmarkt - Frühsorten

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro ha	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²
4 g	Pflanzkultur: 60.000–85.700 K.	Jänner–Februar	März–Mitte April	40 x 35 bis 50 x 40	Ende Mai–Juni	300–500 kg



ACHTUNG! Bei allen frühen Brassica-Arten: Weißkraut, Rotkraut, Kohl, Kohlrabi etc. besteht bei früher Auspflanzung und ungünstiger kalter Frühjahrs- witterung die Gefahr des vorzeitigen Schossens. Das Schossen hängt von der Größe der Jungpflanze, der Temperatur und der Dauer der Temperatureinwirkung ab. Je größer die Jungpflanze ist und je länger die Kälteeinwirkung anhält, umso größer ist die Gefahr des Schossens. Misserfolge aus diesen Gründen sind daher ausschließlich der Witterung zuzuschreiben.



Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Reifezeit in Tagen nach Auspflanzung	Kopf- form	Kopfgewicht in kg	Kopffarbe	Umblatt	Für Vlies- abdeckung geeignet	Anmerkung
02.207.1	Elisa F ₁ PR	50	rund	ca. 1	dunkelgrün	wenig	X	attraktive Sorte mit ausgezeichnetem Geschmack; auch für die Produktion von "Miniweißkraut" geeignet
02.299.2	Nozomi F ₁ PR	60	rund	1–1,5	grün	wenig	X	sehr schnell und einheitlich reifend; kompakte Größe; Frühjahressorte
02.385.2	Farao F ₁ PR PR	64	rund	1–3	dunkelgrün	mittel	X	sehr platzfest und uniform; lange Feldhaltbarkeit

Sorte für Direktvermarktung (z.B. Marktgärtner) und Pflanzenverkauf an Hobbygärtner	
02.328.9	Golden Acre: Erprobte Frühsorte mit wenig Umblatt. Reifezeit ca. 58 Tage nach Auspflanzung. Kopfgewicht 1–1½ kg; Kopfform: rund. NS

Information Ihres Bio-Verbandes zur Sorteneignung beachten. Bio-Austria z.B. unter: <https://www.bio-austria.at/download/zellfusionsfreie-sorten-im-gemuesebau/>



02.385.2 Weißkraut F₁ Farao



02.299.2 Weißkraut Nozomi F₁



02.207.1 Weißkraut Elisa F₁



02.328.9 Weißkraut Golden Acre





02.272.5 Weißkraut Accord F₁



02.255.8 Weißkraut Antonio F₁



02.267.1 Weißkraut Cape Horn F₁



02.426.2 Weißkraut Ippon F₁



02.394.4 Weißkraut Felicity F₁



02.530.6 Weiß-/Sarmakraut Saturn 45 F₁



02.470.5 Weißkraut Monalisa F₁



02.324.1 Weißkraut Pronca F₁



02.546.7 Weißkraut Sweety F₁

Sorten für den Frischmarkt - Folgesorten

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro ha	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C	
4 g	Pflanzkultur: 60.000–85.700 K.	Frühjahrs-Sommerkultur: Mitte-Ende Februar Sommerkultur: März Herbstkultur: März –Anfang Juni	Anf. April April April – Ende Juni	50 x 28 bis 50 x 40	Juni Juli – Mitte Aug. Mitte Aug. – Ende Okt.	400-600 kg 400-600 kg 500-800 kg	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
							Optimale Keimung	

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Reifezeit in Tagen nach Aussaat	Kopfform	Kopfgewicht in kg	Kopffarbe	Umblatt	Resistenzen	Anmerkung
-------------	-------------------------------------	---------------------------------	----------	-------------------	-----------	---------	-------------	-----------

Spitzkraut

02.267.1	Cape Horn F ₁ PR	55-65	spitz	0,8–1,4	grün	mittel	HR: Foc:1	raschwüchsig, schossfest, kältetolerant; bildet kurzen Strunk; relativ langes Erntefenster
02.372.2	Cape Roca F ₁ (CMS) NS NEU	60-75	spitz	0,8–1,2	grün	mittel	HR: Foc:1	nicht vor April pflanzen; kalte Böden vermeiden; hohe Feldgesundheit; gute Feldhaltbarkeit; Lagerung 3-4 Wo.
02.255.8	Antonio F ₁ (CMS) PR	80	spitz	0,8–2	grün	mittel	HR: Foc:1, Ac	kompaktes, ausgeprägt spitzes Kraut mit Eignung für Folierung bei etwa 1–1,2 kg; bis Mitte Februar lagerfähig

Sarmakraut (Flachkraut, zum Einlegen von ganzen Köpfen)

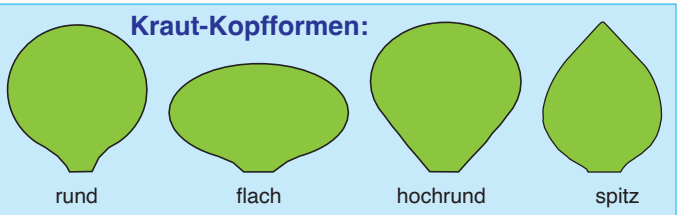
02.394.4	Felicity F ₁ PR	80	flach	1–2	grün	mittel	HR: Foc:1	süßer Geschmack, feine Struktur; für die gesamte Anbausaison
02.530.6	Saturn 45 F ₁ NS	82	flach	1,2–2	grün	mittel	HR: Foc:1	längeres Erntefenster, für Sommer- und Herbsterte
02.426.2	Ippon F ₁ PR	85	flach	1–2	grün	mittel	HR: Foc:1	kleines Sarmakraut für die frühe Ernte und satzweisen Anbau
02.546.7	Sweety F ₁ PR	85-90	flach	2–3	grün	mittel	IR: Xcc	bestens geeignet für die Kultur unter kühlen, feuchten Bedingungen im Frühjahr

Runde Sorten

02.385.2	Farao F ₁ PR , PR	67	rund	1,2–1,5	dunkelgrün	mittel		Juni- bis Oktoberernte, sehr platzfest, Standardsorte
02.470.5	Monalisa F ₁ (CMS) PR	70–75	rund	1–1,5	dunkelgrün	mittel	HR: Foc:1	schnelles, kompaktes, Stückkraut mit sehr gutem Geschmack; gute Hitzetoleranz und Platzfestigkeit
02.364.7	Amazon F ₁ PR , PR	80	rund	1–3	grün	mittel	HR: Foc:1	für Sommer- und Herbsterte; längeres Erntefenster
02.272.5	Accord F ₁ (CMS) NS	110-120	rund	3–5	dunkelgrün	stark	HR: Foc:1	hoher Ertrag; lange Feldhaltbarkeit, ansprechend grüne Farbe nach der Lagerung
02.324.1	Pronca F ₁ PR	120	rund-hochrund	2,5–4	dunkelgrün	mittel	HR: Foc:1	kompakt, wenig Taschenbildung; milder Geschmack; September- bis Oktoberernte, auch für Lagerung
02.380.7	Expect F ₁ PR	120-140	hochrund	2,5–4,5	grün	viel	HR: Foc:1	auch für Lagerung; schöne grüne Farbe auch nach der Lagerung

HR = hoch resistent, Ac = Albugo candida / Foc:1 = Fusarium oxysporum f. sp. conglutinans / Xcc = Xanthomonas campestris pv. campestris

Information Ihres Bio-Verbandes zur Sorteneignung beachten. Bio-Austria z.B. unter: <https://www.bio-austria.at/download/zellfusionsfreie-sorten-im-gemuesebau/>



Sorte für Direktvermarktung (z.B. Marktgärtner) und Pflanzenverkauf an Hobbygärtner

02.531.3 **Shelta F₁**: Mittelgroßes, sehr platzfestes Kraut mit kurzer Lagerfähigkeit. Pflanzung März bis Juni. Reifezeit ab Pflanzung ca. 70 Tage. Kopfform: rund. Gewicht 1,5–2 kg. TPO



02.372.2 Weißkraut Cape Roca F₁



02.531.3 Weißkraut Shelta F₁



Lagersorten

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro ha	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C	
4 g	Pflanzkultur: 32.000–60.000 K.	für Lagerung: März – Mai	April – Mitte Juni	45 x 40 bis 75 x 50	Ende Okt. – Mitte Nov.	500–800 kg	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
							Optimale Keimung	

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Reifezeit in Tagen nach Aussaat	Kopfform	Kopfgewicht in kg	Kopffarbe	Umblatt	Resistenzen	Anmerkung
02.324.1	Pronca F₁ PR 	120	rund-hochrund	2,5–4	dunkelgrün	mittel	HR: Foc:1	kompakt, wenig Taschenbildung; milder Geschmack; September- bis Oktoberernte, auch für Frischmarkt
02.380.7	Expect F₁ PR 	120–140	hochrund	2,5–4,5	grün	viel	HR: Foc:1	schöne grüne Farbe auch nach der Lagerung; auch für Frischmarkt; Ernte Anfang Nov., Lager bis Ende Mai
02.201.5	Avanto F₁ (CMS) NEU NS 	140	rund	2,5–3	graugrün	viel	HR: Foc:1	frische, grüne Blätter auch nach Lagerung; sehr uniform; hohe Feldgesundheit; Pflanzung ab März/April; sehr lange Lagerung
02.279.4	Expectation F₁ (CMS) PR 	140	hochrund	2,5–4,5	grün	viel	HR: Foc:1	hohe Feldgesundheit; sehr schöne Farbe nach der Lagerung; Ernte Anfang November, Lager bis Ende Juni

Foc:1 = Fusarium oxysporum f. sp. conglutinans, HR = hoch resistent

Information Ihres Bio-Verbandes zur Sorteneignung beachten. Bio-Austria z.B. unter: <https://www.bio-austria.at/download/zellfusionsfreie-sorten-im-gemuesebau/>

Sorte für Direktvermarktung (z.B. Marktgärtner) und Pflanzenverkauf an Hobbygärtner

02.438.5 **Kärntner Steirisches Gebirgskraut:** Runde Sorte für kurzfristige Lagerung. Kopfform: rund.

NS 

Industriesorten

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro ha	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C	
4 g	Pflanzkultur: 28.000–40.000 K.	Jungpflanzenanzucht: Ende April Direktanbau: März/April	April – Mitte Juni	60 x 50 bis 75 x 50	August – November	800 – 1500 kg	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
							Optimale Keimung	

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Reifezeit in Tagen nach Aussaat	Kopfform	Kopfgewicht in kg	Lagerfähigkeit	Resistenzen	Anmerkung
02.469.9	Megaton F₁ PR 	100	rund	4–9	mittel	HR: Foc:1	sehr platzfest, kurzer Innenstrunk; Qualitätssorte
02.256.5	Report F₁ PR 	120	rund	4–7	sehr gering	HR: Ac / Foc:1 Pb:0,1,3	kohlhernieresistent ; sehr gesundes Kraut für Ernte Sept./Okt.; feine Innenstruktur; lange Feldhaltbarkeit
02.558.0	Typhoon F₁ PR 	130	rund	4–7	mittel	HR: Foc:1	stabile, aufrecht stehende Pflanzen mit Eignung für die Maschinenernte; Lager Anfang November – Ende März

HR = hoch resistent, Ac = Albugo candida / Foc:1 = Fusarium oxysporum f. sp. conglutinans / Pb = Plasmodiophora brassicae (Kohlhernie)

Information Ihres Bio-Verbandes zur Sorteneignung beachten. Bio-Austria z.B. unter: <https://www.bio-austria.at/download/zellfusionsfreie-sorten-im-gemuesebau/>

Sorte für Direktvermarktung (z.B. Marktgärtner) und Pflanzenverkauf an Hobbygärtner

02.506.1 **Premstättner Schnitt:** Steirische Lokalsorte. Kopfform: flach.

NS 



02.279.4 Weißkraut Expectation F₁



02.201.5 Weißkraut Avanto F₁



02.558.0 Weißkraut Typhoon F₁

Sämtliche Anbaubedingungen wie bei Weißkraut

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Reifezeit in Tagen nach Aussaat	Kopfform	Kopfgewicht in kg	Kopffarbe	Lagerfähigkeit	Anmerkung
Frühe + mittelfrühe Sorten							
02.613.6	Red Jewel F ₁ PR  	70–80	rund	1–1,2	dunkelrot	gering	besonders für den Anbau als Minikraut geeignet; Sorte für Direktvermarktung und Jungpflanzen-Wiederverkauf
02.611.2	Davaro F ₁ (CMS) PR  	95	rund	2–2,5	dunkelrot	gering	gute Wachsschicht; sehr gute Feldhaltbarkeit; vielseitig einsetzbar; bei später Pflanzung kurz lagerfähig
02.643.3	Integro F ₁ PR  	95	rund	1–2	dunkelrot	gering	runder, platzfester Kopf mit guter Wachsschicht, auch als Zweitfrucht und für Engpflanzung
Späte Sorten							
02.641.9	Klimaro F ₁ PR   , PR  	125	hochrund-rund	2,5–4,5	dunkelrot	sehr gut	Frischmarkt und Industrie; Pflanzung Mitte April bis Mai; für Maschinenernte; Lagerung bis Mitte April
02.609.9	Bandolero F ₁ PR  	120–130	hochrund	3,5–5	dunkelrot	mittel	für Industrie; Lagerung bis Jänner
02.702.7	Travero F ₁ PR   , PR  	130	hochrund	1–2,5	dunkelrot	sehr gut	Frischmarktsorte für Pflanzung von Mitte April bis Mai; Lagerfähigkeit von Oktober bis Mitte Juni
Spitzkraut							
02.642.6	Kalibos NS  	105	spitz	2–2,5	dunkelrot	mittel	rotes Spitzkraut mit schöner Innenstruktur, hohem Zuckergehalt und sehr gutem Geschmack; 30.000–40.000 Pfl./ha

Information Ihres Bio-Verbandes zur Sorteneignung beachten. Bio-Austria z.B. unter: <https://www.bio-austria.at/download/zellfusionsfreie-sorten-im-gemuesebau/>



02.643.3 Rotkraut Integro F₁



02.613.6 Rotkraut Red Jewel F₁



02.641.9 Rotkraut Klimaro F₁



02.609.9 Rotkraut Bandolero F₁



02.642.6 Rotkraut Kalibos

Sprouting Kohlgemüse

02.166.7	Sprouting-Brokkoli Limba F₁ (CMS)	PR 	wüchsiger, dunkelgrüner Sprouting-Brokkoli; süßer Geschmack; keine Hauptblume, 10-15 Einzeltriebe; Stiel- länge 7-15 cm; Gewicht pro Röschen 20-40 g; Pflanzung Mitte März bis Mitte September; ca. 75 Reifetage
02.278.7	Sprouting-Brokkoli Tyrian F₁ (CMS)	NS 	violetter Sprouting-Brokkoli mit weicher Konsistenz und süßem Geschmack; sehr ertragreich; bildet Haupt- blume und Seitenröschen; Pflanzung Mitte Mai bis Mitte August; 80-90 Reifetage
02.161.2	Sprouting-Karfiol Fioretto Creme F₁	PR 	Kreuzung aus Brokkoli und Karfiol; kleine Rosen mit langen Stielen; süßer, nussiger Geschmack; bei heißen Temperaturen können sich die Rosen violett färben; für Frühjahrs- und Herbstkultur; 65-85 Reifetage
02.158.2	Sprouting-Karfiol Fioretto Purple F₁	NS 	Kreuzung aus Brokkoli und Karfiol; lila Röschen mit langen, grünen Stielen; süßer, nussiger Geschmack; Pflanzung Anfang April bis Ende August, Ernte Mitte Juni bis Mitte November; 70-75 Reifetage
02.165.0	Sprouting-Flower Kalettes® Autumn Star F₁	PR 	Kreuzung aus Sprosskohl und Grünkohl; gekrauste Röschen mit violetten Blattrippen; Ernte der Röschen bei einer Größe von ca. 5 cm; Aussaat Februar bis März, Ernte Oktober bis November ca. 110 Reifetage

Information Ihres Bio-Verbandes zur Sorteneignung beachten. Bio-Austria z.B. unter: <https://www.bio-austria.at/download/zellfusionsfreie-sorten-im-gemuesebau/>



02.278.7 Brokkoli Tyrian F₁



02.166.7 Brokkoli Limba F₁



02.161.2 Karfiol Fioretto Creme F₁



02.158.2 Karfiol Fioretto Purple F₁



02.165.0 Kalettes® Autumn Star F₁

KRESSE *Lepidium sativum* L.

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro m ²	Saat- termin	Pflanz- termin	Standweite in cm	Ernte- termin	Ertrag pro 100 m ²
2 g	60-80 g	ganzjährig, Winter: im Glashaus	-	-	ganzjährig	50-100 kg

Vorzügliches, vitaminreiches Wintergemüse. Anbau dicht in Kistchen oder Frühbeet, ergibt Gartenkresse in wenigen Tagen. Der Anbau kann fortlaufend alle 5-10 Tage erfolgen.

03.115.4	Cressida	NS 
Einfache, sehr schnell und gleichmäßig wachsende Spitzensorte.		
03.120.8	Gartenkresse einfache	NS  



03.120.8 Gartenkresse einfache





KÜRBIS UND ZUCCHINI

Riesenkürbis | Moschuskürbis | Gartenkürbis | Zierkürbis

Kürbis





03.104.8 Kürbis Flexi Kuri F1



03.204.5 Kürbis Tractor F1



03.185.7 Kürbis Uchiki Kuri



03.178.9 Kürbis Red Kuri



03.133.8 Kürbis Amoro F1



03.181.9 Kürbis Solor



03.167.3 Kürbis Fictor



03.087.4 Kürbis Leckor F1

KÜRBIS

Saatgutbedarf pro ha	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C	
ca. 20.000 Korn (ca. 10.000 bis 15.000 Pflanzen/ha)	ab Anfang April in Töpfe, ab Anfang Mai ins Freiland	ab Anfang Mai	Rankenlose 100–150 x 60 Rankende 150–200 x 100	ab Juni (Reifetage nach Aufgang)	500 – 1.000 kg	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
						Optimale Keimung	

Riesenkürbis *Cucurbita Maxima Duchesne*

Hokkaido-Kürbis

03.133.8 Amoro F₁ (85-90 T)
Ertragsstarke Sorte im Hokkaido Typ. Diese Sorte rankt nicht, sondern bildet buschige Pflanzen aus. Das durchschnittliche Fruchtgewicht liegt bei ca. 1,2 kg. Die leicht flachrunden, orangen Früchte haben eine dicke Fruchtwand. Bei einer empfohlenen Pflanzenzahl von ca. 15.000 Pflanzen pro Hektar ist ein Ertrag von 30–40 t/ha möglich. Gute Lagerfähigkeit.

03.185.7 Uchiki Kuri (90-100 T)
Hokkaido-Typ mit oranger Schale, relativ glatt und rankend. Früchte sind rund bis hochrund, Gewicht 0,8–1,8 kg. Sehr süßschmeckend. Auch für kühlere Anbaugelände. Geringe Lagerfähigkeit.

03.178.9 Red Kuri (90-100 T)
Red Kuri ist im Gegensatz zu Uchiki Kuri deutlich größer und schwerer (1,0–2,5 kg). Die Schale ist orange und nicht dunkelorange-rot. Das gut schmeckende Fruchtfleisch ist orange und in Hokkaido-Qualität. Stark rankend.

03.104.8 Flexi Kuri F₁
Flachrunder Hokkaido-Kürbis mit orangeroter Schale. Durchmesser 14–17 cm, Fruchtgewicht 1,2–1,8 kg. Auch für die Direktsaat, früher Bestandsschluss. Lagerung bis Jänner ist möglich. Resistenzen: IR: ZYMV / WMV / PRSV.

03.204.5 Tractor F₁ (90-100 T)
Hokkaido-Typ mit kurzen Ranken (Buschtyp). 1 bis 2 große Früchte mit 2,0–4,5 kg pro Pflanze; hoher Ertrag von 30–35 t/ha; Haltbarkeit 3–4 Monate. 10.000–15.000 Pflanzen/ha.

03.181.9 Solor (90-100 T)
Samenfester, ertragreicher Hokkaido-Kürbis mit orange-roter, glatter Schale und schönen, uniformen Früchten mit orangem Fruchtfleisch. Fruchtgewicht 0,9–1,1 kg. Sehr gute Lagerfähigkeit. Rankend. Pflanzdichte 11.000-13.000 Pflanzen/ha.

03.167.3 Fictor (90-100 T)
Samenfester, rankender, ertragreicher Hokkaido-Kürbis mit uniformen Früchten. Orange-rote, glatte Schale und oranges Fruchtfleisch. Fruchtgewicht 1,0–1,2 kg. Pflanzdichte 11.000-13.000 Pflanzen/ha. Sehr gute Lagerfähigkeit.

03.087.4 Leckor F₁ (100 T)
Rankender Hokkaido-Typ mit silber-graublauer Schale. Tief oranges Fruchtfleisch mit süßem Geschmack. Fruchtgewicht ca. 1-1,5 kg. Bei einer empfohlenen Pflanzenanzahl von 13.000-15.000 /ha ist ein Ertrag von 30-40 t/ha möglich. Sehr gute Lagerfähigkeit (4-6 Monate).



Zier-Kürbisse
ab Seite 52

Diverse Riesen-Kürbisse

03.367.7 Goliáš (ca. 150 T)
Stark rankender Riesenkürbis mit 20–30 kg schweren Früchten und 3–5 cm dickem, orangem Fleisch und oranger Schale. Goliáš eignet sich besonders für die verarbeitende Industrie, insbesondere für die Verarbeitung zu süßem, gewürfeltem Kompott. Seine fleischigen Würfel bleiben auch nach der Verarbeitung fest.

03.100.0 Mini Hubbard
Blue Ballet (85 T)
Hochrunder Kürbis mit graublauer, glatter Schale und orangem, festem Fruchtfleisch. Fruchtgewicht 1,5–2,5 kg. Mäßig rankend, die Pflanze bildet praktisch nur eine Hauptranke mit durchschnittlich zwei Früchten. Sehr gute Lagerfähigkeit. Ausgezeichnet geeignet für Suppen und Kuchen.

03.180.2 Rouge vif d' Etampes (90–110 T)
Ein 5–8 kg schwerer, flachrunder Speisekürbis. Die Schale ist orangefarben und das Fleisch gelborange. Auch lagerfähig. Rankend.

03.136.9 Atlantic Giant (150–170 T)
Ein sehr stark rankender Riesenkürbis mit ockerfarbener, gerippter Schale und orangem Fruchtfleisch. Gewichte bis ca. 500 kg sind möglich. Saatgutbedarf ca. 5.000 Korn/ha.



03.136.9 Kürbis Atlantic Giant



03.367.7 Kürbis Goliáš



03.180.2 Kürbis Rouge vif d' Etampes



03.100.0 Kürbis Blue Ballet





03.301.1 Kürbis Frisco F1



03.165.9 Kürbis Tiana F1



03.137.6 Kürbis Avalon F1



03.140.6 Kürbis Butternut



03.208.3 Kürbis Maxim F1



03.298.4 Kürbis Atlas F1



03.144.4 Barbara F1



03.130.7 Kürbis Ariel F1



03.299.1 Kürbis Mieluna F1



03.172.7 Kürbis Langer von Neapel

Butternuss-Kürbis

03.144.4 Barbara F₁ (85-95 T) NS Ⓚ ○
Butternuss mit attraktiv grünen Streifen und orangem Fruchtfleisch mit süßlichem Geschmack. Die Früchte werden ca. 1,5–2 kg schwer; Fruchtlänge ca. 25 cm. Die Kürbisse sind sehr einheitlich in Größe und Fruchtform.

03.140.6 Butternut (82 T) NS Ⓚ ●
Glockenförmige, länglich schlanke Frucht mit orangem Fruchtfleisch und nussartigem Aroma. Das Fruchtgewicht beträgt ca. 1,2 kg.

03.137.6 Avalon F₁ (82 T) NS Ⓚ ○
Glockenförmige Frucht (Typ Butternut). Ernte, wenn die Schale blassgelb verfärbt ist. Das tieforange Fleisch hat ein feines, erdnussartiges Aroma. Sehr lange lagerfähig. Begrenzt rankend.

03.208.3 Maxim F₁ (78 T) NS Ⓚ ○
Butternuttyp mit größeren und schneller reifenden Früchten gegenüber Avalon. Maxim bildete in unserem Austroaatversuch gleichmäßig walzenförmige, leicht birnenförmige Früchte aus. Die Kürbisse sind in Größe und Form sehr einheitlich. Sie erreichen ein Gewicht von 2,5–3 kg. Die Frucht wird 28–30 cm lang und ca. 10 cm breit. Das tieforange Fruchtfleisch hat ein erdnussartiges Aroma.

03.130.7 Ariel F₁ (90-100 T) NS Ⓚ ○
Butternuss-Typ. Dunkelorange Fruchtfleisch mit hohem Zuckergehalt; kräftige Pflanzen mit Ranken; intermediäre Mehlauresistenz. Fruchtgewicht zwischen 0,8–1,5 kg.

03.165.9 Tiana F₁ (90 T) NS Ⓚ ○, NS Ⓚ ●
Butternuss-Typ im 1 kg Sortiment; Frühreifend. Hoher Ertrag und Qualität. Fruchtfleisch intensiv dunkel gefärbt. Gewicht 1,0-1,2 kg. IR Resistenz gegen ZYMV (Zucchinielbmosaikvirus).

03.299.1 Mieluna F₁ (90-95 T) NS Ⓚ ○
Kräftige, stark rankende Pflanzen; sehr hoher Fruchtansatz. Fruchtgewicht 1,0–1,3 kg, ideale Größe für den Frischmarkt. Dunkelorange Fruchtfleisch mit hohem Brixgehalt. Sehr gute, lange Haltbarkeit. Resistenz (IR): Px (Echter Mehltau).

03.298.4 Atlas F₁ (ca. 90 T) NS Ⓚ ○
Ertragreiche Sorte mit gutem Fruchtansatz. Sehr große Früchte mit Fruchtgewicht 2–3 kg. Oranges Fruchtfleisch mit hohem Brixgehalt. Kräftige, stark rankende Pflanzen.

03.301.1 Frisco F₁ (ca. 90 T) NS Ⓚ ○
Stark rankender Butternuss-Kürbis mit sehr großen, 2–3 kg schweren Früchten mit leicht gerillter Haut und festem, hellorangem Fruchtfleisch.

19.270.1 Violina (85 T) NS Ⓚ ○
Ein größerer (2,5–3 kg), violinförmiger Butternuss-Typ mit gerunzelter, orangefarbener Schale und süßem, leuchtend orangefarbenem Fruchtfleisch. Sehr hoher Ertrag. Für Frischmarkt und Industrie. Rankend.



19.270.1 Kürbis Violina

Diverse Moschus-Kürbisse

03.223.6 Ibiza F₁ (105 T) NS Ⓚ ○
Long Island Cheese-Typ mit sehr schönen, etwas stärker gerippten Früchten. Gewicht: ca. 3 kg. Das Fruchtfleisch ist fein und geschmackvoll. Rankender Wuchs, 2-3 m² Platzbedarf pro Pflanze.

03.142.0 Moschata de Provence (90–100 T) NS Ⓚ ○, NS Ⓚ ●
Ein flachrunder, gerippter Kürbis mit einer im reifen Zustand graubraunen Schale und intensiv orangefarbenem Fruchtfleisch. Reift von dunkelgrün auf graubraun ab. Intensiver Geschmack. Fruchtgewicht 4–8 kg. Sehr gute Lagerfähigkeit. Stark rankend.

03.226.7 Mini Musk (105 T) NS Ⓚ ○
Kleiner ausfallende Variante von Moschata de Provence. Die gerippten, flachrunden Früchte färben von grün nach ocker ab. Dunkelorange (carotinhaltes) Fruchtfleisch. Fruchtgewicht 3–5 kg. Guter Fruchtansatz, mäßig rankender Wuchs, ca. 2 m² Platzbedarf pro Pflanze.

03.227.4 Butterkin F₁ (95–100 T) NS Ⓚ ○
Handlicher, ertragreicher Muskatkürbis mit hochwertigem Fruchtfleisch und hellbraunen, flachrunden Früchten. Gewicht: ca. 1,5 kg. Kleine Samenhöhle. Das Fruchtfleisch ist kräftig dunkelorange (carotinhaltes). Kompakt rankender Wuchs.

03.172.7 Langer von Neapel (100–110 T) NS Ⓚ ○
Ein Moschuskürbis mit 75 cm bis 1 m langen, 15–20 cm dicken, dunkelgrünen, leicht gesprenkelten Früchten. Die hellgrüne Sprengelung verfärbt sich im Reifestadium verwaschen orange-gelb. Das Fruchtfleisch ist tieforange mit sehr wenigen Kernen. Aufgrund der späten Reife kann eine Vorkultur sinnvoll sein.



03.223.6 Kürbis Ibiza F₁



03.226.7 Kürbis Mini Musk



03.227.4 Kürbis Butterkin F₁



am Lager nachgereift



erntereif am Feld

03.142.0 Kürbis Moschata de Provence



03.171.0 Kürbis Howden



03.217.5 Kürbis Boomer F1



03.179.6 Kürbis Rocket F1



03.332.5 Kürbis Yellowgirls F1



03.321.9 Kürbis Yellowboys F1



03.320.2 Patisson Snowdisc F1



03.081.2 Kürbis Baby Pam



03.203.8 Kürbis Spyro F1



03.225.0 Patison Sunseance F1



03.103.1 Kürbis Celebration



19.254.1 Kürbis Lumina

Halloween-Kürbis

03.081.2 **Baby Pam** (90 T) NS  
Halloween-Kürbis mit oranger, leicht gerippter Schale und orangem Fruchtfleisch. Der Durchmesser beträgt 10–15 cm, Fruchtgewicht 1,2–2,5 kg. Platzbedarf pro Pflanze 1–2 m². Leicht rankend.

03.179.6 **Rocket F₁** (70 T) NS  
Ein orangeroter, leicht gerippter, hochrunder Halloween-Kürbis zur Dekoration bzw. zum Schnitzen. Fruchtgewicht 6–9 kg. Relativ früh. Rankend.

19.254.1 **Lumina** (70 T) NS  
Ein runder, weißer Halloween-Kürbis, der sich ideal zum Schnitzen oder Bemalen eignet. Das Fleisch ist sehr dick. Fruchtgewicht 5–8 kg. Idealer Farbkontrast zu orangen Typen. Durch sehr wechselhafte Witterungsbedingungen kann Lumina einen zarten, sehr interessanten Blaustich erhalten. Rankend.

03.171.0 **Howden** (80 T) NS  
Ein tieforanger, leicht gerippter Halloween-Kürbis. Fruchtgewicht ca. 5–8 kg. Fruchtform hochrund. Rankend.

03.217.5 **Boomer F₁** (95 T) NS  
Perfekter Laternen-Kürbis mit einem Durchmesser von 23–26 cm und einem Gewicht von 4,5 bis 6 kg. Flachrunde dunkelorange Früchte mit Rippen. Resistenz: IR: Px (Echter Mehltau).

03.332.5 **Yellowgirls F₁** (80–85 T) NS  
Stark rankender Kürbis mit runden, orangen, leicht gerippten Früchten. Fruchtgewicht 4–6 kg.

03.321.9 **Yellowboys F₁** (80–85 T) NS  
Stark rankender Kürbis mit runden, orangen, leicht gerippten Früchten. Fruchtgewicht 6–8 kg. Großfahlende Partnersorte zu Yellowgirls F₁.

03.203.8 **Spyro F₁** (85–90 T) NS  
Mini-Halloween-Kürbis mit halbaufrechten, stark rankenden Pflanzen und orangen, runden, leicht gerippten Früchten. Fruchtgewicht 0,7–1,5 kg, Größe 12–15 cm. Intermediäre Resistenz gegen Px (Echter Mehltau).

Patisson-Kürbis

03.320.2 **Patisson Snowdisc F₁** (65 T) NS  
Leuchtend weißer Ufo-Kürbis mit typisch flachen, sehr einheitlichen Früchten. Kräftige Pflanzen mit buschigem Wuchs, keine Ranken. Auch für Kleinernte geeignet.

03.225.0 **Patisson Sunseance F₁** (60 T) NS  
Flacher, sonnengelber, ertragreicher Patisson-Kürbis mit typischer, flacher Scheibenform. Auch für Kleinernte geeignet. Gute Feld- und Lagerhaltbarkeit.



03.093.5 Kürbis Tuffy



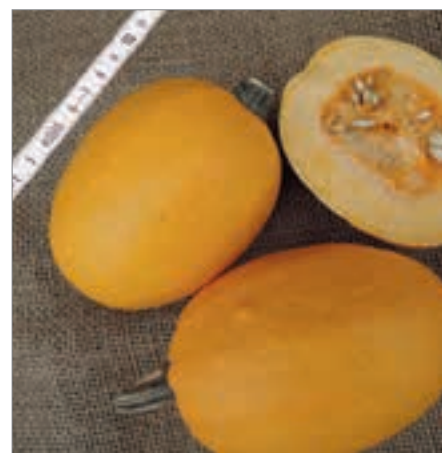
03.182.6 Spaghetti-Kürbis Stripetti F₁

Spaghetti-Kürbis

03.182.6 **Stripetti F₁** (95 T) NS  
Dieser lagerfähige **Spaghetti-Kürbis** bildet länglich-ovale Früchte (ca. 25 x 12 cm) aus. Die Schalenfarbe ist zuerst lichtgrün/cremefarben mit dunkelgrünen Streifen. Im ausgereiften Stadium verfärbt sich die Grundfarbe auf gelb und die Streifen färben auf orange um. Die cremegelben "Nudeln" haben nach dem Kochen einen süßen, nussigen Geschmack. Rankend.

03.195.6 **Primavera F₁** (85–90 T) NS  
Spaghetti-Kürbis mit in Form und Größe einheitlichen Früchten. Ertragreiche Hybride mit hervorragender Fruchtfleischqualität für lange Spaghetti. Zur Reife ist die Fruchtschale kanarienvogelgelb.

03.318.9 **Baby Spaghetti F₁** (85–90 T) NS  
Früher Mini-Spaghettikürbis mit 400–600 g schweren, eiförmigen Früchten, oranger, glatter Schale und blass-gelborangem Fruchtfleisch. Bei voller Reife hat das Fruchtfleisch eine feine Spaghettitextur und feinen, nussigen Geschmack. Ertragreiche Sorte mit 15–20 Früchten pro Pflanze. Gute Lagerfähigkeit. Stark rankend.



03.318.9 Spaghetti-Kürbis Baby Spaghetti F₁

Diverse-Gartenkürbisse

03.093.5 **Tuffy** NS  
Dunkelgrüner **Eichelkürbis** mit kurzen Ranken. Fruchtgewicht ca. 900 g. Zum Garen und Füllen geeignet, bestes Aroma ca. 2 Wochen nach der Ernte.

03.103.1 **Celebration** (90 T) NS  
Bunter **Eichelkürbis** mit spitzem Fruchtkende und tiefgelber Schale mit dekorativer, grüner und oranger Zeichnung. Sehr gute, gelbe Fruchtfleischqualität. Die Früchte werden ca. 0,8 bis 1 kg schwer und sind besonders zum Füllen geeignet. Starke Resistenz gegen Mehltau. Celebration wächst buschförmig und benötigt ca. 1 m² Fläche je Pflanze.

03.101.7 Busch **Delicata** (90–95 T) NS  
Die zylindrischen Früchte dieses Delicata-Kürbis sind cremegelb mit grünen Streifen und grüner Sprenkelung. Buschiger Wuchs. Die Früchte wiegen ca. 0,5–1,0 kg und sind ideal zum Füllen. Das gelbe Fruchtfleisch hat einen süßlich feinen Geschmack; am Lager nachreifen lassen!



03.195.6 Spaghetti-Kürbis Primavera F₁



03.101.7 Kürbis Busch Delicata

ZIERKÜRBIS (nicht zum Verzehr geeignet)



19.252.7 Kleinfrüchtige Prachtmischung



19.243.5 Zierkürbis Dornenkrone Mischung



19.271.8 Warzige kleinfrüchtige Mischung



19.267.1 Zierkürbis Patison Strié Mix



19.203.9 Zierkürbis Stars and Stripes



19.245.9 Zierkürbis Großfrüchtige Prachtmischung (Bischofsmütze)

19.252.7 Kleinfrüchtige Prachtmischung (70 T) NS KS O

Eine **erweiterte Mischung**, in der mehrfarbige, warzige, birnenförmige, weiße Nesteier, oranger Wendehals usw. enthalten sind. Eine Sorte mit reicher Verschiedenheit bei kleinfrüchtigen Zierkürbissen für Dekorationszwecke. Rankend. Früchte nicht zum Verzehr geeignet.

19.271.8 Warzige kleinfrüchtige Mischung (70 T) NS KS O

Eine Mischung in verschiedenen Farben und Formen. Ideale Ergänzung zur "Kleinfrüchtigen Prachtmischung" zu Dekorationszwecken. Rankend. Früchte nicht zum Verzehr geeignet.

19.245.9 Großfrüchtige Prachtmischung (Bischofsmütze) (90 T) NS KS O

Ein orangeroter, größerer Türkenbundkürbis mit unterschiedlicher Streifung. In dieser Mischung sind 5–8 % Kalebassen enthalten. Rankend. Nicht zum Verzehr geeignet.

19.269.5 Türkenbundkürbis (90 T) NS KS O

Ein kleinerer Türkenbundkürbis in den Farben Gelb, Orange, Rot und Grün gestreift. Sehr schöner Dekorationskürbis. Rankend. Nicht zum Verzehr geeignet.

19.243.5 Dornenkrone Mischung (70 T) NS KS O

Die dornenkronenähnlichen Kürbisse haben einen Durchmesser von ca. 10 cm. Die interessante Form und das Farbenspiel ergeben den idealen, kleinfrüchtigen Dekorationskürbis. Wenig rankend. Früchte nicht zum Verzehr geeignet.

19.267.1 Patisson Strié Mix (75 T) NS KS O

Ein dekorativ gestreifter Typ in verschiedenen Farben und Fruchtformtypen. Der Frucht Durchmesser beträgt 15–20 cm. Bringt je nach Kulturführung 6–12 Früchte pro Pflanze. Buschtyp mit leichten Ranken. Früchte nicht zum Verzehr geeignet.

19.203.9 Stars and Stripes (100–110 T) NS KS O

Attraktive Mischung aus sternförmigen Zierkürbissen in dekorativen Farben und zweifarbigen Mustern. Die Pflanzen wachsen stark rankend und werden im Durchschnitt ca. 8 cm groß. Nicht zum Verzehr geeignet.

19.253.4 Little Indian Mix (70 T) NS KS O

Eine vielfältige Mischung in Form und Farbe im kleinfrüchtigen Indian Mix-Bereich. Neben verschiedenen warzigen Typen sind auch kleinfrüchtige Dornenkronen und Autumn Wings enthalten. Frucht Durchmesser 3–8 cm. Pro Pflanze kann je nach Kultur und Art mit 8–15 Früchten pro Pflanze gerechnet werden. Dekorationskürbis, nicht zum Verzehr geeignet. Rankend.



19.269.5 Zierkürbis Türkenbundkürbis

ZIERKÜRBIS (nicht zum Verzehr geeignet)

19.247.3 **Indy Mix** (70 T) NS^{KS}○
Variable Prachtmischung von kleinen, vielfarbigen Früchten. Unter anderem sind Autumn Wings- und Dornenkronen-Typen dabei. Kleiner Dekorationskürbis. Nicht zum Verzehr geeignet. Rankend.

19.246.6 **Mini Dekor weiß** (65 T) NS^{KS}○
Die weißen, flachrunden, gerippten Kürbisse sind etwas kleiner als die von Mini Dekor Orange. Die Ernte soll schon am Ende des Sommers erfolgen, da die Farbe bedingt durch herbstliche Witterungseinflüsse ins Gelbliche spielt. Begrenzt rankend.

19.266.4 **Mini Dekor orange** (70 T) NS^{KS}○
Kleiner, oranger Mandarin-Kürbis mit ca. 10 cm Durchmesser. Flachrund und gerippt. Begrenzt rankend. Früchte nicht zum Verzehr geeignet.

19.264.0 **Mini Dekor Mischung** (65–70 T) NS^{KS}○
Eine Mischung aus Mini Dekor weiß und Mini Dekor orange. Begrenzt rankend. Früchte nicht zum Verzehr geeignet.

19.272.5 **Wendehals (Crookneck)** (55–75 T) NS^{KS}○
Keulenförmige, stark gewarzte Früchte mit gebogenem Hals. Die Schalenfarbe ist leuchtend gelb-orange. Die Früchte haben einen Durchmesser von 5–10 cm und eine Länge von 15–25 cm. Begrenzt rankend. Nicht zum Verzehr geeignet.

19.268.8 **Schwanenhals** (75 T) NS^{KS}○
Ein grüner, hellgrün gesprenkelter Dekorationskürbis mit geschwungenem Schwanenhals. Leicht rankend, optimal auf Spalier zu kultivieren. Früchte nicht zum Verzehr geeignet.

19.251.0 **Kalebassen (Lagenaria)** (75–80 T) NS^{KS}○
Eine Mischung aus grünen Kalebassen in flachrunder bis Castagnettenform. Sehr gut geeignet zur Trocknung. Rankend. Früchte nicht zum Verzehr geeignet.



19.266.4 Zierkürbis Mini Dekor orange



19.246.6 Zierkürbis Mini Dekor weiß



19.264.0 Zierkürbis Mini Dekor Mischung



19.251.0 Kalebasse (z.B. getrocknet und bemalt)



19.253.4 Zierkürbis Little Indian Mix



19.247.3 Zierkürbis Indy Mix



19.272.5 Zierkürbis Wendehals (Crookneck)



19.268.8 Zierkürbis Schwanenhals



03.107.9 Zucchini Ismalia F1



03.220.5 Zucchini Tempa F1



03.134.5 Zucchini Tendor F1



03.222.9 Zucchini Ola Escaladora



03.124.6 Zucchini Fenna F1



03.228.1 Zucchini Keesha F1



03.196.3 Zucchini Gold Rush F1



03.102.4 Zucchini Lingodor F1



03.108.6 Zucchini Yellowfin F1



03.119.2 Zucchini Luneor F1



03.229.8 Zucchini Satellite F1



03.147.5 Zucchini Géode F1

KÜRBIS - ZUCCHINI

Cucurbita pepo L.

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro 1000 m ²	Saat- termin	Pflanz- termin	Standweite in cm	Ernte- termin	Ertrag pro 1.000 m ²	Keimempfehlung in °C	
siehe Sorten- hinweise	1.500–1.750 Korn 1.250–1.450 Pflanzen	GW kalt: Anf. März Vlies: Anf. April Freiland: ca. 20. April ca. 20. Mai Direkts.	Anf. April ca. 25. April ca. 15-20. Mai	100 x 70–80	Mitte Mai E. Mai/A. Juni Mitte Juni	ca. 3.000 - 3.500 kg	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
							Optimale Keimung	

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Farbe	Resistenzen (IR)	Anmerkung
-------------	--	-------	------------------	-----------

Zylindrische Sorten

03.107.9	Ismalia F₁	NS	hellgrün	ZYMV / WMV / Px / PRSV	früh reifende Sorte mit schöner zylindrischer Fruchtförm; für alle Anbautermine im Freiland
03.220.5	Tempra F₁	PR , PR	mittelgrün		sehr früher Buschtyp mit kompaktem und doch kräftigem Wuchs; sehr frühe Ernte; sehr hoher Ertrag; widerstandsfähig gegen Viruserkrankungen; auch für Treibkulturen
03.134.5	Tendor F₁	PR	mittel - dunkelgrün	ZYMV / WMV / CMV / Px	frühe Zucchini mit schöner Fruchtförm und übersichtlichem Pflanzenaufbau; leichte Erntearbeit; hält sehr gut durch; geeignet für Kulturen im Folientunnel und Freiland
03.124.6	Fenna F₁	NS , NS	dunkelgrün	ZYMV / WMV / Px / PRSV	stachelarme, leicht zu bearbeitende Pflanzen mit aufrechtem, offenem Wuchs; sehr standfest; sehr gute Fruchtqualität; für Sommerpflanzungen; hoher Ertrag; gutes Shelf Life
03.228.1	Keesha F₁	NS , NS	dunkelgrün	ZYMV / WMV / CMV / Px / PRSV	die stachelarme Pflanze lässt sich besonders leicht bearbeiten und ernten; stabile Produktion mit hohem Prozentsatz an Klasse I Früchten
03.222.9	Ola Escaladora	NS	dunkelgrün		Kletter-Zucchini mit 20–25 cm langen Früchten; schön gezeichnetes Laub; die Ranken können eine Länge von 5 m erreichen und müssen regelmäßig angebunden werden
03.108.6	Yellowfin F₁	NS	leuchtend gelb	CMV / Px	zylindrische Frucht; für die gesamte Anbausaison im Freiland
03.102.4	Lingodor F₁	NS , NS	hellgelb	ZYMV / WMV / CMV / Px / PRSV	generative Pflanze; für die gesamte Anbauperiode im Freiland und unter Folie geeignet

Runde Sorten

03.147.5	Géode F₁	PR	hellgrün		Buschtyp mit sehr kurzen Ranken; Ernte mit 10–12 cm Durchmesser, ø Gewicht 400–700 g; sehr produktiv; Qualitätssorte für Marktfahrer und Lebensmittelketten
03.229.8	Satellite F₁	NS , NS	dunkelgrün		hohes Durchschnittsgewicht; hervorragende Haltbarkeit; ziemlich früh und produktiv; die Ernte wird durch den mittellangen Stiel erleichtert; für geschützten Anbau und Freiland
03.119.2	Luneor F₁	PR	leuchtend gelb	ZYMV / WMV / CMV / Px	ertragreiche Sorte mit aufrechtem, offenem Wuchs; für geschützten Anbau und Freiland

Sorte speziell für die Topfkultur

für Terrasse und Balkon

03.128.4	Midnight F₁	NS	dunkelgrün		sehr kompakte Pflanzen mit offenem Wuchs; optimal für die Kultur im Container; die Früchte können als Baby-Zucchini oder in Standardgröße geerntet werden
03.215.1	Easy Pick Gold	NS	gelb		kompakter Wuchs; offener Pflanzenaufbau; Höhe 90–100 cm, Breite 70–100 cm; für den Verkauf im 12 cm-Topf, trägt dabei schon Früchte; Kulturdauer ab Auspflanzung ca. 35 Tage

IR = intermediäre (mittlere) Resistenz

Px = Echter Mehltau (Podosphaera xanthii); ZYMV = Zucchini-Gelbmosaikvirus (Zucchini yellow mosaic virus); WMV = Wassermelonenvirus (Watermelon mosaic virus);

PRSV = Papaya ringspot virus; CMV = Gurkenmosaikvirus (Cucumber mosaic virus)



03.128.4 Zucchini Midnight F₁



03.118.5 Zucchini Flaminio F₁



03.127.7 Zucchini Safari F₁



03.215.1 Zucchini Easy Pick Gold

Sorten für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner

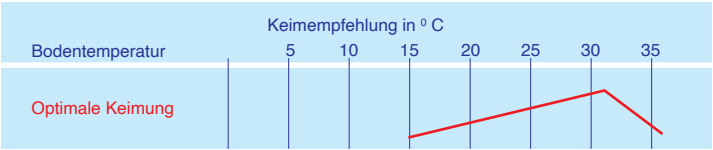
03.138.3	Ambassador F₁ : Die Früchte sind schlank und gut geformt. Die Farbe ist mittel- bis dunkelgrün. Nicht rankende, kompakte Pflanzen. Sehr gesund und wenig anfällig für Echten Mehltau. Für Pflanzenwiederverkauf. TKG ca. 160 g.	NS
03.196.3	Gold Rush F₁ : Goldgelbe, schöne, gleichmäßige Früchte mit weißem Fleisch. Bildet sehr große Blüten aus, sehr gut geeignet für die Ernte von Zucchini-Blüten. Buschtyp.	NS
03.127.7	Safari F₁ : Eine optisch interessante dunkelgrüne Zucchini mit hellen Streifen. Die Pflanzen sind leicht zu beernten.	NS
03.118.5	Flaminio F₁ : Buschige, wüchsige Pflanzen; hellgrün-dunkelgrün gestreifte, leicht geriefte Früchte; sehr große Blüten.	NS
03.197.0	Black Forest F₁ : Sehr frühe, dunkelgrüne Zucchini mit kurzen Internodien. <u>Zur Aufleitung</u> , auch im Gewächshaus.	NS



MAIS - ZUCKERMAIS

Zea mays var. saccharata

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro 1000 m ²	Saat- termin	Pflanz- termin	Standweite in cm	Ernte- termin	Ertrag pro 100 m ²
130 – 200 g	1 – 1,5 kg bzw. ca. 7.500–8.500 K	April – Mai	–	70 x 20 bis 75 x 24	Juli – Sept.	580 – 1.100 Kolben



Hinweis für konventionellen Anbau: Bei ungebeiztem Saatgut – wegen gleichmäßigem Aufgang – unbedingt Fungizidbeizung durchführen.



03.244.1 **Noa F1** (ca. 80 T) NS[®], NS[®] O
Eine mittelfrühe, gelbe Hybridsorte im Sh2-Typ mit großen, schweren Kolben und sehr süßem Geschmack. Die Kolben haben im Durchschnitt 16–18 Kornreihen bei einer Länge von ca. 20 cm. Die Pflanzhöhe beträgt ca. 195 cm und die Kolbenansatzhöhe ca. 70 cm. Hohe Resistenz gegen Maydis-Blattflecken (*Bipolaris maydis*, *Helminthosporium maydos*) intermediäre Resistenz gegen Bakterienwelke (*Pantoea stewartii*, *Erwinia stewartii*) und Turcicum-Blattflecken (*Exserohilum turcicum*, *Helminthosporium turcicum*). Auch für frühe, speziell aber für mittlere und spätere Sätze.
Verkauf nach Korn in Einheiten (1 EH = 25.000 Korn).
Auch in Kleinmengen (1.000 Korn) verfügbar



03.409.4 **Takeoff F1** NS[®] O
Eine mittelfrühe Zuckermais Sorte im Sh2 Typ. Die Kolben haben durchschnittlich 18 Kornreihen bei einer Länge von ca. 20–25 cm. Das Korn ist mittelgrob und sehr süß, die Pflanzhöhe beträgt 2,0–2,20 m und die Kolbenansatzhöhe ca. 50–70 cm. Resistenzen: HR: Maisrost (*Puccinia sorghi*) und MDMV (maize dwarf mosaic virus). Für Frischmarkt. Verkauf nach Korn. Nur in Einheiten (1 EH = 25.000 Korn).



03.257.1 Popcornmais Pop 997



03.116.1 **Popcornmais R400MR** (ca. 103 T) NS[®] O
„Mushroom-Typ“. Gelbkörnige Sorte mit großen Kolben und sehr guter Popcornqualität. Hohe Widerstandsfähigkeit gegen Maisrost (*Puccinia sorghi*) und GLS Graue Blattfleckenkrankheit (*Cercospora zeae-maydis*, mittlere Widerstandsfähigkeit gegen (GW) Bakterienwelke (*Clavibacter michiganensis* ssp. *nebraskensis*). Saatgutbedarf: 80.000 Korn/ha.
Verkauf nach Korn (Min. = 1.000 Korn).

03.257.1 **Popcornmais Pop 997** (ca. 103 T) NS[®] O
„Butterfly-Typ“. Gelb-oranger Popcornmais mit großen Körnern. Verbesserte Standfestigkeit und Körner, die leicht aus der Schale platzen. Mittelfrühe Sorte mit hohem Ertrag. Resistenzen: HR: Blattfleckenkrankheit, IR: Maisrost und Dürre.
Verkauf nach Korn (Min. = 1.000 Korn).

Sh2 = Super sweet



MANGOLD

Beta vulgaris L. var. vulgaris

1 g enthält ca.	Saatgutbedarf pro 100 m ²	Saattermin	Pflanztermin	Standweite in cm	Erntetermin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C	
60–80 Knäuel	100–150 g f. Stielmangold 300 g f. Blattmangold	(Mitte März) Mitte April bis Juli	ab Mitte April bei Stielmangold	30 x 35 bei Stielmangold	Stielmangold: 10–12 Wo., Blattmangold: 8–10 Wo. nach Saat	Stielmang. 600 kg Blattmang. ca. 150 kg	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
							Optimale Keimung	



03.276.2 **Sibilla** NS
Mittelstarkwüchsige Sorte mit aufrechtem Wuchs, leicht blasigen, intensiv grünen Blättern und kräftigen weißen Blattstielen. Geeignet für die Frühjahrs- und Sommerproduktion. Gute Schossfestigkeit.



03.274.8 **Bright Lights F1** NS
Sorte mit vielfarbigen Stängeln und Blättern in verschiedenen Grüntönen. Geeignet für die ganzjährige Produktion, Verwendung als Jungblatt, sowie Bündel. Je kühler die Temperaturen, umso intensiver färben die Stiele. Geringere Frosthärte.



03.272.4 **Barese** NS
Kompakte Pflanzen mit aufrechtem Wuchs und dunkelgrünen, glatten, weißrippigen Blättern.



03.261.8 **Verde da taglio (Grüner Schnitt)** NS
Starkwüchsiger Sommer-Schnittmangold.



03.273.1 **White silver 2** NS
Dunkelgrün mit weißen Rippen. Vorwiegend Pflanzkultur.



03.275.5 **Rhubarb Chard** NS
Rotstieliger, dekorativer Mangold. Für Aussaat Ende Mai im Freiland. Auch für Baby-Leaf-Produktion.

Baby-Leaf-Sorten siehe Seite 98





03.328.8 Zuckermelone Galia F₁



03.325.7 Honigmelone Eliodoro F₁



03.331.8 Zuckermelone Exelor F₁



03.337.0 Zuckermelone Wrangler F₁



03.338.7 Zuckermelone Bari F₁



03.380.6 Zuckermelone Melgic F₁



03.288.5 Wassermelone Gatinho F₁



03.281.6 Wassermelone Ketty F₁



03.287.8 Wassermelone Luteo F₁

MELONEN

1.000 Korn Gewicht ca.	ca. Saatgutbedarf f. 1000 Pflanzen	Saat- termin	Pflanz- termin	Standweite in cm	Ernte- termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in ° C	
25–40 g	50–100 g je nach Sorte bzw. 1.200 K.	April – Mai warm	Mitte Mai	Zucker/Honigmel. 150 x 50 Wassermelonen 120–250 x 60–80	August – Sept.	200 – 400 kg	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
							Optimale Keimung	

Honig- und Zuckermelonen Cucumis melo L.

Bestandsdichte 100 Pflanzen/100 m². Alle Sorten sind für Freilandkultur, Kultur im Folientunnel und für Treibkultur als Schnurkultur geeignet. Anbau ca. Anfang April, Pflanzung Anfang Mai. Standweite als Doppelreihe: Reihenabstand 120 cm, Abstand in der Doppelreihe 50 cm x 50 cm.

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Frucht- form	ca. Frucht- gewicht	Schale	Frucht- fleisch	Resistenzen bzw. Toleranzen	Anmerkung
Honigmelonen							
03.325.7	Eliodoro F ₁	NS  	oval	2 kg	intensiv gelb, gerippt	weiß	HR: Fom:0,1 IR: Px / Gc Amarillo-Typ ; sehr hohe Pflanze; gute Blattabdeckung; aromatisches, sehr süßes Fruchtfleisch (14-16° Brix)
Zuckermelonen							
03.328.8	Galia F ₁	NS  	rund	1–1,5 kg	gelblich, fein genetzt	weiß-grün	sehr süßes Fruchtfleisch; in der Reife sind die anfangs grünen Früchte gelblich
03.331.8	Exelor F ₁	NS  	rund	1–1,8 kg	gelblich, fein genetzt	weiß-grün	HR: MNSV IR: Fom:0,1,2 / Gc:1 / Px:1,2,5 Galia-Typ ; süßes, festes Fruchtfleisch; die Früchte bleiben auch während des Transports fest
03.337.0	Wrangler F ₁	NS  	rund- oval	2 kg	gelblich, genetzt, gestreift	orange	T: Fom:0,1,2 Cantaloupe-Typ ; relativ früh reifend, unempfindlich gegen Echten Mehltau
03.338.7	Bari F ₁	NS  	rund- oval	1,2–1,5 kg	gelblich, genetzt	orange	HR: Fom:0,1,2 IR: Px:2,5 / Gc:1 Cantaloupe-Typ ; mittelfrühe Sorte mit gleichmäßigen Früchten mit mittlerer Haltbarkeit
03.380.6	Melgic F ₁	NS  	rund	0,9–1,2 kg	gelblich, genetzt, gestreift	orange	HR: Fom:0,1,2 IR: Px:1,2 / Gc:1 Charentais-Typ ; breitere Netzung; gleichmäßiger Bestand; gute Haltbarkeit; tolerant gegen Glasigkeit

HR = Hohe Resistenz, IR = intermediäre (mittlere) Resistenz, T = Toleranz
Fom = Fusarium-Welke (Fusarium oxysporum f. sp. melonis); Px = Echter Mehltau (Podosphaera xanthii)
Gc = Golovinomyces cichoracearum; MNSV = Melon Necrotic Spot Virus

Wassermelonen Citrullus lanatus (Thunb.) Matsum et Nakai

Bestandsdichte 60–90 Pflanzen/100 m². Alle Sorten sind für Freilandkultur, Kultur im Folientunnel und Treibkultur geeignet.

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Frucht- form	ca. Frucht- gewicht	Schale	Frucht- fleisch	Resistenzen bzw. Toleranzen	Anmerkung
03.281.6	Ketty F ₁	NS  	rund	ca. 2 kg	hellgrün, dunkel- grün gestreift	rot	Mini-Crimson-Typ mit dunkelrotem, süßem, knackigem Fruchtfleisch mit Mikro-Samen ; sehr ertragreich auch bei hohen Temperaturen; Bestäubersorte
03.288.5	Gatinho F ₁	PR  	rund	2–3 kg	hellgrün, dunkel- grün gestreift	rot	rote Mini-Wassermelone mit Mikro-Samen ; süßes, knackiges Frucht- fleisch, als Bestäubersorte und für den Frischmarkt geeignet
03.310.3	Verona F ₁	NS  	walzen- förmig	12–14 kg	dunkelgrün, hellgrün gestreift	rot	IR: Fom:1 Co:1 Crimson-Typ ; kräftige Pflanzen mit hohem Fruchtansatz und ausgezeichneter Qualität
03.287.8	Luteo F ₁	NS  	rund	1,5–2 kg	hellgrün, dunkel- grün gestreift	gelb	gelbe Mini-Wassermelone ; sehr guter Fruchtansatz; schmackhaft-süße Früchte mit knackiger Innenstruktur und geringem Samenansatz

HR = Hohe Resistenz, IR = intermediäre (mittlere) Resistenz Fom = Fusarium-Welke (Fusarium oxysporum f. sp. melonis); Co = Anthracnose (Colletotrichum orbiculare)



03.310.3 Wassermelone Verona F₁

Sorte für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner

03.297.7 **Sugar Baby:**
Mittelfrühe Sorte mit 1,5–2 kg schweren Früchten mit hellrotem Frucht-
fleisch und dunkelgrüner Schale. TKG = ca. 38 g. NS 



03.297.7 Wassermelone Sugar Baby

PAPRIKA



Sortenvergleichsanbau
praxisnah in Österreich





PAPRIKA

Paprika | Pfefferoni | Chili | Habañero | Jalapeño

Paprika





03.572.5 Paprika Gialte F₁



03.573.2 Paprika Fiesta F₁



03.655.5 Paprika Rubika F₁



03.586.2 Paprika Lozorno F₁



03.654.8 Paprika Tequila F₁



03.563.3 Paprika Bendigo F₁



03.630.2 Paprika Saskia F₁



03.597.8 Paprika Maverá F₁



03.598.5 Paprika Mavras F₁



03.501.5 Paprika Milena F₁

PAPRIKA Capsicum annuum L.

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf f. 1000 Pflanzen	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in ° C	
6-7 g	ca. 1.250 Korn Direktsaat: (Feldanbau) 60.000 Korn/ha	Treibkultur: Jän.-Feb. Freilandk.: Feb.-März	März -April Mitte Mai	90 x 30 50 x 30	ab Mai ab Juli	4.000 Stk. 150-350 kg	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
							Optimale Keimung	

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Fruchtfarbe/ Abreife	Frucht-größe	Frucht-fleisch	Verwendung	Resistenzen	Anmerkung
-------------	-------------------------------------	----------------------	--------------	----------------	------------	-------------	-----------

GELBE, blockige F1-Hybriden für Gewächshauskultur

03.613.5	Elsa F ₁	NS	dunkelgrün/ gelb	sehr groß	dick	Frischmarkt	HR: Tm:0-3	für Erd- und Treibkultur; frühe, kompakte Sorte; rascher Farbwechsel; Fruchtgewicht 200-220 g, süßer Geschmack
03.573.2	Fiesta F ₁	NS , NS	dunkelgrün/ goldgelb	groß	dick	Frischmarkt, auch Tricolore	HR: Tm:0-2	offener Pflanzenaufbau; gute Haltbarkeit, Treibkultur
03.572.5	Gialte F ₁	NS , NS	grün/ hellgelb	groß	dick	Frischmarkt	HR: Tm:0-3	sehr früh; offener, kräftiger Wuchs; für leicht geheizten und geheizten Tunnel; 2022 gute Erfolge auch im kalten Tunnel

GRÜNE, blockige F1-Hybriden für Gewächshauskultur – rot abreifend

03.586.2	Lozorno F ₁	PR	hell-mittel-grün/ rot	sehr groß	dick	Frischmarkt	HR: Tm:0-2	Treibkultur; große, schwere Früchte; hoher Stückertrag
03.611.1	Olly F ₁	NS	dunkelgrün/rot	groß	dick	Frischmarkt	HR: Tm:0-2	für Erd- und Treibkultur; sehr früh, rascher Farbwechsel; kräftiger Wuchs; Fruchtgewicht 180-200 g, süßer Geschmack
03.630.2	Saskia F ₁	NS	helles Apfel-grün/rot	sehr groß	dick	Frischmarkt		früh reifend, mittelstarker Wuchs; Fruchtgewicht von ca. 120-140 g; für kaltes Folienhaus und Freiland
03.655.5	Rubika F ₁	NS	mittel-dkl.grün/ dunkelrot	sehr groß	dick	Frischmarkt		Fruchtgewicht von ø 230 g; offener Pflanzenaufbau; für kaltes Folienhaus und Freiland

BUNTE, blockige F1-Hybriden für Gewächshauskultur

03.599.2	Waldo F ₁	NS	Ernte: wachsgelb	mittel	dick	Frischmarkt	HR: Tm:0	für Erd- und Treibkultur; frühe, kompakte Sorte; Fruchtgewicht 160–170 g
03.597.8	Mavera F ₁	NS	Ernte: rot	groß	dick	Frischmarkt	HR: Tm:0-2 IR: TSWV:0	kontinuierlicher Fruchtansatz, überzeugt auch unter sich ändernden Wetterbedingungen, frühe, rot abreifende Sorte
03.563.3	Bendigo F ₁	NS , NS	Ernte: grün/rot	groß	mittel	Frischmarkt	HR: Tm:0	sehr früh; auch für Grünernte; robust; für kalte Kultur und Freiland; für Marktfahrer und Jungpflanzenproduktion
03.598.5	Mavras F ₁	NS	Ernte: dkl.violett/ dunkelrot	sehr groß	dick	Frischmarkt	HR: Tm:0-2	Treibkultur, frühe und ertragreiche Sorte
03.617.3	Lilo F ₁	NS	Ernte: dkl.violett/ dunkelrot	groß	dick	Frischmarkt	HR: Tm:0-2	für Erd- und Treibkultur; späte, kompakte Sorte, kurzes Erntefenster; Fruchtgewicht 170–190 g; grünes Fleisch
03.654.8	Tequila F ₁	NS	Ernte: lila/rot	mittel	mittel-dick	Frischmarkt	HR: Tm:0	Treibkultur, etwas längere Frucht mit attraktiver Farbe
03.501.5	Milena F ₁	NS	Ernte: orange	sehr groß	dick	Frischmarkt	HR: Tm:0-3 / PVY: 0-1 IR: TSWV:0, TEV	früher, kompakter Pflanzenwuchs, orange abreifender Blockpaprika mit guter Qualität; Fruchtgröße 85-90 mm
03.614.2	Ilyn F ₁	NS	Ernte: orange	groß	dick	Frischmarkt	HR: Tm:0-2	für Erd- und Treibkultur; frühe Sorte; kräftiger Wuchs; rascher Farbwechsel; Fruchtgewicht ø 230 g
03.516.9	Delirio F ₁	NS	Ernte: orange	groß	dick	Frischmarkt	HR: Tm:0-3, TSWV	guter Geschmack; früh; Durchmesser ca. 10 cm; für kalte Kultur und Freiland; für Pflanzenwiederverkauf

HR = Hohe Resistenz, IR = intermediäre (mittlere) Resistenz
Tm = Tabakmosaikvirus, Lt = Leveillula taurica, MNSV = Melon Necrotic Spot Virus,
Fom = Fusarium-Welke (Fusarium oxysporum f. sp. melonis), Px = Echter Mehltau (Podosphaera xanthii), TSWV = Tomatenbronzefleckenvirus



03.516.9 Paprika Delirio F₁



Bio-Paprika (von links nach rechts):
03.611.1 Olly F₁, 03.614.2 Ilyn F₁, 03.613.5 Elsa F₁, 03.599.2 Waldo F₁, 03.617.3 Lilo F₁





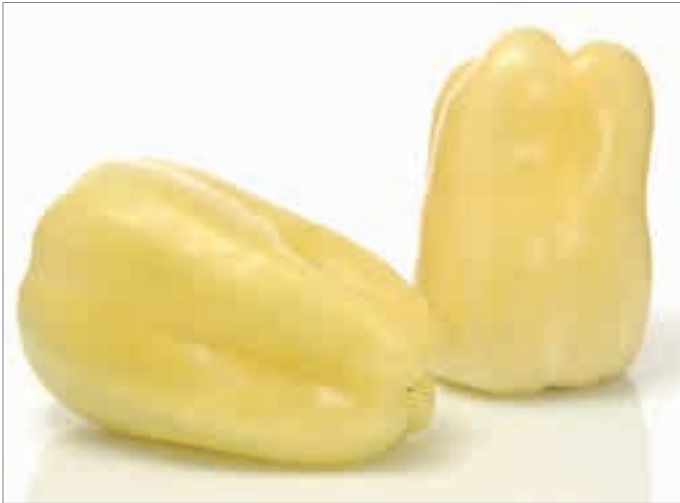
03.584.8 Dulce Italiano Paprika Mattadores F₁



Paprika- & Pfefferoni-Sortensichtung im Seewinkel



Paprika Theos F₁, Gaon F₁, Red Bull F₁



03.500.8 Lamuyo Paprika Lake F₁



03.624.1 Dulce Italiano Paprika Red Bull F₁



03.580.0 Lamuyo Paprika Gaon F₁



03.653.1 Lamuyo Paprika Theos F₁

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Fruchtform	Fruchtfarbe/ Abreife	Ernte- farbe	Frucht- größe	Frucht- fleisch	Resistenzen	Anmerkung	
DULCE ITALIANO-TYPEN - für Frischmarkt									
03.624.1	Red Bull F ₁	NS	sehr lang, spitz	dunkelgrün/ rot	rot	sehr groß	mittel	HR: Tm:0	ca. 22–24 cm lange, 5–6 cm breite Früchte; ø Gewicht ca. 150 g; offener Wuchs
03.584.8	Mattadores F ₁	NS	sehr lang, spitz	dunkelgrün/ rot	rot	sehr groß	mittel	HR: Tm:0-2	23–25 cm lange, 5–7 cm breite Früchte; für Glashaus, Tunnel und Freiland
03.553.4	Giubileo F ₁	NS	sehr lang, spitz	dunkelgrün/ gelborange	gelb- orange	sehr groß	dick		ca. 22–25 cm lange, 6–7 cm breite Früchte; starkwüchsig; für Aufleitung im Folientunnel
03.657.9	Xaro	NS	lang, spitz	grün/rot	rot	groß	mittel	HR: Tm:0	lange, schlanke, filigrane Pflanzen; hellrote, gerade Früchte (ø 100-120 g; Länge 18–22 cm); für Folientunnel und unter Glas
03.649.4	Zazu	NS	lang, spitz	grün/gelb	gelb	groß	mittel	HR: Tm:0-2	leicht verzweigte Pflanzen; relativ spät; etwas gerippte Früchte (ø 100-120 g; Länge 18–22 cm); für Folientunnel und unter Glas
03.616.6	Kyra	NS	lang, spitz	grün/ orange	orange	groß	mittel	HR: Tm:0	starke Pflanzen; lockerer, offener Wuchs; etwas gerippte Früchte (ø 100-120 g; Länge 20–22 cm); für Folientunnel und unter Glas
LAMUYO-TYPEN - für Frischmarkt									
03.580.0	Gaon F ₁	NS	3-4 blockig	dunkelgrün/ rot	rot	sehr groß	mittel	HR: Tm:0	ca. 18 cm lange und 10–12 cm breite Früchte; erreicht im Folienhaus Gewichte von 300 bis 350 g
03.653.1	Theos F ₁	NS	3-4 blockig	dunkelgrün/ gelb	gelb	sehr groß	mittel	HR: Tm:0	ca. 18–20 cm lange und 12 cm breite Früchte; erreicht im Folienhaus Gewichte von 350 bis 400 g
03.500.8	Lake F ₁	NS	3-4 blockig	wachsgelb/ hellrot	wachs- gelb	sehr groß	dick	HR: Xcv:3 IR: TSWV:0	ertragreiche Sorte für geschützten Anbau und Freiland; sehr guter Fruchtansatz auch unter heißen Anbaubedingungen

HR = Hohe Resistenz, IR = intermediäre (mittlere Resistenz), Tm = Tabakmosaikvirus, TSWV = Bronzefleckenvirus, Xcv = Xanthomonas campestris pv. vesicatoria



03.616.6 Dulce Italiano Paprika Kyra



03.649.4 Dulce Italiano Paprika Zazu



03.657.9 Dulce Italiano Paprika Xaro



03.553.4 Dulce Italiano Paprika Giubileo F₁





03.471.1 Paprika Posonium F₁



03.585.5 Paprika Mórahalom F₁



03.524.4 Paprika Antal F₁



03.554.1 Paprika Kapitány F₁



03.508.4 Paprika Archivarius F₁



03.307.7 Paprika Zentus F₁



03.529.9 Paprika Austrocapri



03.517.6 Paprika Eszter F₁

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Fruchtförm	Fruchtfarbe/ Abreife	Erntefarbe	Fruchtgröße	Fruchtfleisch	Verwendung	Resistenzen	Anmerkung
HUNGARIAN WAX-TYPE									
03.471.1	Posonium F ₁ NEU NS [Ⓚ]	konisch, spitz	hellgrün/rot	hellgrün	groß	mitteldick	Frischmarkt	HR: Tm:2 IR: TSWV	süßer Geschmack; sehr breite Schultern; sehr starkes Wurzelsystem; auch für Freiland geeignet; 140-160 g
03.585.5	Mórahalom F ₁ NS [Ⓚ]	konisch, spitz	wachsgelb/rot	wachsgelb	groß	mitteldick	Frischmarkt	HR: Tm:0	großer, schwerer Hungarian Wax-Typ für Treibkultur; auch für Aufleitung
03.524.4	Antal F ₁ NS [Ⓚ]	konisch, spitz	wachsgelb/rot	wachsgelb	groß	dick	Frischmarkt	HR: Tm:3 IR: TSWV, Ma,Mi,Mj	für Freiland und ungeheizte Kultur; Fruchtgewicht 110–150 g
03.307.7	Zentus F ₁ NS [Ⓚ]	konisch, spitz	wachsgelb/rot	wachsgelb	groß	dick	Frischmarkt	HR: Tm:2 IR: TSWV, Lt, CMV	Fruchtgewicht 140–170 g; Länge 16–18 cm; Fruchtdurchmesser 6,5–7 cm
03.643.2	Amy NS [Ⓚ] ○	kegelförmig, spitz	wachsgelb/hellrot	wachsgelb	mittelgroß	dick	Frischmarkt		Hungarian Wax-Typ; Fruchtgewicht 100–120 g; Länge ca. 14 cm, Breite ca. 7 cm

SONDERFORMEN									
03.529.9	Austrocapi NS [Ⓚ] ○, NS [Ⓚ] ●	konisch, spitz	grün/rot	rot	mittelgroß	mittel	Frischmarkt Industrie		Freilandkultur, sehr hohe Ertragsleistung
03.554.1	Kapitány F ₁ NS [Ⓚ] ○	konisch, spitz	grün/rot	grün oder rot	groß	dick	Frischmarkt	HR: Tm:2 IR: TSWV	flacher Capia Typ; meist zweikämmrig; sehr früh; stark gegen Mikrorisse; für Freiland und Folientunnel
03.508.4	Archivarius F ₁ NEU NS [Ⓚ]	konisch, spitz	grün/rot	rot	groß	mittel	Frischmarkt	HR: Tm:2 IR: TSWV	hohe Erträge; starkes Wurzelsystem; lange, flache Früchte; 180-220 g; für geschützten Anbau und Freiland
03.537.4	Paradeisfrüchtig Fröhrot NS [Ⓚ] ○	paradeisförmig	grün/rot	rot	mittel	dick	Industrie		Freilandkultur
03.517.6	Eszter F ₁ NS [Ⓚ]	apfelförmig	wachsgelb/orange/rot	gelb, orange, rot	mittelgroß	dick	Frischmarkt		sehr großer, süßer Apfel-Paprika ; Kräftige Pflanzen mit starkem Wurzelsystem; für Freiland und Folientunnel
03.544.2	Friggittello NS [Ⓚ] ○	konisch abgestumpft	dunkelgrün/rot	grün oder rot	klein-mittel	mittel	Frischmarkt		früher, ertragreicher Bratpaprika ; mittelkräftige Pflanzen; Fruchtlänge ca. 6–7 cm, Breite 2,5 cm; Tunnel & Freiland

CMV = Cucumber mosaic virus, Lt = Pepper powdery mildew, Tm = Tabakmosaikvirus, TSWV = Bronzefleckenvirus, Ma/Mi/Mj = Nematoden (Meloidogyne arenaria, Meloidogyne incognita, Meloidogyne javanica); HR = Hohe Resistenz, IR = intermediäre (mittlere Resistenz)



Paprika Saatgutgewinnung im Seewinkel



03.537.4 Paprika Paradeisfrüchtig Fröhrot



03.643.2 Paprika Amy



03.544.2 Paprika Friggittello

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Fruchtform	Fruchtfarbe/ Abreife	Frucht- größe	Frucht- fleisch	Verwendung	Anmerkung
GRÜNE FREILANDSORTEN - rot abreifend							
03.538.1	WE 880 NS   , NS  	meist 4 blockig	hell - mittel- grün/rot	mittel	mittel	Frischmarkt	für Freiland und geschützte Kultur; auch zum Füllen geeignet
03.536.7	Neusiedler Ideal® NS   *, NS  	meist 4 blockig	hell - mittel- grün/rot	mittel	mittel	Frischmarkt	für Freiland und geschützte Kultur; auch zum Füllen geeignet; Fruchtgewicht ø 110 g
03.549.7	Yolo Wonder NS  	3-4 blockig	mittel - dkl. grün/rot	mittel	mittel	Frischmarkt	für Freiland und geschützte Kultur
WACHSGELBE FREILANDSORTEN - hellrot abreifend							
03.533.6	Gelber Block NS   , NS  	3-4 blockig	wachsgelb/ hellrot	mittel	mittel	Frischmarkt	für Freiland und geschützte Kultur; nur für Gelbpflücke
03.543.5	Spartaco F ₁ NS  	3-4 blockig	wachsgelb/ hellrot	mittel	dick	Frischmarkt	Fruchtgewicht 160–170 g; ausgewogene Pflanze; für Freiland und ge- schützte Kultur; nur für Gelbpflücke: Resistenzen: HR: Tm:0; IR: TSWV:0

* = geprint



03.538.1 Paprika WE 880



03.536.7 Paprika Neusiedler Ideal®



03.533.6 Paprika Gelber Block



03.543.5 Paprika Spartaco F₁



03.778.1 Paprika Sunakko Yuzu F₁



03.779.8 Paprika Sunakko Mikan F₁



03.777.4 Paprika Sunakko Ichigo F₁



Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Fruchtform	Fruchtfarbe/ Abreife	Erntefarbe	Frucht- größe	Frucht- fleisch	Verwendung	Resistenzen	Anmerkung
SNACKPAPRIKA - auch für Topfkultur									
03.545.9	Cuccino Gelb NS  	konisch abgestumpft	grün/ goldgelb	gelb	klein	mittel	Frischmarkt Industrie		Snackpaprika mit ca. 30 g Gewicht; Fruchtlänge ca. 7 cm, Breite ca. 3,8 cm
03.595.4	Cuccino Orange NS   	konisch abgestumpft	grün/ orange	orange	klein	mittel	Frischmarkt Industrie		Snackpaprika mit ca. 30 g Gewicht; Fruchtlänge ca. 7 cm, Breite ca. 3,8 cm
03.581.7	Hamik® NS  	konisch abgestumpft	dunkelgrün/ orange	orange	klein	mittel	Frischmarkt Industrie		Snackpaprika mit ca. 33 g Gewicht; Fruchtlänge ca. 7,5 cm; Fruchtbreite ca. 3,7 cm
03.638.8	Radja NS  	konisch abgestumpft	grün/ gelb	gelb	klein	mittel- dick	Frischmarkt	HR: Tm:0	früher, ertragreicher, gelber Snackpaprika; Fruchtgewicht 30 – 40 g; kräftige, kompakte Pflanze
03.639.5	Flynn NS  	konisch abgestumpft	grün/ orange	orange	klein	mittel- dick	Frischmarkt	HR: Tm:0, PVY:0	früher, ertragreicher, oranger Snackpaprika; Fruchtgewicht 30 – 40 g; kräftige, kompakte Pflanze
03.637.1	Arwen NS  	konisch abgestumpft	grün/ rot	rot	klein	mittel- dick	Frischmarkt	HR: Tm:0-2	früher, ertragreicher, roter Snackpaprika; Fruchtgewicht 30 – 40 g; kräftige, relativ kompakte Pflanze
03.778.1	Sunakko Yuzu F ₁ NS  	konisch abgestumpft	grün/ gelb	gelb	mittel	dick	Frischmarkt	HR: Tm:0, PVY:0	Snackpaprika mit kurzen Internodien; offener Wuchs, leicht zu ernten; langes Erntefenster
03.779.8	Sunakko Mikan F ₁ NS  	konisch abgestumpft	grün/ orange	orange	mittel	dick	Frischmarkt	HR: Tm:0	Snackpaprika mit kurzen Internodien und kompakten Pflanzen; gleichmäßige, sehr gut haltbare Früchte
03.777.4	Sunakko Ichigo F ₁ NS  	konisch abgestumpft	grün/ rot	rot	mittel	dick	Frischmarkt	HR: Tm:0-2	ertragreicher Snackpaprika mit gutem Fruchtansatz; wüchsig, starke Pflanze, offener Wuchs
BLOCKPAPRIKA - speziell für die Topfkultur für Terrasse und Balkon									
03.627.2	Redskin F ₁ NS  	länglich blockig	mittelgrün/ rot	rot	mittel	mittel	Frischmarkt		länglich blockige, mittelgroße Früchte

Tm = Tabakmosaikvirus, TSWV = Bronzefleckenvirus; HR = Hohe Resistenz, IR = intermediäre (mittlere Resistenz)



03.595.4 Paprika Cuccino Orange



03.545.9 Paprika Cuccino Gelb



03.581.7 Paprika Hamik®



03.638.8 Paprika Radja



03.637.1 Paprika Arwen



03.639.5 Paprika Flynn





03.691.3 Pfefferoni Griff F₁



03.693.7 Pfefferoni Palóc F₁



03.722.4 Pfefferoni Grisù F₁



03.701.9 Pfefferoni Koh Tao F₁



03.687.6 Pfefferoni Koh Chang



03.721.7 Pfefferoni Tuono F₁



03.720.0 Pfefferoni Koral



03.719.4 Pfefferoni Orange Koral



03.495.7 Pfefferoni Shakira F₁



03.748.4 Pfeff. Sigaretta Biondo Lombardo



03.505.3 Pfefferoni Maya F₁



Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Fruchtform	Fruchtfarbe/ Abreife	Ernte- farbe	Frucht- größe	Frucht- fleisch	Schärfe- grad	Resistenzen	Anmerkung
03.667.8	Milder Spiral NS , NS *, NS 	sehr lang, spitz, spiralförmig	gelbgrün/rot	grün	groß	mittel	1		für Industrie und Frischmarkt; ø Gewicht 20 g; Fruchtlänge ca. 18 cm, Breite ca. 1,7 cm
03.669.2	Ziegenhorn Bello NS , NS 	sehr lang, spitz	mittelgrün/rot	grün	groß	mittel - dick	5		für Frischmarkt; ø Gewicht 35 g; Fruchtlänge ca. 17–22 cm, Breite ca. 2,3 cm
03.693.7	Palóc F₁ NS 	sehr lang, spitz	mittelgrün/rot	grün	groß	mittel - dick	6		für Frischmarkt; ø Gewicht 60 g; Fruchtlänge ca. 17–20 cm, Breite ca. 3,5 cm
03.691.3	Griff F₁ NS 	sehr lang, spitz	mittelgrün/rot	grün	groß	mittel	6	HR: Tm:2 IR: TSWV; Ma,Mi,Mj	für Frischmarkt; ø Gewicht 90 g; Fruchtlänge ca. 18–24 cm, Breite ca. 4 cm
03.495.7	Shakira F₁ NEU NS 	sehr lang, spitz	dunkelgrün/rot	grün/ rot	groß	dick	4	HR: Tm:0-2	ertragreich im geschützten Anbau und im Freiland; kräftiger Wuchs; Fruchtlänge 16 cm
03.661.6	De Cayenne NS 	lang, spitz	dunkelgrün/rot	rot	mittel - groß	dünn	8		für Industrie und Frischmarkt; Fruchtlänge 10–12 cm
03.687.6	Koh Chang NS 	lang, spitz	mittelgrün/gelb	gelb	mittel	mittel	6	HR: Tm:0	ø Gewicht 25 g, Fruchtlänge ca. 13 cm; niedrige Pflanzen; sehr frühe Reife
03.701.9	Koh Tao F₁ NS 	lang, spitz	mittelgrün/ orange	orange	mittel	dünn - mittel	5	HR: Tm:0-2	ø Gewicht 25 g, Fruchtlänge ca. 14 cm; große, kräftige Pflanzen
03.721.7	Tuono F₁ NS 	lang, spitz	mittelgrün/ dunkelrot	rot	mittel	dünn	6	IR: Pc	wüchsiger Cayenne-Typ mit hohem Ertrag; Länge 12–15 cm; für Folientunnel und Freiland
03.722.4	Grisù F₁ NS 	hornförmig	dunkelgrün/rot	grün/ rot	mittel	mittel	7	HR: Tm:0-2	12–15 cm lange, ca. 3 cm breite Früchte; ø Gewicht 25–30 g; für Glashaus und Freiland
03.663.0	Halblanger Vulkan NS , NS 	mittellang, spitz	dunkelgrün/rot	rot	klein - mittel	mittel	7		für Industrie und Frischmarkt; ø Gewicht 18 g; Fruchtlänge ca. 10 cm, Breite ca. 1,8 cm
03.748.4	Sigaretta Biondo Lombardo NS 	zylindrisch, spitz	mittelgrün/rot	grün	klein	dünn	1		aufrechte, gut verzweigte Pflanzen; ca. 10–12 cm lange Früchte
03.720.0	Koral NS 	kirsCHFörmig	dunkelgrün/rot	rot	klein	mittel	8		Durchmesser ca. 2 cm; Gewicht 15–20 g; ca. 2 mm dickes Fleisch
03.719.4	Orange Koral NS 	kirsCHFörmig	dunkelgrün/ orange	orange	klein	mittel	8		Durchmesser 2–2,5 cm; Gewicht 15–20 g; ca. 2 mm dickes Fleisch
PFEFFERONI - für die Topfkultur									für Terrasse und Balkon
03.505.3	Maya F₁ NS 	kurz, spitz	grün/rot	rot	klein	dünn	4		buschige Pflanzen, die 5–6 cm langen Früchte wachsen in Büscheln; für Topf und Freiland

* = geprint

Tm = Tabakmosaikvirus, TSWV = Bronzefleckenvirus, M = Nematoden; HR = Hohe Resistenz, IR = intermediäre (mittlere Resistenz)



03.669.2 Pfefferoni Ziegenhorn Bello



03.667.8 Pfefferoni Milder Spiral



03.663.0 Pfefferoni Halblanger Vulkan





Pfefferoni 03.671.5 Chili-AS Gelb und 03.659.3 Chili-AS Rot



Chili-AS Saatgutvermehrung | Burgenland



03.664.7 Chili Damián



03.666.1 Chili Kristián



03.665.4 Chili Kilián



03.700.2 Chili Carolina Reaper



03.689.0 Chili Naga Morich



03.685.2 Chili Chilibell



03.673.9 Jalapeño Japo F1



03.763.7 Chili Etna

CHILI & HABAÑERO & JALAPEÑO

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Fruchtform	Fruchtfarbe/ Abreife	Erntefarbe	Fruchtgröße	Fruchtfleisch	Schärfegrad	Anmerkung
Chili <i>Capsicum annuum</i>								
03.659.3	Chili-AS Rot    *	kurz-kegelförmig	dunkelgrün/rot	rot	klein	dick	6	für Industrie und Frischmarkt; Länge ca. 6 cm, ø ca. 3 cm, Fruchtgewicht ca. 17 g
03.671.5	Chili-AS Gelb   	kurz-kegelförmig	gelb/orangerot	gelb	klein	dick	8	für Industrie und Frischmarkt; Länge ca. 7 cm, ø ca. 3 cm, Fruchtgewicht ca. 20 g
03.664.7	Damián   	schlank, spitz	grün/rot	rot	klein	dünn	8	ca. 8 cm lange Früchte; stärkerer Wuchs; für Treibkultur und Freiland; auch für Topfkultur
03.665.4	Kilián   	schlank, spitz	grün/orange	orange	klein	dünn	8	ca. 8 cm lange Früchte; kompakter Wuchs; für Treibkultur und Freiland; auch für Topfkultur
03.666.1	Kristián   	schlank, spitz	grün/gelb	gelb	klein	dünn	8	ca. 8 cm lange Früchte; kompakter Wuchs; für Treibkultur und Freiland; auch für Topfkultur
Chili <i>Capsicum chinense</i> bzw. <i>Capsicum baccatum</i> *)								
03.685.2	Chilibell   	glockenförmig	grün/rot	rot	klein	mittel	7	Glockenchili ; starkwüchsig; etwas später abreifend; für geschützten Anbau und Freiland
03.689.0	Naga Morich   	kurz	hellgrün/hellrot	hellrot	klein	dünn	10+	die Früchte sind 3–4 cm lang, 1–1,5 cm breit und unregelmäßig geformt
03.700.2	Carolina Reaper   	kurz, warzig-faltig	grün/rot	rot	klein	dünn	10++	seit 2023 zweitschärfster Chili der Welt ; 3–4 cm breite, 6–8 cm lange Früchte mit charakteristischem Spitz; bis zu 2.200.000 SHU
Chili - für die Topfkultur <i>Capsicum annuum</i> für Terrasse und Balkon								
03.763.7	Etna   	sehr kurz, schlank, spitz	dunkelgrün/rot	rot	sehr klein	mittel	6	Tabasco-Typ mit kompakten Pflanzen und sehr vielen 3–4 cm langen, ca. 1 cm breiten Früchten; HR : Tm:0, IR : Ma, Mi, Mj
Habañero <i>Capsicum chinense</i> *)								
03.676.0	Habañero Orange   	kurz	grün/orange	orange	klein	dünn	10	die Früchte sind 4–5 cm lang und 2–3 cm breit
03.677.7	Habañero Red Caribbean   	kurz	grün/rot	rot	klein	dünn	10	die Früchte sind 4–5 cm lang und 2–3 cm breit
03.678.4	Habañero Chocolate   	kurz	grün/braun	braun	klein	dünn	10	die Früchte sind 4–5 cm lang und 2–3 cm breit
Jalapeño <i>Capsicum annuum</i>								
03.673.9	Japo F1   	kurz, schlank, zylindrisch	dunkelgrün/rot	grün, rot	klein	mittel	9	die Früchte sind 7–8 cm lang und ca. 2,5 cm breit und schmecken auch im unreifen, grünen Zustand sehr gut

*) Relativ kleine Jungpflanzen; bei mehr Licht und Wärme (bei den Wurzeln) setzt ein starkes, buschiges Pflanzenwachstum ein. Keimtemperatur 25°C einhalten!
* = **geprint**

HR = hohe Resistenz; IR = intermediäre Resistenz, TM = Tabakmosaikvirus; Ma = Nematoden (Meloidogyne arenaria); Mi = Nematoden (Meloidogyne incognita); Mj = Nematoden (Meloidogyne javanica)

Scoville-Schärfegrade

hip & hot

1912 entdeckte und veröffentlichte der Pharmazeut Wilbur Scoville eine Methode, um die Schärfe von Chili messen zu können. Aus diesem Grund entstand auch die Einteilung in Scoville-Graden auf der Scoville-Scala. Damals war der Test noch eine rein subjektive Geschmacksprüfung, bei der verschiedene Verdünnungen hergestellt und dann durch Testpersonen verkostet wurden. Heute wird mittels der Hochleistungsflüssigkeitschromatographie (HPLC) der Gehalt der Capsaicinoide ermittelt.	Schärfegrad	Scoville	Schärfegrad	Scoville
	0	0	6	5.000–15.000
	1	10–100	7	15.000–30.000
	2	500–1.000	8	30.000–50.000
	3	1.000–1.500	9	50.000–100.000
	4	1.500–2.500	10	100.000–500.000
	5	2.500–5.000	10+	500.000–15.000.000



03.678.4 Habañero Chocolate



03.677.7 Habañero Red Caribbean



03.676.0 Habañero Orange





03.714.9 Pastinak Bielas



03.743.9 Pastinak Javelin F1



03.712.5 Pastinak Palace F1



03.784.2 Wurzelpetersilie Lange Oberlaaer



03.780.4 Wurzelpetersilie Efez



03.752.1 Wurzelpetersilie Jadran



03.758.3 Wurzelpetersilie Halflange / Comanche



03.836.8 Petersilie Dakota



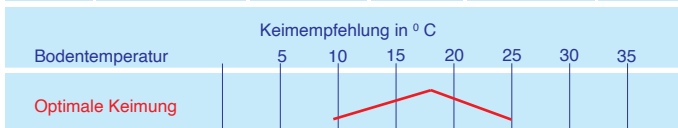
03.764.4 Petersilie Sioux



03.776.7 Wurzelpetersilie Navajo

PASTINAK *Pastinaca sativa* L.

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro 1000 m ²	Saat-termin	Reihenabst. in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²
2,5–4 g	siehe Sorten	März – Mai	40–50, in der Reihe 10 cm	September – November	300 kg



03.712.5 Palace F₁

FPO

Mittelfrühe, wüchsige, breit-keilförmige, gut gefüllte Sorte für Schalenverpackung und Verarbeitung (auch für Trocknung). Ertragreiche Sorte mit stabilem Laub. Geeignet für mittellange Lagerung. Für Aussaaten von früh bis spät. Reifezeit ca. 140 Tage nach Aussaat. Saatgutbedarf 300.000–500.000 Korn/ha.

03.743.9 Javelin F₁

NS^{KS} ○

Die schlanken, keilförmigen, ca. 24 cm langen Wurzeln eignen sich sehr gut für abgepackte Ware. Für Ernten von September bis November.

03.714.9 Bielias (180 T)

PR^{KS} ○

Mittelspäte Sorte; Wurzellänge ca. 20–25 cm, breitere Wurzel als Standard OP-Sorten; sehr glatte, weiße Wurzel; gute Gesundheit; hoher Ertrag; geeignet zur Überwinterung; ausgezeichnete Haltbarkeit. Saatgutbedarf 400.000–500.000 Korn/ha.



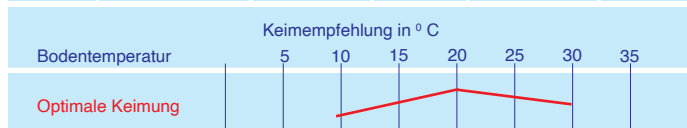
03.799.6 Petersilie Afrodite



03.801.6 Petersilie Wega

PETERSILIE *Petroselinum crispum* (Mill.) Nyman ex. A. W. Hill

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro 1000 m ²	Saat-termin	Reihenabst. in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²
1–1,5 g	Schnittsorten: ca. 1 kg Wurzelsorten: 300–500 g	Ende Okt./Nov. bzw. Februar/März	25–40	Schnittsorten: ab Juli Wurzelsorten: Sept.–Nov.	200–250 kg 250–400 kg



Wurzelpetersilie

03.784.2 Lange Oberlaaer (180 T)

KS[○]

Petersilie mit sehr langen, feinen Wurzeln. Das für eine Wurzelpetersilie zarte Laub ist einer größeren Schnittpetersilie sehr ähnlich. Ideal für Suppengrün und Verkauf im Bund.

03.776.7 Navajo NEU

PR^{KS} ○ geprint

Lange, schlanke, sehr glatte Wurzel; aufrechtes, robustes, dunkelgrünes Laub; für Frischmarkt, auch als Bundware mit Laub.

03.752.1 Jadran (160 T)

NS[○], PR^{KS} ○ geprint

Mittelfrühe Sorte mit einer Wurzellänge von 25–30 cm (auf Damm) und einer breiten Schulter. Gute Lagerfähigkeit und hohe Ertragsleistung.

03.758.3 Halflange / Comanche

PR^{KS} ○ geprint

Typ Halblange. Glatte Rübe mit schöner Farbe und robustem grünem Laub. Für Frischmarkt und Industrie.

03.780.4 Efez

NS[○], PR^{KS} ○ geprint

Mittelspäte Sorte mit hohem Ertrag; gute Haltbarkeit, tolerant gegen Echten Mehltau (PM Powdery Mildew), Rost und Fäule. Sehr breite Schulter, gegen Wurzelende hin sehr spitz zulaufend. Wurzellänge 20–22 cm. Geeignet für Bündelung und längere Lagerung.

Schnittpetersilie

03.796.5 Einfache Schnitt 3

KS[○]

Dichtlaubig, dunkelgrün, aromatisch, glattblättrig.

03.797.2 Gigante D'Italia

KS[○], NS[○]

Besonders ertragreiche Sorte. Großes, glattes Blatt. Standard im glattblättrigen Segment.

03.759.0 Gigante d'Italia / Apache

PR[○] geprint

Ein Typ Gigante d'Italia mit sehr dunkelgrünen Blättern. Verbesserte Sorte mit größeren Blättern. Robuster Wuchs, hoher Ertrag.

03.764.4 Amsterdamse Snij / Sioux

PR[○] geprint

Selektion mit einheitlichem, kräftigen Wuchs; verbesserte Blattgröße als vergleichbarer Standardtyp; sehr dunkelgrüne, dicke Blätter; hohes Ertragspotential, sehr gute Regeneration

03.799.6 Afrodite

NS[○]

Mittelfrühe, dunkelgrüne, sehr stark gekrauste Blatt Petersilie mit sehr guter Standkraft. Für Treib- und Freilandkulturen. Besonders gute Eignung für Topfkultur.

03.801.6 Wega

NS^{KS} ○

Ertragreicher, dunkelgrüner, schneller Mooskrause-Typ mit aufrechtem Wuchs und mittelfeiner Krause. Geeignet für Topfanbau, Frischmarkt und Industrie. Für ganzjährigen Anbau.

03.836.8 Dakota NEU

PR[○], PR[○] geprint

Sehr robuster Mooskrause-Typ; für Freiland- und Topf-Produktion; sehr regenerativ; dunkelgrün; uniform gekraustes Laub; kräftige Stiele.



03.819.1 Porree Impala F₁



03.818.4 Porree Riga



Porreekultur

PORREE Allium porrum L.

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro 1000 m²	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m²	Keimempfehlung in ° C								
2,5–4 g	Bei Direktsaat: 250–300 g Bei Pflanzung: ca. 150 g	Vlieskultur: Dezember Sommerkultur: März Herbst- und Winterkultur: April	März	42 x 12	Juni-Juli	200-250 kg	Bodentemperatur	5	10	15	20	25	30	35	
			Mai	50 x 15	Juli-Aug.	200-250 kg	Optimale Keimung								
			Juni	50 x 15	Okt.-März	250-400 kg									

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Erntezeit	Schaftlänge *)	Schaftdicke	Winterhärte	Laub	Resistenzen IR:	Anmerkung
-------------	-------------------------------------	-----------	----------------	-------------	-------------	------	-----------------	-----------

Porree Hybriden

03.819.1	Impala F ₁	PR *, TPO *, PR *, TPO	Sommer - Herbst	mittel	mitteldick	gering	dunkelgrün	aufrechter Pflanzentyp; gesundes Laub, sehr uniform; sehr gute und hohe Putzleistung; für Frischmarkt und Industrie
----------	-----------------------	--------------------------	-----------------	--------	------------	--------	------------	---

Porree samenfeste Sorten

03.817.7	Blauwgroene Herfst/ Gent	PR , TPO *, TPO	Herbst - Anfang Winter	25–30	dick	gut	dunkelgrün	Ap/Pa	gesundes, aufrechtes Laub; lange Feldhaltbarkeit, keine Zwiebelbildung; gute Putzleistung; für Frischmarkt und Industrie
03.818.4	Blauwgroene Winter/ Riga	PR , TPO	Spätherbst - Frühjahr	20–25	dick	sehr gut	dunkelgrün	Ap/Pa	sehr robust in der Überwinterung; aufrechtes, sehr dunkelgrünes Laub, sehr gesund; keine Zwiebelbildung
03.815.3	Blugaarse Reuzen/ Sofia	PR , TPO	Sommer - Herbst	45–55	mittel	gering	mittelgrün	Ap/Pa	sehr wüchsig; sehr gute Putzbarkeit; hohes, sicheres Ertragspotential, für Frischmarkt und Industrie

* = geprint * *) Die Schaftlänge ist abhängig von der Saatstärke bzw. von der Standweite.

Resistenzen: IR = intermediäre Resistenz:
Ap = Alternaria porri (Purpurfleckenkrankheit) | Pa = Puccinia allii (Porree-Rost)



03.817.7 Porree Gent



03.815.3 Porree Sofia





03.994.5 Radies Tinto F₁



03.955.6 Radies Wiener Rotes Treib®



03.916.7 Radies Celesta F₁



03.957.0 Radies Rosetta F₁



03.989.1 Radies Riesen von Aspern®



03.970.0 Radies Vienna F₁



03.901.3 Radies Belsay F₁



03.988.4 Radies Rapid Red 2



Radieschen Saatgutvermehrung



03.996.9 Radies Ladenbeet (verb. Eiszapfen)



03.924.2 Radies Diablus F₁

RADIES, RADIESCHEN

Raphanus sativus L.

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro 1000 m ²	Saat-termin	Reihenabst. in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C	
8–12 g	1,5–2,5 kg bzw. 150.000–250.000 K.	Treibkultur: Oktober–Jänner Freiland: Februar–Mitte September	10–12 10–15	Jänner–April Mai–Oktober	1.500 – 2.000 Bund 1.250 Bund	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
						Optimale Keimung	

Bei Kornverkauf: 100.000 Korn = ca. 1 kg (je nach Kalibrierung)

ACHTUNG: Zu enger Stand und Lichtmangel führen zu frühzeitigem Schossen und schlechter Knollenbildung. Radies dürfen nicht zu tief gesät werden, da es sonst zu Missbildungen kommt. Richtige Saattiefe: 0,5–1 cm. Sorgfältige Saatbettvorbereitung ist Voraussetzung für gleichmäßigen Aufgang.
Bei Anbau von Ende Oktober bis Ende November kann es aufgrund der langen Kulturdauer zu Problemen kommen.

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Anbau	Reife 28–40 Tage nach Aufgang	Laub	Knollen-farbe	Knollen-größe	Anmerkung
Radies - mittelgroße bis große Knollen (Durchmesser 3–5 cm) für Vermarktung als 6-er Bund.							
03.957.0	Rosetta F₁ PR	KW 7–13 KW 31–37	früh	mittel	leuchtend rot	mittel	für Vlies- und Freilandkultur; mittelresistent gegen Falschen Mehltau
03.988.4	Rapid Red 2 KS	KW 7–37	früh	kurz - mittel	leuchtend rot	mittel	Sora-Typ, sehr feine Wurzel, für Vliesabdeckung und alle Freilandkulturen, auch für kalte Kulturen im Folientunnel
03.995.2	Sora NS	KW 7–37	früh	mittel	leuchtend rot	mittel	für Vliesabdeckung und Freilandkultur
03.955.6	Wiener Rotes Treib® KS , KS	KW 7–37	früh-mittel	mittel	scharlach	groß	für Treib-, Vlies- und Freilandkultur; Widerstandsvermögen gegen Pelzigkeit
03.989.1	Riesen von Aspern® KS	KW 7–37	mittel	kurz - mittel	karminrot	groß	für Vlies- und Freilandkultur; Widerstandsvermögen gegen Pelzigkeit
03.916.7	Celesta F₁ PR	KW 7–37	mittel	kurz	leuchtend rot	klein - mittel	platzfest bei kalten und nassen Bedingungen; pelzfest bei hohen Sommertemperaturen; hohe Widerstandskraft gegen Falschen Mehltau
03.970.0	Vienna F₁ PR	KW 9–37	mittel	kurz	leuchtend rot	groß	beste Qualität bis 5 cm Durchmesser; Aussaat unter Glas und Tunnel Februar – Anfang März und die gesamte Freilandsaison
03.994.5	Tinto F₁ KS	KW 12–38	früh	mittel	leuchtend rot	mittel	gut gefärbtes, rundes Radieschen; stabiles Laub; leicht zu bündeln
03.901.3	Belsay F₁ PR , PR	KW 18–34	früh	mittel	leuchtend rot	mittel	Freilandsorte für späte Vliessätze und Sommeranbau; fein abgesetzte Wurzel, stabiles Laub; gutes Shelf Life, stark gegen Falschen Mehltau

Radies - Sonderformen & Sonderfarben

03.996.9	Ladenbeet (verb. Eiszapfen) KS	KW 7–37	mittel-spät	hoch	weiß	sehr lang	Freilandsorte; nicht zu spät ernten
03.924.2	Diablus F₁ (Typ French Breakfast) PR	KW 7–13; KW 31–37	mittel	mittel	rot mit 1/3 weiß	mittel-lang	Freilandsorte, auch für geschützten Anbau im Frühling und Frühjahr; widerstandsfähig gegen Pelzigkeit und Falschen Mehltau
03.927.3	Horus PR	KW 7–30	mittel	mittel-hoch	gelb	mittel	rundes, platzfestes Radieschen mit weißer Innenfarbe; für Tunnel und Freiland geeignet
03.928.0	Bacchus F₁ PR	KW 7–30	mittel	mittel-hoch	lila	mittel	knackiges, weißes Fruchtfleisch, aufrechtes, starkes Laub erleichtert die Ernte; feine Wurzel; langes Erntefenster
03.929.7	Angelus PR	KW 7–30	mittel	mittel-hoch	weiß	mittel	sehr uniforme, weiße Knolle mit intermediärer Resistenz gegen Falschen Mehltau; widerstandsfähig gegen Pelzigkeit



03.927.3 Radies Horus



03.929.7 Radies Angelus



03.928.0 Radies Bacchus F₁



RETTICH *Raphanus sativus* L.

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf f. 1.000 m ²	Saat-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C	
6–11 g Japanischer Rettich: 8–18 g	600–1.000 g	Treibkultur: Feb.-März Vlieskultur: März Freiland: Mai-Mitte Aug.	25 x 20 30 x 20 30-40 x 20	März-Juni Juni-Juli Juni-Nov.	1.900 Stk. 1.500 Stk. 1.000-1.500 Stk.	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
						Optimale Keimung	

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	ca. Reife in Tagen nach Aufgang	Aussaat	Knollen-farbe	Knollen-größe	Schoss-festigkeit	Anmerkung
04.060.6	April Cross F₁ NS	60	ab Mai	weiß	lang-sehr lang	mittel	früh zu kultivierender, langer Rettich
04.020.0	Lindegger Sommer KS	45 / 60	Mai - Mitte August	weiß	mittel	sehr gut	Stückrettich, neigt nicht zum Pelzigwerden, würziger Geschmack; für Treibkultur Aussaat ab Februar (ca. 45 Reifetage)
03.998.3	Minowase Summer Cross Nr. 3 F₁ NS	50	ab Juni	weiß	sehr lang	mittel	Standardsorte für Frühherbst-Herbsternte
04.112.2	Münchner Bier NS	80	Juni - Mitte August	weiß	kurz	sehr gut	weißer, wenig scharfer Rettich mit festem Fleisch; rübenförmig; kann gut mit Trockenheit umgehen
04.122.1	Wiener Runder Kohlschwarzer KS , KS	80	Juli - Anf. August	schwarz	mittel	sehr gut	Herbsternte, sehr gut lagerfähig
04.002.6	Misato Rose Flesh NS	50–60	ab Mitte Mai	weiß/grün innen pink	mittel	wenig	zartes Fruchtfleisch; uniforme runde Wurzeln mit bis zu 700 g; ab Tennisballgröße erntbar; für die Sommer- und Herbsternte

Zum Schutz Ihrer Rettich-Kulturen empfehlen wir Insektenschutznetze von *Glaesergrow!*
Unser Außendienst berät Sie gerne.



04.020.0 Rettich Lindegger Sommer



04.122.1 Rettich Wiener Runder Kohlschwarzer



04.060.6 Rettich April Cross F₁



04.112.2 Rettich Münchner Bier



04.002.6 Rettich Misato Rose Flash



03.998.3 Rettich Minowase Summer Cross Nr. 3 F₁



RHABARBER *Rheum rhabarbarum*

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf f. 1.000 Pflanzen	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	
25–35 g	200–300 g Endbestand	März – Ende April	Oktober	100 x 100	Ende Mai – Juli	–	Aussaat in vertiefte Reihen mit 25 cm Abstand. Spätere Pflanzen verziehen auf 10–15 cm, im Oktober an Ort und Stelle pflanzen.

04.156.6 **Victoria**
Früh, raschwüchsig, rotstielig.

NS  



04.156.6 Rhabarber Victoria



RÜBEN - MAIRÜBEN (Navets) *Brassica rapa L.*

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf per ha	Saattermin	Reihenabst. in cm	Ernte-termin	Ertrag pro ha	
2–4 g	Frühkultur: 0,5–1,0 kg Herbstkultur: 0,5–2,0 kg	(April–Mai) Mitte–Ende Juni für Herbsterte: Juli–August	30–40 cm, in der Reihe 6–20 cm (je nach gewünschter Rübensgröße)	je nach Sorte	ca. 30 t	Keimempfehlung in °C Bodentemperatur Optimale Keimung

Information Ihres Bio-Verbandes zur Sorteneignung beachten. Bio-Austria z.B. unter: <https://www.bio-austria.at/download/zellfusionsfreie-sorten-im-gemuesebau/>



04.290.7 **Di Milano a colletto viola (Mailänderin)** (60 T) NS  
Rotköpfig, gelblich weiß mit roter Kappe, flachrund. Entwicklungszeit ca. 2 Monate.



04.292.1 **Royal Crown F1** NS  
Uniforme lila-weiße Hybride; halbrund, glattschalig und gute innere Qualität. Optimale Erntegröße mit ca. 10 cm Durchmesser und 300–400 g.



04.296.9 **Oasis F1** (60 T) PR  
Für Frühjahr- und Herbstanbau. Rübendurchmesser 10–12 cm. Rein-weiße, runde Knollen von hoher Qualität auch bei größerem Durchmesser. Kräftiges, mittel- bis dunkelgrünes Laub. Widerstandsfähig gegen Virus.



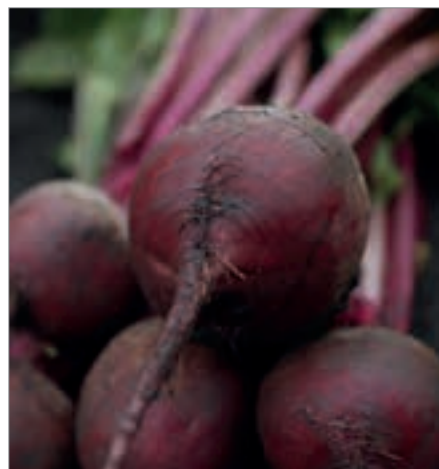
04.291.4 **Tokyo Top F1** (35–40 T) NS  
Eine sehr schossfeste Hybride mit runden Rüben. Sie ist sehr anbausicher und eignet sich für alle Anbauperioden. Das Laub ist kräftig und kompakt. Die optimale Erntegröße liegt bei 5–7,5 cm. Tokyo Top F1 hat eine gute Innenqualität und einen süßen Geschmack.



04.205.1 Rote Rübe Jolie F₁



04.182.5 Rote Rübe BE10317 F₁



04.209.9 Rote Rübe Aurora F₁



04.200.0 Rote Rübe Cardeal F₁



04.262.5 Rote Rübe RedVal F₁



04.180.1 Rote Rübe Kestrel F₁



04.193.1 Rote Rübe Boro F₁



04.181.8 Rote Rübe Red Hawk F₁



04.207.5 Rote Rübe Rodina F₁

ROTE RÜBEN

Beta vulgaris L. var. conditiva Alef.

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro ha	Saat-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in ° C
Normalsaatgut: 1.000 Knäuel 10–13 g	ca. 28–58 Pfl./m ² abhängig vom Reihenabstand und Ablage in der Reihe	Frühkultur: März - Mitte April	25–50	Juni-Juli	200-250 kg	Bodentemperatur Optimale Keimung Achtung: Bei zu früher Aussaat Gefahr des Schossens!
Präzisionsaatgut: Kal. 3,0–3,5: ca. 10–12 g Kal. 3,5–4,0: ca. 14–16 g Kal. 4,0–4,5: ca. 18 g	Normalsaatgut (NS): 4–10 kg/ha (abhängig von Reihenabstand und TKG) Präzisionsaatgut (PR): 280.000–580.000 K/ha	Normalkultur: Mitte April - Mitte Juni Spätkultur: Mitte Juni - Mitte/Ende Juli	25–50	Sept.-Okt.	400-500 kg	
			25–50	Okt.-Nov.	350-450 kg	

Saatabstand in der Reihe, abhängig von der gewünschten Rübengröße:
Knäuelsaatgut: 7–15 cm, Präzisionsaatgut: 7–12 cm. Bei normaler Kultur wird auf 7–8 cm in der Reihe abgelegt.
Für Produktion von Baby-Rote Rübe: Aussaatstärke 1,5 bis 2 Mio. Korn/ha bzw. 18–25 kg/ha. Ablage ca. 12 x 4 cm, vorzugsweise Beetkultur.

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Reife 100-150 Tage nach Aufgang	Laub	Rübenform	Rübenfleisch	Anmerkung
04.181.8	Red Hawk F ₁ NS 	früh	stark	rund	dunkelrot	einheitliche Rüben, hoher Zuckergehalt, für „Mini-Beets“ geeignet; Frischmarkt und Industrie, für maschinelle Ernte geeignet; für Bio-Anbau zu empfehlen
04.182.5	BE10317 F ₁ PR 	früh	mittel - stark	rund	dunkelrot	wüchsig und gute Schossfestigkeit; aufrechter Wuchs mit einheitlichen Rüben und feiner Wurzel, auch für „Mini-Beets“ geeignet, hoher Betanin Gehalt
04.209.9	Aurora F ₁ NS 	früh	mittel - stark	rund	dunkelrot	mittelschneller Wuchs; auch für Lagerung gut geeignet; Brix: 10-14°; rhizomaniatolerant
04.200.0	Cardeal F ₁ PR 	mittel	mittel	rund	dunkelrot	aufrechte Blätter; hoher Zuckergehalt, besonders zur Herstellung von „Mini Beets“ und zur Safterzeugung geeignet; gute Lagereignung
04.193.1	Boro F ₁ PR 	mittel	mittel - stark	rund	dunkelrot	für Aussaaten von April bis Juni; sehr glatte, runde Rüben mit intensiver Innenfarbe; gute Cercospora-Toleranz; gute Lagereignung
04.205.1	Jolie F ₁ NS  NS 	mittel	mittel - stark	rund	dunkelrot	Brix 11-13°; Trockensubstanz: 13 %, hoher Betanin-Gehalt, für Frischmarkt und Lagerung, gute Lagerfähigkeit; nicht für den Spätsommer Anbau geeignet
04.262.5	RedVal F ₁ PR 	mittel	mittel - stark	rund	dunkelrot	hoher Zuckergehalt; tiefrote Innenfarbe; halbaufrechter Blattwuchs; feine Wurzel; Anbau von Anfang April bis Ende Juni; Resistenz: IR: Rhizomania
04.180.1	Kestrel F ₁ PR 	mittel-spät	stark	rund	dunkelrot	einheitliche Rüben mit feiner Krone und feiner Wurzel; aufrechtes, gesundes Laub; hoher Zuckergehalt und gute Lagerfähigkeit; für „Mini-Beets“ geeignet
04.207.5	Rodina F ₁ NS 	mittel	stark	zylindrisch	dunkelrot	Zylindrische Rote Rübe, wüchsig und ertragreich; sehr gute Industriesorte, gut zum Schneiden geeignet; gute Lagerfähigkeit

Sonderfarben						
04.189.4	Avalanche PR 	mittel	mittel	rund	weiß	weiß durchgefärbte, runde Rübe für Aussaat Mai–Juni, Saatgutbedarf: 0,5–0,8 Mio. Korn/ha
04.201.3	Golden eye F ₁ NS 	mittel	mittel	hochrund	goldgelb	gleichmäßige, glatte Knollen mit leuchtender Innenfärbung; hellgrünes Laub; mild-süßer Geschmack; Spezialität für Frischmarkt und Hobbymarkt
04.198.6	Chioggia NS 	mittel - spät	mittel - stark	rund	rot-weiß geringelt	„Ringelrübe“ mit sehr gutem Geschmack und sehr gleichmäßigen Knollen; ideal für Frischmarkt und Direktvermarktung



04.189.4 Rote Rübe Avalanche



04.201.3 Rote Rübe Golden eye F₁

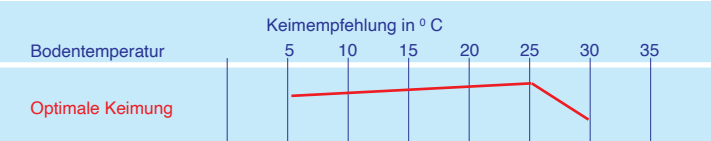


04.198.6 Rote Rübe Chioggia



FELDSALAT (Rapunzel, Vogerlsalat, Nüsslissalat) *Valerianella locusta* (L.) Laterr.

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf f. 1.000 m²	Saat-termin	Pflanz-termin	Reihenabst. in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m²
1 g	ca. 1 Mio. K.	siehe unten	–	8–10 100 Würfel/m²	Sept. – April	100 – 200 kg



Aussaat: Freiland: Juli – Mitte September, Glas- od. Folienhaus: Ende September – Februar. Kulturdauer ca. 50 Tage.



03.880.1 **Klara** *PR* *PR* *PR*
Schnellwüchsige, dunkelgrüne Selektion. Dickblättriger, aufrechter Typ mit sehr hohem Ertragspotential und weitem Erntefenster. Ideal für den Anbau im Herbst und im Frühjahr. Sehr gute Haltbarkeit, stabil in der Verarbeitung und Verpackung.



03.882.5 **Melissa** *PR* *PR*
Dunkelgrüne, aufrecht wachsende Selektion. Wüchsiger, dickblättriger Typ. Sehr hohes Ertragspotential, weites Erntefenster. Unempfindlich gegenüber Verbrennungen. Ideal für den Anbau von Frühjahr bis Herbst im Freiland und im geschützten Anbau.



03.899.3 **Vit** *NS*
Eine Sorte mit runden, kurzstieligen und dunklen Blättern in Rosetten für Spätherbst und Winter (frostbeständig). Widerstandsfähig gegen Falschen Mehltau. Aussaat im Gewächshaus September-Oktober; Aussaat im Freiland Mitte Juli bis Mitte September (Freiland-Aussaat im Oktober ist zu spät). Ernte ab Mitte September bis März.



03.877.1 **Cirilla** *PR*
Freilandsorte für Frühjahr, Herbst und Winter, entwickelt eine kompakte Pflanze, mit dunkelgrünem Blatt, stabilen Rosetten und kurzen Blattstielen. Ist auch für den Gewächshausanbau im Winter geeignet. Hoher Gesamtertrag (kg/m²)



03.874.0 **Vitabel** *PR*
Halbaufrechter Wuchs; leuchtend grüne, geaderte Blätter; gutes Shelf Life. Für Ende Sommer-, Herbst- und Winteranbau.

ASIA-BLATTGEMÜSE



06.806.8 Mustard Giant rot (geadert)



06.811.2 Mustard Giant gefranst rot



06.805.1 Mustard Giant grün



ASIA-BLATTGEMÜSE

Information Ihres Bio-Verbandes zur Sorteneignung beachten. Bio-Austria z.B. unter: <https://www.bio-austria.at/download/zellfusionsfreie-sorten-im-gemuesebau/>

Asia-Salate

Aussaattermin:

Freiland: Mitte März (Vlies) bis Anfang Sept.
Gewächshaus: Anfang September bis März
Schossgefahr bei Hitze im Sommer!

Direktsaat: 8–15 cm x 2,5–3 cm
oder 25–30 Samen/12 cm-Topf

Saatgutbedarf: 100–170 g/100 m²

Keimdauer: 5–8 Tage; **Kulturdauer:** 3–3,5 Wochen

Einmalерnte oder Mehrfachernte (bei Schnitt oberhalb des Vegetationspunktes).

Mizuna (Japanischer Senfkohl)

(*Brassica campestris* var. *japonica*)

06.800.6 **Mizuna grün** NS  

06.801.3 **Mizuna rot (geadert)** NS  

06.829.7 **Mizuna Mix** NS  

Mustard (Blattsenf) (*Brassica juncea*)

06.805.1 **Giant grün** NS  

06.806.8 **Giant rot** NS  

grüne Blätter mit roter Aderung

06.810.5 **Giant gewellt grün** NS  

06.811.2 **Giant gefranst rot** NS  

06.828.0 **Blattsenf Mix** NS  

Spargelsalat (*Lactuca sativa* var. *angustana*)

Aussaat: Februar/März. Saat nur leicht mit Erde bedecken. **Keimung:** 10 – 18 °C, 5 – 8 Tage.

Kultur: Nach Entwicklung der Keimblätter in Töpfchen pikieren und nach ca. 6 Wochen ins Freiland pflanzen. **Standortansprüche:** Humoser, lockerer Boden. **Pflanzenabstand:** mindestens 30 x 30 cm. Regelmäßig jäten und Konkurrenz vermeiden, damit sich ein kräftiger Stängel bildet. **Ernte:** Juli - Oktober

06.814.3 **Chinesische Keule** NS  

Der Chinesische Spargelsalat ist ein besonderes Salat-Erlebnis. Den eigentlichen Ertrag bildet der fleischige Stängel. Er wird vor der Knospenbildung geerntet, geschält und roh oder gekocht wie Spargel oder Kohlrabi zubereitet. Die Pflanzen benötigen ausreichend Platz und Pflege, damit sich kräftige „Spargel“ bilden. Während des nur kurzen Rosettenstadiums können die äußeren Blätter wie Pflücksalat geerntet werden.

Baby-Leaf Salate siehe Seite 98



06.800.6 Mizuna grün

Pak-Choi (*Brassica campestris* var. *chinensis*)

Aussaattermin:

Freiland: Mitte März (Schossgefahr) bis Anfang August

Gewächshaus: Anfang Februar bis Anfang März bzw. Ende August bis Anfang September

Über 12 Stunden Licht (Langtag), hohe Temperaturen, Wasser- und Nährstoffmangel (sowie Direktsaat) fördern die Schossgefahr. Optimalster Pflanzzeitpunkt ab Anfang Juli.

Saattiefe: ca 2 cm

Pflanzenanzahl: ca 10–25/m², je nach angestrebtem Erntegewicht, Standweite bis 25 x 25 cm

Standort: nicht zu trocken und nicht zu feucht; humoser, kohlherniefreier Boden mit pH 7.

02.961.8 **You Qing Choi F₁** NS  

Kohlhernerresistente (IR) Neuzüchtung im Shanghai-Typ. Sehr uniform und sehr stark gegen Innenbrand. Ansprechende, dunkelgrüne Blattrfarbe. Echter Mini-Pak Choi, der aufgrund seines langen Erntefensters auch bis zu einem Gewicht von 300–500 g erntbar ist.

02.964.9 **Shun Li Choi F₁** NS  

Minityp für hohen Ertrag. Grüner Stiel mit etwas grünerem Laub. Schnell reifend; für Dichtpflanzungen empfohlen.

02.962.5 **Yang Qing Choi F₁** NS  

Eine verbesserte, grünstielige Sorte, kleinwüchsig mit dunkelgrünen Blättern und hervorragender



02.964.9 Mini-Pak-Choi Shun Li Choi F₁

Feldhaltbarkeit. Die Pflanze wächst aufrecht und kompakt. Bemerkenswert ist die hervorragende Schossfestigkeit im Frühanbau. Diese Sorte kann in gemäßigttem Klima während der ganzen Anbausaison gepflanzt werden.

02.963.2 **Joi Choi F₁** NS  

Erste Pak Choi Hybride mit weißem Stiel. Sehr schossfest, für den Anbau unter Glas und im Freiland geeignet. Die dunkelgrünen Blätter stehen in attraktivem Kontrast zu seinen weißen Blattrippen. Ab 250 g erntbar, kann aber auch bedeutend größer kultiviert werden. Sehr unempfindlich, für den ganzjährigen Anbau geeignet.



06.814.3 Spargelsalat Chinesische Keule



02.963.2 Pak-Choi Joi Choi F₁



02.961.8 Pak-Choi You Qing Choi F₁



02.962.5 Pak-Choi Yang Qing Choi F₁



04.309.6 **Rucola coltivata** (*Eruca sativa*)
Vesuvio

NS ☐ ○

Dieser sehr stark gefiederte cultivata Typ kommt von der Laubform schon sehr nahe an Rucola selvatica. Durch den halbaufrechten Wuchs wird der Schnitt erleichtert und die Blätter verschmutzen nicht so leicht. Vesuvio ist sowohl für die Treib- wie auch die Freilandkultur geeignet. Die mittelgrünen Blätter haben einen sehr intensiven Geschmack. TKG ca. 2 g.



04.311.9 **Rucola selvatica** (*Diplotaxis tenuifolia*) NS ☐ ○, NS ☐ ●, TP-MP*)
Verwendung wie Cultivata. Blatt ist gezahnt und die Pflanze ist weniger raschwüchsig. Widerstandsfähig gegen Weißrost. TKG = ca. 0,25 g.
*) TP-Multipill (12–15 Korn/Pille). Pillengröße 3,75–4,5 mm.



04.300.3 **Rucola selvatica** (*Diplotaxis ten.*)
Red Scorpion

NS ☐ ○

Die purpurfarbene Aderung bringt Farbe ins Rucola Sortiment und ist ein Blickfang. Red Scorpion hat einen würzigen Geschmack und ist sowohl für Treibkultur als auch fürs Freiland geeignet. TKG ca. 0,25 g.



04.301.0 **Rucola Wasabi**
(*Diplotaxis eruroides*)

NS ☐ ○

Verwendung wie Cultivata. Rucola mit markant scharfem Wasabi-Geschmack. Optimal für asiatische Gerichte geeignet.



04.310.2 **Rucola coltivata** (*Eruca sativa*)

Geeignet für Treib- und Freilandkultur. Aussaat im Freiland ab März, unter Glas und Folie bei Frostfreihaltung ganzjährig möglich. Saatgutbedarf: 30–50 g pro 100 m². TKG = ca. 2 g.

NS ☐ ○, NS ☐ ●



SALATE

Kopfsalat | Eissalat | Batavia | Bunte Salate | Romanasalat

Salate





04.774.2 Treibsalat Grazer Eishäuptel



04.328.7 Treibsalat Rivalda



04.426.0 Treibsalat Grazer Krauthäuptel 2 Treibstamm



04.329.4 Treibsalat Fakto



04.422.2 Treibsalat Eichblatt grün Jezero



04.732.2 Treibsalat Lollo Bionda Jokary

TREIBSALATE *Lactuca sativa*

Diese Salatklasse ist vor allem für die Winterkultur im Block bestimmt. Die einzelnen Sorten sind für bestimmte Anbautermine und Temperaturverhältnisse gezüchtet, weshalb die angegebenen Kulturhinweise möglichst genau eingehalten werden sollen.

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf f. 1.000 Pflanzen	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm *)	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Bodentemperatur	Keimempfehlung in ° C
1 g	1,5 g bzw. 1.200 TP	Frühjahr: 25.10.–15.2. Herbst: 15.8.–15.9. Winter: 15.9.–25.10.	15.12.–15.3. 10.9.–15.10. 15.10.–15.12.	25 x 25 25 x 25 25 x 25	15.3.–1.5. 20.10.–15.12. 30.1.–15.3.	1.500 Stk. 1.500 Stk. 1.500 Stk.		5 10 15 20 25 30 35
							Optimale Keimung	

*) Eissalate auf 27 x 27 cm bis 30 x 30 cm pflanzen

TEMPERATURABHÄNGIGKEIT DER KEIMUNG BEI SALATEN

Bei Salaten kommt es im Sommer immer wieder zu Misserfolgen bei der Keimung. Bei **Bodentemperaturen** über 20° C sinkt die Keimfähigkeit bereits stark ab und beträgt **bei 25° C** – je nach Sorte – oft nur mehr **50 % oder sogar noch weniger**. Bei Bodentemperaturen über ca. 30° C sind Salatsamen nicht keimfähig. **Für die Praxis ergibt sich daher folgende Tatsache:** Bei Anbau von Salat im Hochsommer ist die Erde möglichst kühl zu halten und es muss bis zur Keimung viel gegossen werden. Ein einmaliges Austrocknen bei hohen Temperaturen kann schon die Ursache für einen Misserfolg sein.

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Pflanzung	Kopffarbe	Resistenz	Anmerkung
Kopfsalate					
04.328.7	Rivalda TPO	KW 1–5, KW 39–52	hellgrün	HR: Bl 29-37, 39-41	großer Salat für Kaltnbau im Tunnel; im Gewächshaus 12–14 Pfl./m ² ; langsame Füllung, stark gegen Schossen und Innenbrand
04.329.4	Fakto TPO	KW 1–8	hellgrün	HR: Bl 29-36, 38-40	großer Salat für kalten Anbau im Frühjahr; robust; gute Kopfbildung und Füllung, langes Erntefenster; stark gegen Randen
Bataviasalate					
04.774.2	Grazer Eishauptel TPO	KW 5–13 KW 36–38	gelbgrün-rot gezeichnet		Typ Grazer Krauthauptel 2; mehltolerant; kalte Kultur (Freilandkultur Pflanzung KW 11–36)
04.426.0	Grazer Krauthauptel 2 (Treibstamm) TPO	KW 5–13 KW 36–38	gelbgrün-rot gezeichnet		Österreichische Lokalsorte; mehltolerant; kalte Kultur
Lollo Bionda					
04.732.2	Jokary TPO	KW 42–6	mittelgrün	HR: Bl 29-36, 38-41; Nr:0 IR: Fol:1,4	kompakte Treibsorte mit feiner Krause; griffig und leicht zu ernten, für Trio Mix im Winter, 16 Pfl./m ²
Lollo Rossa					
04.298.3	Senso TPO	KW 42–6	intensiv rot	HR: Bl 29-41; Nr:0 IR: Fol:4	Treibsalat für Gewächshaus und Tunnel; bei kaltem Anbau etwas kompakterer Kopf; schöne regelmäßige Form; 16 Pfl./m ²
Eichblattsalat grün					
04.422.2	Jezero TPO	KW 1–7 KW 37–40	mittelgrün	HR: Bl 29-41; Nr:0 IR: Fol:4	kompakter bis mittelgroßer Eichblatt mit flachem, rundem Aufbau; stark aufrechte Unterseite; für Tunnel- und Glashausanbau
Eichblattsalat rot					
04.421.5	Boucan TPO	KW 37–7	rot	HR: Bl 29-40; Nr:0	großer, flach aufgebauter Eichblatt mit schöner, roter Farbe und gesunder, starker Unterseite; geeignet für Tunnel- und Glashausanbau. 14-17 Pfl./m ²
04.423.9	Mondrian TPO	KW 9–35	rot	HR: Bl 29-39; Nr:0	kompakter flach aufgebauter Salat mit gesunder, starker Unterseite und glänzend roter Farbe; für Tunnel- und Glashausanbau

Über die Verfügbarkeit von Kleinpackungen (1.000 TP) informiert Sie gerne unser Außendienst.

HR = hohe Resistenz; IR = intermediäre (mittlere) Resistenz;
Bl = Bremia lactucae; TBSV = Tomato bushy stunt virus; Pb = Wurzellaus (Pemphigus bursarius); Nr:0 = Grüne Salatlaus oder Große Johannisbeerlaus (Nasonovia ribisnigri)



04.421.5 Treibsalat Eichblatt rot Boucan



04.423.9 Treibsalat Eichblatt rot Mondrian



04.298.3 Treibsalat Lollo Rossa Senso





04.450.5 Kopfsalat Analena



04.429.1 Kopfsalat Valea



04.760.5 Vliessalat Pia



04.776.6 Kopfsalat Anandra



04.428.4 Kopfsalat Dicata



04.877.0 Wintersalat Neusiedler Gelber Winter



04.655.4 Salat Jerrican



04.630.1 Salat Admiral

FREILANDKOPFSALAT *Lactuca sativa*

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf f. 1.000 Pflanzen	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C	
1g	1,5 g bzw. 1.200 TP (75.000–80.000 Pflanzen/ha)	Frühjahr: Jän.-Feb. Frühsommer: März-April Sommer: April-Juni Herbst: Juli	ca. 1 Monat danach	30 x 25 30 x 25 30 x 25–30 30 x 25–30	Mai Juni – A. Juli Juni – August Ende Aug. – Anf. Okt.	1.250 Stk. 1.250 Stk. 1.000 – 1.250 Stk. 1.000 – 1.250 Stk.	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
							Optimale Keimung	

Es kann witterungsbedingt (z. B. Ende Juli/Anfang August) bei allen Sorten zu lockerer Kopfbildung bzw. bei extremen Bedingungen zum Durchschießen kommen.

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Pflanzung	Kopfgröße	Resistenzen	Anmerkung
04.450.5	Analena TPO	KW 9–16, KW 31–34	groß - sehr groß	HR: BI 29-35,37,38,40,41; Nr:0; Pb; IR: LMV:1	frischgrüner Kopf; widerstandsfähig gegen Innenbrand; für den Anbau im Frühjahr (auch unter Vlies) und Herbst
04.429.1	Valea TPO, TP	KW 9–16, KW 31–34	groß	HR: BI 29-41; Nr:0 IR: LMV:1	flacher Aufbau; gute Kopfbildung; flacher Aufbau; gute Feldhaltbarkeit, stark gegen Innenbrand und Schossen; auch für Vlies-Kultur
04.776.6	Anandra TPO	KW 12–34	sehr groß	HR: BI 29-35,37,38,40,41; Nr:0; IR: LMV:1	langsame, lockere Füllung; glänzend grün; kurzer Strunk; üppiges Umblatt; schwere Köpfe; unempfindlich gegen Innenbrand; auch für Vlies-Kultur
04.428.4	Dicata TPO, TP	KW 14–34	groß	HR: BI 29-41; Nr:0; Pb IR: LMV:1	sichere, schnelle Kopfbildung und Füllung; stark gegen Innenbrand, hohe Schossfestigkeit; starke Bremiagenetik
04.330.0	Analotta TPO, TP	KW 14–34	groß	HR: BI 29-41; Nr:0 IR: LMV:1	Anbau Ende März bis zum frühen Herbst; glänzend grün; mittelschneller Kopfschluss; gute Feldhaltbarkeit; hohe Schoss- und Innenbrandtoleranz
04.655.4	Jerrican TPO, TP	KW 11–35	mittel - groß	HR: BI 29-37,40,41; Nr:0; IR: LMV:1	kräftig roter Salat mit flacher, geschlossener Unterseite, leicht zu ernten; frühe Kopfbildung mit guter Füllung; Pflanzung Mitte März bis Ende August
04.430.7	Sinisa TPO, TP	KW 12–34	groß	HR: BI 29-41; Nr:0 IR: LMV:1; Fol:4	roter Kopfsalat mit gutem, aber spätem Kopfschluss; flache Unterseite, gut zu ernten; stark gegen Innenbrand



04.330.0 Kopfsalat Analotta



04.430.7 Kopfsalat Sinisa

Sorten für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner

04.630.1 Admiral: Bewährte Sorte für Frühjahr bis Herbst.	NS ☐ ○, NS ☐ ●
04.728.5 Kagraner Sommer: Sommersorte speziell für wärmere Regionen.	NS ☐ ●
04.760.5 Pia: Für kalte Kultur im Folienhaus und Freilandkultur unter Vlies. Pflanzung KW 4–10. Resistenz: HR: Pb.	NS ☐ ○, TPO

WINTERKOPFSALAT

Aussaat Mitte September, Pflanzung Mitte Oktober, Ernte Mai
Für Vliesabdeckung im Frühjahr nicht geeignet.

04.877.0 Neusiedler Gelber Winter: Zarter, hellgrüner, winterharter Salat für Maierte.	NS ☐ ○, NS ☐ ●
04.890.9 Winterkönig: Grüner, winterharter Salat mit leichtem rötlichen Anflug.	NS ☐ ○

Über die Verfügbarkeit von Kleinpackungen (1.000 TP) informiert Sie gerne unser Außendienst.

HR = hohe Resistenz; IR = intermediäre (mittlere) Resistenz; BI = Bremia lactucae; LMV:1 = Salatmosaikvirus;
Pb = Wurzellaus (Pemphigus bursarius); Me = Macrosiphum euphorbiae; Nr:0 = Grüne Salatlaus oder Große Johannisbeerlaus (Nasonovia ribisnigri)





04.304.1 Bataviasalat Mareika



04.507.6 Eissalat Glassica



04.638.7 Eissalat Eduardo



04.669.1 Bataviasalat Eole



04.692.9 Bataviasalat Oxela



04.518.2 Eissalat Ferro



04.752.0 Bataviasalat Marcord



04.979.1 Bataviasalat Mineral



04.447.5 Bataviasalat Redial

FREILANDEISSALATE und BATAVIEN

Lactuca sativa

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Pflanzung	Kopfgröße	Resistenzen	Anmerkung
Eissalate					
04.638.7	Eduardo TPO, TP●	KW 14–32	mittel	HR: BI 29-41; Nr:0; Pb	runder bis flachrunder Kopf; stark gegen Innenbrand; für Salatverarbeitung; auch für Anbau unter Kulturschutznetzen und unter Vlies (letzter Satz)
04.507.6	Glassica TPO	KW 15–31	groß	HR: BI 29-39; Nr:0 IR: LMV:1	mittelgrün; gut geschlossene Unterseite; mittelfester, gleichmäßig runder Kopf; stark gegen Innenbrand und Schossen; hohe Ernteausbeute
04.518.2	Ferro NEU TPO, TP●	KW 18–30	mittel	HR: BI 29-41; Nr:0 ; Pb	stark gegen Schossen und Innenbrand; gleichmäßige Füllung; gute Formstabilität, auch unter stressigen Bedingungen; für Frischmarkt und Verarbeitung
Bataviasalate					
04.304.1	Mareika TPO, TP●	KW 8–34	mittel		leuchtend grüner Batavia mit rotem Blattrand; mit Kopfbildung ; schnelle Entwicklung; hohe Innenbrandtoleranz; anbausicher im heißen Sommer
04.752.0	Marcord TP●	KW 10–32	mittel - groß	HR: BI 32	hellgrüne Blattbatavie mit Kopfbildung ; stark gegen Innenbrand; für Ganzjahreskultur im Freiland; auch für kalte Folienkultur im Frühjahr und Herbst
04.669.1	Eole TPO	KW 10–35	mittel - groß	IR: BI 31; LMV:1	relativ dickes, gewelltes Blatt; sehr gute Kopfbildung , schöne, breite Unterseite; stark gegen Randen; hell- bis mittelgrün
04.774.2	Grazer Eishauptel TPO	KW 11–36	groß		mehltautolerant ; Typ Grazer Krauthauptel 2; hellgrün mit roter Zeichnung, kopfbildend ; (Treibkultur Pflanzung KW 5–13, 36–38)
04.670.7	Grazer Krauthauptel 2 NS☐○, TPO, NS☐●, TP●	KW 11–35	mittel - groß		mehltautolerant ; bekannte österreichische Lokalsorte; hellgrün mit roter Zeichnung und Kopfbildung
04.692.9	Oxela NEU TPO	KW 14–32	groß	HR: BI 29-41; Nr:0 IR: LMV:1	großer, offener Batavia ohne Kopfbildung im Gentile-Typ; schossfest und robust bei Hitze; für Frischmarkt und Verarbeitung
04.672.1	Tirolion TPO	KW 14–34	mittel	HR: BI 29-37,40, 41; Nr:0; Pb IR: LMV:1	mittelgroßer, kopfbildender <u>Bataviasalat</u> für den Ganzjahresanbau im Freiland; mittel- bis dunkelgrün; etwas langsamer als Marcord
04.979.1	Mineral TPO, TP●	KW 10–35	mittel-groß	HR: BI 29-37, 39-41; Nr:0 IR: LMV:1	leuchtend rote Blattbatavie ohne Kopfbildung im Gentile-Typ; für Ganzjahresanbau im Freiland; volle Bremia-Resistenz
04.447.5	Redial TPO	KW 10–35	groß	HR: BI 29-32, 34, 36; Nr:0	rote Blattbatavie ohne Kopfbildung im Gentile-Typ; für Ganzjahresanbau im Freiland; robust, schossfest, stark gegen Innenbrand



04.670.7 Grazer Krauthauptel 2

04.774.2 Grazer Eishauptel



04.826.8 Eissalat Unikum-AS (jung)

Sorte für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner	
04.826.8 Unikum-AS: Bewährte, gefleckte, steirische Lokalsorte.	NS☐○, TPO

Über die Verfügbarkeit von Kleinpackungen (1.000 TP) informiert Sie gerne unser Außendienst.

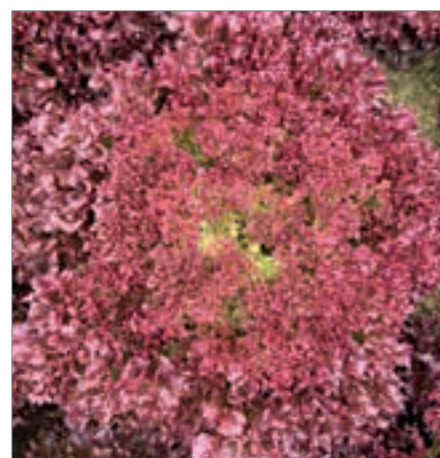
(HR) = hohe Resistenz; (IR) = intermediäre (mittlere) Resistenz
BI = Bremia lactucae; LMV:1 = Salatmosaikvirus; Pb = Wurzellaus (Pernphigus bursarius); Nr:0 = Grüne Salatlaus oder Große Johannisbeerblattlaus (Nasonovia ribisnigri)



04.730.8 Lollo Bionda Brietta



04.701.8 Eichblatt grün Lenir



04.299.0 Lollo Rossa Thea



04.334.8 Eichblatt grün Admir



04.939.5 Batavia Schnittsalat Grüner Eishäuptel



04.515.1 Eichblatt rot Pipeline



04.434.4 Eichblatt rot Azerix



04.410.9 Lollo Rossa Anesca



04.810.7 Eichblatt rot Alonix

BUNTE SALATE

Lactuca sativa

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf f. 1.000 Pflanzen	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C	
1 g	1,5 g bzw. 1.200 TP (75.000–80.000 Pflanzen/ha)	Treibkultur: August–Jänner Freiland: Februar–Juli	Sept.–Feb März–Aug.	25 x 20 od. in Reihe 25 x 25	April–Mai Ende April–Okt.	1.800 Stk 1.400 Stk	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
							Optimale Keimung	

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Pflanzung	Resistenzen	Anmerkung
Lollo Bionda				
04.730.8	Brietta TPO, TP●	KW 11–34	HR: BI 29-36,38-41; Nr:0; TBSV; IR: LMV:1; Fol:1	mittelfeine Krause; langes Erntefenster; unempfindlich gegen Blattnekrosen und Innenbrand; auch geeignet für Vlies und Folie; passt gut zur Sorte Thea
Lollo Rossa				
04.410.9	Anesca TPO	KW 10–34	HR: BI 29-39; Nr:0	dunkelrot leuchtend mit festem Blatt und mittelfeiner Krause; gute Feldhaltbarkeit; aufrechte Unterseite mit feinen Rippen; geeignet für Frühling bis Herbst
04.299.0	Thea TPO, TP●	KW 12–35	HR: BI 29-41; Nr:0	gut durchgefärbter „Double-Red“-Salat mit mittelfeiner Krause, gute Schossfestigkeit und Gesundheit, leicht aufrechte Unterseite
Krussalat (Eichblatt) grün				
04.334.8	Admir TPO, TP●	KW 8–34	HR: BI 29-36,38-41; Nr:0 IR: LMV:1	großer, mittelgrüner Eichblatt mit feinem Blatt und flachem Aufbau; schöne, saubere Unterseite mit kleiner Schnittfläche; anbausicher im Sommer, stark gegen Schossen
04.701.8	Lenir TPO	KW 9–35	HR: BI 29-41; Nr:0; TBSV IR: LMV:1	sehr gute Größe und flacher Aufbau; aufrechte Unterseite; hohe Innenbrandtoleranz und Schossfestigkeit; stark gegen Zwischenblattnekrose; für gesamte Anbausaison
Krussalat (Eichblatt) rot				
04.810.7	Alonix TPO, TP●	KW 9–35	HR: BI 29-41; Nr:0, Pb, TBSV	roter Eichblatt mit schneller Entwicklung und gutem Volumen; idealer Partner zu Admir; empfohlen für die komplette Saison
04.434.4	Azerix TPO	KW 9–35	HR: BI 29-41; Nr:0; TBSV IR: LMV:1	mittelschnelle Entwicklung, gute Größe, flacher Anbau; starke Innenbrandtoleranz und Schossfestigkeit; homogene Abernte, hohe Ausbeute; idealer Partner zu Lenir
04.515.1	Pipeline TPO	KW 11–35	HR: BI 29–39; Nr:0 IR: LMV:1	großer, dunkelroter Eichblattsalat mit schneller Entwicklung
Eichblattsalat Löwenzahnblättrig				
04.706.3	Hussarde TPO	KW 10–34	IR: LMV:1	rotbrauner Freilandsalat mit Löwenzahnähnlichen Blättern; sehr gut gefüllter Kopf (Rosette); ideal für "Bunte Steigen"

Über die Verfügbarkeit von Kleinpackungen (1.000 TP) informiert Sie gerne unser Außendienst.

Batavia-Schnittsalat Sorten für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner	
04.939.5 Grüner Eishäuptel Krausblättriger, dunkelgrüner Batavia-Salat ohne Kopfbildung. Für früheste Kultur (30 T).	NS●O

HR = hohe Resistenz; IR = intermediäre (mittlere) Resistenz; BI = Bremia lactucae; TBSV = Tomato bushy stunt virus; LMV:1 = Salatmosaikvirus; Pb = Wurzellaus (Pemphigus bursarius); Nr:0 = Grüne Salatlaus oder Große Johannisbeerlaus (Nasonovia ribisnigri)



04.706.3 Eichblatt Löwenzahnblättrig Hussarde



MULTIBLATT-SALATE mit offenem Kopfaufbau

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Pflanzung	Resistenzen	Anmerkung
04.326.3	Salanova® Hawking <i>TPO, TP●</i>	KW 12–33	HR: BI 29-37,39-41; Nr:0	grüner Kopfsalat für Freiland, Gewächshaus und Hydroponik; geschlossener Kopf mit gesunder Unterseite und flexiblem Blatt; stark gegen Schossen und Doppelköpfigkeit
04.958.6	Salanova® Barlach <i>TPO</i>	KW 10–35	HR: BI 29-40; Nr:0	roter Kopfsalat für den Freilandanbau; schöner, rosettenartiger Aufbau, attraktive und intensive Ausfärbung; schossfest und stark gegen die Bildung von Doppelköpfen
04.323.2	Salanova® Expertise <i>TPO, TP●</i>	KW 9–35	HR: BI 29-39; Fol:4; Nr:0; Pb IR: LMV:1; Fol:1	grüner Crispy-Typ für Freiland, Gewächshaus und Hydroponik; kugeliger, kräftig grüner Kopf mit viel Volumen; knackiges Blatt mit kurzen Stiel; für Frischmarkt und Verarbeitung
04.678.3	Salanova® Tralex <i>TPO, TP●</i>	KW 10–35	HR: BI 29-37,40,41; Nr:0	roter Crispy-Typ für Freiland; kugeliger Kopf bestehend aus tief eingeschlitzten, knackigen Blättern; für Frischmarkt als Doppelpack und Einzelkopf; stark gegen Schossen
04.471.0	Salanova® Cousteau <i>TPO</i>	KW 20–30	HR: BI 29-37,39-41; Nr:0	dunkelgrüner Eichblatt-Salat ; flacher Wuchs; geschlossene Unterseite; sehr gute Haltbarkeit nach der Ernte; hervorragend für rot/grünen Doppelpack mit Xandra
04.953.1	Salanova® Xandra <i>TPO</i>	KW 20–30	HR: BI 29-32,34,36,39,40; Nr:0	roter Eichblatt-Salat mit dekorativen, kleinen Blättern; hohe Schossfestigkeit; lange Haltbarkeit nach der Ernte; hervorragend für rot/grünen Doppelpack mit Cousteau
04.681.3	Eazyleaf Skilton <i>TPO</i>	KW 10–34	HR: BI 29-36,38-41; Nr:0 IR: LMV:1	grüner Eazyleaf-Salat mit spitzgekrauten, mittelgroßen bis großen Köpfen mit hoher Blattaussbeute, guter Schossfestigkeit und Innenbrandtoleranz



04.681.3 Eazyleaf Salat Skilton

Über die Verfügbarkeit von Kleinpackungen (1.000 TP) informiert Sie gerne unser Außendienst.

HR = hohe Resistenz
IR = intermediäre (mittlere) Resistenz;
BI = Bremia lactucae, Nr:0 = Grüne Salatlaus,
LMV:1 = Salatmosaikvirus, Pb = Wurzellaus,
Fol = Fusarium; TBSV = Tomato bushy stunt virus



04.326.3 Salanova® Kopfsalat Hawking



04.958.6 Salanova® Kopfsalat Barlach



04.323.2 Salanova® Crispy Expertise



04.678.3 Salanova® Crispy Tralex



04.471.0 Salanova® Eichblatt Cousteau



04.953.1 Salanova® Eichblatt Xandra

ROMANASALAT (Koch-, Binde-Salat) & Little Gem

Lactuca sativa var. longifolia Lam.

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Pflanzung	Resistenzen	Anmerkung
Romanasalat				
04.900.5	Forellenschluß® NS ☐, NS ●, TP ●	KW 8–34		grüner Romanasalat mit braunroter Zeichnung; diese Sorte ist besonders im Grazer Raum gefragt; für Frischmarkt
04.923.4	Xoana TP ☐, TP ●	KW 7–34	HR: BI 29-41; Nr:0; Fol: 1; TBSV; IR: LMV:1	dunkelgrüner, aufrechtwachsender Mini-Romanasalat ; schnell füllend; stark gegen Innenbrand und Schossen; gute Feldhaltbarkeit; bestens zur maschinellen Ernte geeignet
04.903.6	Xalbadora TP ☐	KW 8–34	HR: BI 29-36,38-41; Nr:0; TBSV; IR: LMV:1	dunkelgrüner, anbausicherer Mini-Romanasalat mit ausgezeichneter gelber Füllung; für die Mini-Romanaherzenproduktion im Standardsegment 2-er und 3-er Verpackung
04.906.7	Moonred TP ☐	KW 9–34	HR: BI 29-41; TBSV; Fol:4; IR: LMV:1	roter, kürzerer Mini-Romanasalat für Salatherzenproduktion im Ganzjahresanbau
04.991.3	Adicamp TP ☐	KW 10–14	HR: BI 29-39; Nr:0; TBSV; Pb; IR: Ss	dunkelgrüner Maxi-Romanasalat ; für Frischmarkt und Verarbeitung; unempfindlich gegen Schossen und Innenbrand; hohe Feldhaltbarkeit
Little Gem				
04.333.1	Alaine TP ☐	KW 10–34	HR: BI 29-39; Fol:1; Nr:0; IR: LMV:1	dunkelroter Little Gem für Freiland und Hydroponic; langsame Füllung; stark gegen Schossen, Trockenrand und Innenbrand; Verwendung als Einzelköpfe und Salatherzen

HR = hohe Resistenz, IR = intermediäre (mittlere) Resistenz;
BI = Bremia lactucae, Nr:0 = Grüne Salatlaus, LMV:1 = Salatmosaikvirus, Pb = Wurzellaus, Fol = Fusarium; Ss = Korkwurzeln, TBSV = Tomato bushy stunt virus

Über die Verfügbarkeit von Kleinpackungen (1.000 TP) informiert Sie gerne unser Außendienst.



04.906.7 Romanasalat Moonred



04.923.4 Romanasalat Xoana



04.900.5 Romanasalat Forellenschluß®



04.991.3 Romanasalat Adicamp



04.903.6 Romanasalat Xalbadora



04.333.1 Little Gem Alaine



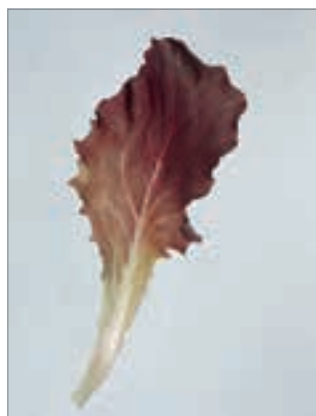
BABY-LEAF-SALAT



06.590.6 **Lollo Rossa Rosalo** NS KS O
Dunkelroter Lollo Rossa mit festem Blatt; gutes Shelf Life. **Resistenzen:** HR: Bremia l. 29-41 und die „Grüne Salatlaus“ (Nr:0).



06.712.2 **Eichblatt rot Moya** NS KS O
Dunkelroter Eichblatt mit gut gezahntem Blatt und guter Haltbarkeit; **Resistenzen:** HR: Bremia l. 29-36,38-40; die „Grüne Salatlaus“ (Nr:0), TBSV. IR: LMV: 1



06.716.0 **Batavia rot Diablotin** NS KS O
Dickes, ovalrundes Blatt mit guter Haltbarkeit; **Resistenzen:** HR: gegen Bremia l. 29-41.



06.625.7 **Batavia grün Kinlar** NS KS O
grüner Batavia mit hohem Gewicht, festem, ovalrundem Blatt und gutem Shelf Life. **Resistenzen:** HR: Bremia l. 29-41 die „Grüne Salatlaus“ (Nr:0), TBSV. IR: LMV: 1, Ss.



06.707.8 **Eichblatt grün Oaking** NS KS O
Dunkelgrüner Eichblatt mit schöner Zahnung und stabilem Blatt; gutes Shelf Life. **Resistenzen:** HR: gegen Bremia l. 29-41 und die „Grüne Salatlaus“ (Nr:0), IR: gegen Salatmosaikvirus (LMV:1).



06.637.8 **Romana rot Preluda** NS KS O
Glänzend roter, kurzgestielter Romana mit rundem, festem Blatt. **Auch für die Produktion von „rotem Feldsalat“.** **Resistenzen:** HR: Bremia l. 29-41, „Grüne Salatlaus“ (Nr:0), TBSV, IR: Salatmosaikvirus (LMV:1)



04.939.5 **Grüner Eishäuptel (Schnitt)** NS KS O
Dunkelgrüner, krausblättriger Eis-Schnittsalat.



04.309.6 **Rucola Coltivata Vesuvio** NS KS O
Sehr stark gefiedert, kommt von der Laubform nahe an Rucola selvatica. Durch den halbaufrechten Wuchs wird der Schnitt erleichtert, die Blätter verschmutzen nicht so leicht. Für Treib- und Freilandkultur geeignet.



03.266.3 **Mangold Fire Fresh F1** NS KS O
Sehr schnelle Sorte fürs Freiland. Schöner Kontrast zwischen grünem Blatt und rotem Stiel. **Resistenzen:** HR: Cercospora. IR: Mehltau (Peronospora farinosa f.sp Betae).



03.274.8 **Mangold Bright Lights F1** NS KS O
Sorte mit vielfarbigen Stängeln und Blättern in verschiedenen Grüntönen. Geeignet für die ganzjährige Produktion, Je kühler die Temperaturen, umso intensiver färben die Stiele. Geringere Frosthärte.



03.275.5 **Mangold Rhubarb Chard** NS KS O, NS KS ●
Rotstieliger, dekorativer Mangold. Für die ganzjährige Kultur im Freiland.



04.203.7 **Rote Rüben Bull's Blood-Scarletta** PR KS O
Lebendiges Rot für Baby Leaf-Verpackungen; hübsche rote Blätter mit mildem Geschmack nach Roten Rüben; gute Qualität während der gesamten Kulturdauer.



SPINATSORTEN mit Eignung für die Baby-Leaf-Produktion **siehe Seite 103**
ASIA-BLATTGEMÜSE (Mizuna, Mustard - Blattsenf) **siehe Seite 85**
HIRSCHHORNWEGERICHT **siehe Seite 129**



WINTER-ENDIVIEN

Cichorium endivia L.

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf f. 1.000 Pflanzen	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C							
2 g	3 g bzw. 1.200 TP	Sommer: April-Juni Herbst: Juni-Juli Glashaus: 10. Aug.	Mai-Juli Juli-Aug. 1.-4. Sept.	40 x 30 40 x 30 30 x 25	Juli-Sept. Sept.-Nov. Nov.-Dez.	800 Stk. 800 Stk. 1.100 Stk.	Bodentemperatur							
							Optimale Keimung							

Bei Fröhkultur unbedingt warme Jungpflanzenanzucht bei 25°C durchführen! Fröhkultur ist eine Risikokultur!!!
Bei Frisee-Typen ist vorbeugender Pflanzenschutz gegen Herzkrankfäule notwendig.

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen		Reife in Tagen nach Aufgang	Anbaueignung		Kopfgröße	Blattfarbe	Haltbarkeit	Gelbanteil	Anmerkung
				Freiland	Treibkultur					
Eskariol (Nr. 5-2)-Typen										
05.011.7	Eliance	TPO, TP●	82	Fj, So, He		mittel	dunkelgrün	sehr gut	sehr gut	sehr schossfest bei Kälte und Hitze; mittelschnelle bis schnelle Füllung; auch für Abdeckung geeignet
05.044.5	Nuance	NS☹️O, TPO, TP●	82	Fj, He	X	mittel - groß	mittelgrün	sehr gut	sehr gut	sehr hoher Gelbanteil, für Treib- und Freilandkultur
Frisee-Typen										
05.051.3	Benefine	TPO	80	Fj, So, He		mittel - groß	mittelgrün	gut	sehr gut	fein gekrauter Frisee-Typ; gute Füllung mit hohem Gelbanteil; gute Schossfestigkeit; hohe Toleranz gegen Blattnekrosen
04.975.3	Curlesi	TPO	80	Fj, So, He		mittel - groß	mittelgrün	gut	sehr gut	mittlere Krause; gut gefüllt; sehr gute Schossfestigkeit von Frühsommer bis Herbst; gute Toleranz gegen Blattnekrosen
05.067.4	Domari	TPO	80	Fj, So, He		mittel - groß	mittelgrün	gut	sehr gut	mittelgrobe Krause; hohe Schossfestigkeit bei Kälte, gute Füllung und Gesundheit; ideal für die Verarbeitungsindustrie

Über die Verfügbarkeit von Kleinpackungen (1.000 TP) informiert Sie gerne unser Außendienst.

Fj = Fröhjahr So = Sommer He = Herbst



05.011.7 Endivie Eliance



05.051.3 Endivie Benefine



05.044.5 Endivie Nuance



04.975.3 Endivie Curlesi



05.067.4 Endivie Domari

ZICHORIEN *Cichorium intybus. L. (partim)*

1. CHICORÉE (Wurzelzichorie), zum Treiben in den Wintermonaten

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro ha	Saat-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro m ²
1 g	ca. 380.000 Korn	Ende April bis Mai	40–50 x 4–7	Wurzeln: Mitte September bis Anfang November	40–60 kg Pfeifen

2000 m² Freilandfläche = 100 m² Treibfläche.
Die rübenförmigen Wurzeln werden in einem dunklen Raum im Wasserbad oder Sand getrieben. Optimale Temperaturen zum Treiben 18°C Wassertemperatur u. 15°C Raumtemperatur.

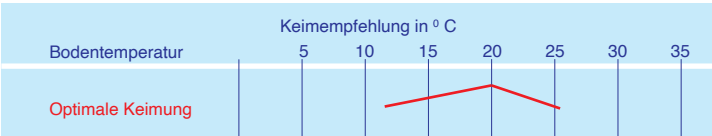
05.063.6 **Atlas F₁** **PRO**
Frühe Standardsorte für Aussaat Ende April bis Mai. Feldernte nach ca. 140 Tagen. Für Treibproduktion November bis Jänner.



05.063.6 Chicoree Atlas F₁

2. KOPF-ZICHORIEN, für Freilandkultur (vor Wildschäden schützen!)

1.000 Korn Gewicht ca.	ca. Saatgutbedarf pro ha	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro m ²
1,1–1,5 g	100.000 TP für 80.000 bis 90.000 Pflanzen	ca. 1 Monat vor Pflanzung	siehe Sorten	30 x 30	siehe Sorten	50.000–80.000 Stk.



2a. Zuckerhut-Typen (Fleischkraut)

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Pflanzung	Ernte	Anmerkung
05.105.3	Sumero F₁ TPO, TP	Anfang April - Anfang August	Mitte Juni - Ende Oktober	hohe Flexibilität und Feldhaltbarkeit; hohe Schossfestigkeit und Uniformität; ideal für Frischmarkt und Salatverarbeitung, hohe Ausbeute an stabilen, gesunden Blättern; stark gegen Zellenplatzer
05.091.9	Vespero F₁ TPO, TP	Ende März - Anfang August	Ende Juni - Ende Oktober	große, gleichmäßige, hellgrüne Köpfe mit gelber Innenfarbe; ausgezeichnete Blatt- und Rippenqualität; hohe Schosstoleranz bei Hitze; auch für kurze bis mittlere Lagerung geeignet
05.104.6	Uranus F₁ TPO, TP	Anfang Juli - Mitte August	Ende September - Anfang November	zylindrische Sorte mit dunkelgrüner Farbe; für die Herbsterte; großfallende Köpfe mit einer Höhe von ca. 50 cm; gute Toleranz gegen Krankheiten; verträgt etwas Frost

Information Ihres Bio-Verbandes zur Sorteneignung beachten. Bio-Austria z.B. unter: <https://www.bio-austria.at/download/zellfusionsfreie-sorten-im-gemuesebau/>



05.105.3 Zuckerhut Sumero F₁



05.091.9 Zuckerhut Vespero F₁



05.104.6 Zuckerhut Uranus F₁



2b. Radicchio

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Pflanzung	Ernte	Anmerkung
05.078.0	Indigo F1 TPO	Anfang April - Ende Juli	Anfang Juni - Anf. Oktober	wuchskräftige Hybride mit breitem Erntefenster; Indigo F1 bildet dunkelrote, runde, feste Köpfe mit grünem Umblatt aus; gute Toleranz gegen Schossen und Randen
05.071.1	Vasari F1 TPO	Anfang Mai - Ende Juli	Mitte Juli - Mitte Oktober	für Sommerernte zwischen Indigo und Leonardo; bildet große, flachrunde Köpfe mit herausragender Farbe bereits im Sommer bei geringerem Schossrisiko gegenüber Leonardo
05.099.5	Caravaggio F1 (CMS) TPO	Anfang Mai - Ende Juli	Mitte Juli - Mitte Oktober	schossfester Treviso-Typ; auffallend intensiv rote Farbe; kompakte Köpfe; ca. 75 Wachstumstage
05.085.8	Leonardo F1 TPO, TP	Anfang Juni - Ende Juli	September - November	großköpfige Sorte für die Herbsterte; Leonardo ist homogen, der Kopf ist rund bis flachrund und intensiv dunkelrot gefärbt; hohe Krankheitstoleranz und widerstandsfähig gegen Blattrandbrand
05.098.8	Raffaello F1 TPO	Juli	November	Rossini-Typ für die Ernte im Spätherbst; großfallende, flachrunde Köpfe mit tiefroter Farbe; sehr schönes Farbverhältnis rot zu weiß; gute Feldhaltbarkeit auch bei tieferen Temperaturen

Bei Frühkultur unbedingt warme Jungpflanzenanzucht! Frühkultur ist eine Risikokultur!!!

Information Ihres Bio-Verbandes zur Sorteneignung beachten. Bio-Austria z.B. unter: <https://www.bio-austria.at/download/zellfusionsfreie-sorten-im-gemuesebau/>



05.078.0 Radicchio Indigo F1



05.085.8 Radicchio Leonardo F1



05.071.1 Radicchio Vasari F1



05.099.5 Radicchio Caravaggio F1



05.098.8 Radicchio Raffaello F1

Radicchio für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner

05.089.6 **Variegata Castelfranco di Lusìa** NS ☉ TPO
Italienische Spezialsorte mit dekorativen hellgrünen Blättern und intensiven roten Flecken. Voluminöser, lockerer Kopf mit glattem Blattrand. Gewicht 350–400 g. Samenfeste Sorte (cms-frei). Die Aussaat zur Jungpflanzenproduktion erfolgt im Juli; Jungpflanzenproduktion ca. 5 Wochen, Pflanzung im August; mittelspät reifend, Ernte ab Oktober.

05.013.1 **Rossa di Treviso 4 Sincro** NS ☉ O
Italienische Spezialsorte mit typisch aufrechter Blattstellung für Sommeraussaat und Ernte im Herbst; auch für Marktfahrer und Direktvermarkter.



05.089.6 R. V. Castelfranco di Lusìa



05.013.1 Radicchio Sincro

SCHWARZWURZELsiehe Seite 104



05.127.5 Sellerie Monarch



05.128.2 Sellerie Alicia F1



05.135.0 Sellerie Prinz



05.145.9 Bleichsellerie Rubens F1



05.123.7 Sellerie President



05.143.5 Sellerie Boston F1



05.139.8 Bleichsellerie Dali F1



05.129.9 Sellerie Calgary F1



05.146.6 Bleichsellerie Paolo F1



05.223.4 Spinat Kiowa F1



05.219.7 Spinat Monterey F1



05.227.2 Spinat Dallas F1



05.218.0 Spinat Harmonica F1

SELLERIE *Apium graveolens L.*

1.000 Korn Gewicht ca.	ca. Saatgutbedarf f. 1000 Pflanzen	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C	
0,5 g	1 g bzw. 1.250 K bzw. 1.200 TP	Knollen: Frühlukt.:*) Mitte Jän. – Anf. Feb. Normalkult.: E. Feb. – Anf. März Bleichsell.: E. Feb. – Anf. März	E. März – Anf. April Mitte Mai Mai	30 x 30 50 x 40 30 x 30	Ab Anf. Juli Oktober Aug.-Sept.	950 Stk. 480 Stk. 1.000 Stk.	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
							Optimale Keimung	
*) Achtung: Bei früher Pflanzung Gefahr des Schossens. Warme Jungpflanzenanzucht (22-25° C) und Vliesabdeckung nach Pflanzung nötig. Witterungsbedingt können auch bei geeigneten Sorten Schosser auftreten.								

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Reife	Knollen-größe	Knollen-schale	Knollen-fleisch	Schoss-resistenz	Eignung für Frühlkultur	Anmerkung
Knollensellerie								
05.128.2	Alicia F₁ TPO *)	früh	groß	glatt, hell	reinweiß	sehr gut		wächst hoch über dem Boden, produziert wenig Seitenwurzeln, unempfindlich gegenüber Doppelköpfen, sehr gut lagerfähig
05.143.5	Boston F₁ TPO	früh	groß	glatt, hell	reinweiß	sehr gut		runde glatte Knolle mit aufrechtem Laub; tiefer Wurzelansatz; für Frischmarkt und Industrie; auch für Lagerung bis Mitte März
05.135.0	Prinz TPO, TP ●	früh - mittel	mittel	glatt, hell	reinweiß	sehr gut	X	bekannte Sorte für Frischmarkt und Industrie, sehr schossfest, weißes Fleisch mit sehr guter Innenqualität
05.129.9	Calgary F₁ TPO	mittel	groß	glatt	reinweiß	sehr gut		geeignet für Produktion von Bundware und großfallenden Knollen; für Pflanzung ab Anfang Mai für Frischmarkt und Industrie
05.127.5	Monarch TPO, TP ●	mittel	groß	glatt, hell	reinweiß	sehr gut	X	für Frischmarkt und Industrie, zur Produktion von großfallenden Knollen mit exzellenter Innenqualität; auch für die Lagerung
05.123.7	President PR ● O, TPO	mittel	groß	glatt, hell	reinweiß	gut		widerstandsfähig gegen Selliemosaikvirus und Septoria

Bleichsellerie (Stangensellerie)								
05.139.8	Dali F₁ TPO	schneller Wuchs, sehr stark gegen Schossen; dunkelgrün, glänzend, glatte Stiele; mittelgroß aufrecht; früh bis mittelfrüh						
05.145.9	Rubens F₁ TPO	kompakte Sorte mit dunkelgrünen, glatten Blattstielen; mittelgroße Pflanze mit aufrechtem Wuchs; stark gegen Innenbrand; empfohlen für Pflanzung ab Mitte Mai; hohes Gewicht						
05.146.6	Paolo F₁ TPO	mittelgrüne Sorte für die Hauptanbau-Saison; mittelfrüh mit guter Schosstoleranz; aufrechter Wuchs						

Bleichsellerie kann satzweise gepflanzt werden. In Folienhäuser Pflanzung Anfang April und im Freiland ab Mitte April unter Vlies.

*) = geprint Über die Verfügbarkeit von Kleinpäckungen (1.000 TP) informiert Sie gerne unser Außendienst.

SPINAT *Spinacia oleracea*

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro ha	Saat-termin	Reihenab-stand in cm	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C	
8–12 g	für Frischmarkt: 3–4 Mill. Korn	siehe Sorten	25–30	150 – 300 kg	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
					Optimale Keimung	

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Aussaat Gewächshaus	Aussaat Freiland	Resistenzen HR	Anmerkung
05.227.2	Dallas F₁ PR ● O	Ende November – Anfang März	März – Mitte April, Mitte August – Mitte Okt.	Pfs: 1-18	schöne, fast runde, dunkelgrüne, fast aufrechtwachsende Blätter; mittel schossfest, nicht geeignet für Sommeranbau
05.215.9	Sioux F₁ NS ● O	Anf. Jänner - Ende Feb. Anf. Sept. - Ende Dez.	Ende Feb. - Ende April Anf. August - Ende Sept.	Pfs: 1-15, 17, 19	mittelschneller, aufrechter Wuchs; runde, feste, dunkelgrüne Semi-Savoy-Blätter; sehr zuverlässig und hochproduktiv
05.218.0	Harmonica F₁ PR ● O	Anf. Jänner - Ende Feb. Anf. Sept. - Ende Dez.	Mitte Feb. - Ende April Anf. Sept. - Ende Okt.	Pfs: 1-15, 17, 19	schnellwachsend; glattblättrig; aufrechtes, dunkles Blatt; für Frischmarkt, Baby-Leaf-Produktion , als Überwinterungsspinat
05.223.4	Kiowa F₁ PR ● O	Mitte Jan. – Mitte März Mitte Aug. – Mitte Sept.	Mitte März - Ende Mai Anf. Aug. - Mitte Sept.	Pfs: 1-18	aufrechter, mittelschneller Wuchs; halbrunde, dunkelgrüne Blätter; für Baby-Leaf und Frischmarkt; füllt die Kiste sehr gut aus
05.219.7	Monterey F₁ NS ● O	—	Mitte April - Ende Juni	Pfs: 1-15, 17, 19	glattblättrig; mitteldunkelgrüne Farbe; hoher Ertrag; die ovalen Blätter wachsen aufrecht; auch für Baby-Leaf-Produktion
05.221.0	Pawnee F₁ NS ● O	—	Mitte April - Ende Juni	Pfs: 1-15, 17, 19	langsam wachsende Sommersorte; dicke, runde bis halbovale mittelgrüne Semi-Savoy-Blätter

SPARGEL siehe Seite 104

Pfs = Peronospora farinosa f. sp. spinaciae (Falscher Mehltau)



SPARGEL *Asparagus officinalis*

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf für 100 m²	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m²
15–25 g	50 g	April	April im 2. Jahr	50 x 150	April-Juni ab dem 3. Jahr	ca. 50 kg



05.180.0 **Gijnlim F₁** NS
Gijnlim ist eine zu 100 % männliche Hybride und eignet sich besonders gut für den Anbau von sowohl weißem als auch grünem Spargel in gemäßigtem Klima. Die Sorte ist besonders früh und ihr Ertrag ist sehr hoch. Die besten Ergebnisse im Anbau für weißen Spargel werden bei einer Bestandesdichte von 3–3,5 Pflanzen pro laufenden Meter erzielt. Die Bestandesdichte kann um rund 30 % erhöht werden, wenn grüner Spargel geerntet werden soll.



05.172.5 **Erasmus F₁** PRO
Violette Spezialzüchtung. 100 % männliche Hybride mit frühem Erntebeginn und vergleichsweise hoher Ertragsleistung. Für Anbau unter Thermofolie sowie Minitunnel geeignet. Starkwachsender Blattapparat. Interessante Sondersorte. Anbau vergleichbar mit Grünspargel. Empfohlener Pflanzabstand: 5 bis 6 Pflanzen/Meter.

Sorte für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner
05.170.1 **Mary Washington:** Mittelfrühe, ertragreiche Sorte. NS

SCHWARZWURZEL *Scorzonera hispanica* L.

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf für 100 m²	Saat-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro 100 m²
14 g	100–140 g	März – April möglichst zeitig	30 x 5–7	Oktober – November	150 – 250 kg



05.121.3 **Meres** NS
Bildet lange, glatte, zylindrische Wurzeln mit dunkler Farbe aus. Meres hat eine sehr hohe Toleranz gegen Echten Mehltau. Für Frischmarkt und Industrie.

HAFERWURZEL *Tragopogon porrifolius*

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf für 100 m²	Saattermin	Standweite in cm	Ernte-termin
11,5	150–200 g	Februar – April	vereinzeln auf 40 x 5–10 cm	September – Februar



09.100.4 **Haferwurzel** NS
Synonym: Weißwurzel, Habermark, Purpur-Bocksart
Winterhartes Gemüse mit 20–30 cm langen und 1–2 cm dicken Wurzeln, diese enthalten wie die Schwarzwurzel Milchsaft. Standort: Sonnig bis halbschattig, tiefgründiger Boden. Für Direktvermarkter.





TOMATEN

Salattomaten | Fleischtomaten | Cocktailtomaten

Tomaten





05.319.4 Tomato Bauna F₁



05.357.6 Tomato Irvin F₁



05.451.1 Tomato Corfù F₁



05.448.1 Tomato Codino F₁



05.321.7 Tomato Bolstar Granda



05.442.9 Tomato Barbados F₁



05.494.8 Tomato Bolstar Gimli F₁



05.262.3 Tomato Graziano F₁



05.282.1 Tomato Cherokee F₁



05.349.1 Tomato Willy F₁

TOMATEN (Paradeiser) Solanum lycopersicum L. (ehem. Lycopersicon esculentum)

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf f. 1.000 Pflanzen	Saat- termin	Pflanz- termin	Standweite in cm	Ernte- termin	Ertrag pro 100 m ²	Keimempfehlung in °C							
3 g	ca. 1.400 Korn	Treibkultur: Mitte Febr. Mitte März Freiland: März	Ende März– Anf. Mai Mitte Mai	80–100 x 40–50 100 x 40–60	ab Anf. Juni ab Juli	1500 – 2.300 kg 700 – 1.000 kg	Bodentemperatur	5	10	15	20	25	30	35
							Optimale Keimung							

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	ca. Reife in Tagen nach Pflanzung	ca. Frucht- gewicht	Frucht- form	Anbaueignung Freiland	Treib	Anmerkung
-------------	-------------------------------------	---	------------------------	-----------------	--------------------------	-------	-----------

RUNDE Sorten ROTfür lose Ernte								
05.442.9	Barbados F ₁	NS  	64	120–130 g	rund		X	erprobte Hybride mit Long Shelf Life-Qualität; hoher Früh- und Gesamtertrag; robuster Pflanzenaufbau
05.451.1	Corfù F ₁	NS  	64	105–115 g	rund	X	X	hoher Früh- und Gesamtertrag, robuster Pflanzenaufbau; Long Shelf Life-Typ
05.319.4	Bauna F ₁	NS  	64	90–110 g	rund	X		frühe Reife; gute Fruchtqualität; für Freiland und Folientunnel; tolerant gegen Phytophthora
05.357.6	Irvin F ₁	NS  	65	130–140 g	rund - flachrund		X	Mercedes-Typ; mittelfrühe Ernte; wüchsige Pflanzen; für lose Ernte und Rispenproduktion
05.321.7	Bolstar Granda	NS  	75	90–110 g	rund	X		für temperierten bzw. ungeheizten Anbau; für lose Ernte mit Kelch; 5 bis 10 Früchte pro Rispe; sehr gutes Shelf Life

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	ca. Reife in Tagen nach Pflanzung	ca. Frucht- gewicht	Frucht- form	Kultur kalt/ temperiert	geheizt/ intensiv	Anmerkung
-------------	-------------------------------------	---	------------------------	-----------------	-------------------------------	----------------------	-----------

RUNDE Sorten ROT								Rispentomaten
05.349.1	Willy F ₁	NS  	60	150–180 g	rund	X	X	frühe Reife; sehr feste Früchte (Long Shelf Life-Typ); als Rispe oder einzeln zu ernten
05.282.1	Cherokee F ₁	NS 	70	140–160 g	rund - flachrund	X		5–6 Früchte pro Rispe; Long Shelf Life-Typ; wenig anfällig für Rissbildung; für Pflanzung im Frühjahr und Herbst
05.448.1	Codino F ₁	NS  	70	100–120 g	rund		X	rasche gleichmäßige Reife; kaum Königsfrüchte; Trossernte; aufrechtstehende Blätter, offener Wuchs
05.262.3	Graziano F ₁	NS  	70	90–100 g	rund		X	starke Pflanze, toleriert hohe Temperaturen, setzt Früchte auch bei geringem Licht an, für lose und Rispenerte, glänzend rot
05.494.8	Bolstar Gimli F ₁	NS  	75	70–80 g	rund	X		für temperierten bzw. ungeheizten Anbau; 7 bis 10 Früchte pro Rispe; für Trossernte und lose; sehr gutes Shelf Life

Sämtliche oben angeführte Sorten sind **indeterminant**, d.h. unbegrenzt wachsend.

Art.Nr.	Sorte	Hohe Resistenz	Intermediäre Resistenz
05.442.9	Barbados F ₁	HR: ToMV:0-2 Pf (ex Ff):A-E Va:0 Vd:0 Fol:0,1	GSPP
05.319.4	Bauna F ₁	HR: ToMV:0-2 Pf (ex Ff):A-E Va:0 Vd:0 Fol:0-2 For	IR: TYLCV
05.494.8	Bolstar Gimli F ₁	HR: ToMV:0 Pf (ex Ff):A-E Va:0 Vd:0 Fol:0,1 For	
05.321.7	Bolstar Granda	HR: ToMV:0 Pf (ex Ff):A-E Va:0 Vd:0 Fol:0,1 For	
05.282.1	Cherokee F ₁	HR: ToMV:0-2 Va:0 Vd:0 Fol:0,1	IR: Ma Mi Mj
05.448.1	Codino F ₁	HR: ToMV:0-2 Ff:A-E Va:0 Vd:0 Fol:0,1 For	IR: On TSWV tolerant: Si
05.451.1	Corfù F ₁	HR: ToMV:0-2 Va Vd Fol:0,1	
05.262.3	Graziano F ₁	HR: ToMV:0-2 Pf (ex Ff):A-E Va:0 Vd:0 Fol:0,1 For	IR: On TSWV tolerant: Si
05.357.6	Irvin F ₁	HR: ToMV:0-2 Pf (ex Ff):A-C Fol:0,1	IR: TSWV TYLCV
05.349.1	Willy F ₁	HR: Fol:0,1 Va:0 Vd:0	IR: TSWV

GSPP = Good Seed and Plant Practices

Aal = Alternaria alternata sp. lycopersici
For = Wurzelfusarium (Fus. oxy. f. sp. radicles lycopersici)
Fol = Fusarium (Fusarium oxysporum f. sp. lycopersici)
Ma = Nematoden (Meloidogyne arenaria)
Mi = Nematoden (Meloidogyne incognita)

Mj = Nematoden (Meloidogyne javanica)
On = Echter Mehltau (Oidium neolyopersici)
Pf = Samtflecken (Passalora fulva, ex Fulvia fulva)
Pst = Pseudomonas syringae pv. tomato
Sbl = Stemphylium botryosum f. sp. lycopersici
Ss = Stemphylium solani

Si = Silberblatt (Chimera)
ToMV = Tomatenmosaikvirus (Tomato mosaic virus)
TSWV = Bronzefleckenvirus
TYLCV = Tomato Yellow Leaf Curl Virus
Va = Verticillium (Verticillium albo-atrum)
Vd = Verticillium (Verticillium dahliae)

Generell erfolgen der Nachweis und die Ausweisung der Resistenzen durch den Züchter der jeweiligen Sorte!

Tomaten-Veredelungsunterlagen

05.578.5/3001 **Fortamino F₁**
Eine Unterlage mit generativem Charakter und ausreichend Wuchskraft bei Stress in der Kultur.
Resistenzen: HR: ToMV:0-2 | Pf (ex Ff): A-E | PI | Va:0, Vd:0 | Fol:0-2 | For; IR: TSWV / Ma, Mi, Mj

TPO





05.525.9 Tomate Belle F₁



05.444.3 Tomate Borsalina F₁



05.276.0 Tomate Marmyto F₁



05.372.9 Tomate Coeur de Boeuf



05.385.3 Tomate Marsilia F₁



05.559.4 Tomate Sauron F₁



05.433.7 Tomate Grifone F₁



05.508.2 Tomate Tiren F₁



05.416.0 Tomate Loreto F₁



05.312.5 Tomate Bolstar Sensatica F₁



05.431.3 Tomate Orinade F₁



05.449.8 Tomate Cyclade F₁



05.491.7 Tomate Myriade F₁



05.263.0 Tomate Ionico F₁

TOMATEN (Paradeiser) Fortsetzung

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	ca. Reife in Tagen nach Pflanzung.	ca. Fruchtgewicht	Fruchtform	Anbaueignung Freiland	Treib	Anmerkung
FLEISCHTOMATE STANDARDTYP							
05.525.9	Belle F₁ NS 	68	180–220 g	flachrund	X	X	sehr große, feste Fleischtomate mit bester Qualität; für lose Ernte
FLEISCHTOMATEN TYP MARMANDE							
05.276.0	Marmyto F₁ NS 	62	240 g	flachrund gerippt		X	Marmande-Typ; sehr platzfest; für lose Ernte
05.385.3	Marsilia F₁ NEU NS 	65	250 g	flachrund gerippt		X	einheitlicher Ertrag über die gesamte Ernteperiode
FLEISCHTOMATEN TYP OCHSENHERZ							
05.372.9	Coeur de Boeuf (BOL-T-4601) NEU NS 	62	500 g	Ochsenherz-Typ	X	X	samenfester, herzförmiger Ochsenherz-Typ; weiches, sehr saftiges Fruchtfleisch; pro Rispe nur 2 Früchte belassen
05.444.3	Borsalina F₁ NS 	64	180–200 g	Ochsenherz-Typ		X	hybridisierter Ochsenherz-Typ („Coeur de Boeuf“); muss noch leicht orangefarben geerntet werden; für lose Ernte
05.559.4	Sauron F₁ NS 	65	300–350 g	Ochsenherz-Typ	X		wüchsige Ochsenherz-Hybridsorte; bringt sehr große und uniforme, attraktiv gerippte, feste fleischige und aromatische Früchte; für lose Ernte
05.433.7	Grifone F₁ NS 	66	180–300 g	Ochsenherz-Typ		X	hybridisierter Ochsenherz-Typ mit einem sehr guten Geschmack und einer für diesen Typ guten Haltbarkeit nach der Ernte; für lose Ernte
LÄNGLICHE und OVALE TOMATEN - FÜR FRISCHMARKT							
05.416.0	Loreto F₁ NS 	62	70–90 g	oval	X	X	frühe Pflaumtomate mit offenen, kräftigen Pflanzen; regelmäßiger Trossaufbau; guter Geschmack; sehr gute Fruchtfestigkeit; für lose Ernte
05.297.5	Atyliade F₁ NS 	64	120–130 g	oval	X	X	vielseitige Sorte vom Typ Myriade mit hohem Ertrag und sehr schöner Fruchtfärbung; für Freiland und kalten Tunnel; für lose Ernte
05.312.5	Bolstar Sensatica F₁ NS 	64	85 g	oval		X	platzfest, lange an der Pflanze haltbar; lange Rispen; guter Fruchtansatz; für Tunnel und leicht geheizte Gewächshäuser; für lose Ernte
05.491.7	Myriade F₁ NS 	66	110–130 g	oval		X	Salattomate für lose Ernte
05.449.8	Cyclade F₁ NS 	68	120–240 g	oval		X	Salattomate für Rispenvermarktung ; etwas schwerere Früchte als Myriade F ₁ ; 5–6 Früchte pro Rispe
05.431.3	Orinade F₁ NS 	70	100–120 g	oval		X	Roma-Typ mit attraktiven, intensiv orangen Früchten; homogene Fruchtgröße; für lose Ernte
05.508.2	Tiren F₁ NS 	66	120–130 g	länglich		X	länglicher San Marzano-Typ ; typischer Salatparadeiser; für lose Ernte; auf verstärkte Kalziumversorgung achten!!
05.263.0	Ionico F₁ NS 	70	140–160 g	länglich		X	San Marzano-Typ ; für Glashauss/Tunnel; offener Wuchs; wenig anfällig gegen Fruchtfäule; 10–12 cm lange Früchte, Durchmesser 4-5 cm; für lose Ernte

Bei Hellfrucht-Typen, länglichen bzw. ovalen Sorten ist wegen Frucht-Endfäule verstärkte Düngung mit Kalksalpeter notwendig.

Sämtliche oben angeführte Sorten sind **indeterminant**, d.h. unbegrenzt wachsend.

Art.Nr.	Sorte	Hohe Resistenz	Intermediäre Resistenz
05.297.5	Atyliade F₁	HR: ToMV:0-2 Pf (ex Ff):A-E Va:0 Vd:0 Fol:0,1 For	IR: Ma Mi Mj.....GSPP
05.525.9	Belle F₁	HR: ToMV:0-2 Va:0 Vd:0 Fol:0,1	
05.312.5	Bolstar Sensatica F₁	HR: ToMV:0-2 Pf (ex Ff):A-E Va:0 Vd:0 Fol:0,1 For	IR: On
05.444.3	Borsalina F₁	HR: Va:0 Vd:0	GSPP
05.449.8	Cyclade F₁	HR: ToMV:0-2 Pf (ex Ff):A-E Va:0 Vd:0 Fol:0,1 For	IR: Ma Mi Mj.....GSPP
05.433.7	Grifone F₁	HR: ToMV:0-2 ToANV Va:0 Vd:0 Fol:0	IR: TSWV
05.263.0	Ionico F₁	HR: ToMV:0-2 Fol:0,1 Va:0 Vd:0	IR: Ma Mi Mj
05.416.0	Loreto F₁	HR: ToMV:0-2 Pf (ex Ff):A-E Va:0 Vd:0 Fol:0,1	
05.276.0	Marmyto F₁	HR: ToMV:0-2 Fol:0 For	IR: TYLCV Ma Mi Mj
05.385.3	Marsilia F₁	HR: ToMV:0-2 Pf (ex Ff):A-E Va:0 Vd:0 Fol:0 For	
05.491.7	Myriade F₁	HR: ToMV:0-2 Pf (ex Ff):A-E Va:0 Vd:0 Fol:0,1 For	IR: Ma Mi Mj
05.431.3	Orinade F₁	HR: ToMV:0-2 Pf (ex Ff):A-E Va:0 Vd:0 Fol:0,1	IR: Ma Mi Mj On.....GSPP
05.559.4	Sauron F₁	HR: ToMV:0-2 Va:0 Vd:0 Fol:0,1	IR: Ma Mi Mj
05.508.2	Tiren F₁	HR: ToMV:0-2 Va:0 Vd:0 Fol:0	

GSPP = Good Seed and Plant Practices

Aal = Alternaria alternata sp. lycopersici
For = Wurzelfusarium (Fus. oxy. f. sp. **radicis** lycopersici)
Fol = Fusarium (Fusarium oxysporum f. sp. lycopersici)
Ma = Nematoden (Meloidogyne arenaria)
Mi = Nematoden (Meloidogyne incognita)

Mj = Nematoden (Meloidogyne javanica)
On = Echter Mehltau (Oidium neolyopersici)
Pf = Samtflecken (Passalora fulva, ex Fulvia fulva)
Pst = Pseudomonas syringae pv. tomato
Sbl = Stemphylium botryosum f. sp. lycopersici
Ss = Stemphylium solani

Si = Silberblatt (Chimera)
ToANV = Tomato apex necrotic virus
ToMV = Tomatenmosaikvirus (Tomato mosaic virus)
TSWV = Bronzefleckenvirus
TYLCV = Tomato Yellow Leaf Curl Virus
Va = Verticillium (Verticillium albo-atrum)
Vd = Verticillium (Verticillium dahliae)

Generell erfolgen der Nachweis und die Ausweisung der Resistenzen durch den Züchter der jeweiligen Sorte!





Cherry & Cocktail

Tomatensortiment in attraktiven Formen und Farben



05.505.1 Tomate Rhianna F₁



05.445.0 Tomate Chipano F₁



05.502.0 Tomate Summer Sun F₁



05.268.5 Tomate Star Gold F₁



05.506.8 Tomate Sungold F₁



05.551.8 Tomate Yellow Mimi F₁



05.507.5 Tomate Sakura F₁

CHERRY- UND COCKTAILTOMATEN

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	ca. Reife in Tagen nach Pflanzung	ca. Frucht- gewicht	Anbaueignung Freiland Treib		Anmerkung
-------------	-------------------------------------	---	------------------------	----------------------------------	--	-----------

rote runde Sorten

05.293.7	Bejbino F ₁ NS 	58	30–40 g	X	X	runde, rote Cocktailtomate; kräftige Pflanzen; für lose Ernte
05.368.2	BOL-T-5201 F ₁ NEU NS 	60	18–20 g	X	X	dunkelrote Frucht; sehr guter Ertrag; Brix 8°; lose Ernte
05.261.6	BOL-T-5302 F ₁ NEU NS 	60	35 g	X	X	phytophthoratorerante , rote Cocktailtomate mit sehr gutem Geschmack
05.505.1	Rhianna F ₁ NS 	60	30 g	X	X	wohlschmeckende, magenta-rote Früchte; ø 8 Früchte pro Rispe; für lose Ernte
05.507.5	Sakura F ₁ NS  , NS 	62	20–25 g		X	mittelgroße Cherry-Tomate; Durchmesser ca. 3 cm; für lose Ernte, auch für Rispenvermarktung
05.445.0	Chipano F ₁ NS 	65	20–22 g	X	X	gute Toleranz gegen Platzen, auch im Freiland; für lose Ernte

gelbe und orange runde Sorten

05.551.8	Yellow Mimi F ₁ NS 	58	15 g	X	X	goldgelbe Cherrytomate mit gutem Geschmack; für lose Ernte
05.268.5	Star Gold F ₁ NS 	58	20–25 g	X	X	goldgelbe Cocktailtomate, für lose Ernte, lange Rispen können auch Doppelrispen sein, saftig, süße Frucht, Brix: 9
05.502.0	Summer Sun F ₁ NS 	58–60	15–25 g		X	runde bis kurzovale, goldgelbe Cherry-Sorte; Fruchtdurchmesser ca. 2,5 cm; süße Frucht, Brix: 8–9; für lose Ernte
05.506.8	Sungold F ₁ NS 	58–60	15–18 g		X	runde, orange Cherry-Hybride; auch als Rispe (12–14 Früchte); Fruchtdurchmesser ca. 2,5 cm

Sämtliche oben angeführte Sorten sind **indeterminant**, d.h. unbegrenzt wachsend.

Art.Nr.	Sorte	Hohe Resistenz	Intermediäre Resistenz	Toleranz
05.293.7	Bejbino F ₁	HR: ToMV Pf (ex Ff) Va Fol:1,2		
05.368.2	BOL-T-5201 F ₁	HR: ToMV:0-2 Fol:0,1 Pf (ex Ff):A-E	IR: Ma Mi Mj On	
05.261.6	BOL-T-5302 F ₁	HR: ToMV:0-2 Fol:0,1 Pf (ex Ff):A-E	IR: Ma Mi Mj On	Pi
05.445.0	Chipano F ₁	HR: ToMV:0-2 Va:0 Vd:0		
05.505.1	Rhianna F ₁	HR: ToMV:0,1 Pf (ex Ff):A-E Fol:0-1 For Vd:0 Ss	IR: Mi	
05.507.5	Sakura F ₁	HR: ToMV:0-2 Pf (ex Ff):A-E Fol:0,1	IR: Ma Mi Mj tolerant: Si	
05.268.5	Star Gold F ₁	HR: ToMV:0-2 Fol:0,1 Va:0 Vd:0		
05.502.0	Summer Sun F ₁	HR: ToMV Vd Fol:1		
05.506.8	Sungold F ₁	HR: ToMV Fol:0,1		
05.551.8	Yellow Mimi F ₁	HR: ToMV Fol		

- Aal** = Alternaria alternata sp. lycopersici

For = Wurzelfusarium (Fus. oxy. f. sp. radicles lycopersici)

Fol = Fusarium (Fusarium oxysporum f. sp. lycopersici)

Ma = Nematoden (Meloidogyne arenaria)

Mi = Nematoden (Meloidogyne incognita)

Mj = Nematoden (Meloidogyne javanica)
- On** = Echter Mehltau (Oidium neolycopersici)

Pf = Samtflecken (Passalora fulva, ex Fulvia fulva)

Pi = Phytophthora infestans

Pst = Pseudomonas syringae pv. tomato

Sbl = Stemphylium botryosum f. sp. lycopersici

Ss = Stemphylium solani
- Si** = Silberblatt (Chimera)

ToMV = Tomatenmosaikvirus (Tomato mosaic virus)

TSWV = Bronzefleckenvirus

TYLCV = Tomato Yellow Leaf Curl Virus

Va = Verticillium (Verticillium albo-atrum)

Vd = Verticillium (Verticillium dahliae)

Generell erfolgen der Nachweis und die Ausweisung der Resistenzen durch den Züchter der jeweiligen Sorte!



05.293.7 Tomato Bejbino F₁



05.261.6 Tomato BOL-T-5302 F₁



05.368.2 Tomato BOL-T-5201 F₁





05.509.9 Tomate Trilly F₁



05.291.4 Tomate Lobello F₁



05.350.7 Tomate Dolcetto F₁



05.567.9 Tomate Marzabello F₁



05.514.3 Tomate Valido F₁



05.520.4 Tomate Sorbetto F₁



05.259.3 Tomate BOL-T-5109 F₁



05.586.0 Tomate BOL-T-5505 F₁



05.304.0 Tomate Skate F₁

COCKTAILTOMATEN - ovale Sorten

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	ca. Reife in Tagen nach Pflanzung	ca. Fruchtgewicht	Anbaueignung Freiland	Treib	Anmerkung
-------------	-------------------------------------	-----------------------------------	-------------------	-----------------------	-------	-----------

rote ovale Sorten

05.259.3	BOL-T-5109 F₁ NEU  	58	12–14 g	X	X	phytophthoratoralante Datteltomate mit großen Fächerrispen; platzfest; für lose Ernte; sehr guter Geschmack
05.291.4	Lobello F₁  	60	18–22 g		X	kleine Pflaume; Länge 40–45 mm, Durchmesser ca. 25 mm; 12–14 Früchte pro Rispe; für lose Ernte und Rispenproduktion
05.350.7	Dolcetto F₁  	60	10–15 g		X	ertragreiche Mini-Pflaume mit kurzen Internodien; für lose Ernte und Rispenproduktion; sehr süßer Geschmack (Dattel-Tomate, 10–11° Brix)
05.514.3	Valido F₁  	60	20–25 g	X	X	kleine Pflaume mit hohem Zuckergehalt; gute Toleranz gegen Rissbildung; kräftige Pflanzen mit kurzen Internodien; für lose Ernte
05.520.4	Sorbetto F₁  	60	30–35 g		X	Mini-San-Marzano-Typ; für lose Ernte und Rispenproduktion; Brix 9–11°
05.509.9	Trilly F₁ 	60	ca. 20 g		X	Mini-San-Marzano-Typ mit länglichen Pflaumen; für lose Ernte und Rispenproduktion
05.586.0	BOL-T-5505 F₁ NEU  	60	35–40 g	X	X	phytophthoratoralant er Midi San Marzano-Typ ; saftiges Fruchtfleisch; hoher Ertrag; für lose Ernte und Rispenproduktion
05.567.9	Marzabello F₁  	70	25–35 g		X	etwas größerer Mini-San-Marzano-Typ; mittelstarker Wuchs, sehr ertragreich, ausgezeichneter Fruchtansatz; für Einzelernte; hoher Brixgehalt

gelbe und orange ovale Sorten

05.388.0	Dattolime F₁ NEU  	60	15 g	X	X	gelbe Datteltomate; sehr ertragreich und gutes „Shelf Life“; Brix 9°; für Mischklassen; 12–15 Früchte pro Rispe
05.304.0	Skate F₁  	60	18–22 g	X	X	goldgelbe , kleine Pflaume; Länge 40–45 mm, Durchmesser ca. 25 mm; für lose Ernte und Rispenproduktion
05.397.2	Dattorange F₁ NEU  	60	12 g	X	X	leuchtend orange Mini-Datteltomate; hoher Ertrag und gutes „Shelf Life“; Brix 8–10°; auch für Rispenerte

Sämtliche oben angeführte Sorten sind **indeterminant**, d.h. unbegrenzt wachsend.

Art.Nr.	Sorte	Hohe Resistenz	Intermediäre Resistenz	Toleranz
05.259.3	BOL-T-5109 F₁	HR: ToMV 0-2 Fol:0,1 Pf (ex Ff):A-E		Pi
05.586.0	BOL-T-5505 F₁	HR: ToMV 0-2 Va:0 Vd:0 Fol:0,1 Pf (ex Ff):A-E		Pi
05.388.0	Dattolime F₁	HR: ToMV	IR: Mi Fol:2 Ss On	GSPP
05.397.2	Dattorange F₁	HR: ToMV Ss	IR: Mi Fol:2	GSPP
05.350.7	Dolcetto F₁	HR: ToMV:0-2 Va:0 Vd:0 Fol:0,1		
05.291.4	Lobello F₁	HR: ToMV:0-2 Fol:0,1	IR: Ma Mi Mj	
05.567.9	Marzabello F₁	HR: ToMV:0-2 Va:0 Vd:0 Fol:0,1	IR: Ma Mi Mj	
05.304.0	Skate F₁	HR: ToMV:0-2 Va:0 Vd:0 Fol:0,1		
05.520.4	Sorbetto F₁	HR: ToMV:0-2 Va:0 Vd:0 Fol:0,1	IR: Ma Mi Mj	
05.509.9	Trilly F₁	HR: Va:0 Vd:0 Fol:0,1		
05.514.3	Valido F₁	HR: ToMV:0-2 Va:0 Vd:0 Fol:0,1	IR: Ma Mi Mj	

- Aal** = Alternaria alternata sp. lycopersici

For = Wurzelfusarium (Fus. oxy. f. sp. **radicis** lycopersici)

Fol = Fusarium (Fusarium oxysporum f. sp. lycopersici)

Ma = Nematoden (Meloidogyne arenaria)

Mi = Nematoden (Meloidogyne incognita)

Mj = Nematoden (Meloidogyne javanica)
- On** = Echter Mehltau (Oidium neolycopersici)

Pf = Samtflecken (Passalora fulva, ex Fulvia fulva)

Pi = Phytophthora infestans

Pst = Pseudomonas syringae pv. tomato

Sbl = Stemphylium botryosum f. sp. lycopersici

Ss = Stemphylium solani
- Si** = Silberblatt (Chimera)

ToMV = Tomatenmosaikvirus (Tomato mosaic virus)

TSWV = Bronzefleckenvirus

TYLCV = Tomato Yellow Leaf Curl Virus

Va = Verticillium (Verticillium albo-atrum)

Vd = Verticillium (Verticillium dahliae)

Generell erfolgen der Nachweis und die Ausweisung der Resistenzen durch den Züchter der jeweiligen Sorte!



05.388.0 Tomato Dattolime F₁



05.397.2 Tomato Dattorange F₁





05.523.5 Tomato Tirouge F₁



05.521.1 Tomato Tiverta F₁



05.522.8 Tomato Timentia F₁



05.392.7 Tomato Brunito F₁



05.289.0 Tomaten Crispino Plum F₁



05.436.8 Tomato Amorelli F₁



05.465.8 Tomato Chocostar F₁



05.387.3 Tomato Nightshade F₁



05.386.6 Tomato Marmango F₁



05.335.4 Tomato Marnouar F₁



05.338.5 Tomato Marsunny F₁



05.488.7 Tomato Enroza F₁



05.434.4 Tomato Maitai F₁



05.432.0 Tomato Cubalibre F₁

TOMATEN – SPEZIALITÄTEN und SONDERFORMEN

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	ca. Reife in Tagen nach Pflanzung	ca. Fruchtgewicht	Fruchtförmig	Anbaueignung Freiland	Treib	Anmerkung
Cocktailtomaten							
05.387.3	Nightshade F ₁ NEU NS	60	20–25 g	rund	X	X	dunkelviolet auf schwarz-rot abreifend; blutrotes Fruchtfleisch; guter Geschmack, Brix 8°; lose Ernte; erntereif erst wenn die Früchte beginnen rot umzufärben!
05.289.0	Crispino Plum F ₁ NS	60	35–40 g	oval	X	X	kleine, rote Mini-Pflaumentomate mit grünen Streifen ; für lose Ernte; 6–10 Früchte/Rispe, kräftiger, buschiger Wuchs
05.465.8	Chocostar F ₁ NS	60	10–12 g	oval		X	kleine, braune, fleischige Mini-Pflaumentomate ; bis zu 16 Früchte pro Rispe, gutes Shelf Life, hoher Brixgehalt 8,9; für lose Ernte
05.436.8	Amorelli F ₁ NS	62	11 g	erdbeerförmig	X	X	„ Erdbeer Tomate “, mittel-stark wüchsig; fleischige, saftige Früchte, Brix: 7,5; zeichnet sich vor allem durch ihre Fruchtform aus
Runde Tomaten							
05.521.1	Tiverta F ₁ NS	65	110–130 g	rund		X	mittelspäte, optisch interessante Sorte mit gelben, grün gestreiften Früchten; für lose Ernte
05.522.8	Timenta F ₁ NS	65	110–130 g	rund		X	mittelspäte, optisch interessante Sorte mit roten, grün gestreiften Früchten; für lose Ernte
05.523.5	Tirouge F ₁ NS	65	110–130 g	rund		X	mittelspäte, optisch interessante Sorte mit roten, orange gestreiften Früchten; für lose Ernte
05.392.7	Brunito F ₁ NEU NS	65	125 g	rund	X	X	phytophthoraterante , glänzend rotbraune Salattomate; hoher früher Ertrag; uniform in der Fruchtgröße; 4-6 Früchte/Rispe
Fleischtomaten							
05.338.5	Marsunny F ₁ NEU NS	62	220 g	flachrund, gerippt		X	bunter Marmande-Typ - flachrund gerippte Früchte mit sehr gutem Geschmack; etwas süßlich; leuchtend gelb und rot geflammt
05.386.6	Marmango F ₁ NEU NS	62	150–200 g	flachrund, gerippt		X	bunter Marmande-Typ - flachrund gerippte Früchte mit leuchtend oranger Fruchtfarbe; fruchtiges Aroma; sehr saftig
05.335.4	Marnouar F ₁ NEU NS	66	220–280 g	flachrund, gerippt		X	bunter Marmande-Typ - flachrund gerippte Früchte mit rotbrauner Fruchtfarbe; fruchtiges Aroma; ausgewogener Geschmack
05.432.0	Cubalibre F ₁ NS	65	180–300 g	flachrund		X	Noire de Crimée Typ mit guter Befruchtung, flachrunde, gerippte Frucht, wohlschmeckend aromatisch; für lose Ernte
05.434.4	Maitai F ₁ NS	65	180–300 g	flachrund		X	Typ Ananas mit flachrunden-runden Früchten mit sehr gutem Geschmack; für lose Ernte
05.488.7	Enroza F ₁ NS	65	180–250 g	rund		X	Pinkfarbene Fleischtomate im Typ Berner Rose, mit dem typischen Umami-Geschmack und guter Fruchtfestigkeit; für lose Ernte

Sämtliche oben angeführte Sorten sind **indeterminant**, d.h. unbegrenzt wachsend.

Art.Nr.	Sorte	Hohe Resistenz	Intermediäre Resistenz	Toleranz
05.436.8	Amorelli F ₁	HR: Ss	IR: Fol:2 Mi tolerant: On	
05.392.7	Brunito F ₁	HR: Fol:0-2 Pf (ex Ff):A-C		IR: Pi Xssp
05.465.8	Chocostar F ₁	HR: ToMV:0-2 Fol:0 Ss	IR: Mi	
05.289.0	Crispino Plum F ₁	HR: ToMV:0-2 Va:0 Vd:0 Fol:0,1	IR: Ma Mi Mj	
05.432.0	Cubalibre F ₁	HR: ToMV:0-2 ToANV Pf (ex Ff):A-E Fol:0,1	IR: On	
05.488.7	Enroza F ₁	HR: ToMV:0-2 ToANV Pf (ex Ff):A-E Va:0 Vd:0 Fol:0,1 For	IR: Ss	
05.434.4	Maitai F ₁	HR: ToMV:0-2 ToANV Pf (ex Ff):A-E Va:0 Vd:0 Fol:0,1 For		
05.386.6	Marmango F ₁	HR: ToMV:0-2 Pf (ex Ff):A-E Va:0 Vd:0 Fol:0 For		
05.338.5	Marsunny F ₁	HR: ToMV:0-2 Pf (ex Ff):A-E Fol:0 For		
05.335.4	Marnouar F ₁	HR: ToMV:0-2 Pf (ex Ff):A-E Va:0 Vd:0 Fol:0 For	IR: Ma Mi Mj TYLCV	
05.387.3	Nightshade F ₁	HR: ToMV:0-2 Pf (ex Ff)		
05.522.8	Timenta F ₁	HR: ToMV:0-2 For		GSPP
05.523.5	Tirouge F ₁	HR: ToMV:0-2 For		GSPP
05.521.1	Tiverta F ₁	HR: ToMV:0-2 For		GSPP

GSPP = Good Seed and Plant Practices

Aal = Alternaria alternata sp. lycopersici
 For = Wurzelfusarium (Fus. oxy. f. sp. radialis lycopersici)
 Fol = Fusarium (Fusarium oxysporum f. sp. lycopersici)
 Ma = Nematoden (Meloidogyne arenaria)
 Mi = Nematoden (Meloidogyne incognita)
 Mj = Nematoden (Meloidogyne javanica)

On = Echter Mehltau (Oidium neolyopersici)
 Pf = Samtflecken (Passalora fulva, ex Fulvia fulva)
 Pi = Phytophthora infestans
 Pl = Pyrenochaeta lycopersici (Korkwurzel)
 Pst = Pseudomonas syringae pv. tomato
 Sbl = Stemphylium botryosum f. sp. lycopersici
 Ss = Stemphylium solani
 Si = Silberblatt (Chimera)

ToANV = Tomato apex necrotic virus
 ToMV = Tomatenmosaikvirus (Tomato mosaic virus)
 TSWV = Bronzefleckenvirus
 TYLCV = Tomato Yellow Leaf Curl Virus
 Va = Verticillium (Verticillium albo-atrum)
 Vd = Verticillium (Verticillium dahliae)
 Xssp = Xanthomonas (Bakterieller spot)

Generell erfolgen der Nachweis und die Ausweisung der Resistenzen durch den Züchter der jeweiligen Sorte!





05.585.3 Tomato Montfavet 63/5 F₁



05.579.2 Tomato Goldene Königin



05.594.5 Tomato Zieglers Fleisch



05.351.4 Tomato Cour di bue



05.591.4 Tomato S. Marzano 2



05.500.6 Tomato Prezioso F₁



05.299.9 Tomato Berner Rose



05.555.6 Tomato Zuckertraube



05.499.3 Tomato Sweet Million



05.500.6 Tomato Prezioso F₁



05.580.8 Tomato Goldkrone



05.589.1 Tomato Red Pear



05.380.4 Tomato Green Zebra



05.518.1 Tomato Tigerella



05.281.4 Tomato Ananas



05.328.6 Tomato Matina



05.279.1 Tomato Andine cornue



05.292.0 Tomato Citrina



05.582.2 Tomato Kremser Perle



05.303.3 Tomato Indigo Rose



05.344.6 Tomato Eskort



05.348.4 Tomato Diabolik F₁



05.346.0 Tomato Amapola F₁



05.347.7 Tomato Pink Bomb F₁

TOMATENSORTEN (Paradeiser) für Pflanzenverkauf an Hobbygärtner

SALATTOMATEN

rund, sehr früh bis mittelfrüh reifend

05.340.8	Moneymaker	frühe Freilandsorte mit mittelgroßen, roten, runden Früchten	NS 
05.328.6	Matina	Kartoffelblättrige, frühe Freilandsorte mit mittelgroßen, saftigen, roten, runden Früchten	NS 
05.585.3	Montfavet 63/5 F₁	rote, runde , mittelgroße Früchte	NS 
05.579.2	Goldene Königin	gelbe, runde , mittelgroße Früchte	NS 

FLEISCHTOMATEN

rund, spät bis spät reifend

05.594.5	Zieglers Fleisch	rote, flachrunde , sehr große, glatte Früchte	NS  , NS 
05.299.9	Berner Rose	rosarote, runde/flachrunde , mittelspäte Sorte mit großen, fleischigen Früchten	NS 

OCHSENHERZ-TOMATEN *mittelspät bis spät reifend*

05.351.4	Cour di bue	typisch italienische Ochsenherz-Tomate , mit großen, leicht gerippten Früchten	NS 
----------	--------------------	---	--

LÄNGLICHE SORTEN *mittelspät bis spät reifend*

05.591.4	S. Marzano 2	rote, längliche , kleine bis mittelgroße Früchte; ideal für Pizza, Pasta, Suppe & Co!	NS 
----------	---------------------	---	--

CHERRY- UND COCKTAILTOMATEN

05.555.6	Zuckertraube	sehr wüchsige Cherrytomate; Fruchtgewicht 15-25 g; hoher Ertrag; guter Geschmack; sehr süß	NS 
05.592.1	Freude	(syn. Gardener's Delight) rote, runde Cherrytomate mit kleinen bis mittelgroßen Früchten	NS 
05.500.6	Prezioso F₁	rote, runde , sehr früh reifende (60 T), reichtragende Cherrytomate mit sehr gleichmäßigen Rispen; wüchsige Pflanzen für die Kultur in Gewächshaus und Freiland; Fruchtgewicht ca. 15-20 g; Resistenzen: HR : ToMV:0-2 I Va:0 I Vd:0 I Fol:0,1 I IR : Ma/Mi/Mj	NS 
05.499.3	Sweet Million F₁	rote, runde Cherrytomate für Glashaus und Freiland; Resistenzen: HR : ToMV:0,1 I Fol:0	NS 
05.580.8	Goldkrone	gelbe, runde Cherrytomate mit kleinen bis mittelgroßen Früchten	NS 
05.589.1	Red Pear	rote, birnenförmige Cocktailtomate mit kleinen bis mittelgroßen Früchten	NS 
05.593.8	Yellow Pearshaped	gelbe, birnenförmige Cocktailtomate mit kleinen bis mittelgroßen Früchten	NS 

SPEZIALITÄTEN

05.303.3	Indigo Rose	glänzend blauviolette, runde , kleine bis mittelgroße Früchte, die auf rot umfärben (= optimaler Erntezeitpunkt); außerordentlich hoher Anthocyangehalt; Fruchtgewicht ca. 50 g; leicht eingerollte Blätter sind sortentypisch	NS 
05.380.4	Green Zebra	gestreifte , mittelgroße, runde Früchte; die Streifen färben auf gelb-orange um; durchschnittliches Fruchtgewicht ca. 80–120 g	NS 
05.518.1	Tigerella	rot orange-gestreifte, runde , frühe, widerstandsfähige und ertragreiche Sorte mit mittelgroßen, Früchten; Fruchtgewicht ca. 70–100 g	NS 
05.279.1	Andine cornue	(syn. Andenhörnchen) Rarität mit hornförmigen, roten, länglich-spitzen , aromatischen, ca. 80–150 g schweren Früchten mit wenig Saftanteil und Samen	NS 
05.281.4	Ananas	gelbe, rot-geflamnte , große, flachrund gerippte Früchte (kernarm); Fruchtgewicht ca. 240–400 g	NS 
05.292.0	Citrina	gelbe, zitronenförmige mittelgroße Früchte; bildet ausladende Rispen mit bis zu 30 Früchten mit Ø Fruchtgewicht von ca. 80 g; nur 3–4 Rispen je Pflanze belassen!	NS 

BUSCHTOMATEN *und determiniert/begrenzt wachsende Sorten - auch für's Hochbeet!*

05.582.2	Kremser Perle	rote, runde sehr frühe Salattomate ; bringt saftige, kleine bis mittelgroße Früchte	NS 
05.344.6	Eskort	rote, hochrund-ovale , frühe Saucen-Tomate ; leicht zu ernten, denn die festen Früchte wachsen über dem Laub und eignen sich hervorragend für Pasta, Pizza, Saucen, Suppen und zum Einlegen (geschält)	
05.348.4	Diabolik F₁	hellrote, länglich-ovale , frühe Salattomate ; determinant wachsende Hybridsorte; das durchschnittliche Fruchtgewicht liegt bei ca. 100-140 g; Resistenzen: HR : Pst I Fol: 0-1 I Ss I Vd:0, IR : TSWV I Mi	NS 
05.347.7	Pink Bomb F₁	rosafarbene runde , sehr frühe (68 T), große Fleischtomate ohne Grünkragen; determinant , mittelstark wachsende Hybridsorte; guter Geschmack; Fruchtgewicht durchschnittlich ca. 180-210 g; Resistenzen: HR : ToMV:0-2 I Ff: A-E I Fol:0,1 I Vd:0 I IR : Mi	NS 
05.346.0	Amapola F₁	leuchtend rote , große Fleischtomate Typ Ochsenherz; determinant wachsend, kann als Busch kultiviert werden; gute Haltbarkeit am Lager; Long Shelf Life-Typ; Fruchtgewicht durchschnittlich ca. 240-290 g; Resistenzen: HR : Aal I Fol:0,1 I Ss I Vd:0 I IR : TSWV I TYLC	NS 

Resistenzen:

Aal = Alternaria alternata sp. lycopersici
Ff = Samtflecken (Fulvia fulva, ex Cladosporium fulvum)
Fol = Fusarium (Fusarium oxysporum f. sp. lycopersici)
Ma = Nematoden (Meloidogyne arenaria)

Mi = Nematoden (Meloidogyne incognita)
Mj = Nematoden (Meloidogyne javanica)
Pst = Pseudomonas syringae pv. tomato
Ss = Stemphylium solani
ToMV = Tomatenmosaikvirus (Tomato mosaic virus)

TSWV = Bronzefleckenvirus
TYLCV = Tomato Yellow Leaf Curl Virus
Va = Verticillium (Verticillium albo-atrum)
Vd = Verticillium (Verticillium dahliae)





05.556.3 Topf-Tomate Aztek



05.557.0 Topf-Tomate Venus



05.504.4 Topf-Tomate Totem F1



05.535.8 Hänge-Tomate Tumbling Tom Red



05.558.7 Topf-Tomate Vilma



05.536.5 Hänge-Tomate Tumbling Tom Yellow

TOPF-TOMATEN

05.311.8 **Divinity F1**NS[®]KS[®]O

- ☐ determinante Topftomate
- ☐ rote Früchte, ø Gewicht 45–50 g

05.504.4 **Totem F1**NS[®]KS[®]O

- ☐ bringt runde, rote Früchte mit einem Fruchtgewicht von 25–35 g

05.558.7 **Vilma**NS[®]KS[®]O

- ☐ rote Früchte
- ☐ kompakter Wuchs
- ☐ Fruchtgewicht 15–20 g
- ☐ für Topf, größere Container, Hochbeet

05.556.3 **Aztek**NS[®]KS[®]O

- ☐ gelbe Früchte
- ☐ kompakter Wuchs
- ☐ Fruchtgewicht 15–20 g
- ☐ für Topf, größere Container, Hochbeet

05.557.0 **Venus**NS[®]KS[®]O

- ☐ orange Früchte
- ☐ kompakter Wuchs
- ☐ Fruchtgewicht 15–20 g
- ☐ für Topf, größere Container, Hochbeet

HÄNGE-TOMATEN

Tumbling Tom

- ☐ hängende Topf- bzw. Balkontomaten
- ☐ sehr schöner Habitus in Ampeln
- ☐ Pflanzenlänge ca. 50 cm
- ☐ Frucht Durchmesser 2–4 cm
- ☐ Hellfrucht-Typ

05.536.5 **Tumbling Tom Yellow**NS[®]KS[®]O

05.535.8 **Tumbling Tom Red**NS[®]KS[®]O



05.311.8 Topf-Tomate Divinity F1



ZWIEBEL

Sommerzwiebel | Überwinterungszwiebel | Bundzwiebel

Zwiebel



Sommerzwiebel
Wiro
samenfest + **bio**



AT-BIO-401



Sommerzwiebel
Wiener Bronzekugel
samenfest + **bio**



AT-BIO-401





05.620.1 Zwiebel Ailsa Craig



05.698.0 Fleischerzwiebel Exhibition



05.633.1 Zwiebel Darkstone F₁



05.705.5 Zwiebel Hessonite F₁



05.689.8 Zwiebel Nevada



05.657.7 Zwiebel Wiener Bronzekugel



05.684.3 Zwiebel Borneo F₁



05.660.7 Zwiebel Wiro



05.629.4 Bundzwiebel Tundra



05.630.0 Zwiebel Ruby Star F₁



05.603.4 Bundzw. Interstellar F₁



05.599.0 Bundzwiebel Yoda F₁



05.604.1 Bundzwiebel Red Toga



05.725.3 Schnitzzwiebel Parade

Sommerzwiebel

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro ha	Saat-termin	Pflanz-termin	Standweite in cm	Ernte-termin	Ertrag pro ha	Keimempfehlung in °C	
3–4 g	2,8–3,2 kg (o 3 kg) oder ca. 750.000 Korn	Ende Februar – Ende März	–	30–40 od. Beetsaat*) (ca. 22 cm) *) meist in Doppelreihe	August – Okt.	30–80 t	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
							Optimale Keimung	

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Reife 90–120 Tage nach Aufgang	Zwiebelgröße	Zwiebelform	Zwiebelschale	Lagerfähigkeit	Anmerkung
Braun- und gelbschalige Sorten (z.B. amerikanische, spanische, italienische, Rijnsburger Typen und Mischtypen)							
05.705.5	Hessonite F₁ (MSX 101005)	PR	mittel	groß	rund	bronzegelb	sehr gut
05.657.7	Wiener Bronzekugel	PR	mittel-spät	groß	rund	bronze	sehr gut
05.633.1	Darkstone F₁ NEU	PR	spät	mittel-groß	rund	dunkel-bronze	sehr gut
05.684.3	Borneo F₁ NEU	PR	spät	groß	hochrund	dunkel-braun	sehr gut

Rotschalige Sorten							
05.630.0	Ruby Star F₁ NEU	PR	früh-mittel	mittel-groß	rund	rot	gut
05.660.7	Wiro	PR	mittel	mittel-groß	rund	dunkelrot	sehr gut

Spezialitäten							
05.689.8	Nevada	NS	mittel	mittel	rund	weiß	gut
05.620.1	Ailsa Craig	PR	mittel-spät	sehr groß	rund-hochrund	gelb-braun	kurz
05.698.0	Exhibition	PR	spät	sehr groß	rund	gelb-braun	kurz

1 EH (Einheit) = 250.000 Korn = ca. 1 kg **+) auch in Kleinmengen (ab 10.000 K.)**

IR = intermediäre (mittlere) Resistenz
Pt = Pyrenochaeta terrestris (Rosa Wurzelfäule)
Foc = Fusarium oxysporum f. sp. cepae (Zwiebelbasalfäule)

Bundzwiebel

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Anmerkung
Bundzwiebel ohne (bzw. mit leichter) Zwiebelbildung (<i>Allium fistulosum</i> L.) - Saatgutbedarf pro ha: 1,25–1,75 Mio. Korn		
05.725.3	Parade	PR
05.599.0	Yoda F₁	NS
05.603.4	Interstellar F₁	NS
05.685.0	Palmyra F₁	PR
05.604.1	Red Toga	NS
Bundzwiebel mit Zwiebelbildung (<i>Allium cepa</i> L.) - Saatgutbedarf pro ha: 5–7 kg bzw. 1,25–1,75 Mio. Korn		
05.629.4	Tundra	NS

1 EH (Einheit) = 250.000 Korn = ca. 1 kg **+) auch in Kleinmengen (ab 10.000 K.)**

Säschalotten für Frühlarsausaat

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	ca. Reife Tage nach Aufgang	Zwiebelgröße	Zwiebelform	Zwiebelschale	Lagerfähigkeit	Anmerkung
05.844.1	Conservor F₁ PR ,  ^{+) PR , }	120	groß	länglich/hochrund	rotbraun	gut	Aussaat Anfang bis Mitte April, Ernte August. Saatgutbedarf (Ablage in der Reihe ca. 3 cm): 175.000–200.000 Korn/1.000 m ²

 1 EH (Einheit) = 250.000 Korn = ca. 1 kg ^{+) auch in Kleinmengen (ab 10.000 K.)}

Überwinterungszwiebel

1.000 Korn Gewicht ca.	Saatgutbedarf pro ha	Saattermin	Pflanztermin	Standweite in cm	Erntetermin	Ertrag pro ha	Keimempfehlung in °C	
3–4 g	0,75–1,0 Mill. K. Bundzwiebel: 5–7 kg	15.-25. August abhängig von der Sorte)	–	30–40 oder Beetsaat	Juni – Juli	40–60 t	Bodentemperatur	5 10 15 20 25 30 35
							Optimale Keimung	

Artikel-Nr.	Sorten und lieferbare Saatgutformen	Reife	Zwiebelgröße	Zwiebelform	Zwiebelschale	Lagerfähigkeit	Anmerkung
05.619.5	Sonic F₁ PR 	sehr früh	mittel	rund	braun-gelb	kurz	dünnere Hals, gute Schalenfestigkeit, uniform in Form und Abreife
05.683.7	Telesto F₁ PR ,  , 	früh	mittel - groß	rund	braun	sehr gut	Zwiebelgröße 50–70 mm; hohes Ertragspotential
05.653.9	Thalassa F₁ PR ,  , 	mittelspät	groß	halbrund - rund	braun-gelb	gut	gute Schalenfestigkeit; starkes Wurzelsystem; Zwiebelgröße 60–70 mm; etwas schneller als Galatea F ₁
05.683.6	Galatea F₁ PR 	mittelspät	mittel	rund	braun-gelb	gut	sehr uniform in Form und Abreife, schalenfest
05.618.8	Red Glamour F₁ PR ,  , 	früh - mittel	mittel - groß	halbrund - rund	dunkelrot	beschränkt	rote Winterzwiebel Hybride, sehr gute Winterhärte, gleichmäßige Abreife

Bundzwiebel für Überwinterung

05.629.4	Tundra NS  	Ideale Sorte zur Überwinterung. Anbau ab 20. Juli für Überwinterung mit Risiko möglich. Normale Anbauzeit zwischen 15. August und 10. September. Fester Hals, leichte Putzarbeit. Saatgutbedarf ca. 5–6 kg/ha.					
05.604.1	Red Toga NS  	winterharte Lauchzwiebel mit attraktiver, roter Farbe; bildet lange Schäfte mit geringer Zwiebelbildung; sehr schmackhaft, mildes Aroma; für den Ganzjahresanbau; die Sorte bildet mehrjährige horstartige Bestände					

 1 EH (Einheit) = 250.000 Korn = ca. 1 kg ^{+) auch in Kleinmengen (ab 10.000 K.)}



05.844.1 Säschalotte Conservor F₁



05.683.6 Zwiebel Galatea F₁



05.653.9 Zwiebel Thalassa F₁



05.683.7 Zwiebel Telesto F₁



05.618.8 Zwiebel Red Glamour F₁



05.629.4 Bundzwiebel Tundra



05.604.1 Bundzwiebel Red Toga



STECKZWIEBEL, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH — PFLANZGUT



Steckzwiebel

Sommersteckzwiebel

Pflanzgutbedarf: 600 (Sortierung 8/15) bis 1.500 (Sortierung 15/21) kg/ha. 25 Zwiebeln pro Laufmeter in Streusaat. (Pflanzung März); Ertrag 40 t/ha bei guter Kultur.

Setton F₁ ☼ 
früheste Sorte
05.861.8 Sort. 10/21

Stuttgarter gelb ☼ 
Mittelfrühe, runde, ockerfarbene Sorte.
Ertrag 50 t/ha bei guter Kultur.
05.803.8 Sort. 12/21

05.781.9 **Karmen F₁**, Sort. 12/21 ☼ 
rubinrote Sorte mit starkem Wurzelsystem

Überwinterungssteckzwiebel

Ablage ca. 25–30 Zwiebeln pro Laufmeter in Streusaat. Pflanzgutbedarf: ca. 1.300 kg/ha ohne Bewässerung, ca. 1.500 kg/ha mit Bewässerung. (Pflanzung ca. 5. September)

05.866.3 **Shakespeare**, Sort. 12/21 ☼ 

05.812.0 **Senshyu Yellow** Sort. 12/21 ☼ 

Weitere Sorten und Sortierungen auf Anfrage.



Knoblauch White Messidrome



Knoblauch Purple Germidour

Schalotten

Pflanzgutbedarf für 100 m² bei 12–15 cm Pflanzenabstand und 25 cm Reihenabstand: ca. 10 kg. Bei zu früher Pflanzung können Schosser auftreten.

90.569.1 **Golden Gourmet**, Sort. 7/14 ☼
gelbschalig

05.823.6 **Red Sun**, Sort. 7/14 ☼
beste rotbraune, ertragssichere Sorte

Knoblauch zur Frühjahrspflanzung

Pflanzgutbedarf für 100 m² bei 15 cm Pflanzenabstand:
6 kg bei 25 cm Reihenabstand,
10 kg bei 15 cm Reihenabstand.
Pflanzung Anfang April

90.572.1 **Morado** ☼

Knoblauch zur Herbstpflanzung

Pflanzgutbedarf für 100 m² bei 15 cm Pflanzenabstand:
6 kg bei 25 cm Reihenabstand,
10 kg bei 15 cm Reihenabstand.
Pflanzung Mitte September bis Mitte Oktober

White Messidrome ☼
Französischer Typ mit weißer Färbung.
05.791.8 White Messidrome, Sort. 50/60

Purple Germidour ☼
Französischer Typ mit violetter Färbung.
05.795.6 Purple Germidour, Sort. 40/50
05.794.9 Purple Germidour, Sort. 50/60
05.793.2 Purple Germidour, Sort. 60/+

NASCHGARTEN

Erdbeeren | Physalis | Melonenbirne



Melonenbirne
00.370.0

Erdbeere
Toscana F1
13.576.0

Andenbeere, Inkapflaume

Physalis (*Physalis edulis*)

06.825.9 **Physalis Schönbrunner Gold**
☐ besonders großfrüchtige Sorte

NS^{KS}○, NS^{KS}●



06.825.9 Physalis edulis Schönbrunner Gold

Melonenbirne

Pepino dulce (*Solanum muricatum*)

00.370.0 **Melonenbirne** NS^{KS}○
☐ Die Früchte sind violett gestreift und eiförmig rund. Das Fruchtfleisch schmeckt etwas nach Melone und Birne.



13.576.0 Hängeerdbeere Toscana F1

Erdbeeren

Fragaria (*Fragaria ssp.*)

HÄNGE-ERDBEEREN

Aussaat: Oktober bis März; Ernte ab März

13.576.0 **Toscana F1** NS^{KS}○

- ☐ bis zu 4 cm große, **karminrosa** Blüten
- ☐ Aussaat bis Blüte: 14–15; Aussaat bis Ernte: 17–18 Wochen
- ☐ Ernte ca. 1 kg pro Pflanze

13.571.5 **Grande F1** NS^{KS}○

- ☐ ca. 4 cm große, pinkfarbene Blüten
- ☐ gute Kombination mit Fragaria Toscana
- ☐ sehr geschmackvolle, große Früchte
- ☐ Blüte 14–15 Wochen nach Aussaat
- ☐ Früchte 17–18 Wochen nach Aussaat

MONATS-ERDBEEREN

Aussaat März, Ernte Mai bis September

06.100.7 **Großfrüchtige Alexandria** NS^{KS}☐○

- ☐ sehr große, voll ausfärbende Früchte mit aromatischem Geschmack
- ☐ reichtragend

06.110.6 **Rügen Selecta** NS^{KS}☐○

- ☐ die Früchte zeigen die echte Rügenform, das heißt sie sind leicht zugespitzt



13.571.5 Hängeerdbeere Grande F1



KRÄUTER SAMEN



SORTIMENT
von
Anis bis
Zitronenmelisse



KRÄUTER

Samen-Sortiment



05.914.1/05.915.8 Basilikum
Hohes Grünes Superbo



05.770.3 Basilikum Verdano



05.758.1 Basilikum Basego



05.771.0 Basilikum Eleonora

05.902.8 **Anis** *Pimpinella anisum* (40–50 cm)



NS (Min. 10 g)

Tausendkorngewicht:
3–4 g

Saatgutbedarf, Keimung

Topfkultur: 15 g/1.000 Töpfe
Vorkultur: 25 g/1.000 Pflanzen
Direktsaat: 1 kg/1.000 m²
Keimdauer 21 Tage, warm!
Neutral- u. Lichtkeimer

Saattermin

III–IV

Reihe, Pflanzung

20–30 cm

Ernte:

VIII–IX, ...die reifen Samen, sobald der Stängel gelb, bzw. die Dolde braun wird.

Verwendung:

Gewürz für Backwerk, Brote, Likör, Tee, Hustensaft

05.908.0 **Baldrian** *Valeriana officinalis* (150 cm)
Syn.: Hexenkraut, Katzenkraut



NS (Min. 10 g)

Tausendkorngewicht:
0,3–1 g

Saatgutbedarf, Keimung

Vorkultur: 5 g/1.000 Pflanzen
Direktsaat: 300–500 g/1.000 m²
Keimdauer: 28T., 18°C, **Lichtkeimer**

Saattermin

III–V

Reihe, Pflanzung

30–50 cm

Ernte:

Ab dem 2. Jahr können von IX–XI die Wurzeln geerntet werden.

Verwendung:

Die Wurzeln enthalten Öl, welches das Nervensystem beruhigt.

Kulturhinweis: Erst nach 4–5 jähriger Pause wieder nach sich selbst anbauen. Leichte Böden haben geringere Inhaltsstoffgehalte zur Folge. Vorfrucht am besten Getreide (außer Wintergerste), keinesfalls Pflanzen aus der selben botanischen Familie (z.B. Feldsalat).

Basilikum *Ocimum basilicum*, **frostempfindlich**
Syn.: Balsam, Basilienkraut, Königskraut, Suppenbasil



(Min. 10 g)

Tausendkorngewicht:
1,8 g

Saatgutbedarf, Keimung

Topfkultur: 15–20 g/1.000 Töpfe
Vorkultur: 4 g/1.000 Pflanzen
Direktsaat: 300–500 g/1.000 m²
Keimdauer 14–21 Tage bei 20–25°C; **Lichtkeimer**

Saattermin

IV–V

Reihe, Pflanzung

30 x 20 cm
40 x 25 cm

Ernte:

Geerntet werden die jungen Blätter und Triebe kurz vor der Blüte.

Verwendung:

Für Salate, Fleisch, Soßen und Würste.

Kulturhinweis: Direktsaat ist ab Anfang Juni prinzipiell möglich, jedoch wird die Kälteempfindlichkeit von Basilikum in Kombination mit der langen Keimdauer besonders in kühlen Lagen zum Problem (Vliesabdeckung vorteilhaft!).

Genoveser Basilikum

05.758.1 **Basego** (ca. 30 cm), **fusariumgetestet**: kompakter und uniformer Wuchs; besonders für Topfkultur geeignet; wird durch die kurzen Internodien nicht so schnell überständig und ist daher über einen sehr langen Zeitraum attraktiv; glänzendes, dunkelgrünes und blasiges Laub

NS

05.770.3 **Verdano** (ca. 45 cm): wurde besonders für die lichtarme Zeit entwickelt; kompakter Genoveser-Typ mit dunkelgrüner Farbe; durch den uniformen Wuchs besonders für die Topfkultur geeignet

NS

05.915.8 **Hohes Grünes Superbo** (45–60 cm): auch für Topfkultur
) TP-Multipill (8–10 Korn/Pille); Pillengröße 3,75–4,5 mm

NS , NS , TP-MPO*)

05.914.1 **Hohes Grünes Superbo** (45–60 cm): **fusariumgetestet**, auch für Topfkultur

NS

05.946.2 **Gemini** (30–40 cm)

NS

Genoveser-Typ mit kleineren, flacheren Blättern als Superbo. Für Topf, Gewächshaus und Freiland. Resistenzen (IR): Fob: *Fusarium oxysporum* f.sp. *basilicum*, Pb: *Peronospora belbahrii* (Falscher Mehltau).

05.771.0 **Eleonora** (ca. 40 cm): Wüchsige Sorte mit längeren Internodien.

NS

Widerstandsfähig gegen Falschen Mehltau. Für Topfproduktion, Freilandanbau, Industrie.

05.774.1 **Evi** (30–40 cm): Dunkelgrüner Genoveser-Typ; widerstandsfähig gegen Falschen Mehltau. Für Frischmarkt und Topfkultur.

NS , NS

05.763.5 **Marian** (25–30 cm): Topf-Basilikum im Genoveser Typ. Kompakt wachsend, kurze Internodien, guter Geschmack. Robust gegen Pack- und Transportschäden; für Hydroponic geeignet.

NS

Rotblättriges Basilikum

05.919.6 **Rosie** (20–30 cm): Topftyp mit kurzen Internodien. Intensiv dunkelrote Farbe, kompakter, aufrechter Aufbau und kräftige Stiele. Geeignet für den Topf- und Frischmarktanbau.

NS

05.750.5 **Dark Opal** (20–50 cm): Dunkel(violett)rote, mittelgroße, aromatische Blätter; für Topf geeignet.

NS

05.751.2 **Red Rubin** (20–30 cm): Aufrechter, kompakter Wuchs, intensiv Rot, für Topfkultur geeignet.

NS

Griechisches Basilikum

05.911.0 **Gythis** (ca. 20 cm): hebt sich durch die hellgrüne Farbe von anderen Sorten ab; beginnt spät zu blühen und kann so zu sehr dekorativen „Großpflanzen“ herangezogen werden

NS

05.910.3 **Manos** (ca. 25 cm): sehr schöne, olivfarbene Blätter; der ideale Partner zu Gythis; der intensive Geruch soll Gelsen vertreiben; lässt sich auch in größeren Töpfen zu schönen Kugeln heranziehen

NS

Exotic-Basilikum

05.917.2 **Lemonette** (25–30 cm): kompakt, kleinblättrig, intensives Zitronen-Aroma, auch für Topfkultur

NS

05.913.4 **Siam Queen** (30–35 cm): **Thai-Basilikum**, großblättrig, intensiver, interessanter Geschmack zwischen Zimt und Anis, auch für Topfkultur

NS

05.912.7 **Cinnamonette** (40–50 cm): große Blätter mit Zimt-Aroma, auch für Topfkultur

NS





05.911.0 Basilikum Gythis



05.910.3 Basilikum Manos



05.913.4 Basilikum Thai Siam Queen



05.917.2 Basilikum Lemonette



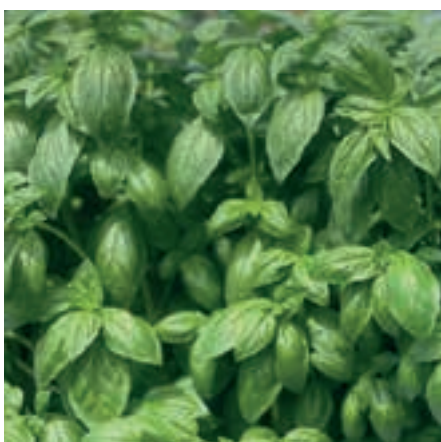
05.912.7 Basilikum Cinnamonette



05.946.2 Basilikum Gemini & 05.750.5 Basilikum Dark Opal



05.919.6 Basilikum Rosie



05.774.1 Basilikum Evi



05.763.5 Basilikum Marian



05.751.2 Basilikum Red Rubin



05.922.6 Bergbohnenkraut



05.986.8 Bibernelle



05.993.6 Blutampfer Bloody dock



05.925.7 Boretsch



05.938.7 Dill Hera

05.918.9	Beifuß <i>Artemisia vulgaris</i> (150 cm)	24	NS [♂] ○ (Min. 5 g)	Tausendkorngewicht: 0,6–1,0 g					
<table border="1"> <tr> <td>Saatgutbedarf, Keimung Vorkultur: 2–3 g/1.000 Pflanzen Keimdauer 14–24 Tage Lichtkeimer Kulturhinweise: Beifuß nicht aussamen lassen, wird sonst zur Plage!</td><td>Saattermin ab II oder Herbst</td><td>Reihe, Pflanzung 40 x 50 cm</td><td>Ernte: ...Blütenstände, kurz vor dem Aufblühen. Keine Blätter an den Blütenstängeln lassen, sie schmecken bitter!</td><td>Verwendung: Würze für Fleisch, Schmalz, Gänse-, Enten-, Hammel- und Schweinsbraten.</td></tr> </table>					Saatgutbedarf, Keimung Vorkultur: 2–3 g/1.000 Pflanzen Keimdauer 14–24 Tage Lichtkeimer Kulturhinweise: Beifuß nicht aussamen lassen, wird sonst zur Plage!	Saattermin ab II oder Herbst	Reihe, Pflanzung 40 x 50 cm	Ernte: ...Blütenstände, kurz vor dem Aufblühen. Keine Blätter an den Blütenstängeln lassen, sie schmecken bitter!	Verwendung: Würze für Fleisch, Schmalz, Gänse-, Enten-, Hammel- und Schweinsbraten.
Saatgutbedarf, Keimung Vorkultur: 2–3 g/1.000 Pflanzen Keimdauer 14–24 Tage Lichtkeimer Kulturhinweise: Beifuß nicht aussamen lassen, wird sonst zur Plage!	Saattermin ab II oder Herbst	Reihe, Pflanzung 40 x 50 cm	Ernte: ...Blütenstände, kurz vor dem Aufblühen. Keine Blätter an den Blütenstängeln lassen, sie schmecken bitter!	Verwendung: Würze für Fleisch, Schmalz, Gänse-, Enten-, Hammel- und Schweinsbraten.					
05.922.6	Bergbohnenkraut <i>Satureja montana</i> (30–40 cm) Syn.: Winterbohnenkraut	24	NS [♂] ○ (Min. 5 g)	Tausendkorngewicht: 0,7–1 g					
<table border="1"> <tr> <td>Saatgutbedarf, Keimung Direktsaat: 500–700 g/1.000 m² Keimdauer 14–21 Tage</td><td>Saattermin V–VII</td><td>Reihe, Pflanzung 50 x 40 cm</td><td>Ernte: Junge Blätter kurz vor der Blüte.</td><td>Verwendung: Wie einjähriges Bohnenkraut.</td></tr> </table>					Saatgutbedarf, Keimung Direktsaat: 500–700 g/1.000 m ² Keimdauer 14–21 Tage	Saattermin V–VII	Reihe, Pflanzung 50 x 40 cm	Ernte: Junge Blätter kurz vor der Blüte.	Verwendung: Wie einjähriges Bohnenkraut.
Saatgutbedarf, Keimung Direktsaat: 500–700 g/1.000 m ² Keimdauer 14–21 Tage	Saattermin V–VII	Reihe, Pflanzung 50 x 40 cm	Ernte: Junge Blätter kurz vor der Blüte.	Verwendung: Wie einjähriges Bohnenkraut.					
05.986.8	Bibernelle <i>Sanguisorba minor</i> (bis 60 cm) Syn.: Bockspetersilie	24	NS [♂] ○ (Min. 10 g)	Tausendkorngewicht: 6–8 g					
<table border="1"> <tr> <td>Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 80 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 15 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 5 kg/1.000 m² Keimdauer 14–28 Tage</td><td>Saattermin IV–V</td><td>Reihe, Pflanzung 20–25 cm</td><td>Ernte: Kraut: VI–IX Wurzeln: Spätherbst bzw. Frühjahr</td><td>Verwendung: Für Salate, Fisch, Suppen, Kräutermischungen, Eierspeisen.</td></tr> </table>					Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 80 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 15 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 5 kg/1.000 m ² Keimdauer 14–28 Tage	Saattermin IV–V	Reihe, Pflanzung 20–25 cm	Ernte: Kraut: VI–IX Wurzeln: Spätherbst bzw. Frühjahr	Verwendung: Für Salate, Fisch, Suppen, Kräutermischungen, Eierspeisen.
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 80 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 15 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 5 kg/1.000 m ² Keimdauer 14–28 Tage	Saattermin IV–V	Reihe, Pflanzung 20–25 cm	Ernte: Kraut: VI–IX Wurzeln: Spätherbst bzw. Frühjahr	Verwendung: Für Salate, Fisch, Suppen, Kräutermischungen, Eierspeisen.					
Kulturhinweis: Nicht nach sich selbst oder nach anderen Doldenblütlern (<i>Umbelliferae</i> bzw. <i>Apiaceae</i>) anbauen. Im Jugendstadium salzempfindlich; daher Grunddüngung im Herbst geben, bzw. können zu hohe Düngergaben in trockenen Jahren wachstumshemmend wirken.									
05.993.6	Blutampfer <i>Bloody dock</i> (40–80 cm) <i>Rumex sanguineus</i>	24	NS [♂] ○ (Min. 1 g)	Tausendkorngewicht: 1 g					
<table border="1"> <tr> <td>Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 25 g/1.000 Töpfe Keimdauer 2–3 Wochen</td><td>Saattermin ganzjährig</td><td>Kultur im 9 cm-Topf</td><td>Ernte: laufend</td><td>Verwendung: Beigabe zu Gemüsesuppen und Salaten, zur Dekoration</td></tr> </table>					Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 25 g/1.000 Töpfe Keimdauer 2–3 Wochen	Saattermin ganzjährig	Kultur im 9 cm-Topf	Ernte: laufend	Verwendung: Beigabe zu Gemüsesuppen und Salaten, zur Dekoration
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 25 g/1.000 Töpfe Keimdauer 2–3 Wochen	Saattermin ganzjährig	Kultur im 9 cm-Topf	Ernte: laufend	Verwendung: Beigabe zu Gemüsesuppen und Salaten, zur Dekoration					
05.920.2	Bohnenkraut <i>Satureja hortensis</i> L. (30–60 cm) Syn.: Pfefferkraut, Käsekraut, Satri, Wurstkraut	⊗	NS [♂] ○, NS [♂] ● (Min. 10 g)	Tausendkorngewicht: 0,6–0,8 g					
<table border="1"> <tr> <td>Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 10 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 2 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 800 g/1.000 m² Keimdauer 12–21 T. Lichtkeimer</td><td>Saattermin IV–V</td><td>Reihe, Pflanzung 20 x 25 cm</td><td>Ernte: Das Kraut kurz vor bzw. spätestens zur Vollblüte (ca. im Juli) wenn der Stängel noch weich ist.</td><td>Verwendung: Für Salate, Fisch; zum Einlegen von Gurken, Salatgewürz, Pfefferersatz in Leberwurst.</td></tr> </table>					Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 10 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 2 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 800 g/1.000 m ² Keimdauer 12–21 T. Lichtkeimer	Saattermin IV–V	Reihe, Pflanzung 20 x 25 cm	Ernte: Das Kraut kurz vor bzw. spätestens zur Vollblüte (ca. im Juli) wenn der Stängel noch weich ist.	Verwendung: Für Salate, Fisch; zum Einlegen von Gurken, Salatgewürz, Pfefferersatz in Leberwurst.
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 10 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 2 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 800 g/1.000 m ² Keimdauer 12–21 T. Lichtkeimer	Saattermin IV–V	Reihe, Pflanzung 20 x 25 cm	Ernte: Das Kraut kurz vor bzw. spätestens zur Vollblüte (ca. im Juli) wenn der Stängel noch weich ist.	Verwendung: Für Salate, Fisch; zum Einlegen von Gurken, Salatgewürz, Pfefferersatz in Leberwurst.					
05.925.7	Boretsch <i>Borago officinalis</i> (30–80 cm) Syn.: Gurkenkraut	⊗	NS [♂] ○ (Min. 10 g)	Tausendkorngewicht: 20–30 g					
<table border="1"> <tr> <td>Saatgutbedarf, Keimung Direktsaat: 5–6 kg/1.000 m² Topfkultur: 150 g/1.000 Töpfe Keimdauer 10–15 T., Dunkelkeimer</td><td>Saattermin III–VII</td><td>Reihe, Pflanzung 30 cm</td><td>Ernte: Junge Blätter und Triebspitzen</td><td>Verwendung: Für Salate und Rohkostgerichte, verliert beim Kochen den Geschmack</td></tr> </table>					Saatgutbedarf, Keimung Direktsaat: 5–6 kg/1.000 m ² Topfkultur: 150 g/1.000 Töpfe Keimdauer 10–15 T., Dunkelkeimer	Saattermin III–VII	Reihe, Pflanzung 30 cm	Ernte: Junge Blätter und Triebspitzen	Verwendung: Für Salate und Rohkostgerichte, verliert beim Kochen den Geschmack
Saatgutbedarf, Keimung Direktsaat: 5–6 kg/1.000 m ² Topfkultur: 150 g/1.000 Töpfe Keimdauer 10–15 T., Dunkelkeimer	Saattermin III–VII	Reihe, Pflanzung 30 cm	Ernte: Junge Blätter und Triebspitzen	Verwendung: Für Salate und Rohkostgerichte, verliert beim Kochen den Geschmack					
Hinweis: Boretschblüten kann man frisch essen, kandieren oder zur Blaufärbung von Essig verwenden.									
05.959.2	Brunnenkresse <i>Nasturtium officinale</i>	24	NS [♂] ○ (Min. 10 g)	Tausendkorngewicht: 0,2 g					
<table border="1"> <tr> <td>Saatgutbedarf, Keimung 8–10 g/m². Aussaat in Kistchen. Die Sämlinge werden, sobald sie einige Blätter haben, ins Wasser gestellt, wobei die Spitzen der Pflänzchen aus dem Wasser ragen müssen. Keimdauer 6–8 Tage</td><td>Saattermin V–VIII</td><td>Reihe, Pflanzung Standort im sauberen und klaren Wasser; braucht einen „feuchten Fuß“.</td><td>Ernte: Triebspitzen VIII–V</td><td>Verwendung: Wie Gartenkresse als Zugabe zu Salaten und Kräutersoßen. Brunnenkresse hat einen scharfwürzigen Geschmack.</td></tr> </table>					Saatgutbedarf, Keimung 8–10 g/m ² . Aussaat in Kistchen. Die Sämlinge werden, sobald sie einige Blätter haben, ins Wasser gestellt, wobei die Spitzen der Pflänzchen aus dem Wasser ragen müssen. Keimdauer 6–8 Tage	Saattermin V–VIII	Reihe, Pflanzung Standort im sauberen und klaren Wasser; braucht einen „feuchten Fuß“.	Ernte: Triebspitzen VIII–V	Verwendung: Wie Gartenkresse als Zugabe zu Salaten und Kräutersoßen. Brunnenkresse hat einen scharfwürzigen Geschmack.
Saatgutbedarf, Keimung 8–10 g/m ² . Aussaat in Kistchen. Die Sämlinge werden, sobald sie einige Blätter haben, ins Wasser gestellt, wobei die Spitzen der Pflänzchen aus dem Wasser ragen müssen. Keimdauer 6–8 Tage	Saattermin V–VIII	Reihe, Pflanzung Standort im sauberen und klaren Wasser; braucht einen „feuchten Fuß“.	Ernte: Triebspitzen VIII–V	Verwendung: Wie Gartenkresse als Zugabe zu Salaten und Kräutersoßen. Brunnenkresse hat einen scharfwürzigen Geschmack.					
Hinweis: Im Winter tiefer ins Wasser setzen - vermindert Frosteinwirkung! Achtung: Sauber produzierte Brunnenkresse ist der in freier Natur gesammelten Wildpflanze unbedingt vorzuziehen! Der Verzehr wild gesammelter Pflanzen ist bedenklich, weil oft die Reinheit der Gewässer bzw. die Wasserqualität nicht einwandfrei ist!									
	Dill <i>Anethum graveolens</i> (Wuchshöhe siehe Sorten) Syn.: Dille	⊗	(Min. 50 g)	Tausendkorngewicht: 0,9–2,1 g					
<table border="1"> <tr> <td>Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 20 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 3 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 3–4 kg/1.000 m² Keimdauer 7–14 Tage</td><td>Saattermin IV–VI</td><td>Reihe, Pflanzung 20–25 cm</td><td>Ernte: Junge Blätter, Samen.</td><td>Verwendung: Getrocknet und frisch zu Salat, Spinat, Gurke und Pilzen; zu Kräuternessig.</td></tr> </table>					Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 20 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 3 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 3–4 kg/1.000 m ² Keimdauer 7–14 Tage	Saattermin IV–VI	Reihe, Pflanzung 20–25 cm	Ernte: Junge Blätter, Samen.	Verwendung: Getrocknet und frisch zu Salat, Spinat, Gurke und Pilzen; zu Kräuternessig.
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 20 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 3 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 3–4 kg/1.000 m ² Keimdauer 7–14 Tage	Saattermin IV–VI	Reihe, Pflanzung 20–25 cm	Ernte: Junge Blätter, Samen.	Verwendung: Getrocknet und frisch zu Salat, Spinat, Gurke und Pilzen; zu Kräuternessig.					
05.939.4	Dill farnblättrig (ca. 50 cm). Dunkelgrün, besonders für Topfkultur			NS [♂] ○					
05.932.5	Dill Dukat (bis 100 cm). Eine Sorte, die sehr früh geerntet werden kann, und daher besonders für die Treibkultur geeignet ist. Mittlere Resistenz gegen Falschen Mehltau.			NS [♂] ○					
05.933.2	Dill Tetra (bis 100 cm). Eine Dillsorte mit enorm viel Blattmasse. Die Pflanzen sind schnellwachsend und bringen sehr viel hellgrünes Laub, das sehr aromatisch ist.			NS [♂] ○, NS [♂] ●					
05.938.7	Dill Hera (bis 100 cm). Spätschossender Dukattyp mit blaugrüner Blattfarbe, enorm viel Blattmasse, straffer Pflanzenaufbau. Für Sommeranbau geeignet.			NS [♂] ○					
05.941.7	Dill Topaz . Sehr dunkelgrüne Selektion; sehr spätschossend; intensiver Geschmack; geeignet für die Produktion im Topf; reich an Blättern mit wenig Stiel			NS [♂] ○					
Kulturhinweis: Bei Aussaat und Düngung ist die spätere Nutzung entscheidend! Sollen die Körner genutzt werden, werden ca 3 g/m ² ausgesät und phosphorbetont gedüngt. Wenn es um die Blätter geht, soll die Aussaatstärke bei ca. 4 g/m ² liegen und die Kultur ausreichend mit Stickstoff versorgt sein (Achtung: Stickstoffüberdüngung kann zum Lagern führen!)									

Echinacea siehe Roter Sonnenhutsiehe Seite 131

05.940.0	Estragon, Russischer <i>Artemisia dracunculus</i> (bis 150 cm), Syn.: <i>Esdragon, Bertram, Dragon</i>		NS (Min. 5 g)	Tausendkorngewicht: 0,2–0,3 g
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 4 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 0,8 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 3 - 4 kg/ha Keimdauer 8–12 T., Lichtkeimer	Saattermin III–IV	Reihe, Pflanzung 40-70 x 60 cm	Ernte: Junge Blätter und Trieb- spitzen	Verwendung: Zur Senferzeugung, sowie für Soßen, Gur- ken, Salate und Kräu- teröl.

Kulturhinweis: Eine mechanische Unkrautbekämpfung am Feld ist aufgrund der Ausläuferbildung nur sehr früh in der Kultur möglich!

05.945.5	Gewürzfenchel <i>Foeniculum vulgare</i> Miller (bis 2 m), Syn.: <i>Großer bzw. Süßer Fenchel</i>		NS (Min. 10 g)	Tausendkorngewicht: 3,5 - 7,0 g
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 20 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 10 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 400 - 600 g/1.000 m² Keimdauer 15–20 Tage	Saattermin III	Reihe, Pflanzung 40 x 50 cm	Ernte: Reife Samen	Verwendung: Für Tee.

21.195.2	Hirschhornwegerich <i>Plantago coronopus</i> (Höhe ca. 20 cm)		NS	Tausendkorngewicht: 0,3 g
Saatgutbedarf, Keimung Direktsaat: 2 g/1.000 m² Keimtemperatur 10–15°C Keimdauer 10–14 Tage Lichtkeimer	Saattermin Freiland: VI–VIII Vorkultur: III–IV	Reihe, Pflanzung Freiland: 30 x 30 cm Vorkultur: 20 x 25 cm	Ernte: Ca. 8 Wochen nach der Aussaat. Einzelne Blätter oder knapp über dem Herz abschneiden, damit die Pflanzen neu austreiben.	Verwendung: Junge Blätter für Salat, ältere Blätter werden wie Spinat zubereitet. Nussig-würzig bis salziger Geschmack.

Hinweis: Tiefverzweigte Pfahlwurzel. Ganzjährige Ernte ist möglich. Auch für geschützten Anbau als Wintergemüse.
Hirschhornwegerich ist für eine Ergänzung von Baby-Leaf-Mischungen gut geeignet.

05.950.9	Kamille, Echte <i>Matricaria chamomilla</i> (15–60 cm), Syn.: <i>Chamomilla recutita</i> , Mutterkraut		NS , NS (Min. 10 g)	Tausendkorngewicht: 0,1 g
Saatgutbedarf, Keimung Vorkultur: 1–2 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 100–200 g/1.000 m² Keimdauer 10–14 T. Lichtkeimer	Saattermin IV–V	Reihe, Pflanzung 30 x 20 cm	Ernte: Blüten	Verwendung: Tee zur Behandlung in- nerer und äußerer Lei- den.

05.955.4	Kerbel, Fijne Krul (Extra Krauser) <i>Anthriscus cerefolium</i> (L.) Hoffm. (30–60 cm)		NS , NS (Min. 50 g)	Tausendkorngewicht: 2–3 g
Saatgutbedarf, Keimung Direktsaat: 20–30 kg/ha Keimdauer 14–21 Tage	Saattermin III–VI	Reihe, Pflanzung 15–20 cm	Ernte: Blätter und Triebe	Verwendung: Für Kräuterbutter, Suppen und Soßen.

	Koriander (bis 60 cm) <i>Coriandrum sativum</i>		NS , NS (Min. 50 g)	Tausendkorngewicht: 4–6 g
Saatgutbedarf, Keimung Vorkultur: 6 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 0,8–1 kg/1.000 m² Keimdauer 21–30 Tage	Saattermin IV	Reihe, Pflanzung 25 x 15 cm	Ernte: Trockene Samen ca. ab Mitte Juli. Man schneidet die Pflanzen wenn die Früchte hell werden und lässt sie nachreifen. Früchte fallen dann ab.	Verwendung: Gemahlen oder ganz für Gebäck und Salate. Zu Gulasch und Wild, zum Pökeln. Für Marinaden u.a. Rote Rüben.

05.963.9	Kairos	sehr dunkelgrün; sehr spätschossende Sorte für Freiland und Topfkraut-Bereich	NS , NS
05.964.6	Madras	etwas schnellere Variante von Kairos; für Schnitt gut geeignet	NS

Kresse, Gartenkressesiehe Seite 44

05.960.8	Kümmel <i>Carum carvi</i> (bis 100 cm) Syn.: <i>Wiesenkümmel, Feldkümmel</i>		NS (Min. 50 g)	Tausendkorngewicht: 2,5–3 g
Saatgutbedarf, Keimung Vorkultur: 8 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 0,6–1 kg/1.000 m² Keimdauer 16–21 Tage	Saattermin ab III–V	Reihe, Pflanzung 40 x 30 cm	Ernte: Im Juni bzw. Juli des 2. Jahres	Verwendung: Würze für Brote, Sauer- kraut, Gemüse, Soßen, Käse, Likör- und Schnaps. Kümmeltee.

Kulturhinweis: Ausreichend mit Phosphor und speziell Kalium versorgen. Stickstoffüberdüngung vermeiden - neigt zum Lagern! Jedoch darf die Kultur nicht zu schwach in den Winter gehen, denn kräftige Pflanzen mit einem Stängeldurchmesser von ca. 7 mm (gemessen am Wurzelhals) sind die Gewähr für eine gute Blüte im 2. Jahr - daher: N-Düngung schwacher Kulturen noch im Herbst vornehmen.



05.950.9 Kamille



05.940.0 Estragon



21.195.2 Hirschhornwegerich



05.955.4 Kerbel Fijne Krul



05.967.7 Lemongras



05.970.7 Liebstöckl



05.975.2 Majoran



05.982.0 Oregano



05.985.1 Pfefferminze

Lavendel <i>Lavandula angustifolia officinalis</i>		24	Tausendkorngewicht: 0,8–1 g	
Saatgutbedarf, Keimung Vorkultur: 2–3 g/1.000 Pflanzen in Töpfe pikieren Direktsaat: 50–100 g/1.000 m² Lavendel keimt ungleichmäßig! Keimdauer 16–20 T. Kaltkeimer	Saattermin Frühbeet- kasten: ab III Freiland: ab V	Reihe, Pflanzung 40 x 30 cm	Ernte: Haupternte der blühenden Zweigspitzen ab dem zweiten Jahr; zur Ölgewinnung nur Blütenrispen ohne Blatt	Verwendung: Nur in geringen Mengen zum Würzen von Fisch und Fleisch, Kräuterbutter, Duftbeutel.
05.965.3	Einfacher Echter (bis 60 cm)		NS (Min. 5 g)	
14.690.2	Hidcote Blue Strain (30 cm)		PR (Min. 250 K)	
05.967.7	Lemongras <i>Cymbopogon flexuosus</i> (50–60 cm) Syn.: Zitronengras	24	NS (Min. 10 g)	Tausendkorngewicht: ca. 0,5 g
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 0,05–0,1 g/12 cm-Topf Keimdauer 20–35 Tage bei 20–25°C; Lichtkeimer benötigt hohe Luftfeuchtigkeit	Saattermin I–VI	Kulturdauer 2,5–3 Monate	Ernte: Blätter und Stiele	Verwendung: vor allem in der asiatischen Küche; auch als Zutat von Früchtetees
05.970.7	Liebstöckl <i>Levisticum officinale</i> (bis 180 cm) Syn.: Maggikraut, Bergliebkraut, Lusch	24	NS (Min. 5 g)	Tausendkorngewicht: 2,0–5,3 g
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 40 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 8 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 400–600 g/1.000 m² Keimdauer 14–30 Tage	Saattermin IV–V od. VIII bzw. Vorkultur: Anfang III	Reihe, Pflanzung 40 x 50 cm	Ernte: Kraut und Wurzeln	Verwendung: Für Suppen, Braten, Geflügel etc. Bei Verdauungsbeschwerden.
ErnteHinweis: Je nach Anzucht- bzw. Kulturmethode kann das Kraut im ersten Standjahr Mitte Juli, Anfang September und im Oktober geerntet werden; ab dem zweiten Standjahr von Juni bis September. Wurzeleernte kann z.B. nach 2–3 Standjahren im Herbst erfolgen				
05.972.1	Löwenzahn <i>Taraxacum officinale</i> (20 cm)	24	NS (Min. 5 g)	Tausendkorngewicht: 0,8 g
Saatgutbedarf, Keimung Direktsaat: 3–4 kg/ha (Aussaart Mitte VIII–Ende IX; Ernte 2. Jahr) Keimdauer 21–28 Tage	Saattermin Vorkultur III–IV und im Mai–Juni auspflanzen.	Reihe, Pflanzung 30 x 40 cm	Ernte: Eventuell Bleichen durch Zubinden der Blätter. Kann auch im Winter, wie Zichoriensalat getrieben werden.	Verwendung: Als Salat mit etwas bitterem Geschmack.
05.975.2	Majoran <i>Origanum majorana</i> L. (bis 50 cm) Syn.: Französischer Majoran		NS (Min. 10 g)	Tausendkorngewicht: 0,2–0,4 g
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 4 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 0,6–2 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 1 kg/1.000 m² Keimdauer 21–28 Tage Lichtkeimer	Saattermin Glashaus: III Freiland: V	Reihe, Pflanzung 25 x 25 cm 2 Pflanzen je Pflanzstelle	Ernte: Blatternte nach der Knospenbildung aber vor der Vollblüte (erst ca. 10% Blüten offen)	Verwendung: Wurstwürze, Braten, Soßen, Gemüse etc. Auch als Tee.
05.980.6	Melissesiehe Zitronenmelisse, Seite 132			
27.090.4	Nigella sativasiehe Schwarzkümmel, Seite 131			
05.982.0	Oregano <i>Origanum vulgare</i> (40–60 cm) Syn.: Dost, Staudenmajoran, Wilder Majoran	24	NS , NS (Min. 5 g)	Tausendkorngewicht: 0,2–0,3 g
Saatgutbedarf, Keimung Vorkultur: 1 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 500 g/1.000 m² Keimdauer 25–30 Tage Lichtkeimer	Saattermin Ende IV	Reihe, Pflanzung 50 x 50 cm	Ernte: Laufende Ernte möglich; aber bestes Erntegut erhält man nur zu Beginn der Blüte (vor Vollblüte!)	Verwendung: Für Tomaten, Eierfrucht, Zucchini, Fleisch, Pizza etc. also das Gewürz der Italienischen Küche.
Pastinake & Petersilie (Schnitt- und Wurzelpetersilie)siehe Seite 75				
05.984.4	Perilla purple Shiso <i>Perilla frutescens</i> Syn.: Schwarznessel		NS (Min. 5 g)	Tausendkorngewicht: 0,9–1,3 g
Saatgutbedarf, Keimung Aussaart für Schnittware: 8–10 Korn/4 cm Presstopf Topfkultur: 6–7 Korn/Topf Keimdauer 10–20 Tage bei 20°C Lichtkeimer	Saattermin III–VII	Kulturdauer 25–60 Tage (je nach Lichtintensität)	Ernte: Sprossen, Blätter, Blüten	Verwendung: Zum Würzen und Garnieren; Aroma zwischen Zimt, Citrus und Koriander
Bei ganzjähriger Kultur ab Oktober Zusatzlicht, sonst vorzeitige Schosser; Saatgut im Kühlschrank lagern, da sonst die Keimung stark reduziert wird.				
05.985.1	Pfefferminze <i>Mentha x piperita</i> (bis 80 cm) Syn.: Englische Minze, Edelminze, Teeminze	24	NS (Min. 5 g)	Tausendkorngewicht: 0,06–0,1 g
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 2 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 0,5 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 200 g/1.000 m² Keimdauer 25–28 T. Lichtkeimer	Saattermin III–IV	Reihe, Pflanzung 30 x 40 cm	Ernte: Blatternte, sobald sich die Blütenknospen zeigen; in voller Sonne geerntet, erhält man beste Qualität.	Verwendung: Für Salatmarinaden, Lammgerichte, Tee. Rohkost, Gewürzessig, und Süßspeisen.
Pimpinelle siehe Bibernellesiehe Seite 128				
Rauke, Rucolasiehe Seite 88				



Ringelblume, Calendula auf Anfrage

05.990.5	Rosmarin <i>Rosmarinus officinalis</i> (100–150 cm) 	NS  (Min. 5 g)	Tausendkorngewicht: 1 g
<i>Rosmarin ist frostempfindlich!</i>			
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 10–20g/1.000 Töpfe Vorkultur: 3–5 g/1.000 Pflanzen Keimdauer 20–35 T., keimt langsam und ungleichmäßig.	Saattermin Glashaus: ab III Freiland: IV–V	Reihe, Pflanzung 40 x 40 cm	Ernte: Junge Blätter und Triebe zu Blühbeginn
Verwendung: Würze für Braten, Soßen. Griechische Küche.			
Rosmarin benötigt im Winter eine Frostschutzabdeckung. Besser ist jedoch die frostfreie Überwinterung in Töpfen.			

05.991.2	Roter Sonnenhut, „Echinacea“ <i>Echinacea purpurea</i> L. (100 cm), Syn.: Igelkopf 	NS  O, NS  ● (Min. 10 g)	Tausendkorngewicht: 2,6–5,1 g (ø 3,3 g)
Saatgutbedarf, Keimung Vorkultur: 20–25 g/1.000 Pflanzen (5–7 Korn/Würfel) Direktsaat: 2 kg/ha Keimdauer: 15–25 Tage	Saattermin II–IV	Reihe, Pflanzung 40 x 30 cm	Ernte: Blüte, Triebe und Wurzeln
Verwendung: Tee. Soll virushemmend und gegen Bakterien wirken, steigert die körpereigenen Abwehrkräfte.			

05.995.0	Salbei <i>Salvia officinalis</i> (bis 70 cm)  Syn.: Gartensalbei, Edelsalbei	NS  O, NS  ● (Min. 10 g)	Tausendkorngewicht: 7–10 g
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 80 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 15 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 1,2 kg/1.000 m² Keimdauer 14–21 Tage	Saattermin Glashaus: ab II Freiland: ab IV	Reihe, Pflanzung 40 x 40 cm	Ernte: Laufend junge Blätter und Triebe; Stängel vor oder nach der Trocknung entfernen.
Verwendung: Für Braten und Soßen. Tee gegen Halsschmerzen; wirkt adstringierend. Griechische Küche.			

05.997.4	Sauerampfer <i>Rumex acetosa</i> (40–80 cm) 	NS  O (Min. 10 g)	Tausendkorngewicht: 1 g
Saatgutbedarf, Keimung Direktsaat: 2 kg/1.000 m² Keimdauer 8–21 Tage	Saattermin IV–V	Reihe, Pflanzung 35 x 35 cm	Ernte: laufend frische, junge Blätter. Blütenstiele immer entfernen.
Verwendung: Würze für Salat, Suppen, Braten. Hoher Säuregehalt.			
ErnteHinweis: Will man Sauerampfer konservieren, ist das Tiefgefrieren der Blätter dem Trocknen (=starker Aromaverlust) vorzuziehen. Achtung: Das zerkleinerte Blatt nicht trocken, sondern in Wasser einfrieren, sonst „erfriert“ es.			

	Schnittlauch <i>Allium schoenoprasum</i> L. (bis 30 cm) 	Min. Menge siehe Sorten	Tausendkorngewicht: 1–1,5 g
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 40 g bzw. 26–40 TK / 1.000 Töpfe Vorkultur: 20–45 g bzw. 20–30 TK / 1.000 Presstöpfe Keimdauer ca. 21 Tage	Saattermin Glashaus: ab II Freiland: III–VII	Reihe, Pflanzung 30–40 cm	Ernte: laufend das ganze Jahr
Verwendung: Feingeschnitten zu Butterbrot, Eierspeise, für Salate und – wie Petersilie – für Suppen.			

05.111.4	Medium Leaf	NS  O (Min. 50 g)
05.118.3	Polyvert	NS  O (Min. 50 g)
05.994.3	Biggy: grobröhrig, dunkelgrün; für Topf, Frischmarkt, Industrie	NS  O (Min. 50TK)
05.114.5	Staro: grobröhrig	NS  O (Min. 50TK), NS  ● (Min. 50TK)

Schnittlauch-Treiberei im Winter:

- Die Anzucht der zum Treiben bestimmten Pflanzen soll bei einjähriger Vorkultur schon im Februar erfolgen, besser sind zweijährige Pflanzen, wobei die Aussaat im zeitigen Frühjahr im Freien erfolgt.
- Abstände weit genug wählen. Reihen ca. 50 cm, in der Reihe ca. 25 cm. Zur Ausbildung von Reservestoffen kräftig düngen.
- Rodung der Pflanzen so spät wie möglich, jedenfalls nicht vor Ende Oktober.
- Vor dem Aufstellen im Treibhaus ca. 16-stündiges Warmwasserbad. Treibtemperatur in der ersten Woche 23° C danach 15–18° C.

	Schnittknoblauch <i>Allium tuberosum</i> (bis 30 cm) 	Min. Menge siehe unten	Tausendkorngewicht: 3–4 g
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 60 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 7 g/1.000 Pflanzen Keimdauer ca. 21 Tage	Saattermin III–XII	Reihe, Pflanzung 30 cm	Ernte: laufend das ganze Jahr
Verwendung: Gleiche Verwendung wie Schnittlauch, nur mit leichtem Knoblauchgeschmack.			

05.998.1	Schnittknoblauch	NS  O (Min. 10 g)
06.006.2	Schnittknoblauch Profi	NS  O (Min. 50TK)

27.090.4	Schwarzkümmel <i>Nigella sativa</i> (40–60 cm) 	NS  O (Min. 10 g)	Tausendkorngewicht: 1,9–2,6 g
Saatgutbedarf Drillsaat direkt: 15–20 kg/ha	Saattermin IV–V	Reihe, Pflanzung 20–30 cm Blüte VII–IX	Ernte: Reife Samenkörner Ende August
Verwendung: Samenkörner und Öle			

05.996.7	Stevia <i>Stevia rebaudiana</i> (40 cm)  Syn.: Süßkraut	NS  O (Min. 100 K)	Tausendkorngewicht: 0,8–0,9 g
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 4–5 Korn/11 cm-Topf Keimdauer 10–15 Tage bei 22°C Lichtkeimer benötigt hohe Luftfeuchtigkeit	Saattermin ab April	Kulturdauer 1,5–2 Monate Kulturtemperatur: 15°C	Ernte: Blätter, frisch oder getrocknet
Verwendung: Zum Süßen von Getränken und Speisen.			



05.990.5 Rosmarin



05.991.2 Roter Sonnenhut (Echinacea p.)



05.995.0 Salbei



27.090.4. Schwarzkümmel



05.996.7 Stevia rebaudiana



06.000.0 Thymian

06.000.0 Thymian <i>Thymus vulgaris</i> (20–40 cm) Syn.: Römischer Quendel, Gartenthymian		24	NS ☉ (Min. 5 g), NS ☿ (Min. 5 g)	Tausendkorngewicht: 0,2–0,4 g
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 6 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 2 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 700 g/1.000 m² Keimdauer 15–21 Tage	Saattermin Glashaus: ab II Freiland: IV–V	Reihe, Pflanzung 20 x 20 cm	Ernte: Kurz vor der Blüte. Nach dem Trocknen die Blätter abreiben.	Verwendung: Frisch und getrocknet für Salate, Suppen, Soßen, Braten etc. Tee gegen Husten und Halsentzündung.

Kulturhinweis: Bei Direktsaat ist aufgrund der kleinen Samen besonders sorgfältig zu säen! Thymian bevorzugt kalkhaltige Böden; kann auch auf tonhaltigen gedeihen, wenn diese nicht zu feucht sind. Im Allgemeinen ist ein gut geführter Thymian-Bestand frostbeständig, jedoch empfiehlt sich speziell wenn länger andauernde Fröste zu erwarten sind bzw. bei sehr intensiv genutzten, d.h. viel geschnittenen, Beständen eine Frostabdeckung. Thymian kann ca. 5 Jahre am selben Standort genutzt werden, also auf Unkrautfreiheit achten. Wird um die Mittagszeit und bei voller Sonne geerntet (wie bei Pfefferminze), so ist die Konzentration der geschmacksbildenden Inhaltsstoffe und damit die Qualität des Erntegutes am besten! Trocknungstemperatur soll nicht über max. 40°C liegen!



06.013.0 Winterportulak

06.013.0 Winterportulak <i>Claytonia perfoliata</i> , Syn.: Montia perfoliata (bis 20 cm) (=Winterpostelein)		☉	NS ☉ (Min. 10 g)	Tausendkorngewicht: 1 g
Saatgutbedarf, Keimung Direktsaat: 1–2 kg/1.000 m² Keimtemperatur: unter 12° C Keimdauer 14 Tage	Saattermin XII–IX	Reihe, Pflanzung 8–20 cm Reihenabstand oder breitwürfig	Ernte: 6–8 Wochen nach Aussaat. Weitere Ernten im Winter. Blüht ab März, vorher abräumen.	Verwendung: Als Salat, leicht mit säuerlichem Geschmack. Am besten für den Frischverzehr geeignet!

ErnteHinweis: Portulak zu konservieren ist schwierig, weil er dabei einen großen Teil seines Geschmacks verliert. Will man ihn trotzdem haltbar machen, empfiehlt sich das Einlegen in Salz oder Essig.



05.980.6 Zitronenmelisse

06.015.4 Ysop <i>Hyssopus officinalis</i> (50–80 cm) Syn.: Eiserigkraut, Eisewig		21	NS ☉ (Min. 10 g)	Tausendkorngewicht: 1 g
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 10 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 3 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 800 g/1.000 m² Keimdauer 14 Tage	Saattermin Glashaus: II–III Freiland: ab V	Reihe, Pflanzung 30 x 30 cm	Ernte: laufend frische Blätter und Triebe vom Blühbeginn bis zur Vollblüte.	Verwendung: Für Salate, Soßen, Suppen, Fleisch und Marinaden.

05.980.6 Zitronenmelisse <i>Melissa officinalis</i> (60–100 cm); Syn.: Engl. Brennessel, Römische Melisse		24	Min. Menge siehe unten	Tausendkorngewicht: 0,5–0,6 g
Saatgutbedarf, Keimung Topfkultur: 6 g/1.000 Töpfe Vorkultur: 3 g/1.000 Pflanzen Direktsaat: 0,8–1 kg/1.000 m² Zitronenmelisse keimt ungleichmäßig! Keimdauer 20–30 Tage	Saattermin III - V	Reihe, Pflanzung 30 x 30 cm Verunkrautungsgefahr bei Direktsaat!	Ernte: Junge Triebspitzen laufend ernten. Der Bestand kann in der Regel 3–4 Jahre genutzt werden	Verwendung: Ersatz für Zitronen. Würze für Salate, Fleisch, Fisch und Pilze. Melissentee.

05.980.6 Zitronenmelisse NS ☉ (Min. 10 g), NS ☿ (Min. 10 g)
06.004.8 Zitronenmelisse Citrina **Profi** NS ☿ (Min. 100TK)





GRÜNLAND GRÜNRAUM

Saatgutmischungen

für

ZWISCHENFRUCHTBAU WEINBAU UND BIENENWEIDEN

Obstbau | Dauergrünland | Feldfutterbau

Grünraumgestaltung | Landschafts- und Sportplatzbau



Zwischenfruchtbau

Gründungung | Humusaufbau | Bodenvorbereitung | Fruchtfolge

ARTEN- UND SAATGUTWAHL *für gute Zwischenfruchtbestände*

Maßgeschneiderte Fruchtfolgemischungen die auf die Kulturen angepasst sind das Um und Auf für einen gesunden Boden und eine vitale Pflanze. Verbesserter Bodenaufschluss, Humusaufbau und das Senken von Krankheits- und Schädlingsdruck sind wichtige Vorteile.

Die unterschiedlichen Zwischenfruchtmischungen von **Terra Gold** (TG) vereinen viele Vorteile des Anbaues in einer Mischung. Die Vorteile von Mischungen sind insgesamt höher einzustufen als die Summe der Vorteile der einzelnen Komponenten.

Ein vielfältiges Erscheinungsbild oder auch der ökologische Wert, den eine Zwischenfruchtfläche besitzt, lassen sich mit einer einzelnen Art nicht erreichen.

Bei der Auswahl der Komponenten in den **Terra Gold**-Mischungen ist besonders auf die Anpassung an Trockenheitsbedingungen geachtet worden.

Aus südlichen Anbauregionen stammende Arten (Sonnenblume, Ramtillkraut, Sudangras, etc.) kommen mit Trockenheit deutlich besser zurecht und sind aus diesen und anderen Gründen in vielen der folgenden Mischungen als Komponenten auffindbar.

Auch Öllein, Gartenkresse und Leindotter kommen mit vergleichsweise wenig Wasser aus. In jedem Fall ist qualitativ hochwertiges Saatgut zu wählen, gesicherte Keimfähigkeiten und genaue Angabe, welche Arten mit welchen Anteilen in der Mischung vertreten sind.



Zwischenfruchtbau

Die Zusammensetzung dieser Saatgutmischungen ist auf den Einsatzzweck optimal abgestimmt!



Terra Gold® die richtige MISCUNG			für Süßgräser wie z.B.	für Korbblütler wie z.B.	für Kürbisgewächse wie z.B.	für Hülsenfrüchte wie z.B.	für Kreuzblütler wie z.B.	für Nachtschattengewächse wie z.B.	für Doldenblütler wie z.B.
TG Nr.			Getreide, Mais Zuckermais	Artischocken, Endivie, Schwarzwurzel, Zichorien, Salate	Gurken, Kürbis, Zucchini	Bohnen, Erbse, Linsen, Erdnüsse, Kichererbse, Sojabohnen	Weißkraut, Rotkraut, Brokkoli, Karfiol, Kohlrabi	Aubergine, Paprika, Pfefferoni, Tomate, Kartoffel	Fenchel, Karotte, Pastinake, Wurzelpetersilie, Dill, Korb, Schnittselerie, Koriander
HUMUS		TG 1	+++	+++	+++	–	+++	0	+++
MELIORATION		TG 9	+++	+	+++	0	0	0	+++
BIOFUM		TG 5	+++	–	++	+++	–	0	+++
STREUFIX		TG 11	+++	0	++	+++	+++	0	+++
GEMÜSE FIT		TG 13	++	+++	+++	0	0	+++	++
GEMÜSEEXPRESS o. Leg.		TG 18	++	+++	+++	++	–	+++	++
HAPPY KAPPES		TG 20	+	+++	+++	++	+++	+	+
ALLROUND		TG 25	+++	0	++	+++	+++	0	+++
HOT SUMMER		TG 26	++	–	++	++	–	0	++
RÜBEN FIT		TG 2	+++	+++	+++	–	–	–	+++
SOLARA		TG 3	+++	+++	+++	–	0	+++	+++
WINTER FIT		TG 16	+++	++	++	+	–	–	+++
FUTTERSTAR		TG 17	+++	++	++	++	+++	++	+++
AQUA		TG 7	+++	-	++	+++	-	0	+++

Die so gekennzeichneten Mischungen sind jetzt auch in Bio-Qualität erhältlich!

Legende: Sehr gut geeignet +++ gut geeignet ++ geeignet + neutral 0 nicht geeignet –



ZWISCHENFRUCHTMISCHUNGEN

Saatgutmischungen zur **Gründüngung**, als **Bodenvorbereitung** und zum **Humusaufbau**

HUMUS

Stickstoffbindung und Humusaufbau TG-1



Vielseitige Mischung für Getreide-, Mais- und Rapsreife Fruchtfolgen ohne Kreuzblütler. Sie friert in der Regel sicher ab und kann auch für die Mulchsaat genutzt werden. Die enthaltenen Arten sorgen für eine gute Durchwurzelung des Bodens. Durch den hohen Anteil an Leguminosen kann der Aufwuchs Stickstoff effizient fixieren und erhebliche Mengen an oberirdischer Biomasse bilden. Für eine erfolgreiche Etablierung ist eine frühzeitige Aussaat zu bevorzugen.

Saatgutbedarf: 40 kg/ha Aussaat bis Mitte August
Art. Nr.: 206019 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

BIO 206019,0009 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

Zusammensetzung in Gew.-%:

20,0 %	Futtererbse
7,5 %	Alexandrinerklee
10,0 %	Serradella
7,5 %	Perserklee
10,0 %	Phacelia (Mantelsaat)
25,0 %	Sudangras
20,0 %	Sommerwicke



HUMUS - die richtige Mischung zur Stickstoffbindung

MELIORATION

zur Bodenlockerung TG-9

Diese Mischung ist vor allem für Böden mit Verdichtungen wie Pflugsohlen etc. gedacht. Der enthaltene Meliorationsrettich bricht mit seiner massiven Pfahlwurzel verdichtete Böden auf und sorgt für eine hervorragende Bodengare. Mit den tiefwurzelnden Arten Lupine und Ölrettich wird die Mischung ideal ergänzt. In den gebildeten Wurzelkanälen erfolgt ein Luftaustausch in tiefere Bodenschichten und Wasser kann infiltrieren. Mit Wasser gefüllte Wurzelkanäle tragen im Winter zur Frostsprengung bei und dienen der Bodenlockerung.

Saatgutbedarf: 20-25 kg/ha Aussaat bis Mitte August
Art. Nr.: 206095
Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

Zusammensetzung in Gew.-%:

10,0 %	Meliorationsrettich
40,0 %	Buchweizen
5,0 %	Phacelia (Mantelsaat)
5,0 %	Ramtillkraut
20,0 %	Ölrettich
20,0 %	Blaue Bitterlupine

BIOFUM

Biofumigationsmischung TG-5

Biofum ist eine Sondernischung zur Bekämpfung von Bodenschädlingen mittels Biofumigation. Der Prozess beruht auf der Bildung von Gas, welches aus den Pflanzenzellen nach deren Zerkleinerung freigesetzt wird. Werden die Zellen der Kreuzblütler, die in der Mischung enthalten sind, mechanisch beschädigt, wird enzymatisch das Gas Isothiocyanat (ITC) freigesetzt. Der Pflanzenmulch muss unverzüglich in den Boden eingebracht und nach Möglichkeit abgedeckt werden, damit das ITC nicht ausgas. Durch die Wirkung des ITC wird eine Vielzahl von schädlichen Bodenorganismen und Krankheitserregern auf natürliche Art zerstört.

Saatgutbedarf: 15 kg/ha Aussaat bis Mitte August
Art. Nr.: 206057 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

Zusammensetzung in Gew.-%:

80,0 %	Ölrettich
10,0 %	Winterfutterraps
10,0 %	Sareptasenf



STREUFIX

Stickstoffbindung TG-11

Fruchtfolgeneutrale Zwischenfruchtmischung, die ohne große Bodenbearbeitung mit dem Schneckenkornstreuer, Düngestreuer oder in Kombination mit einem Striegel großflächig ausgesät werden kann. Begrünt schnell, schützt so vor Erosion, führt dem Boden wertvolle organische Masse zu und friert sicher ab. Der enthaltene Alexandrinerklee bindet Luftstickstoff und stellt diesen der Folgekultur zur Verfügung.

Saatgutbedarf: 15 kg/ha Aussaat bis Mitte August
Art. Nr.: 206118 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack
 BIO 206118,0009 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

Zusammensetzung in Gew.-%:

15,0 %	Ramtillkraut
25,0 %	Phacelia (Mantelsaat)
17,0 %	Alexandrinerklee
8,0 %	Perserklee
35,0 %	Sandhafer



ZWISCHENFRUCHTMISCHUNGEN

Saatgutmischungen in der Fruchtfolge - **Schwerpunkt Gemüsebau**

GEMÜSE FIT

für komplexe Fruchtfolgen TG-13

Zwischenfruchtmischung für komplexe Fruchtfolgen mit Kartoffeln, Rüben und Gemüseanteilen. Der doppelresistente Ölrettich reduziert die Rübennekrotomyken sowie die gallenbildenden Nematoden. Die Erreger der Eisenfleckigkeit bei Kartoffeln werden zurückgedrängt. Sandhafer reduziert die freilebenden Nematoden. Durch die reduzierende Wirkung auf viele Nematoden ist die Terra Gold® 13 eine ideale Vorfrucht für viele Kulturen. Sommerwicke binden durch die Symbiose mit Rhizobien Luftstickstoff, der anschließend angebauten Pflanzen zur Verfügung steht.

Saatgutbedarf: 30 kg/ha

Aussaat von Anfang August bis Anfang September

Art. Nr.: 206149 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

Zusammensetzung in Gew.-%:

35,0 %	Sandhafer
30,0 %	Ölrettich, doppelresistent
35,0 %	Sommerwicke

GEMÜSE EXPRESS

ohne Leguminosen TG-18

Mischung für Gemüseanbauer mit engen Fruchtfolgen, geprägt von Kartoffeln, Rüben und verschiedenen Gemüsearten. Für alle Betriebe, deren Augenmerk auf der Aufrechterhaltung der Bodengesundheit liegt. Diese Mischung ist direkt auf die Reduktion von Nematoden ausgelegt, deshalb wurde auf alle Komponenten außer Ölrettich und Sandhafer verzichtet. Die Alternative für den intensiven Gemüseanbau.

Saatgutbedarf: 30 kg/ha Aussaat bis Ende August

Art. Nr.: 206224 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

Zusammensetzung in Gew.-%:

65,0 %	Sandhafer
35,0 %	Ölrettich, doppelresistent

HAPPY KAPPES

der Kohlhernie-Killer TG-20

Eine neue Zwischenfruchtmischung, die mit Blick auf Fruchtfolgen mit hohem Gemüse-Anteil entwickelt wurde. Hierbei sind besonders Kombinationen aus Kohl, Kraut, Raps oder Kartoffeln im Fokus. Die Komponenten von Happy Kappes sind weitestgehend neutral gegenüber allen wichtigen Nematoden, weshalb diese Mischung auch das Mittel erster Wahl auf kohlherniebelasteten Flächen im Zwischenfruchtbau ist. Aufgrund der schnellen Pflanzenentwicklung kann über eine sehr lange Zeitspanne angebaut werden.

Saatgutbedarf: 30-40 kg/ha

Aussaat bis Anfang September möglich!

Art. Nr.: 206217 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

Zusammensetzung in Gew.-%:

15,0 %	Phacelia (Mantelsaat)
85,0 %	Sandhafer

GEMÜSE FIT - für komplexe Fruchtfolgen



ALLROUND

blütenreich, zur Stickstoffbindung TG-25

Blütenreiche Zwischenfruchtmischung mit Alexandrinerklee zur Stickstoffbindung. Zur Zeit der Blüte bietet diese Mischung einen sehr schönen Anblick und ein ausgezeichnetes Trachtangebot für Nützlinge. Der Aufwuchs dient vielen Tieren, wie Vögeln und Kleinsäugern, als Nahrungsquelle und Deckung.

Saatgutbedarf: 10 kg/ha

Aussaat August bis Anfang September

Art. Nr.: 206262 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

 **BIO** 206262,0009 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

Zusammensetzung in Gew.-%:

40,0 %	Phacelia
35,0 %	Ramtkraut
25,0 %	Alexandrinerklee

HOT SUMMER

für extreme Sommer TG-26

Weitestgehend fruchtfolgeneutrale Mischung, die auf Grundlage der extremen Witterungssituationen der Jahre 2018 und 2019 entwickelt wurde. Hierbei liegt der Fokus auf Arten, die auch mit extrem geringen Mengen Keimwasser auskommen und auch in der Phase der Etablierung geringe Niederschläge effizient nutzen.

Saatgutbedarf: 20 kg/ha

Aussaat August bis Mitte September

Art. Nr.: 206279 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

Zusammensetzung in Gew.-%:

35,0 %	Sudangras
20,0 %	Sonnenblume
15,0 %	Lein
8,0 %	Abessinischer Senf
8,0 %	Ramtkraut
7,0 %	Gartenkresse
7,0 %	Leindotter

ZWISCHENFRUCHTMISCHUNGEN

Saatgutmischungen zur Gründung, als Bodenvorbereitung und in der Fruchtfolge

AQUA für Wasserschutzgebiete TG-7



Ausgewogene Zwischenfruchtmischung ohne Leguminosen, um den Einsatz in Wasserschutzgebieten zu ermöglichen. Regional ist die Aussaat von Zwischenfrüchten in Wasserschutzgebieten förderungsfähig. In dieser Mischung werden Arten verwendet, die in der Lage sind, den vorhandenen Bodendickstoff aufzunehmen und zusätzlich im Herbst die Feldflur durch ihr Blütenspektrum aufzulockern.

Saatgutbedarf: 20 kg/ha Aussaat: bis Mitte August
Art. Nr.: 206071 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

BIO 206071,0009 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

Zusammensetzung in Gew.-%:

20,0 %	Sudangras
20,0 %	Ölrettich, nematodenreduzierend
20,0 %	Gelbsenf, nematodenreduzierend
10,0 %	Phacelia (Mantelsaat)
25,0 %	Sonnenblume
5,0 %	Ramtilkraut

FUTTERSTAR schmackhafte Zwischenfrüchte TG-17

Winterzwischenfruchtmischung zur ein- bis mehrschnittigen Silagenutzung im folgenden Frühjahr. Verwendet werden hochwertige Sorten des Welschen Weidelgras sowie die kleinkörnigen Leguminosen Inkarnat- und Rotklee. Der hohe Leguminosenanteil sorgt für einen guten Proteingehalt des gewonnen Futters und die Bereitstellung von Stickstoff für die Folgekultur.

Saatgutbedarf: 30 kg/ha
Aussaat: Anfang August bis Ende September
Art. Nr.:206255 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

Zusammensetzung in Gew.-%:

30,0 %	Welsches Weidelgras
30,0 %	Welsches Weidelgras
25,0 %	Inkarnatklee
15,0 %	Rotklee



Terra Gold®
die richtige MISCHUNG

AQUA TG-7 für Wasserschutzgebiete



ZWISCHENFRUCHTMISCHUNGEN

Saatgutmischungen in der Fruchtfolge

WINTERFIT

winterhart und spätsaatverträglich TG-16

Winterharte, spätsaatverträglich Zwischenfruchtmischung, die auch nach der frühräumenden Silomaisenernte noch ausgebracht werden kann und ansprechende Aufwüchse bildet. Gut geeignet für mais- und getreidereiche Fruchtfolgen. Die in der Terra Gold® 16 enthaltenen Leguminosen, Inkarnatklée und Winterwicken, sorgen für eine Stickstofffixierung.

Saatgutbedarf: 25 kg/ha

Aussaat: Anfang August bis Ende September

Art. Nr.: 206248 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

Zusammensetzung in Gew.-%:

15,0 %	Winterfutterraps
5,0 %	Winterrübsen
15,0 %	Inkarnatklée
40,0 %	Winterwicke
25,0 %	Welsches Weidelgras

RÜBENFIT

für ideale Bodengare TG-2

Eine rübenneutrale Mischung als ideale Mischung als ideale Komponenten von Rübenfruchtfolgen. Enthält Ölrrettich und Lupine, die mit ihrem weiten Wurzelsystem dazu beitragen, dass eine hervorragende Bodengare erzeugt wird. Die verwendeten Ölrrettich- und Senfsorten sind nematodenreduzierend. Durch die enthaltenen Leguminosen ist eine effiziente Stickstofffixierung möglich. Die unterschiedlichen Blütenfarben sorgen für ein sehr ansprechendes Bild und ein gutes Nektarangebot für Nutzinsekten.

Saatgutbedarf: 25-30 kg/ha

Aussaat bis Mitte August

Art. Nr.: 206026 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

Zusammensetzung in Gew.-%:

15,0 %	Blaue Bitterlupine
15,0 %	Sommerwicke
35,0 %	Ölrrettich, nematodenreduzierend
5,0 %	Phacelia (Mantelsaat)
20,0 %	Gelbsenf, nematodenreduzierend
5,0 %	Alexandrinerklée
5,0 %	Perserklée



Vergleich

Meliorationsrettich
(links im Bild) mit
herkömmlichem
Ölrrettich (rechts).

SOLARA

im Kartoffelanbau TG-3

Für Kartoffelfruchtfolgen ausgelegte Mischung. Blaue Bitterlupine und Ölrrettich (Meliorationsrettich) sorgen für eine gute und tiefe Durchwurzelung, einen sehr krümeligen Boden sowie eine einfache Bestandsführung der Kartoffeln als Folgekultur. Die verwendete Meliorationsrettichsorte reduziert den Überträger des Tabak-Rattle-Virus und Eisenfleckigkeit im Kartoffelanbau. Früh gesät, können die enthaltenen Leguminosen zur Stickstofffixierung effizient beitragen.

Saatgutbedarf: 40 kg/ha

Aussaat bis Mitte August

Art. Nr.: 206033

Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack



206033,0009 Liefereinheit: 10 kg oder 25 kg Sack

Zusammensetzung in Gew.-%:

40,0 %	Blaue Bitterlupine
20,0 %	Sandhafer
20,0 %	Ölrrettich, nematodenreduzierend
10,0 %	Futtererbse
5,0 %	Phacelia (Mantelsaat)
2,5 %	Alexandrinerklée
2,5 %	Perserklée



BIENENWEIDEN UND BLÜHMISCHUNGEN

Diese Mischungen können sowohl zur attraktiven Gestaltung naturnaher Bereiche im professionellen Landschaftsbau, als auch als Bereicherung von Brachen (**Biodiversitätsflächen**) zum Einsatz kommen. Sie bieten Artenvielfalt und hohe ästhetische Aspekte. Sie zeichnen sich durch gute Standortanpassungsfähigkeit und ökologischen Nutzen in Gärten und im öffentlichen Grün aus. In Regionen mit einem Mangel an natürlich vorkommenden Trachtpflanzen auf den Agrarflächen kommen Imker an der Aussaat von Bienenweiden nicht vorbei!

BIENENWEIDE einjährig nach Tübinger Art (Artikel Nr.: 207603)

In Obstkulturen bzw. in deren Nähe ist zum Zeitpunkt der Blüte eine ebenfalls reich blühende Begrünung eher störend, da die blütenbesuchenden Insekten dorthin abgelenkt werden. Damit das Blütenangebot zum richtigen Zeitpunkt entsteht ist diese einjährige Bienenweide in ihrer Zusammensetzung auf späte Aussaat ohne Überwinterung abgestimmt und **nützt vor allem unseren wichtigsten Bestäubern: Honigbienen, Wildbienen und Hummeln!** Bestehend aus naheinander blühenden Pflanzen stellt sie ab ca. 3 Wochen nach der Aussaat ein langes Blütenangebot bis zum ersten Frost bereit und gedeiht außer auf Sandböden nahezu überall. Honigbienen können aus dem Nektar der Blüten in nicht zu trockenen Sommern guten Honig bereiten.

Hinweise zu Aussaat und Pflege:

Aussaat nicht vor Anfang/Mitte Mai (am besten in feuchten Boden). Saatgut (7 - 10 kg/ha) nach der Aussaat leicht mit Erde bedecken (es sind auch Dunkelkeimer enthalten) Saattiefe bei Drillsaat ca. 5 cm, bei Flächensaat leicht einereggen. Im Herbst sollte die Bienenweide nicht abgeschlegelt werden, im Frühjahr können die abgefrorenen Pflanzenreste untergepflügt oder eingegrubbert werden.



Zusammensetzung:

Anethum graveolens	Raphanus sativus ssp. oleif.
Borago officinalis	Malva sylvestris
Calendula officinalis	Phacelia tanacetifolia
Centaurea cyanus	Nigella sativa
Coriandrum sativum	Sinapis alba
Fagopyrum esculentum	

BIENENWEIDE mehrjährig nach Veitshöchheimer Art (Art.Nr.: 207610)

Artenreiche Blütmischung aus 50 Wild- und Kulturarten (Typ Veitshöchheimer); Blühbeginn April. Ideal für Wegraine, Bracheflächen und Grenzflächen **auch für wenig genutzte Flächen im Öffentlichen Grün!** Ausdauerndes Blütenangebot für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Nützlinge - ein ÜBER-Lebensraum der energiereichen Nektar und viel Pollen und Winterschutz bietet. Kann mehrjährige Brachemischung ergänzen und so den ökologischen Nutzen der Biodiversitätsfläche steigern. Flächenvorbereitung nach guter fachlicher Praxis (feinkrümeliges Saatbett). Altstilllegungen sollten im Herbst oder Winter gepflügt werden. Das Saatgut darf bei der Aussaat nur auf den Boden abgelegt und angewalzt werden.

Aussaathinweise siehe einjährige Bienenweide.

Zusammensetzung:

Achillea millefolium	Linum usitatissimum
Anethum graveolens	Lotus corniculatus
Anthemis tinctoria	Malva moschata
Anthyllus vulneraria	Malva sylvestris
Borago officinalis	Medicago lupulina
Brassica oleracea	Medicago sativa
Calendula officinalis	Nigella sativa
Centaurea cyanus	Oenothera biennis
Centaurea scabiosa	Papaver rhoeas
Cichorium intybus	Phacelia tanacetifolia
Coriandrum sativum	Reseda lutea
Daucus carota	Reseda luteola
Dianthus carthusianorum	Salvia pratensis
Echium vulgare	Sanguisorba minor
Fagopyrum esculentum	Silene dioica
Foeniculum vulgare	Silene latifolia ssp. alba
Galium album	Silene vulgaris
Galium verum	Solidago virgaurea
Helianthus annuus	Thymus pulegioides
Hypericum perforatum	Verbascum densiflorum
Lathyrus tuberosus	Verbascum nigrum
Leucanthemum ircutianum	



Das Blütenangebot artenreicher Bienenweiden **versorgt Honigbienen, heimische Wildbienen und Hummeln** reichlich mit Nektar und Pollen.



Ganz schön nützlich!

Mit reichblühenden Beständen bieten Sie „Biene, Hummel, Nützling & Co.“ einen wichtigen Überlebensraum in modernen Kulturlandschaften und sichern so die Bestäubung zahlreicher einheimischer Wild- und auch Kulturpflanzen.



Einjährige Bienenweide
(Artikel Nr.: 207603)
als Blühstreifen zwischen
zwei Gemüsekulturen.

MIX FÜR GEMÜSEBAU-NÜTZLINGE EINJÄHRIG, Wuchshöhe 60-80 cm

Diese Mischung enthält 22 einjährige Arten, wie Alyssum, Dill, Sonnenblume, Kornblume, Basilikum, Boretsch, etc.. Darunter sind auch Trachtpflanzen, welche besonders reich an Nektar und Pollen sind, die die Nützlinge benötigen.

Art.Nr.:	203476
Saatstärke:	2-3 g/m²
Packungen	zu 50 g oder 500 g
Aussaat:	März- Juni
Blütezeit:	Juni- September

MIX FÜR GEMÜSEBAU-NÜTZLINGE MEHRJÄHRIG, Wuchshöhe 60-80 cm

Diese Mischung setzt sich aus 32 ein- und mehrjährigen Komponenten zusammen. Sie fördert – wie auch die einjährige Mischung – die Nützlinge und dient gleichzeitig den Bestäubern als Nahrungsquelle.

Art.Nr.:	203452
Saatstärke:	2-3 g/m²
Packungen	zu 50 g oder 500 g
Aussaat:	März-Juni
Blütezeit:	Bei Frühlingsaussaat schon im ersten Sommer, in den Folgejahren beginnt die Blüte schon im Frühling.

BLUMEN FÜR WEINGÄRTEN UND OBSTZEILEN - EINJÄHRIG, Wuchshöhe 20-50 cm

Diese Mischung einjähriger Arten verleiht jedem Weingarten Farbe und bietet Nützlingen wertvollen Lebensraum. Sie belebt die unterschiedlichsten Standorte mit Blütenpracht und bringt so „bunte Würze“ ins einheitliche Grün der Rieden. Diese Mischung aus 10 Arten enthält unter anderem Goldlack, Kalifornischen Mohn, Gemeinen Lack und Seifenkraut.

Art. Nr.:	20 353 7
Saatstärke:	2-3 g/m²
Aussaat:	März-Juni

WEINBERGBLUMEN MEHRJÄHRIG, Wuchshöhe 20-40 cm

Diese Mischung mehrjähriger Arten eignet sich zur Aussaat sowohl in der Fahrgasse als auch in der Rebzeile. Die lange Blühperiode bietet Nützlingen einen (Über-)Lebensraum in unmittelbarer Nähe der Rebstöcke. Diese Mischung aus 13 Arten enthält unter anderem Schwarzkümmel, Ringelblume, Gänseblümchen, Kerbel, Duftsteinerich.

Art. Nr.:	20 346 9
Aussaat:	März-Juni oder August-Oktober.
Saatstärke:	2-3 g/m²



SAATGUTMISCHUNGEN ZUR WEINGARTENBEGRÜNUNG

Durch langjährige, zu einseitige Bodenbearbeitung und -begrünung sind viele Weingartenflächen in der Bodenstruktur geschädigt. Bodenverdichtungen und Humusmangel sind die häufigsten Probleme. Das Ziel der Weingartenbegrünung ist also der Erhalt oder die Wiederherstellung intakter Bodenfruchtbarkeit zur harmonischen Ernährung der Reben. Eine gute Bodenvorbereitung ist für den Erfolg einer Begrünungs-Ansaat genau so wichtig wie eine gute Wasserversorgung. Ideal ist eine Aussaat im zeitigen Frühjahr (März/April), sobald die Bodenverhältnisse dies zulassen, um die Winterfeuchtigkeit zu nutzen. Wir empfehlen die Neuansaat anzuwalzen (Güttler- und Cambridge-Walze), um die Auflaufquote zu verbessern.



WOLFF-Mischung Originalrezept

Art. Nr.: 207054
Liefereinheit: 10 kg Sack
Saatgutbedarf: ca. 40 kg/ha bzw. 20 kg/ha bei Ansaat nur jeder zweiten Gasse.

Zusammensetzung in Gew. %:

- 7,5 % Alexandrinerklee
- 7,5 % Inkarnatklee
- 2,5 % Phacelia
- 20,0 % Winterwicke
- 7,5 % Bokharaklee
- 15,0 % Esparsette
- 7,5 % Luzerne
- 5,0 % Gelbklee
- 5,0 % Perserklee
- 2,5 % Schwedenklee
- 10,0 % Bienenweidemischung:
Phacelia, Buchweizen, Koriander, Ringelblume, Schwarzkümmel, Ölrettich, Malve, Boretsch, Dill, Sonnenblumen
- 10,0 % Würzfuttermischung:
Kleiner Wiesenknopf, Kümmel, Spitzwegerich, Wegwarte, Schafgarbe, Wilde Möhre, Petersilie, Fenchel, Pastinake, Hornschotenklee

Sommerbegrünung für alle Lagen

Einsaat für eine Übergangsbegrünung im Sommer, mit dem Ziel einer schnellen Begrünung mit tiefer Durchwurzelung und guter Bodenbedeckung. Bei Sommertrockenheit walzen oder hoch mulchen.

Saatgutbedarf: ca. 60 - 80 kg/ha bzw. bei Ansaat nur jeder zweiten Gasse die Hälfte davon.

Art. Nr.: 207023
Liefereinheit: 10 kg Sack
Zusammensetzung in Gew.-%:

- 46,0 % Sommerwicke
- 7,0 % Phacelia
- 20,0 % Buchweizen
- 7,0 % Alexandrinerklee
- 20,0 % Winterwicke



WOLFF-Mischung ohne Luzerne

Die Mischung ist an besonders trockene Lagen mancher Weinbaugebiete angepasst.

Unter sehr trockenen Bedingungen kann die Luzerne aufgrund ihrer großen Wurzelmasse in Wasser-Konkurrenz zu den Reben treten. Bei dieser WOLFF-Mischung wird auf Luzerne verzichtet und die anderen Komponenten der Mischung werden im richtigen Mischungsverhältnis erhöht, um die Artenvielfalt zu erhalten.

Art. Nr.: 207115 Liefereinheit: 10 kg Sack
 **BIO** 207115,0009 Liefereinheit: 10 kg Sack
Bedarf: ca. 40 kg/ha bzw. 20 kg/ha bei Ansaat nur jeder 2. Gasse.

Winterbegrünung mit Kräutern

Winterbegrünung für die überjährige Nutzung. Saatgutbedarf: ca. 50 kg/ha bzw. bei Ansaat nur jeder zweiten Gasse die Hälfte davon. Aussaat-Termin: August bis Anfang September.

Art. Nr.: 207030
Liefereinheit: 10 kg Sack
Zusammensetzung in Gew.-%:

- 30,0 % Winterwicke
- 10,0 % Inkarnatklee
- 45,0 % Winterroggen
- 4,0 % Winterrübe
- 3,0 % Phacelia
- 8,0 % Würzkräutermischung bestehend aus:

Kleiner Wiesenknopf, Kümmel, Spitzwegerich, Wegwarte, Schafgarbe, Wilde Möhre, Petersilie, Fenchel, Boretsch, Hornklee, Kamille, Kornblumen, Klatschmohn



mehrjährig (Wuchshöhe ca. 20-40 cm)
Art. Nr.: 20 346 9, siehe gegenüberliegende Seite



GRÜNRAUMGESTALTUNG u. SPORTPLATZBAU

SPIEL- UND SPORTRASEN

	Artikel Nr.	1 LE Sack-inhalt	Neuanlage	umbruchlose Erneuerung	trittfest	außerordentlich trittfest	kurzschnittverträglich	sehr kurzschnittverträglich	Aussaat in g / m²
Spiel- und Sportplatzrasen Spezial	200352	10 kg	✓			✓	✓		20-30
Profi Sportrasen (entspricht RSM 3.1)	200307	10 kg	✓			✓		✓	20-30
Sportrasen FairPlay® XL	200376	10 kg	✓			✓	✓		20-30

PARK- UND GARTENRASEN

Park- und Gartenrasen Spezial - Wohnrasen (entspricht RSM 2.3)	200703	10 kg	✓		✓		✓		20-25
Schattenrasen Weekend XL	200208	10 kg	✓		✓		✓		20-25
Standard-Rasen für Gärten und Spielflächen XL	201861	10 kg	✓		✓		✓		25-30
Standard-Rasen für Gärten und Spielflächen Profi XL	201885	10 kg	✓		✓		✓		25-30

RASEN-SPEZIALITÄTEN

Regenerationsrasen Quick Play XL (entspricht RSM 3.2)	200666	10 kg		✓	✓		✓		20-25
Rohrschwingel-Rasen Summer Sports XL (entspricht RSM 2.2-Var.2)	200321	10 kg	✓			✓	✓	✓	35-40

RASEN-SPEZIALITÄTEN

Standard-Rasen für Gärten und Spielflächen Profi SPEED	201885,6	10 kg	✓		✓				25-30
Regenerationsrasen Quick Play XL (entspricht RSM 3.2) SPEED	200666,6	10 kg		✓	✓		✓		20-25

LANDSCHAFTS-, STRASSEN- u. WEGEBAU

LANDSCHAFTSBAU

	Artikel Nr.	1 LE Sack-inhalt	Neuanlage	Nachsaat	mit Blumen und Kräutern	trockenheitsverträglich	extensiv	befahrbar	Aussaat in g / m²
Dachrasen mit Blumen und Kräutern (entspricht RSM 6.1)	201953	1 kg	✓	✓	✓	✓	✓		5-10
Landschaftsrasen für feuchte Lagen (entspricht RSM 7.3)	201618	10 kg	✓	✓			✓		15-20
Landschaftsrasen für trockene Lagen (entspricht RSM 7.2.1)	202677	10 kg	✓	✓		✓	✓		15-30
Landschaftsrasen mit Blumen und Kräutern (entspricht RSM 7.2.2) Blumen- u. Kräuterzusatz auch extra in 50 g oder 500 g Packungen	202684	10 kg	✓	✓	✓	✓	✓		15-30

VERKEHRSFLÄCHEN, STRASSENBEGLEITGRÜN

Parkplatzrasen XL mit Schafgarbe (entspricht RSM 5.1)	201 588	10 kg	✓	✓	✓	✓	✓	✓	30
Parkplatzrasen XL (entspricht RSM 5.1)	201 571	10 kg	✓	✓	✓	✓	✓	✓	30
Kurzrasen-Böschungsmischung ohne Klee	201 472	10 kg	✓	✓		✓	✓		15-30
Kurzrasen-Böschungsmischung mit Weißklee	201 489	10 kg	✓	✓	✓	✓	✓		15-30
Böschungsmischung zur Futternutzung (Saatgutbedarf ca. 30 kg/ha)	201 465	10 kg	✓	✓		✓	✓		siehe links

Blumenwiesen, Rasengesellschaften

AUSTROSAAT Blumenwiese	201 892	10 kg	✓	✓	✓	✓	✓		15
Blumenrasen BOKU	201 632	1 kg	✓	✓	✓	✓	✓		10



Saatgutmischungen für die GRÜNLANDwirtschaft

Übersicht und Einsatzbereiche



	Art.Nr.	Packungs- inhalt in kg	Grünfutter	Weide	Wiese od. Futterbau	Saatgut- bedarf in kg/ha	Neuanlage geeignet	Nach-/ Übersaat geeignet
DAUERGRÜNLAND & FELDFUTTERBAU MIT BIO-KOMPONENTEN								
Dauerweide für raue Lagen BIO	204022,0009	10	✓	✓	✓	30 - 35	✓	✓
Kleegrasmischung für raue Lagen BIO	205326,0009	10	✓	-	✓	30 - 35	✓	✓
Wechselwiesenmg. ohne Goldhafer BIO	204206,0009	10	✓	-	✓	30 - 35	✓	✓
DAUERGRÜNLAND - KONVENTIONELLE SAATGUTMISCHUNGEN								
Dauerwiese								
für mittlere und trockene Lagen	203001	10	✓	-	✓	30 - 35	✓	✓
für raue Lagen	203209	10	✓	-	✓	30 - 35	✓	✓
ohne Goldhafer	203056	10	✓	-	✓	30 - 35	✓	✓
Dauerweide								
für mittlere und trockene Lagen	204008	10	✓	✓	✓	30 - 35	✓	✓
für raue Lagen	204022	10	✓	✓	✓	30 - 35	✓	✓
Nachsaatmischung								
für Wiesen & Weiden mit Klee	203087	10	✓	✓	✓	20 - 25	-	✓
für Wiesen & Weiden mit Klee SPEED	203087,6	10	✓	✓	✓	20 - 25	-	✓
für Wiesen & Weiden ohne Klee	203070	10	✓	✓	✓	20 - 25	-	✓
für Wiesen & Weiden ohne Klee SPEED	203070,6	10	✓	✓	✓	20 - 25	-	✓
für Wiesen & Weiden mit Klee und Luzerne	203919	10	✓	✓	✓	20 - 25	-	✓
FELDFUTTERBAU								
Rotklee gras für mittlere und raue Lagen	205159	10	✓	-	✓	25 - 30	✓	✓
Klee grasmischung für milde und mittlere Lagen	205302	10	✓	-	✓	25 - 30	✓	✓
Klee grasmischung für raue Lagen	205326	10	✓	-	✓	30 - 35	✓	✓
Luzerne grasmg. für trockene und mittlere Lagen	205005	10	✓	-	✓	30 - 35	✓	✓
Luzerne-Rotklee gras	205500	10	✓	-	✓	30 - 35	✓	✓
Wechselwiesenmischung ohne Goldhafer	204206	10	✓	-	✓	30 - 35	✓	✓
Feldfutterintensiv Mischung für raue Lagen	205425	10	✓	-	✓	30 - 35	✓	✓
TIER SPEZIAL								
Schaf- & Kleintierweide mit Kräutern + Klee	207283	10	✓	✓	✓	30 - 35	✓	✓
Kräutermischung für Weiden	207290	1	✓	✓	✓	1 - 2	-	✓
Spitzwegerich - <i>Plantago lanceolata</i>	211846	1	✓	✓	✓	20 - 25	-	✓
Futterzichorie - <i>Cichorium intybus</i>	211853	1	✓	✓	✓	15 - 20	-	✓
Pferdehaltung								
Pferdeweide	207139	10	✓	✓	✓	30 - 40	✓	✓
Fruktanarme (Pferde-)weidemischung	207269	10	✓	✓	✓	30 - 40	✓	✓
Pferdeheu	207146	10	✓	-	✓	30 - 35	✓	-
Wildäsung und Hege								
Wildacker Trio	207474	10	✓	-	-	30 - 35	✓	✓
Rehwiese	207504	10	✓	-	-	40 - 45	✓	✓
WEINGARTENBEGRÜNUNG								
Wolff Mischung Original	207054	10	-	-	-	40 - 45	✓	✓
Wolff Mischung ohne Luzerne	207115	10	-	-	-	40 - 45	✓	✓
Sommerbegrünung für alle Lagen	207023	10	-	-	-	60 - 80	✓	✓
Winterbegrünung mit Kräutern	207030	10	-	-	-	50 - 55	✓	✓
Blühmischungen								
		Packungs- größen in g						
Blumen für Weingärten u. Obstzeilen einjährig	203537	50 g, 500 g	-	-	-	2-3 g/m ²	✓	✓
Weinbergblumen mehrjährig	203469	50 g, 500 g	-	-	-	2-3 g/m ²	✓	✓





INHALTSVERZEICHNIS

Gemüse Katalog 2025-2026

für den Erwerbsgartenbau

Seite	Seite	Seite	Seite
NEUHEITEN3-6	Feldsalat84	Mangold57	Salate
BIO-SAATGUT Übersicht.....7-12	Fenchel, Knollenfenchel20	Melonen.....59	Baby-Leaf-Salat.....98
GEMÜSESAATGUT13-124	Gurken	Melonenbirne124	Schnittlauch131
KRÄUTER, GEWÜRZE...125-132	Einlegegurken23	Paprika63	Schwarzwurzel.....104
Grünraum und Grünland	Salat- und Senf Gurken.....23	Pastinak75	Sellerie.....103
SAATGUTMISCHUNGEN....133-143	Treibgurken25	Petersilie.....75	Spargel104
GEMÜSE von A-Z	Haferwurzel104	Pfefferoni, Chili.....71	Spinat103
Artischocke15	Karotten & Möhren.....27	Physalis124	Tomaten.....105
Aubergine (Eierfrucht)15	Kohlgemüse	Porree77	Zucchini.....55
Asia-Blattgemüse	Brokkoli29	Radies.....79	Zichorien
Mizuna.....85	Karfiol, Blumenkohl31	Rettich80	Chicoree.....100
Mustard85	Chinakohl33	Rhabarber.....81	Zuckerhut.....100
Spargelsalat.....85	Kohl, Wirsingkohl.....35	Rote Rübe83	Radicchio101
Pak-Choi85	Grünkohl, Blätterkohl35	Rucola86	Zwiebel, Schalotten,
Bohnen	Kohlrabi.....37	Salate	Steckzwiebel, Knoblauch
Buschbohnen.....17	Sprossenkohl.....38	Treibkopfsalat89	Sommerzwiebel121
Feuerbohnen.....17	Weißkraut.....39	Freilandkopfsalat91	Bundzwiebel121
Puffbohnen17	Rotkraut43	Winterkopfsalat.....91	Säshalotten122
Stangenbohnen18	Sprouting Kohlgemüse....44	Freilandeissalat.....93	Überwinterungszwiebel..122
Endivien.....99	Kresse.....44	Bataviasalat93	Steckzwiebel.....123
Erbsen19	Kürbis47	Bunte Salate95	Schalotten.....123
Erdbeeren.....124	Mairüben81	Multiblattsalat96	Pflanzknoblauch123
	Mais (Zuckermais)56	Romanasalat.....97	

PFLANZENBEDARF je 100 m² Anbaufläche

Pflanzen- abstand in cm	Abstand zwischen den Reihen in cm													
	10	15	20	25	30	40	50	60	70	80	90	100	125	150
2	50.000	33.333	25.000	20.000	16.666	12.500	10.000	8.333	7.140	6.250	5.555	5.000	4.000	3.333
3	33.333	22.220	16.666	13.333	11.111	8.333	6.666	5.555	4.760	4.160	3.700	3.333	2.666	2.222
4	25.000	16.666	12.500	10.000	8.333	6.250	5.000	4.160	3.570	3.120	2.770	2.500	2.000	1.680
5	20.000	13.333	10.000	8.000	6.666	5.000	4.000	3.333	2.850	2.500	2.220	2.000	1.600	1.333
8	12.500	8.333	6.250	5.000	4.160	3.120	2.500	2.080	1.780	1.560	1.380	1.250	1.000	830
10	10.000	6.666	5.000	4.000	3.333	2.500	2.000	1.666	1.428	1.250	1.111	1.000	800	666
15	6.666	4.444	3.333	2.666	2.222	1.666	1.333	1.111	942	833	740	666	533	444
20	5.000	3.333	2.500	2.000	1.666	1.250	1.000	833	714	625	555	500	400	333
25	4.000	2.666	2.000	1.600	1.333	1.000	800	666	571	500	444	400	319	266
30	3.333	2.222	1.666	1.333	1.111	833	666	555	476	416	370	333	266	222
35	2.875	1.905	1.428	1.143	952	714	571	476	408	357	317	286	228	190
40	2.500	1.666	1.250	1.000	833	625	500	416	357	312	277	250	200	168
45	2.222	1.481	1.111	889	740	556	444	370	317	278	247	222	178	148
50	2.000	1.333	1.000	800	666	500	400	333	285	250	222	200	160	133
55	1.818	1.212	909	727	606	454	363	303	259	227	202	182	145	121
60	1.666	1.111	833	666	555	416	333	277	238	208	185	166	133	111
65	1.538	1.026	769	615	513	385	308	256	220	192	171	154	124	103
70	1.428	942	714	571	476	357	285	238	204	178	158	142	114	95
75	1.333	889	667	548	444	333	267	222	190	167	148	133	107	69
80	1.250	833	625	500	416	312	250	208	178	156	138	125	100	83
90	1.111	740	555	444	370	277	222	185	158	138	123	111	88	74
100	1.000	666	500	400	333	250	200	166	142	125	111	100	80	66
120	833	556	417	333	278	208	167	139	119	104	92	83	67	56
125	800	533	400	319	266	200	160	133	114	100	88	80	64	53
150	666	444	333	266	222	166	133	111	95	83	74	66	53	44

Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung von Bild oder Text aus Austrosaat-Katalogen, -Prospekten etc. auch in anderen Medien (CD, Internet usw.) auch auszugsweise ist ohne schriftliche Genehmigung der AUSTROSAAT AG WIEN nicht gestattet. Alle Angaben sind nur als unverbindliche Richtlinie anzusehen. Bedingt durch die individuelle Kulturführung jedes Kultivateurs bzw. Standortbedingungen und Witterungseinflüsse kann es zu anderen Ergebnissen kommen. Satz- und Druckfehler in Katalog und Preisliste vorbehalten. Erscheinungsdatum: November 2024

Für die nachfolgend genannten Abbildungen in diesem Katalog gilt Copyright © 2022 [Vilmorin-Mikado]: Aubergine Avan F1, Karotte Bolero F1, Karotte Maestro F1, Karfiol Locris F1, Zucchini Tendro F1, Radies Tinto F1, Freilandsalat Tahiti, Freiland-Eissalat Glassica, Bataviasalat Eole, Schnittsalat Pipeline.



ALLGEMEINE LIEFERUNGS- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN (AB)

1. GELTUNG DER ALLGEMEINEN LIEFERUNGS- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN (AB) | ANGEBOTE UND AUFTRÄGE

Die nachstehenden Bedingungen gelten für die gesamte Geschäftsverbindung mit unseren Kunden, die keine Verbraucher iSd KSchG sind, ausschließlich. Unsere Angebote sind freibleibend, exkl. MwSt. Aufträge gelten von uns erst mit Absendung unserer Auftragsbestätigung bzw. mit Absenden der bestellten Ware als angenommen. Wir liefern ausschließlich aufgrund unserer "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen" (AB). Entgegenstehende "Allgemeine Vertragsbedingungen" des Bestellers sind für uns unverbindlich, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird. Bei der Vermittlung von Jungpflanzengeschäften gelten die Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der jeweiligen Jungpflanzenbetriebe. Unsere Angebote sind freibleibend und unterliegen unter anderem bei einer Änderung saatzgutrechtlicher oder anderer gesetzlicher Vorschriften einer Anpassung.

2. ANNAHMEVERZUG UND RÜCKTRITTSRECHT

Wir sind berechtigt, im Fall eines Annahmeverzuges als Schadenersatz für die verzögerte Annahme sowie in dem Fall, dass wir vom Vertrag wegen Zahlungsverzuges des Kunden zurücktreten und nicht auf die Erfüllung des Vertrages bestehen, die Bezahlung einer verschuldensunabhängigen Vertragsstrafe von 30 % des Auftragswertes zusätzlich der hierauf entfallenden Umsatzsteuer zu verlangen. Es steht uns jedoch frei, anstelle dieser Vertragsstrafe den Ersatz des uns aus der Nichterfüllung des Vertrages tatsächlich entstandenen Schadens zu fordern.

3. ERNTE - UND VERARBEITUNGSVORBEHALT

Für den Fall von Minder- bzw. Missernten, sowie bei für uns nicht vorhersehbaren Umständen (Streik, Aussperrungen, fehlende Zulieferungen etc.), sind wir berechtigt vom Vertrag zurückzutreten. Soweit vom Kunden nicht ausdrücklich verlangt, sind wir berechtigt, bestellte Sorten und Kaliber nach bestem Ermessen durch andere zu ersetzen.

4. SAMENNACHBAU UND -WEITERVERARBEITUNG

Sämtliches Saat- und Pflanzengut wird nur zur Heranzucht von Gartenbauerzeugnissen, die zum Verbrauch bestimmt sind, verkauft; die Verwendung zur Saatgutgewinnung (Samennachbau) zur Herstellung von Vermehrungsmaterial und die Verarbeitung zu Pflensaatzgut etc. ist ausdrücklich untersagt. Der Weiterverkauf der Sämereien darf nur zu gleichen Bedingungen erfolgen.

5. LIEFERUNG

Liefertermine werden von uns mit der gebotenen Sorgfalt festgelegt und genannt und zwar unter Zugrundelegung eines normalen Ablaufs des Geschäftsganges. Wird die Lieferung oder Abnahme der Ware aus Gründen verzögert, die keine der Parteien zu vertreten hat, so wird die Lieferzeit angemessen verlängert. Wir können jedoch vom Vertrag zurücktreten, wenn der ursprüngliche Liefertermin um mehr als sechs Wochen überschritten ist. Ansprüche auf Schadenersatz aus einer nicht termingerechten Lieferung sind ausgeschlossen, es sei denn, dass wir Vorsatz oder krass-grobe Fahrlässigkeit zu vertreten haben. Wir sind berechtigt, Teillieferungen durchzuführen und zu verrechnen.

6. VERSAND

Die Versendung an den vom Kunden angegebenen Ort erfolgt auf Gefahr des Kunden. Die Gefahr der Verschlechterung oder des zufälligen Unterganges der Ware geht mit Verladung auf den Kunden über, auch wenn die Versendung auf unseren Fahrzeugen erfolgt. Sendungen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden versichert. Die Verladung und Lieferung ab Werk Wien, einem anderen Lieferwerk oder Auslieferungslager erfolgt auf Kosten des Kunden.

7. PREISE

Sofern nicht anders vereinbart, gelten unsere Preise netto ab Lager Wien. Die Mehrwertsteuer richtet sich nach den Steuersätzen, die am Tage der Auslieferung maßgeblich sind. Unsere Preisinformation hat prinzipiell Gültigkeit von 1. November eines Jahres bis 31. Oktober des Folgejahres. Für neue Ernten können andere Preise in Anrechnung kommen. Wir sind berechtigt, die bekanntgegebenen Preise zu erhöhen, wenn sich die Bemessungsverhältnisse, wie Lohnerhöhungen, Preiserhöhungen unserer Lieferanten, Frachten und Zölle, Notierungen der Devisenkurse und Ähnliches verändert haben.

8. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Wenn nicht anders vereinbart, sind Rechnungen binnen 21 Tagen netto ab dem Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Eine Zahlung gilt an dem Tag als geleistet, an dem wir über sie verfügen können.

9. ZAHLUNGSVERZUG

Für den Fall des Zahlungsverzuges werden Verzugszinsen in der Höhe von mindestens 9,2 % über dem Basiszinssatz der Österreichischen Nationalbank p.a. verrechnet. Ist der Kunde mit einer vereinbarten Zahlung oder sonstigen Leistung in Verzug, so können wir vorprozessuale Kosten, insbesondere Mahnspeisen und Rechtsanwaltskosten in Rechnung stellen. Als Mindestkosten werden jedenfalls EUR 14,50 für jede Mahnung verrechnet.

10. AUFRECHNUNGSVERBOT

Der Kunde ist nicht berechtigt, wegen Gewährleistungsansprüchen oder sonstiger Gegenansprüche Zahlungen zurückzuhalten oder aufzurechnen.

11. PRÜFUNGS- UND RÜGEPFLICHT

Jede Sendung ist unverzüglich vom Kunden nach der Ablieferung zu untersuchen. Beanstandungen haben innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware unter spezifischer Angabe des gerügten Mangels schriftlich zu erfolgen. Bei nicht rechtzeitiger Rüge sind sämtliche Ansprüche verwirkt. Bei gewährleistungspflichtigen Mängeln steht uns nach unserer Wahl das Recht auf Zurücknahme der Ware oder eines Teiles der Ware gegen Refundierung des Kaufpreises (Kaufpreisteil) oder auf Ersatzlieferung zu. Wir haften für Schäden außerhalb zwingender gesetzlicher Vorschriften nur, wenn uns Vorsatz oder krass-grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Der Ersatz von jeglichen Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten oder von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden sind überhaupt ausgeschlossen. In jedem Fall ist unsere Haftung mit der Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages begrenzt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wird. Für die Entwicklung des Saat- und Pflanzengutes sowie die Qualität des Erntegutes übernehmen wir keine Gewähr, da diese von äußeren Einflüssen abhängig ist, die wir nicht kontrollieren können. Abhängig von der botanischen Art können, bedingt durch die Variation, die aufgrund der Besonderheit ihrer Vermehrung zu erwarten ist, abweichende Pflanzen in der verwendeten Sorte vorkommen.

12. EIGENTUMSVORBEHALT

Bis zur vollständigen Bezahlung (einschließlich Nebenkosten), bei Scheck- und Wechselzahlungen bis zur Einlösung, behalten wir uns das Eigentum an der gelieferten Ware vor. Im Falle des Zahlungsverzuges sind wir berechtigt, nach Mahnung unter gleichzeitiger Fristsetzung von 10 Tagen die Ware zurückzufordern, wobei nur bei ausdrücklicher Rücktrittserklärung mit der Rückforderung bereits ein Rücktritt vom Vertrag verbunden ist. Im Falle der Weiterveräußerung ist der Kunde verpflichtet, seine Forderung aus der Weiterveräußerung in Höhe des Rechnungsbetrages an uns abzutreten und in seinen Büchern und Rechnungen einen entsprechenden Vermerk anzubringen, wobei die damit verbundenen Gebühren zu Lasten des säumigen Kunden gehen. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden gilt in jenen Fällen, in denen dem Kunden ein Rückgaberecht für gelieferte Ware eingeräumt wurde, im Sinne der §§ 19 IO ff, dass wir unsere Forderungen gegen den Kunden mit dessen Forderungen aus der Rückgabe der Ware aufrechnen können.

13. ERFÜLLUNGORT UND GERICHTSSTANDSVEREINBARUNG

Als Erfüllungsort und Gerichtsstand im Verkehr mit Unternehmen (im Sinne des KSchG) wird Wien vereinbart. Die gesamten Rechtsbeziehungen unterliegen ausschließlich österreichischem Recht unter Ausschluss der Anwendung des UN Kaufrechts. Dies gilt auch für Streitigkeiten über das wirksame Zustandekommen eines Vertrages.

14. SORTEN-, SAATGUT-, ANBAU- UND PRODUKTINFORMATIONEN

Vom Verkäufer erteilte Informationen aller Art (Beschreibungen, Empfehlungen und Illustrationen in Werbeäußerungen wie Webseiten, Katalogen und Broschüren) sind unverbindlich und basieren auf Angaben der Züchter bzw. auf Erfahrungen aus unseren unter österreichischen Kultur- und Klimabedingungen durchgeführten Versuchen. Bedingt durch die individuelle Kulturführung jedes Kultivateurs bzw. Standort- und Witterungseinflüsse kann es zu abweichenden Ergebnissen kommen. Daher muss der Käufer letztlich selbst beurteilen, ob die Produkte für den geplanten Anbau unter seinen Klima- und Kulturbedingungen geeignet sind.

15. DATENSCHUTZ

Der Kunde stimmt zu, dass Daten über ihn, die wir im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung von dem Kunden oder Dritten erhalten, zu Zwecken des Controlling, Marketing, der Gestaltung von Dienstleistungen etc., von uns ermittelt, verarbeitet, benutzt und übermittelt, oder sonst verwendet werden und auch zur Bewerkstellung von Direktlieferungen durch einen Lieferanten an den Kunden dem Lieferanten überlassen werden.

Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Wien, im November 2024

AUSTROSAAT Zentrale Wien; A-1232 Wien, Oberlaaer Straße 279

Telefon: +43 (1) 616 70 23 – 0; Telefax Verkauf: +43 (1) 616 72 69; Telefax Einkauf: +43 (1) 616 39 65

E-Mail: officewien@austroaat.at; rechnungswesen@austroaat.at,

DVR 0030902, Firmennummer/Betriebsnummer: 9001415; Firmenbuch: Handelsregister Wien, Firmenbuchnummer: FN 75342y;

UID-Nummer: ATU 14477706 | ARA-Lizenznummer: 2670 | Bio-Kontrollnummer: AT-Bio-401 | Homepage: www.austroaat.at



Ganz schön nützlich!

NEMATODEN-REDUZIERENDE TAGETES

Saatgutbedarf: Frühe Aussaat 7,5 kg/ha oder späte Aussaat 10 kg/ha.

Tagetes patula

Tall Nema Mix

Art. Nr.: 18.151.4

Tagetes erecta flora plena

Hohe Mischung

Art. Nr.: 18.162.0

keimt · wächst · blüht

www.austroaat.at



Austroaat, Österreichische Samenzucht- und Handels-Aktiengesellschaft

Zentrale Wien
1232 Wien, Oberlaaerstraße 279

T: +43-(0)1 - 616 70 23 - 0
E: officewien@austroaat.at